Mindener Tageblatt

Gegründet 1856 von J.C.C. Bruns

Unabhängige, überparteiliche Zeitung

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020 · Nr. 273 · KW 47 Einzelpreis 2,20 Euro

Zentimeterarbeit im Nieselregen

Minden (mt). 43 Tonnen wiegt der Pionierpanzer Dachs, mit 3,25 Meter ist er breiter als ein Eisenbahnwaggon. Doch für den Transport über lange Strecken ist der Bahntransport die schnellste Lösung. Die 3. Kompanie des Mindener Panzerpionierbataillons 130 hat in den letzten Tagen das Verladen ihrer gepanzerten und ungepanzerten Fahrzeuge am Mindener Bahnhof geübt, damit in einigen Wochen alles klappt: Ein großer Teil der Soldaten wird ab Januar für mehrere Monate in Litauen stationiert. Ihre Fahrzeuge nehmen sie mit – per Bahn. MT-Foto: Alex Lehn/**Seite 3**

Leiche am Weserufer gefunden

Minden (mt/mre/lies). Eine männliche Leiche ist am Freitagmorgen am Weserufer in Minden gefunden worden. Das bestätigte Dirk Trümper von der Polizei Bielefeld auf MT-Anfrage.

Am Freitag liefen zunächst vor Ort polizeiliche Ermittlungen. Die Ermittler nahmen den Fundort genauer unter die Lupe, um sich ein erstes Bild der Auffindesituation zu machen. Der Einsatzort lag zwischen der Fußgängerbrücke ins Glacis und der Bundesstraße 65.

Laut Trümper liegen aktuell noch keine näheren Informationen zu den Umständen vor, da die Ermittlungen erst im Verlauf des Vormittags aufgenommen worden seien. Ein weißer Transporter der Polizei, ein Streifenwagen, mehrere Zivilfahrzeuge sowie ein Leichenwagen befanden sich an der Einsatzstelle. Auch eine Drohne wurde gestartet, um den Fundort der Leiche und die Umgebung aus der Luft betrachten zu können. Erste Erkenntnisse erwartet die Polizei im Laufe des heutigen Tages, so Dirk Trümper.

Lockdown-Verlängerung absehbar

In den Beratungen zeichnet sich ab, dass die Maßnahmen bis 20. Dezember gelten sollen. NRW-Ministerpräsident Laschet spricht sich für schärfere Kontaktverbote aus.

Berlin (dpa/epd). In den Beratungen über den weiteren Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie mehrere Medien unter Berufung auf Länderkreise berichten, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis kurz vor Weihnachten verlängert werden, als Datum ist der 20. Dezember im Gespräch.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschaftsmagazin Business Insider. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Ländervertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den anstehenden Bund-Länder-Gesprächen für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. Er fordert: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“. Die Zahl der Neuinfektionen erreichte am Freitag erneut einen Höchststand, die Gesundheitsämter meldeten dem Robert-Koch-Institut 23.648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden.

Das NRW-Oberverwaltungsgericht hat unterdessen per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig ausgesetzt. Dass alle Urlaubsrückkehrer und sonstige Einreisende aus Risikogebieten grundsätzlich für zehn Tage in häusliche Quarantäne müssen, sei unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig, erklärte das Gericht in Münster. Nach der aktuellen Corona-Lage seien NRW und ein Großteil der Bundesrepublik selbst als Risikogebiet einzustufen. Das von den Rückkehrern ausgehende Infektionsrisiko sei ähnlich hoch, wie wenn sie zu Hause geblieben wären. Der Beschluss ist unanfechtbar. (AZ.: 13 B 1770/20.NE)

Im konkreten Fall wohnt der Antragssteller in Bielefeld. Er hielt sich auf Ibiza auf und reiste dann nach Teneriffa weiter. Von dort wollte er am 22. November nach Deutschland zurückkehren. Er machte deutlich, dass er nicht wegen seines Aufenthalts auf den Balearen als ansteckungsverdächtig gelten könne, wenn dort die Sieben-Tage-Inzidenz niedriger als in Bielefeld sei. Das Oberverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation.

Suche nach Unterrichtsräumen

Kanzleramtsminister Helge Braun schlägt vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. Als Beispiele nannte er Kinosäle oder Bürgerhäuser.

Coronafälle im Kreis Minden-Lübbecke

Aktive Fälle
1.058 +68

Fälle gesamt
3.452 +89

7-Tage-Inzidenz nach MT-Berechnung
187,18 +4,83

Genesene
2.366 +21

© Mindener Tageblatt, 11/2020
Quelle: Kreis Minden-Lübbecke

Minden

Dubiose Atteste sollten vom Maskentragen befreien

Auch in Minden kursierten dubiose Atteste zur Befreiung von der Maskenpflicht. Nachdem die Ärztekammer eingeschaltet wurde, unterblieb die weitere Verbreitung. **Seite 2**

Wetter

morgens	mittags	abends
2°	9°	8°

Meist graue Wolkenfelder

Seite 8

Sport

„Das ging sehr tief“ – Mike Achtelik im Interview

Es ist lange her, dass die Sieg-Heil-Rufe bei der Aufstiegsfeier des TuS Holzhausen/Porta für einen Skandal sorgten. Nun bricht Mike Achtelik das Schweigen. Der Fußballtrainer spricht im MT-Interview über die damalige Feier, die vergebliche Aufklärung, den Druck und über Fehler. **Seite 31**

Porta Westfalica

Bewährungsstrafe für sexuellen Missbrauch

Wegen sexuellen Missbrauchs und weiterer Delikte hat das Landgericht Bielefeld einen 24-Jährigen Portaner zu einer Bewährungsstrafe verurteilt. Die Opfer sind Mädchen im Teenageralter. **Seite 13**

Magazin

Gesundheitsexperten im Porträt

Der Mühlenkreis ist für medizinische Herausforderungen gut aufgestellt. In der Sonderveröffentlichung stellen sich Gesundheitsexperten vor. Dazu gibt es Tipps rund um Vorsorge und Wohlbefinden.

Rasche
WIR SCHAFFEN FREIRAUM.

Nimm das, Väterchen Frost.

Winterdienst? Rasche!

Jetzt Angebot anfordern!

05 71 - 9 46 46 - 0 | info@rasche.eu | www.rasche.eu

MT–552359_B

Der Standpunkt

Geheimnisse am Fluss

Benjamin Piel

Über das Projekt Stadtblänke lässt sich streiten. War es sinnvoll, dass nach einer Kostenexplosion 650.000 Euro ins Anlegen eines Biotops geflossen sind? Ja, meinen Stadt, Bezirksregierung und der Verein Weserfreunde. Nein, bekunden regelmäßig MT-Leser und wittern Steuergeld-Verschwendung. Unstrittig ist, dass die Kommunikation des Projekts schiefgelaufen ist. Das gilt vor allem für das Kunstwerk „Pegelschlange“, das auf dem Areal noch errichtet werden soll.

Es begann konspirativ. Als Fundament ließen die Weserfreunde 15 Tonnen Stahlbeton ins Ufer gießen. Die Stadtpolitik wusste: nichts. Die Bürger wussten: nichts. Die Anwohner wussten: nichts. Weserfreunde und Mitglieder des Rotary-Clubs wollten Tatsachen schaffen. Liegt erst mal ein Fundament, ist das Kunstwerk kaum noch zu verhindern – ob die Mindener wollen oder nicht. Ganz abgesehen von der Frage, ob es sich nicht beißt, Naturschutz betreiben zu wollen und gleichzeitig eine Fläche zu versiegeln.

Es ist nur eine konsequente Fortsetzung dieser Geheimnistuerei, dass die Weserfreunde immer suggerierten, dem Aufstellen des Kunstwerks stehe nichts mehr im Weg. Kein Wort davon, dass im hochsensiblen Uferbereich eine Sondergenehmigung nötig ist, die bisher gar nicht vorliegt.

Schön, dass die Weserfreunde das Leben am Fluss für die Menschen öffnen wollen. Noch schöner wäre es, würde das auch für die eigene Informationspolitik gelten.

Spruch des Tages

Das Herz hat für so manches seine guten Gründe, die die Vernunft gar nicht kennt.

Blaise Pascal, fr. Mathematiker, 1623-1662

Tweet des Tages

Eben gelesen: In Malaysia imitieren Affen Menschen und wollen auch eine Maske tragen. In Deutschland sind es die Affen, die keine Maske tragen wollen.

@ Pokerbeats

Leserbrief

An die Macht geklammert

Thomas Sein schreibt in einem Kommentar über die verschärften Corona-Regeln, welche die Bundesregierung fordert. Markus Decker kommentiert den Waffenkauf des Innenministers von Mecklenburg-Vorpommern, Lorenz Caffier.

Den beiden Kommentatoren, Thomas Seim („Spalterin Merkel“) und Markus Decker („Früher war mehr Rücktritt“), muss man voll und ganz zustimmen. Es ist schon unverschämt, wie sich viele Politiker an die Macht klammern. Auch, dass man mit seiner Anordnung bezüglich Corona nicht auf die Epidemiologen hört. Da steckt doch Forschung und Wissenschaft dahinter, da muss man sich doch mal zusammensetzen können, um zu diskutieren.

Anke Volkening, Petershagen

Impressum

Mindener Tageblatt

Gegründet 1856 von J.C.C. Bruns als Minden-Lübbecker Kreisblatt, seit 1941 mit „Bote an der Weser“, Mindener Zeitung

Verleger & Herausgeber: Rainer Thomas & Sven Thomas

Chefredakteur: Benjamin Piel

Lokales: Monika Jäger (Ltg.), Henning Wandel (Stv.)

Kultur: Ursula Koch

Sport: Marcus Riechmann

Digitale Inhalte: Nina Könemann (stv. Chefredakteurin)

Anzeigen: Thomas Bouza Behm

Telefon: (05 71) 882 0
Telefax: (05 71) 882 157

E-Mail: info@mt.de
Internet: www.MT.de

Verlag und Herstellung: Bruns Verlags-GmbH & Co. KG Postfach 1305, 32373 Minden, Obermarktstraße 26-30, 32423 Minden

Geschäftsführung: Sven Thomas, Carsten Lohmann

Das Mindener Tageblatt ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage. Chefredaktion: Thomas Seim, Jörg Rinne (Stv.)

Druck: Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG

Die Redaktion haftet nicht für unverlangte Einsendungen.

Das Mindener Tageblatt erscheint werktäglich vormittags, wöchentlich mit PRISMA, Wochenmagazin zur abonnierten Zeitung. Bezugspreis monatlich 37,70 EUR einschließlich Zustellerlohn, bei Postzustellung 46,40 €. Einzelpreis Mo.-Fr. 1,70 EUR, Sa. 2,20 EUR. Alle Preise inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Bei Bezugsunterbrechungen erfolgt ab dem 7. Tag der Unterbrechung auf Kulanzbasis eine anteilige Rückvergütung des Bezugspreises. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Quartals möglich. Sie sind schriftlich an den Verlag zu richten und müssen dort vier Wochen vor Quartalsende vorliegen (Datum des Poststempels). Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 59 vom 1.1.2020.

Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne Genehmigung dürfen Beiträge oder Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenspeicher jeder Art.

Vollständige Liste aller Kontakte in Redaktion und Verlag unter MT.de/Kontakte

Demaskiert

In Minden tauchten Atteste auf, die von der Mundschutzpflicht befreien sollen. Der mutmaßliche Urheber will davon nichts mehr wissen.

Stefan Koch

Die Maskenpflicht macht niemandem Spaß. Wer sich davon befreien lassen will, braucht gute Gründe und einen seriösen Arzt. Foto: Andreas Arnold/dpa

Minden. Unzulässige Atteste zur Befreiung von der Maskenpflicht beschäftigen seit Monaten die Ärztekammer Westfalen-Lippe. So ist auch in Minden ein Fall bekannt geworden, wo ein Lebensberater ein Papier verbreitete, das den Anforderungen nicht genügt. Denn eine solche Bescheinigung darf nur ein praktizierender Mediziner ausstellen. Zudem muss dem Dokument zu entnehmen sein, welche konkrete gesundheitliche Einschränkung der Grund für die Befreiung von der Maskenpflicht ist. Außerdem darf es nicht aus Gefälligkeit ausgestellt sein.

Der Betreiber einer Mindener Gesundheitseinrichtung staunte nicht schlecht, als einer seiner Patienten ihm ein „medizinisches Attest“ vorlegte, wonach dieser keine Masken tragen darf. In dem Papier war eine Reihe von Vorerkrankungen aufgezählt, die das Anlegen des Atemschutzes mit einer lebensbedrohlichen Gesundheitsstörung in Verbindung brachten. Unter dem Text war zu lesen, dass es sich um ein anerkanntes Dokument handele und laut aktueller Rechtslage ohne Unterschrift gültig sei. Ausgestellt war es im April dieses Jahres.

„Derartige Atteste kann ich grundsätzlich nicht berücksichtigen, weil die Patienten und Patientinnen sich zum eigenen Schutz vor einer Infektion mit einer Maske schützen müssen“, sagt der Betreiber der Einrichtung.

Nach MT-Informationen stammten die Atteste aus einem Institut für Lebensberatung, das sich in einer ehemaligen Mindener Arztpraxis niedergelassen hat. Unter der am Klingelschild angegebenen Mobilfunknummer meldet sich ein Herr, der seinen Namen nicht verraten will. Er erklärt, dass er mit der Ausstellung des Attestes vom April nichts zu tun habe. Gleichwohl gibt er an, dass es ein medizinisches und kein ärztliches Attest sei, sodass auch kein Arztstempel dafür erforderlich wäre. Zum Zeitpunkt seiner Ausstellung sei dieses Attest in seiner Form gültig gewesen und habe korrekt den Verordnungen des Landes NRW entsprochen. Der Inhalt sei in Rücksprache mit einem Anwaltsbüro für Medizinrecht erstellt worden. Seit dem 1. Oktober seien jedoch die Bestimmungen des Landes weiter präzisiert worden. Nun sei das Attest natürlich nicht mehr rechtskonform. Es sei im April nur einmalig herausgegeben worden.

Wolfgang Heiliger, Pressesprecher der Ärztekammer Westfalen-Lippe, bestätigt, dass es sich bei dem Mindener Attest wohl um einen Einzelfall gehandelt habe. Gleichwohl gebe es im Einzugsbereich der Kammer eine Hand voll weiterer Beschwerden von Patienten und Medizinern wegen illegal ausgestellter Masken-Atteste. Bei derartigen Verstößen genüge meist ein Mahnschreiben oder ein Hinweis auf das Fehlverhalten gegenüber dem ausstellenden Arzt. Ansonsten stehe der Kammer eine abgestufte Auswahl an Sanktionsmöglichkeiten zur Verfügung bis hin zur Anrufung des Berufsgerichts oder der Bitte an die zuständige Bezirksregierung, die Approbation des betreffenden Arztes zu überprüfen.

In einem besonders gravierenden Fall wurde sogar schon die Staatsanwaltschaft eingeschaltet. In Bochum hatte ein Hausarzt Schülern Atteste geliefert, mit denen sie sich von der Maskenpflicht befreien lassen wollten. Dies kam der Rektorin der Schule merkwürdig vor und sie schaltete einen Landtagsabgeordneten ein, der weitere Recherchen anstellte. Nach Medienberichten besteht der Verdacht, dass der Arzt mit Kreisen vernetzt ist, die

> „Querdenker“ rufen bei Kundgebungen zum Verweigern der Maske auf.

Widerstand gegen die Schutzmaßnahmen der Bevölkerung vor dem Covid-19-Erreger leisten.

In Minden hatten Vertreter der Gruppe „Querdenken 571“ bei Kundgebungen vor dem Rathaus dazu aufgerufen, das Maskentragen zu vermeiden und von Möglichkeiten gesprochen, über Ärzte an entsprechende Atteste zu kommen. Wie Heiliger erklärt, seien der Ärztekammer keine Mediziner bekannt, die diese Gruppierungen unterstützten. Allerdings gebe es bei einigen Ärzten aus dem Bereich der Kammer eine Nähe zur Bewegung „Ärzte für Aufklärung“, die derzeit während der Pandemie Verschwörungsmythen verbreitet. „Ärzte machen sich strafbar, wenn sie zum Nichtbeachten der Corona-Schutzverordnung aufrufen“, merkt dazu Heiliger an. Patienten dürften nämlich nicht aufgrund der persönlichen Weltanschauung eines Arztes Schaden erleiden. Das könne auch schon dann geschehen, wenn Mediziner anerkannte Hygiene- und Schutzmaßnahmen ablehnten.

Nach der Corona-Schutzverordnung ist geregelt, dass nur ein ärztliches Zeugnis von der Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske befreien kann. „Das heißt, ein approbierter Arzt oder eine Ärztin muss in dieser Eigenschaft verantwortlich bestätigt haben, dass medizinische Gründe das Tragen der Alltagsmaske nicht ermöglichen“, sagt Sabine Ohnesorge von der Pressestelle des Kreises Minden-Lübbecke. „Die zugrunde liegende Krankheit und die Folgen des Maskentragens müssen hinreichend bestimmt und gut begründet dargelegt sein.“ Wer ohne ein wirksames Attest an den vorgeschriebenen Orten keine Maske trage, müsse mit einem Bußgeld von mindestens 50 Euro rechnen. Bei Nutzung des Personenverkehrs ohne Alltagsmaske würden in der Regel sogar 150 Euro fällig; bei hartnäckigen Verstößen könne das Bußgeld sogar noch höher ausfallen.

Wie Katharina Heß von der Pressestelle der Mindener Stadtverwaltung erklärt, seien in Minden im Rahmen von Kontrollen bislang nur wenige Bürger ohne Maske angetroffen worden, die sich auf ein ärztliches Attest berufen hätten. In diesen Fällen seien die erforderlichen Dokumente auch vorgelegt worden. „Bei der Sichtkontrolle haben sich dann keine Zweifel an der Echtheit des Dokuments ergeben.“

Der Autor ist erreichbar unter Telefon (05 71) 882 165 und Stefan.Koch@MT.de

Schweinepest auf dem Vormarsch

Kreis: Halter sollen sich an Früherkennungsprogramm beteiligen.

Minden-Lübbecke (mt/jhr). Die Afrikanische Schweinepest ist auf dem Vormarsch. Zwar sind in Deutschland bislang erst Sachsen und Brandenburg betroffen, dennoch rät der Kreis Minden-Lübbecke jetzt zu erhöhter Aufmerksamkeit.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine Tierseuche, die mit hohen Tierverlusten bei Haus- und Wildschweinen einhergehen kann. Halter von Hausschweinen haben zudem erhebliche wirtschaftliche Einbußen wegen damit verbundener Handelsbeschränkungen, die bei Ausbruch dieser Tierseuche verhängt werden müssen.

Anfang September hat das ASP-Virus auch Deutschland erreicht. Aktuell gibt es mehr als 156 bestätigte Virusnachweise bei Wildschweinen. Hausschweinebestände blieben bisher verschont.

Wenn ein Wildschweinkadaver gefunden wird, kommt es in diesen Gebieten auch für Hausschweinehalter zu zahlreichen Beschränkungen. In so einem Fall wäre der Transport von Schweinen nur noch nach Genehmigung der Behörde und unter Auflagen wie Blutproben und klinischen Untersuchungen gestattet.

Um dies zu verhindern, rät das Veterinäramt den schweinehaltenden Betrieben dringend, am freiwilligen Früherkennungsprogramm zur Anerkennung als ASP-Statusbetrieb teilzunehmen. Durch die Teilnahme verpflichtet sich der Tierhalter, bestimmte „Statusanforderungen“, wie beispielsweise die Untersuchung verendeter Schweine auf ASP und die Überprüfung der Biosicherheit zu erfüllen. „Die Früherkennung ist eine der wichtigsten Maßnahmen“, erläutert Dr. Ute Fritze, Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes.

Für Betriebe mit ASP-Status entfallen durch diese regelmäßigen Maßnahmen die oben genannten Proben und Untersuchungen vor dem Transport von Schweinen. Nehmen viele Betriebe teil, kann ein flächendeckendes Netzwerk zur Früherkennung entstehen.

Auf der Internetseite des Kreises werden laufend die aktuellsten Infos zum Ablauf des Früherkennungsprogramms ASP-Statusbetrieb unter „Service“ im Bereich „Tiere und Lebensmittel“ – „Aktuelles“ – zusammengestellt. Dort finden Interessierte ein Merkblatt mit allen Einzelheiten zum Erwerb des ASP-Status sowie das Antragsformular: www.minden-luebbecke.de/Service/Tiere und Lebensmittel/Aktuelles.

Das große Laden

Ab Januar werden Teile der 3. Kompanie der Mindener Pioniere für ein halbes Jahr in Litauen stationiert. Ihr Material wird per Bahn transportiert. Dafür haben die Soldaten in dieser Woche geübt.

Jan Henning Rogge

Minden. Hauptfeldwebel Hagen Wandt geht lieber auf Nummer Sicher – auch wenn die Punktstützen laut Vorschrift nur an einer Seite des Bahnwaggons abgesenkt werden müssen, um ihn gegen ein plötzliches Umkippen abzusichern. Der Ausbilder besteht darauf, dass an beiden Seiten gesichert wird. „Lieber ein Handgriff mehr, das tut niemandem weh“, ruft er den Soldaten zu. Schließlich soll nichts passieren, wenn gleich 43 Tonnen auf den Waggon rollen. Für die Soldaten bedeutet das: Sie müssen noch einmal unter dem Waggon hindurchkriechen. Sicherheit geht vor.

Für einige der Soldaten der 3. Kompanie der Mindener Pioniere ist neu, was hier aktuell an der Verladerampe am Mindener Bahnhof geübt wird: Das rollende Material auf Bahnwaggons verladen, Radpanzer, Lastwagen mit und ohne Anhänger, Kettenfahrzeuge. Das schwerste Gerät heute ist der Pionierpanzer Dachs. Mit 43 Tonnen Gewicht und mehr als drei Metern Breite stellt er eine besondere Herausforderung dar – schließlich ist er breiter als der Waggon, auf dem er stehen soll.

Das Prinzip ist ähnlich dem eines Autoreisezuges: Bei einem echten Transport würden die Fahrzeuge der Reihe nach auf die aneinander gekoppelten Waggons fahren und gesichert werden. Dann wäre der Zug abfahrbereit. Für die Übung heute hat die Bahn nur einige Waggons bereitgestellt und auch die Soldaten haben nur jeweils ein Fahrzeug je Typ dabei. Die Waggons wurden von der DB-Cargo bereitgestellt. Es gibt Tieflader für die höheren und leichteren Fahrzeuge wie die Lastwagen, die auf anderen Waggons wegen ihrer Höhe Gefahr laufen, zu dicht an die Oberleitung zu kommen, und spezielle Schwerlastwaggons für die schweren Kettenfahrzeuge. Die Waggons sind außerdem extra für Militärtransporte zugelassen – so wie auch die Wagenmeister der Bahn, die die Pioniere unterstützen. Einer von ihnen ist Jörg Wittnebel, im Januar 40 Jahre als Wagenmeister dabei und speziell für solche Transporte geschult. Er hat viele wertvolle Tipps für die Pioniere in petto.

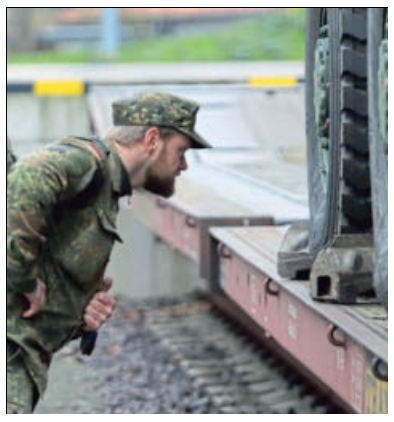
Der Transportpanzer Fuchs hat zwei lenkbare Achsen. Der Fahrer kann nicht genau sehen, ob beide Achsen gerade stehen. Ohne seinen Einweiser ist er aufgeschmissen. MT-Fotos: Alex Lehn

An beiden Seiten sind nur wenige Zentimeter Platz. Die Fahrzeuge müssen exakt mittig stehen.

Der Pionierpanzer Dachs ist breiter als der Waggon. Hier muss der Einweiser genau hinschauen.

Mit schweren Ketten wird der Panzer gegen seitliches Verrutschen gesichert.

Die Einweiser sind immer auch die Beifahrer. Bei ihnen handelt es sich um besonders erfahrene Soldaten.



Hauptfeldwebel Hagen Wandt prüft die Ladungssicherung.

Im kühlen Nieselregen geht es nun um Zentimeter.

Die Übung läuft nicht ohne Grund: Im Januar muss jeder Handgriff sitzen. Dann, wenn große Teile der Kompanie nach Litauen verlegt werden, wo sie als Teil der Nato-Mission „Enhanced Forward Presence“ über ein halbes Jahr stationiert sein werden. Bei der Mission handelt es sich um eine 2016 vereinbarte Beistandsinitiative, die als Abschreckung gegenüber Russland nach der Krimkrise ins Leben gerufen wurde.

Doch darüber macht sich heute am Mindener Bahnhof wohl kaum jemand Gedanken. Unter den prüfenden Augen der Kompaniechefin Major Olivia Graack stehen die Soldaten bereit, um Praxiserfahrung zu sammeln. Fast alle tragen einen Mundschutz, nur diejenigen, die weit entfernt von den anderen bleiben, dürfen darauf verzichten. Trotzdem hat die Kompaniechefin bereits jetzt zusätzlich zwei Gruppen gebildet, die keinen Kontakt haben dürfen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Im kühlen Nieselregen geht es nun um Zentimeter. Ausbilder Wandt erklärt ruhig und sachlich, worauf es ankommt. Dann beginnen die Fahrübungen, und jedem ist klar: Fehler können hier gravierende Folgen haben. Zu beiden Seiten muss gleichviel Platz sein, die Fahrer müssen sich komplett auf die Gesten ihrer Einweiser verlassen. Probleme macht auch die Technik: Beim dreiachsigen Transportpanzer Fuchs zum Beispiel können die Fahrer nicht sehen, ob vielleicht doch eine der beiden lenkbaren Vorderachsen leicht eingeschlagen ist. Stehen die Fahrzeuge nicht richtig, könnten sie im schlimmsten Fall später beim Transport verrutschen oder abstürzen. Die Fahrzeuge müssen außerdem so gesichert sein, dass sie auch eine Notbremsung des Zuges überstehen.

In festen Teams wechseln sich die Soldaten ab, fahren die Fahrzeuge auf die Waggons, sichern sie, entsichern sie und fahren wieder herunter. Die Teams bestehen immer aus dem Fahrer und dem Beifahrer, bei dem es sich um einen besonders erfahrenen Soldaten handelt. Unter den wachsamen Augen des Hauptfeldwebels gibt der Beifahrer als Einweiser dem Fahrer die nötigen Signale – denn der kann weder aus dem Transportpanzer Fuchs noch aus dem Biber sehen, ob er das Fahrzeug mittig auf dem Waggon hält. Ohne gegenseitiges Vertrauen geht nichts.

„Am einfachsten geht das Verladen mit den Panzern“, sagt Wandt. „Die können auf der Stelle drehen, da kann man das einfach korrigieren, wenn die nicht ganz richtig stehen.“ Der Lastwagen mit Anhänger muss dagegen noch eine Extrarunde drehen, der Anhänger steht nicht gerade genug. Das Gespann später wieder rückwärts vom Waggon zu bekommen, dauert dann deutlich länger, als es drauf zu fahren.

Immerhin gibt es hier den Platz für solche Extrarunden. „Der Verladeplatz hier in Minden ist ein Glücksfall“, sagt Major Graack. „Das Gelände ist groß genug, um die Fahrzeuge gut aufzustellen und zu manövrieren – solche Verladeplätze gibt es nicht besonders oft.“ Der großen Verlegung im Januar sieht die Offizierin deshalb zunächst entspannt entgegen – zumindest was den Start in Minden angeht. „Da es in Litauen eine andere Spurbreite gibt, werden die Waggons zwischendurch noch umgespurt oder das Material umgeladen.“ sagt sie. Doch damit werden die Pioniere nichts zu tun haben – ein Logistikkommando der Bundeswehr wird das übernehmen.

Schwere Ketten sichern den Panzer gegen ein Verrutschen.

Nun sind die gepanzerten Fahrzeuge an der Reihe – und die sind zumindest in den Augen des Übungsleiters trotz ihrer Masse eher unkompliziert zu verladen: Durch seine beiden lenkbaren Vorderachsen ist der Transportpanzer Fuchs ziemlich wendig und gut zu manövrieren, er darf auch auf den Tiefladern transportiert werden. Der Pionierpanzer Dachs kann sich auf seinen Ketten problemlos auf der Stelle drehen. Frickelige Manöver wie mit den großen Lastwagen gibt es deshalb nicht. Doch ganz so einfach ist die Sache aber auch mit dem Kettenfahrzeug nicht: Der Dachs ist breiter als die Bahnwaggons, auf denen er transportiert wird – deshalb muss er exakt mittig platziert werden. Und auch das Sichern ist nicht ganz ohne: Metallkeile vor und hinter den Ketten sollen ein Rutschen verhindern. Dicke Stacheln halten sie auf dem Holzbelag des Waggons in Position, sie werden vom Panzer selbst in das weiche Material getrieben. Das Kettenfahrzeug fährt zunächst auf den vorderen Keil auf und drückt ihn in den Boden. Dann wird der hintere Keil positioniert und das Manöver im Rückwärtsgang wiederholt. Sind beide Keile in Position, wird die Bremse gelöst, der Panzer rollt herunter und steht fest zwischen den Keilen. Danach sichern die Pioniere ihr Arbeitsgerät mit schweren Ketten gegen ein seitliches Verrutschen.

Eine weitere Herausforderung sind die Waggons. Zwar handelt es sich immer um Tieflader und Schwerlastwaggons, trotzdem unterscheiden sie sich im Detail und in der Bedienung. Mal sind die Befestigungsösen an der Seite, mal auf der Fläche verbaut, mal werden die Punktstützen heruntergeschraubt, mal mit Bolzen gehalten. Zum Glück steht den Soldaten der erfahrene Wagenmeister Jörg Wittnebel mit seinen Kollegen zur Seite. Er kennt jeden Haken und jede Öse an den Waggons und an den Fahrzeugen – und hat auch für den erfahrenen Soldaten noch viele nützliche Tipps parat. Hagen Wandt nimmt die gerne an. „Man lernt ja immer was dazu“, sagt er. Major Graack ist am Ende der Übung zufrieden. Im Großen und Ganzen sitzen die Handgriffe und Abläufe. Die Verlegung nach Litauen kann kommen.

Video und weitere Fotos auf MT.de

Der Autor ist erreichbar unter JanHenning.Rogge@MT.de oder (0571) 882 224

Falsch positiv getestet

Einige Corona-Tests weisen ein positives Testergebnis auf, das sich im Nachhinein als falsch erweist, so zuletzt vorgekommen in verschiedenen Fußballclubs. Nicht nur hier, sondern auch für Schulen oder Kindergärten können solche Fälle ärgerlich sein.

Der Anteil der falsch positiven Corona-Testergebnisse sei weiter „schwindend gering“, schreibt Judith Gladow. Falsch positiv bedeutet, dass ein Mensch trotz positivem PCR-Test, zumindest was Corona betrifft, weder krank noch ansteckend ist. Dass viele Menschen mit positivem Testergebnis typische Covid-19 Beschwerden oder Symptome weder zum Testzeitpunkt haben, noch in den darauf folgenden vier Wochen entwickeln, ist bekannt. Ob diese Menschen trotzdem ansteckend sind, weiß wohl niemand. Denn bisher wurde bei positiven Testfällen höchstens ausnahmsweise versucht, tatsächlich Viren auf Zellkulturen anzuzüchten und dadurch das Vorhandensein infektiöser Viruspartikel zu beweisen. In Deutschland und in vielen anderen Ländern werden massenhaft symptomlose Menschen getestet, bei „positivem“ Ergebnis mit weitreichenden Konsequenzen. Viele Wissenschaftler und Ärzte kritisieren dies zu Recht. Die Überbewertung von Laborergebnissen ohne Berücksichtigung vom eigentlich dazu gehörenden klinischen Befund halte ich für eine Fehlentwicklung, durch welche letztlich Hysterie und Panik befeuert werden. Die Diagnostik und auch die Entscheidung darüber, ob und welche Laborwerte zur Absicherung angefordert werden, gehört in die Hände der behandelnden Ärzte.

Martin Möller, Porta Westfalica

Sträflich vernachlässigt

Bayerns Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm hat seinen Abschied von der Spitze der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) angekündigt.

Endlich tritt er ab, der EKD-Vorsitzende Heinrich Bedford-Strom, der in seiner Amtszeit mit seinem öffentlichen Auftreten und seinen Entscheidungen wesentlich dazu beigetragen hat, dass die Verkündigung des christlichen Glaubens zu Gunsten einer politisch instrumentalisierten Kirche sträflich vernachlässigt wurde.
Besorgte Christen und ernst zu nehmende theologische Kritiker befürchten zu recht, dass mit den vom scheidenden EKD-Vorsitzenden zu verantwortenden „Elf Leitsätzen für eine aufgeschlossene Kirche“ die Erosion der evangelischen Kirche zur Bedeutungslosigkeit weiterhin beschleunigen werde.
Anstatt in einer Zeit der permanenten Glaubensbedrohung den christlichen Glauben als eine im Dreieinigen Gott begründete Hilfe, Zuversicht und Hoffnung spendende Religion mannhaft zu vertreten und zu verkünden, wo immer sich dazu Gelegenheit bot, hat dieser EKD-Vorsitzende das Kreuz unseres Erlösers beim Betreten einer Mosche versteckt und damit nach meinem Verständnis die von ihm zu vertretene Religion verleugnet. Erinnert werden in diesem Zusammenhang muss auch an das sogenannte Dialogpapier der Evangelischen Landeskirche in Baden, zur Annäherung des christlichen Glaubens an die Lehre des Islam. Ja, es ist richtig, auch mit anderen Religionen Dialoge zu führen, aber nicht, um den christlichen Glauben zu verwässern, sondern um unsere christlichen Werte und unser Gottesverständnis als eine mit dem Islam unvereinbare Religion herauszustellen. Besorgt fragen sich viele gläubige Christen deshalb, ob mit einem neuen EKD-Vorsitzenden die evangelische Kirche zurück findet zu ihrer ursprünglichen Aufgabe: der Verkündigung unseres Glaubens. Bedford-Strom jedenfalls hat diese Aufgabe sträflich vernachlässigt. Auf die von ihm im Artikel des MTs angekündigte künftige Einmischung kann die Kirche verzichten!

Günter Böker, Hille

Zweierlei Maß?

Bislang wurde die Orgelmusik zur Marktzeit in St. Martini alle paar Wochen angeboten. Nach dem durch die Corona-Pandemie ausgelösten Stillstand im Konzertbetrieb, bietet Martini-Kantor Dr. Ulf Wellner die kleinen Konzerte seit September jeden Samstag um 11 Uhr an.

Samstags besuche ich die Orgelmusik zur Marktzeit. Sie ermöglicht ein Innehalten in unserer hektischen Zeit, um zu sich selbst und Antworten auf die vielen Ungereimtheiten zu finden. Die erklärenden Worte von Kantor Dr. Wellner bereichern die festliche Stunde.
Warum die Orgelmusik nur stattfinden durfte, wenn sie seelsorgerisch umrahmt ist, fragt sich nun jeder mit gesundem Menschenverstand. Gibt es da einen Unterschied gegen die Ausbreitung des Virus? Die Differenzierung ist rein willkürlich ohne sachliche Begründung und dies in vielen weiteren Bereichen, in denen viele kleine Selbstständige um
ihre Existenz kämpfen und nun verlieren werden. Für all diese Maßnahmen fehlen klare wissenschaftliche Beweise.
Die täglich genannten Zahlen von Neuinfizierten sagen nichts aus, denn eine Zahl ohne Vergleichszahl ist wertlos. Es sind weitere aussagefähige Zahlen zu nennen, wie die an Corona Verstorbenen seit Jahresbeginn und vergleichsweise die des letzten Jahres. Die Demos in Belarus werden hier begeistert gelobt, die aber gegen die chaotischen Virenschutzmaßnahmen bekämpft und die Teilnehmer pauschal als „Nazis“ abqualifiziert!
Diese unlogischen und ineffizienten „Schutzvorschriften“ ohne Parlamentsbeschluss werden mit Mitteln durchgesetzt und kontrolliert, wie sie nur aus Diktaturen bekannt sind. Der Datenschutz ist plötzlich aufgehoben!
Erst, wenn die Herdenimmunität erreicht ist, wird es keine Neuinfizierten mehr geben! Aber bis dahin werden viele in Einsamkeit verkümmern und ruiniert werden. Unermessliches Leid und Elend wird die Folge sein! Die Kosten werden noch nachfolgende Generationen belasten.

Udo Knau, Minden

Klagen über Schleichweg

Wer aus dem Mindener Südwesten zum Gewerbegebiet in Barkhausen und dem Johannes-Wesling-Klinikum gelangen will, nimmt nicht selten die Weidestraße als Abkürzung. Schon seit Jahren beklagen Anwohner den starken Verkehr und gleichzeitig deren schlechten Ausbauzustand.

Und täglich grüßt das Murmeltier – so fühlen die Anwohner der Weidestraße, wenn Politik und Verwaltung über das Thema Verkehrsberuhigung im Mindener Süden sprechen! Die Lösungen: Spielstraße, Tempo 30, Berliner Kissen, Abbinden vom Meyerweg – viel versprochen, wenig gehalten, oft vergessen. Die Situation verschlimmert sich ständig und das seit 40 Jahren!
Schlecht ist es, wenn die Interessen von Einkaufszentren, Baumärkten, Großmärkten gegen Interessen von Anwohnern stehen! Und den Weg zur B65 kann Automobilist auch abkürzen! Wir lernen, dass die Weidestraße eine Sammelstraße ist und die Erreichbarkeit zu und aus den Quartieren sichert! Immer wieder Gespräche mit der Politik und Verwaltung. Die Weidestraße könnte hergerichtet werden, an den Kosten werden dann die Anlieger beteiligt!
Die Weidestraße war eine Anliegerstraße, dann Schleichweg, gegen den erklärten Willen der Anlieger! Wenn die Straße auf den Hund gebracht ist, werden die Anwohner der Weidestraße endlich beteiligt, natürlich an den Kosten! Bemerkenswert ist für die Anwohner die Perspektive im Zusammenhang mit der Planung zur B65.
Weil es keine Anbindung der Bundesstraße vom Meyerweg bis hin nach Haddenhausen geben soll, wird die Weidestraße nach dem Willen der Straßen NRW einziger Zubringer aus dem Quartier! Ihr wichtigen und verantwortungsvollen gewählte Vertreter im Rat, das werdet ihr doch nicht ernsthaft zulassen wollen!
Warum sollen wir als Anwohner der Weidestraße irgendjemandem zutrauen, sich für unsere Belange einzusetzen? Alle können uns immer erklären warum eine gefahrlose Nutzung der Weidestraße von Fußgängern oder Radfahrern wichtig ist, aber die Umsetzung leider dann doch scheitern muss. Auch das wird den Anwohnern immer wieder erklärt. Wann werden Fußgänger, Fahrradfahrer, alte und junge Menschen endlich zu gleichberechtigten Nutzern der Weidestraße? Oder geht es wieder los? Denn täglich grüßt das Murmeltier.

Karl Eickmeier, Minden

Leserbrief-Regeln

Wir freuen uns sehr über Ihre Meinung! Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage, wenn Sie einen Leserbrief verfassen.

- ausführliche Regeln finden Sie unter mt.de/lokales/leserbriefe
- Leserbriefe bitte als E-Mail an leserbriefe@mt.de
- grundsätzlich keine anonyme Veröffentlichung
- Länge des Briefs: maximal 2.000 Zeichen
- Kürzungen vorbehalten

Anzeige

Melitta Werksverkauf
Melitta Europa GmbH & Co. KG
Ringstr. 99, 32427 Minden
Sonderaktionstage am 26. und 27. 11. 2020
2 Tage lang 20 %* auf alles**
*MwSt.-Reduzierung inklusive **außer auf bereits reduzierte Ware und solange der Vorrat reicht
Di.–Fr.: 9–17 Uhr | Sa.: 9–13 Uhr
sowie weitere Markenware, wie z. B.:
MT–558078_A

Ungebetene Ratschläge

Ein Leser nimmt Bezug auf einen Leserbrief, der sich mit dem sogenannten Pollerstreit beschäftigt. Das Oberlandesgericht Hamm hatte in diesem Fall die Berufungsklage eines Mindeners zurückgewiesen.

Vor etwa drei Jahren, da fährt ein älterer Herr auf dem viel befahrenen Weser-Radweg gegen einen Metallpoller. Er stürzt und verletzt sich erheblich. Mit seiner Klage gegen den Kreis wird erreicht, dass dieser starre Poller durch einen beweglichen aus Kunststoff ersetzt wird.
Und das ist gut und sinnvoll. Kunststoff-Poller sollten eigentlich auf allen Radwegen Standard sein, wie dieses auch unter anderem auf Autobahnen üblich ist. Sie dienen der Sicherheit, auch bei Fahrten in der Dunkelheit. Und nun gibt ein besonders kluger Leserbriefschreiber sein Wissen preis (auch im Namen der sogenannten Radfahrer-Community, wie er schreibt). Er gibt Ratschläge, wie man solche Unfälle mit Metall-Pollern verhindern kann. Von oben herab wird dem Verunfallten von ihm ein grobes Selbstverschulden bescheinigt, er wird getadelt und verspottet. Warum schreibt er so gehässige Kommentare? Ein total taktloses und beschämendes Verhalten ist das, denn das Sprichwort sagt: Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen ...

Heinz Schmidt, Minden

Warum überhaupt Corona?

Ein Leser wirft einen satirischen Blick auf einen Leserbrief vom 5. November, in dem die Frage aufgeworfen wird, warum in Schulen keine Desinfektionstücher ausgegeben werden, um so die Zeit für das Händewaschen einzusparen.

Die Leserbriefschreiberin hat Recht!
Warum gibt es keine Desinfektionstücher (bitte umweltschonend – selbst zerstörend)? Warum überhaupt Händewaschen? Erreger an den Händen und im Mund stärken die Immunabwehr!
Warum standen nicht von Anfang an genügend Atemschutzmasken zur Verfügung? Warum müssen wir die selbst bezahlen und nicht die Krankenkassen?
Warum sind nicht alle Schulen / Behörden / Krankenhäuser / Unternehmen / Privatwohnungen mit automatischen Lüftungssystemen ausgestattet? Warum gibt es keine Richtlinien darüber, wie die Räume ausreichend gelüftet werden, ohne dass die Umweltverschmutzung zunimmt?
Warum ist nicht längst ein Impfstoff im Einsatz? Hat die Pharmaindustrie die Entwicklung bewusst verschlafen?
Warum werden die Maßnahmen mal verschärft und mal gelockert? Weiß die Regierung überhaupt, was sie tut?
Warum erlässt man überhaupt einen Lockdown und einen Shutdown? Weiß man denn nicht, wie schädlich das für die Wirtschaft ist? Ist denn die Gesundheit vieler wichtiger als das Wirtschaftswachstum? Warum fragt man nicht die Leute, die wirklich Bescheid wissen: die Verschwörungstheoretiker, die Demonstranten, die Maskenverweigerer?
Warum tut die Regierung überhaupt etwas? Merke: Nicht regieren ist besser als falsch regieren! (Frei nach Christian Lindner, FDP)
Müssen wir denn alles den Politikern überlassen? Und dazu noch den falschen?

Hans Dieter Seckelmann, Minden

„Als hätte mich ein Bus überrollt“

Drei Corona-Patienten aus Minden berichten, wie sie ihre Erkrankung erlebten. Die Symptome reichen vom Verlust des Geschmackssinns bis zur Lungenentzündung. Eine von ihnen hat noch heute mit den Folgen zu kämpfen.

Vasco Stemmer

Minden. Klaudia Rösener bekam durch ihre Corona-Infektion eine Lungenentzündung, bei Malte Wallbaum war der Verlauf harmlos und Nadine Meyer musste noch eine ganze Weile warten, bis ihr Geschmackssinn zurückkehrte. Fast jede Infektion mit dem Corona-Virus verläuft anders. Drei betroffene erzählen davon.

Wer positiv auf Corona getestet wird, erfährt ganz unterschiedliche Verläufe der Infektion. Viele verlieren den Geschmackssinn, andere entwickeln schwere Begleiterscheinungen. Foto: MT-Archiv

Klaudia Rösener (52)

Ich habe mich im März bei meinem Chef angesteckt. Er hatte sich wahrscheinlich auf dem Bayrischen Abend in Espelkamp infiziert. Er wurde am Donnerstag positiv getestet und ist zu Hause geblieben – zu spät.

Ich bin am Freitag zum Test gegangen und habe ein negatives Ergebnis bekommen. Am folgenden Donnerstag hatte ich dann trotzdem erste Symptome – wie bei einer leichten Erkältung. Am Freitagabend habe ich mir dann eine Hühnersuppe gekocht, das soll ja gut sein bei Erkältung, doch sie schmeckte nur wie warmes Wasser. Mein Geschmackssinn war dahin. Am nächsten Tag fühlte ich mich, als hätte mich ein Bus überrollt.

Ein neuer Test sollte aufgrund der knappen Kapazitäten nicht gemacht werden, obwohl ich als Diabetikerin zur Risikogruppe gehöre. Für die Statistik war ich daher eine Dunkelziffer. Dass ich wirklich Corona hatte, wurde erst später durch einen Antikörpertest bestätigt. Durch die Erkrankung bekam ich schlecht Luft und musste Mitte März mit offenen Fenstern schlafen. Das Virus hat eine Lungenentzündung ausgelöst. Eine Woche lang ging es mir richtig schlecht, ich konnte kaum aufstehen. Dann wurde es langsam besser. Nach etwa vier bis sechs Wochen war alles wieder normal. Mein Mann, der sich die ganze Zeit um mich gekümmert hat, hat sich nicht angesteckt. Ich soll bald einen Kardiologen aufsuchen, um nach Folgeschäden zu schauen. Die Reaktionen in meinem Umfeld waren unterschiedlich. Allerdings habe ich vielen auch gar nichts gesagt, damit sie sich keine Sorgen machen. Deshalb waren einige Leute überrascht.

Noch bevor die Maskenpflicht beim Einkaufen in Kraft getreten ist, habe ich immer eine Maske getragen. Auch im Mai konnten bei mir noch Antikörper festgestellt werden. Die Ärzte im Herz- und Diabeteszentrum in Bad Oeynhausen haben mir gesagt, dass es unwahrscheinlich ist, dass mich die Krankheit wieder so stark erwischt. Trotzdem nehme ich das Ganze nicht auf die leichte Schulter.

Malte Wallbaum (38)

Ich bin vor etwa fünf Wochen krank geworden und habe einen Test gemacht. Ich hatte Kopf- und Gliederschmerzen und Schüttelfrost. Der Test ist aber negativ ausgefallen. Genau eine Woche später ist meine Freundin mit ähnlichen Symptomen erkrankt. Wir wurden dann beide positiv getestet. Wer es von uns beiden zuerst hatte und ob mein erster Test falsch war, kann ich nicht sagen. Mir ging es zu diesem Zeitpunkt schon wieder super, allerdings war mein Geschmackssinn für ein paar Tage weg.

Wir waren dann 14 Tage in Quarantäne und ich konnte meinen Job in dieser Zeit von Zu Hause aus machen. Das Schlimmste war für mich eigentlich, dass ich nicht mehr die Freiheit hatte, einfach in mein Auto zu steigen und hinzufahren, wohin ich will. Sonst ist man es ja gewohnt, dass man einfach mal zum Supermarkt fährt, wenn man zum Beispiel Appetit auf ein bestimmtes Essen hat. Ich weiß aber, dass ich in der Situation auch Glück hatte, denn ich habe ein Haus mit Garten und Feld dahinter und konnte auch mal an die frische Luft.

Aus der Infektion habe ich kein Geheimnis gemacht, aber ich habe das auch nicht jedem aufgebunden. Ich fand es seltsam, dass sich Leute bei mir gemeldet haben, die sich sonst nicht mal zum Geburtstag melden. Es ist auch komisch, dass ich nach dem Ende meiner Quarantäne einfach so wieder rausgehen konnte, ohne einen weiteren Test zu machen. Ich habe mir noch ein paar Tage Zeit gelassen.

Ich weiß, dass es Corona gibt, denn ich hatte es ja. Trotzdem stelle ich mir aber die Frage, ob die Maßnahmen angemessen sind. Manche Dinge sind für mich rational nicht zu verstehen. Ich finde nicht, dass man deswegen die Wirtschaft vor die Wand fahren muss. Es ist schlimm, dass es in dieser Diskussion eigentlich nur noch schwarz und weiß gibt.

Nadine Meyer (43)

Infiziert habe ich mich im März auf einer Geburtstagsfeier. Vier Tage später begannen Symptome wie Schluckbeschwerden, Kribbeln in der Nase und Kopfschmerzen. Corona war für mich vorher kein Thema. Das war eigentlich nur im Fernsehen und ganz weit weg. Mein Sohn sagte aber, dass ich das bestimmt habe und mich testen lassen solle. Er hatte recht.

Ich habe dann gehofft, dass der Verlauf ein leichter wird. Die Reaktionen der Personen aus meinem Umfeld waren besorgt und hilfsbereit. Ich bin dafür sehr dankbar. Es gab nur eine Arbeitskollegin, die mir einmal sagte, ich solle mich nicht so anstellen.

Nach 14 Tagen war ich durch, nur mein verlorener Geschmacks- und Geruchssinn ließ noch ganze acht Wochen auf sich warten. Ich war auch nach der überstandenen Infektion noch kurzatmig und schnell erschöpft. Das ist leider auch noch heute so. Ich hoffe, dass auch das bald vorbeigeht und drücke jedem die Daumen für einen leichten Verlauf.

Der Autor ist erreichbar unter (0571) 82 29 40 oder Vasco.Stemmer@MT.de

Keine Beanstandungen

Der Wahlprüfungsausschuss bestätigt die Ergebnisse der Kommunalwahlen

Sebastian Radermacher

Minden. Bei der Wahl des neuen Integrationsrates im September ist alles mit rechten Dingen zugegangen – zu dieser Erkenntnis kommt der Wahlprüfungsausschuss der Stadt Minden. Die Abstimmung war einstimmig, der Stadtrat muss die Empfehlung des Fachausschusses in seiner nächsten Sitzung noch final absegnen.

Allerdings mussten sich die Politiker zuvor mit einem fristgerecht eingereichten Einspruch der Internationalen Liste befassen. Die überwiegend mit türkischstämmigen Mindenern besetzte Gruppe hatte beim Wahlleiter Widerspruch eingelegt. Die Liste hatte Zweifel an der Verteilung der Sitze geäußert, weil sie sich durch das angewandte Rechenmodell benachteiligt fühlte (das MT berichtete).

Zur Erklärung: Die Zahl der Sitze für den Mindener Integrationsrat ist auf zehn beschränkt. Die Wahlberechtigten hatten 1.560 gültige Stimmen abgegeben. Die Einzelergebnisse rechnete die Stadt nach einer Divisormethode mit Standardrundung (Sainte-Lague/Schepers) auf die festgelegte Zahl von zehn Sitzen um. So kam die Internationale Liste bei 261 Stimmen auf 1,4999 Sitze. Dieses sehr knappe Ergebnis in den Nachkommastellen wurde dann gemäß der angewandten Regel abgerundet.

Wie Wahlleiter und Erster Beigeordneter Peter Kienzle jetzt im Ausschuss noch einmal erklärte, sei das Berechnungsverfahren seit 2009 bei Kommunalwahlen in Minden üblich. Den damaligen Ratsbeschluss dazu habe der Integrationsrat im Übrigen sogar mitgetragen. Das Verfahren war auch in der vergangenen Wahlperiode zum Einsatz gekommen.

Zuletzt hatte ein Anwalt im Auftrag der Internationalen Liste um Einsicht in die Wahlunterlagen und die Auswertung der Stimmen gebeten. Sein Ergebnis: Er habe festgestellt, dass alles in Ordnung sei, berichtete Beigeordneter Peter Kienzle: „Der Anwalt wollte der Internationalen Liste empfehlen, den Einspruch zurückzuziehen.“

Das tat sie nicht, allerdings war das Abstimmungsergebnis am Ende klar: Bei der Wahl und der Sitzverteilung gab es keine Fehler, die Wahl hat Gültigkeit, beschlossen die Politiker einstimmig. Damit ist der Einspruch der Liste abgelehnt worden.

Im Nachgang der Bürgermeisterwahl sind keine der im Kommunalwahlgesetz genannten Anfechtungsgründe vorgebracht worden, stellte der Ausschuss zudem fest. Lediglich ein Mindener Bürger hatte Einspruch gegen die Wahl Michael Jäckes (SPD) eingereicht. Allerdings ging sein Schreiben nicht mehr innerhalb der vorgegebenen Frist beim Wahlleiter ein – der Ausschuss wies den Einspruch daher aus formalen Gründen zurück. Die Mitglieder empfohlen dem Stadtrat einstimmig, auch die Bürgermeisterwahl für gültig zu erklären.

Einspruch gegen Wahl des Bürgermeisters abgelehnt

Die gleiche Entscheidung trafen die Politiker für die Stadtratswahl. Auch hier gingen fristgerecht keine Einsprüche ein – bis auf das Schreiben des Mindeners, mit dem er auch die Bürgermeisterwahl anfechten wollte. Doch auch in diesem Fall ließ er die Frist verstreichen – und sein Einspruch wurde zurückgewiesen.

Anzeige

MT–558560_A

Gedenkkerzen statt Gottesdienst

Minden-Dankersen

(mt/lkp). Auch am morgigen Ewigkeitssonntag, 22. November, gibt es in der St. Peter und Pauls-Kirche zu Dankersen keine regulären Gottesdienste. Stattdessen bietet die Gemeinde die Möglichkeit, zu einem „stillen Gottesdienst“ in die Kirche zu kommen. Geöffnet ist von 9.30 bis 12.30 Uhr.

So stimmt's

- Das Projekt Stadtblänke hat rund 650.000 Euro gekostet. Der Anteil der Stadt beläuft sich nach Angaben der Verwaltung allerdings nur auf rund 200.000 Euro (nicht 364.000 Euro, wie fälschlicherweise berichtet). Grund für die Differenz ist, dass das Land sich bereit erklärt hatte, die Förderung auf Antrag der Stadt aufzustocken.

Leserservice

Anzeigen
Telefon: (05 71) 882 71
E-Mail: anzeigen@MT.de

Abonnement/Zustellung
Telefon: (05 71) 882 72
E-Mail: vertrieb@MT.de

Redaktion/Leserbriefe
Telefon: (05 71) 882 73
E-Mail: redaktion@MT.de

180 Schüler müssen sich testen lassen

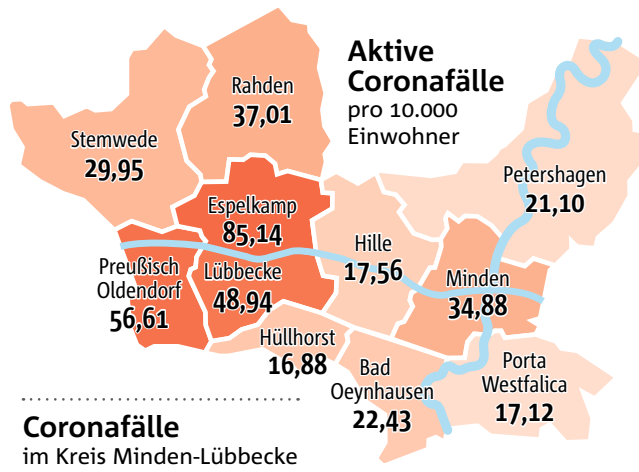
Wegen eines Corona-Falls am Herdergymnasium gelten für die komplette Jahrgangsstufe besondere Regelungen. Auch der Schulbesuch ist untersagt.

Stefan Koch und Malina Reckordt

Minden. Aufgrund der Infektion eines Schülers mit dem Covid-19-Erreger müssen sich alle Schüler der Jahrgangsstufe Q2 des Herder-Gymnasiums testen lassen. Wie Sabine Ohnesorge, Pressesprecherin des Kreises Minden-Lübbecke, mitteilt, habe das Gesundheitsamt diese Maßnahme am Freitag angeordnet. Betroffen sind rund 180 Personen. Im kommenden Frühjahr soll dieser Jahrgang zum Abitur antreten. Das Ausbruchsgeschehen sei diffus und nicht richtig nachzuverfolgen. Es gab bereits mehrere positive Fälle von Corona, erklärt die Pressestelle des Kreises am Freitagnachmittag.

Bereits am Freitag wurde die Hälfte der betroffenen Schüler der Q2 zum Testzentrum ins Johannes Wesling Klinikum bestellt. Am heutigen Samstag werden die Untersuchungen fortgesetzt. Aufgrund der Testergebnisse will die Schule entscheiden, in welcher Form der Unterricht fortgesetzt werden soll. Schon am Freitag traf die Schulleitung die Anordnung, dass dies in der betroffenen Jahrgangsstufe bis auf Weiteres als Distanzunterricht zu erfolgen hat und auch private außerschulische Kontakte zu unterbleiben haben.

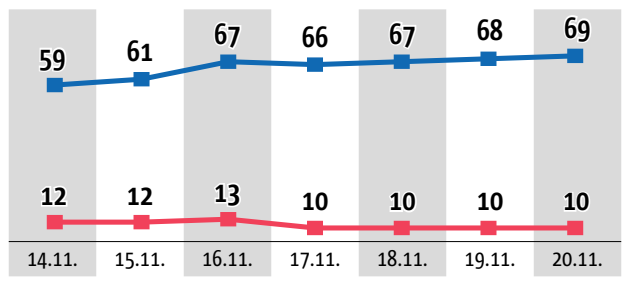
Bereits Anfang der Woche informierte das Gesundheitsamt die Schule darüber, dass es in der Jahrgangsstufe Q2 den bestätigten Fall der Covid-19-Infektion gegeben hatte. Zu diesem Zeitpunkt hatte der betroffene Schüler schon nicht mehr am Unterricht teilgenommen. Die Behörde setzte enge Kontaktpersonen aus Lerngruppen, Klassen oder Kursen über weitere Maßnahmen in Kenntnis. Für weitere Personen wie Schüler oder Lehrer, die sich im gleichen Raum wie der Infizierte aufgehalten hatten, aber keine länger als 15 Minuten andauernde Unterhaltung mit ihm führten, gelten die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts für Kontaktpersonen der zweiten Kategorie. Sie sollen ihre sozialen Kontakte für die nächsten zehn bis 14 Tage weitgehend einschränken. Dabei ist auf Symptome wie Fieber, Husten, Geschmacks- und Geruchsverlust zu achten.



Coronafälle im Kreis Minden-Lübbecke

Aktive Fälle	Neuinfektionen	Fälle gesamt
1.058	89	3.452

Covid-Patienten im Kreis Minden-Lübbecke



© Mindener Tageblatt, 11/2020 Quelle: Kreis Minden-Lübbecke

Derweil hat der Kreis Minden-Lübbecke am Freitag 89 Neuinfektionen mit dem Corona-Virus gemeldet, 21 weitere Fälle gelten als abgeschlossen. Das teilt Kreis-Pressesprecherin Sabine Ohnesorge mit. Die Zahl der aktiven Fälle steigt damit wieder an und liegt nun bei 1.058. Am Donnerstag lag diese Zahl noch bei 990.

Insgesamt haben sich in den vergangenen sieben Tagen 581 Menschen mit dem Virus infiziert. Die Sieben-Tages-Inzidenz steigt damit leicht und liegt laut MT-Berechnungen bei 187,18 (Donnerstag: 182,35). Als verbindlicher Wert gilt jedoch der des Landeszentrums Gesundheit (LZG) NRW und der liegt mit Datenstand 20. November, 0 Uhr, bei 183,3.

Wie Kreis-Pressesprecherin Sabine Ohnesorge berichtet, liegt die Zahl der laborbestätigten Fälle nun bei 2.452, davon gelten 2.394 Fälle als abgeschlossen. 28 Personen sind im Zusammenhang mit dem Virus verstorben.

69 Patienten befinden sich derzeit in Krankenhäusern im Kreis.

69 am Coronavirus erkrankte Menschen sind derzeit in Kliniken im Kreis Minden-Lübbecke stationär aufgenommen: Die Mühlenkreiskliniken behandeln aktuell 63 Covid-Patientinnen und Patienten an den Standorten in Minden und Lübbecke, davon werden sechs Patientinnen und Patienten im Universitätsklinikum Minden intensivmedizinisch behandelt. Zwei Covid-Patienten werden derzeit künstlich beatmet.

Im Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, werden insgesamt sechs Corona-Patienten behandelt, davon befinden sich vier in intensivmedizinischer Behandlung und zwei der mit dem Erreger Infizierten auf der Normalstation.

Anzeige

Guido Otten
Dankerser Straße 5
32423 Minden
Telefon 0571 30530
info@otten.lvm.de

Marco Berger
Ringstraße 47
32427 Minden
Telefon 0571 23399
info@berger.lvm.de

Friedrich Schmidt
Petershäger Weg 125
32425 Minden
Telefon 571 44832
info@fr-schmidt.lvm.de

Raphael Meentemeier
Hauptstraße 33
32469 Petershagen
Telefon 05707 2308
info@meentemeier.lvm.de

Andrea Schering
Mitteldorf 19
32469 Petershagen
Telefon 05702 2757
info@schering.lvm.de

Anja Duckstein
Stiftstraße 6
32427 Minden
Telefon 0571 23821
info@duckstein.lvm.de

Ulrich Rabe
Kläperstadt 1
32425 Minden
Telefon 0571 46011
info@rabe.lvm.de

Frank Seeger
Förthofstraße 1 A
32469 Petershagen
Telefon 05704 446
info@f-seeger.lvm.de

Jürgen Böse
Nienburger Straße 10
32469 Petershagen
Telefon 05702 9318
boese.lvm.de

Gotthard Peithmann
Im Dorf 10
32479 Hille
Telefon 05703 607
info@peithmann.lvm.de

Brink
Lübbecker Straße 161
32429 Minden
Telefon 0571 63502
info@brink.lvm.de

Dieter Sonnenberg
Schwabenring 4
32427 Minden
Telefon 0571 52445
info@d-sonnenberg.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

MT–558273_A

Gemeinschaft über den Tod hinaus

360 Diakonissen fanden nach dem Zweiten Weltkrieg ihre neue Heimat in Minden, viele von ihnen ihre letzte Ruhestätte auf dem Südfriedhof. Nun wurde die Grabstätte erneuert.

Jan Henning Rogge

Yvonne Oldemeier-Steinhauer (links) und Ira Lichte (rechts) vom Schwesternrat haben mit Oberin Andrea Brewitt zum Ewigkeitssonntag einen Kranz auf dem neu gestalteten Gräberfeld niedergelegt. MT-Foto: Jan Henning Rogge

Minden. Wenn Oberin Andrea Brewitt von den Diakonissen alter Ordnung spricht, schwingt in ihrer Stimme vieles mit: Bewunderung, Respekt, Dankbarkeit. „Diese Frauen haben in Minden mit dem Mutterhaus die Keimzelle für das gelegt, was die Diakonie heute ist.“ Wenige Jahre nach dem Krieg beginnt ihre Geschichte in Minden, nachdem sie im Februar 1945 mit vielen schutzbefohlenen Kindern aus Köslin in Pommern vor der heranrückenden Roten Armee nach Westen geflohen waren. Ab 1950 kommen 360 Schwestern in Minden wieder zusammen – hier werden sie unter anderem im Klinikum gebraucht. Viele von ihnen sind heute auf dem eigenen Gräberfeld auf dem Südfriedhof beerdigt. Lange wurde diesem Ort wenig Aufmerksamkeit geschenkt, jetzt wurde er neu hergerichtet. Für Brewitt und ihre Mitschwestern war diese Maßnahme überfällig. Sie ist zugleich ein Zeichen der Verbundenheit.

Nur noch acht Diakonissen der sogenannten alten Form leben heute in Minden, die Älteste von ihnen ist 103 Jahre alt. Dazu kommen 43 Schwestern der neuen Form: Sie dürfen zum Beispiel verheiratet sein und Kinder haben. Als sich in der schwierigen Nachkriegszeit die Diakonissen aus Pommern in Minden sammelten, war das noch anders: Die Frauen lebten in einer festen Gemeinschaft, verzichteten auf Partnerschaften und richteten ihr Leben am christlichen Glauben aus. Das noch heute bestehende Mutterhaus entstand, später mit dem Haus Abendfrieden ein erstes Altenheim, zunächst für die älteren Diakonissen, bald aber auch für andere Bewohner. Die Schwestern gehörten mit ihren weißen Hauben und den dunklen Kleidern und Mänteln noch mindestens bis in die 90er-Jahre zum Mindener Straßenbild, arbeiteten in verschiedenen Einrichtungen und im Klinikum.

Doch über die Jahre werden sie immer weniger. Ihr Lebensmodell erscheint nur noch wenigen Frauen erstrebenswert. Seit 1971 gibt es die Diakonissen der neuen Form, in den vergangenen Jahren ist ihre Zahl im Kirchenkreis Minden leicht gewachsen. Und auch die Diakonissenanstalt hat sich verändert: Heute gehört sie zur Diakoniestiftung Salem, 2011 aus dem Zusammenschluss der Diakonissenanstalt und dem Diakonischen Werk Minden entstanden. Um 1955 erwarb die Schwesternschaft das Gräberfeld auf dem Südfriedhof. Hier sollten die Diakonissen ihre letzte Ruhe finden, die das wünschten – bis heute. Doch nicht alle sind hier begraben. „Einige Diakonissen hatten ja auch Angehörige, die wollten, dass zum Beispiel ihre Tante bei der Familie bestattet wurde.“ 215 Diakonissen und zwei Angehörige der Diakonissenanstalt haben in Minden ihre letzte Ruhe gefunden. Ein Steinkreuz mit der Inschrift „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“, einem Holzkreuz auf dem Friedhof in Köslin nachempfunden, erinnert an die alte Heimat.

Für die Schwestern ist dieser Ort etwas Besonderes, denn der Tod spielt in dieser besonderen Gemeinschaft eben auch eine besondere Rolle. „Bei Trauerfeiern feiern wir das Leben der Verstorbenen, wer möchte, darf dann etwas über sie sagen. Das kann etwas Ernstes sein, aber auch etwas Lustiges“, sagt Brewitt. Und nicht zuletzt deshalb ist es für die Diakonissen traurig, dass sie am Ewigkeitssonntag wegen der Coronaauflage nicht, wie es sonst Tradition ist, als Gemeinschaft die Grabstätte besuchen können.

Ein kleiner Trost ist vielleicht, dass der Ort nun zumindest wieder ansehnlich ist. Die teilweise im Boden versunkenen und unansehnlichen Grabsteine wurden jetzt gereinigt und leicht schräg aufgestellt. Zwischen den Reihen wurde frisches Gras ausgesät, und im kommenden Jahr sollen einzelne Gräber mit Pflanzen geschmückt werden. „Wir möchten es schlicht und bescheiden halten, so wie es zu den Diakonissen, die hier begraben liegen, passt“, sagt Brewitt. Bei einigen Schwestern, die zum Beispiel eine besondere Vorliebe für bestimmte Pflanzen oder Bäume gehabt hätten, sollen die nun auf den Gräbern gepflanzt werden.

Erledigt hat die meisten Arbeiten der Garten- und Landschaftsbau der Diakonie-Stiftung, in dem unter anderem Menschen mit Behinderungen arbeiten. Die Grabplatten wurden von einem Mindener Steinmetz-Betrieb gereinigt und neu gesetzt. Sie liegen nun nicht mehr in der Erde, sondern leicht schräg auf Platten. Die durch die Reinigung derzeit schlecht lesbaren Inschriften werden durch Witterungseinflüsse spätestens nach dem Winter wieder gut lesbar sein. Finanziert wurden die Arbeiten aus den Mitteln der Schwesternschaft, die dafür über einen langen Zeitraum bereitgelegt wurden.

Mindestens acht Plätze für die noch lebenden Diakonissen alter Ordnung wurden frei gehalten, aber auch später können Diakonissen hier auf Wunsch begraben werden. „Gerade für die acht Schwestern alter Ordnung ist es sehr wichtig, hier begraben zu werden“, sagt die Oberin. „So wie die meisten Menschen bei ihren Angehörigen begraben werden wollen, möchten die Schwestern eben bei ihren Schwestern liegen – bei ihrer Familie.“

Der Autor ist erreichbar unter JanHenning.Rogge@MT.de

Anzeige

MT–557038_A

„Gewalt kommt nicht in die Tüte“

Gleichstellungsbeauftragte wollen gemeinsam mit Bäckereien ein Zeichen setzen. Dafür kommen ab heute besondere Brötchentüten zum Einsatz.

Minden/Lübbecke (mt/lkp). Ab heute reichen Bäckereien in Minden-Lübbecke und Herford Brot und Brötchen in besonderen Tüten mit der Aufschrift „Gewalt kommt nicht in die Tüte!“ über die Ladentheke. „Wir wollen eine möglichst breite Öffentlichkeit für das heikle Thema Gewalt an Frauen erreichen“, stellen die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke die Aktion im Vorfeld zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen vor.

Gemeinsam mit den Soroptimistinnen Clubs Lübbecker Land und Bad Oeynhausen/Wittekindsland haben sich die Gleichstellungsbeauftragten zu dieser Aktion vernetzt und viele Bäckereien zur Beteiligung gewinnen können. „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Bäckereien. So können wir mit der Herausgabe von insgesamt 126.000 Brötchentüten in beiden Kreisen ein deutliches Zeichen setzen und das Thema Gewalt an Frauen im Alltag sichtbar machen“, sind sich die Organisatorinnen einig.

Nach der Statistik des Bundeskriminalamtes wurden im Jahr 2019 insgesamt 141.792 Gewaltdelikte in Partnerschaften erfasst. Die Opfer waren zu 81 Prozent Frauen. Diese Zahl stelle laut dem Präsidenten des Bundeskriminalamtes, Holger Münch, nur einen Bruchteil der tatsächlichen Gewalt dar. „Es ist von einem erheblichen Dunkelfeld auszugehen.“

Auch die Zahlen der Kriminalstatistik der Kreispolizeibehörde für 2019 sprechen eine deutliche Sprache. So wurden allein bei den Sexualdelikten 209 Fälle im Kreis Minden-Lübbecke zur Anzeige gebracht, 85 Fälle mehr als im Vorjahr. „Wir wollen betroffenen Frauen Mut machen, sich Hilfe zu suchen und haben die Telefonnummer des bundesweiten Hilfetelefons ebenfalls auf die Tüten drucken lassen“, erläutern die Soroptimistinnen und die Gleichstellungsbeauftragten. Um noch mehr Menschen für die Botschaft „Nein zu Gewalt an Frauen“ zu erreichen, haben sich in diesem Jahr die Gleichstellungsbeauftragten der Kreise Minden-Lübbecke und Herford mit den beiden regionalen Clubs der Soroptimistinnen zusammengeschlossen. Denn auch diese setzen sich für jegliche Verhinderung von Gewalt gegen Frauen und Kinder ein und haben diesen Grundsatz in ihrer Clubarbeit fest etabliert. So unterstützen sie unter anderem regelmäßig Nadeschda, die Frauenberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel, und die Frauenhäuser und Beratungsstellen in beiden Kreisen.

Weltweit setzen Frauen alljährlich am 25. November ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Das Datum geht zurück auf die Ermordung von drei aus der Dominikanischen Republik stammenden Widerstandskämpferinnen am 25. November 1960. Im Jahr 1999 beschloss die Generalversammlung der Vereinten Nationen, den 25. November zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ zu erklären. Überall auf der Welt finden an diesem Tag Aktionen statt, die auf das Thema aufmerksam machen. Auch an öffentlichen Gebäuden werden an diesem Tag die „Anti-Gewalt-Flaggen“ zu sehen sein.

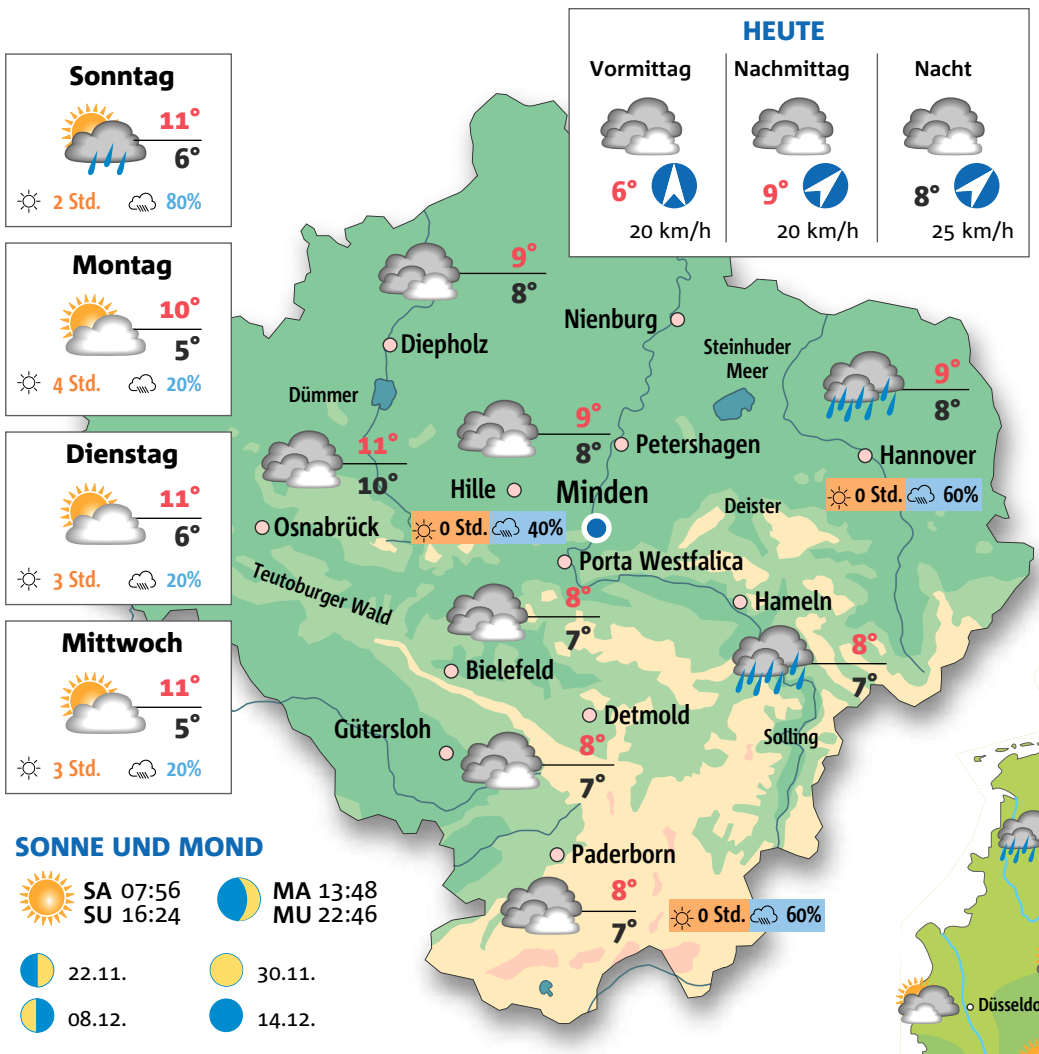
Hilfeangebote im Kreis Minden-Lübbecke

- Frauenschutzzentrum der AWO – Frauenhaus und Beratung in Krisensituationen. Das Frauenschutzzentrum ist per Mail und Telefon zu erreichen. Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr, (05 71) 2 32 03, www.awo-minden.de
- Frauenberatungsstelle des Hexenhauses – Frauenhaus und Beratung in Krisensituationen. Die Frauenberatungsstelle ist telefonisch und in einer Onlineberatung zu erreichen. Die Mitarbeiterinnen antworten innerhalb von 48 Stunden. Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr, (0 57 72) 9 73 70, www.hexenhaus-espelkamp.de
- Wildwasser Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen. Wildwasser bietet erweiterte Sprechzeiten an, ist aber nur telefonisch oder per Mail zu erreichen. Montag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag, 10 bis 13 Uhr, Donnerstag, 13 bis 16 Uhr, (05 71) 8 76 77, www.wildwasser-minden.de
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, Telefon (0 80 00) 11 60 16. Es bietet ebenso eine Chat- und Onlineberatung auch in Fremdsprachen an. www.hilfetelefon.de
- 24 Stunden-Frauenhaus-Helpline, Telefon (01 80) 5 44 64 44.
- Opferschutz der Polizei, Telefon (05 71) 88 66 47 00
- Weißer Ring e. V. Minden-Lübbecke, Telefon (01 51) 55 16 48 62, E-Mail: weisser-ring.minden-luebbecke@t-online.de, www.minden-luebbecke-nrw-westfalen-lippe.weisser-ring.de

– Anzeige –

SPANNDECKE
Verleihen Sie Ihren Räumen einen neuen Charakter!
Finden Sie mit unseren Spezialisten die perfekte Decke zum Wohlfühlen.
Und das Beste: Ihre Decke ist in einem Tag fertig!
Lassen Sie sich kostenlos beraten.
Wir können auch KÜCHEN
Ihr Profi vor Ort seit mehr als 40 Jahren!
Jeden Samstag Schautag 10 – 13 Uhr
Tischlerei Schwenker
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Möbelbau Schwenker GmbH & Co.KG
Schinkenkamp 4 · 32425 Minden
Telefon 05 71 / 4 34 86
www.schwenker-moebel.de
www.schwenker.portas.de · TischlereiSchwenker · Schwenker_moebel_u_innenausbau
MT–526283_C

DAS WETTER am 21.11.2020: Viele Wolken, örtlich etwas Regen oder Nieselregen



SONNE UND MOND

SA 07:56
SU 16:24
MA 13:48
MU 22:46
22.11.
30.11.
08.12.
14.12.

REGIONALWETTER

Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt bei uns auch etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist dagegen kaum etwas zu sehen. 8 bis 11 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 10 bis 7 Grad.

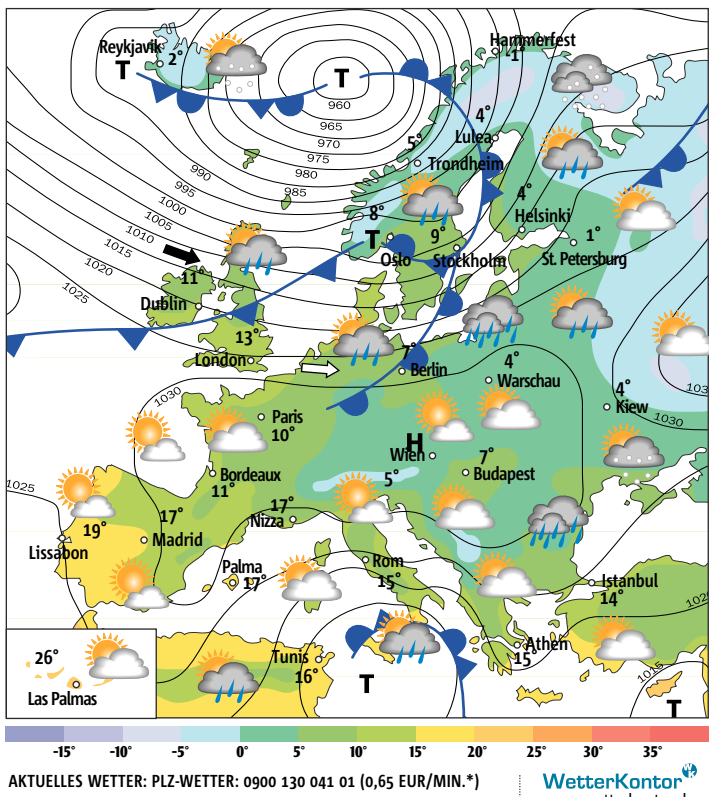
BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.

WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tief über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas.

EUROPA



AKTUELLES WETTER: PLZ-WETTER: 0900 130 041 01 (0,65 EUR/MIN.*)
*AUS DEM DT. FESTNETZ, GGF. ABWEICHENDER MOBILFUNKTARIF
WetterKontor
www.wetterkontor.de

OWL GESTERN

Wetterstation	Messwerte von 13 Uhr	
Bielefeld (Flugplatz)	st. bew.	6°
Paderborn (Uni)	st. bew.	6°
Lügde	st. bew.	4°
Lübbecke	wolkig	6°
Bad Salzuflen	st. bew.	5°
Minden	st. bew.	6°
Warburg	st. bew.	5°
Bad Lippspringe	Regen	5°

DEUTSCHLAND HEUTE

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad. Der Wind weht im Süden schwach.

WASSERSPORT

Ostsee	10°
Nordsee	10°
Dümmer See	9°
Steinhuder Meer	9°

WETTERHISTORIE

Wetterstation Bückeburg	Min./Max.
Heute vor 1 Jahr	2°/6°
Niederschlag	0,0 mm
Sonnenscheindauer	0,0 Std.
Heute vor 5 Jahren	4°/7°
Heute vor 10 Jahren	3°/6°

WESERWASSERSTÄNDE

		in cm
Hann. Münden	84	(-6)
Karlshafen	71	(±0)
Hameln	k.A.	
Vlotho	100	(±0)
Porta	108	(±0)
Intschede	24	(-16)

WELTWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°	Malaga	wolkig	19°
Antalya	heiter	21°	Mexiko-Stadt	Schauer	16°
Bangkok	Gewitter	34°	Miami	Schauer	29°
Bozen	sonnig	12°	Moskau	wolkig	0°
Brüssel	st. bew.	10°	München	wolkig	6°
Dresden	wolkig	6°	Nairobi	Schauer	24°
Frankfurt/M.	wolkig	6°	New York	wolkig	14°
Hamburg	Regen	10°	Peking	Schnee	4°
Helsinki	Schauer	4°	Prag	wolkig	5°
Heraklion	wolkig	17°	Rio de Janeiro	wolkig	26°
Innsbruck	heiter	6°	San Francisco	heiter	16°
Jerusalem	Schauer	14°	Singapur	Gewitter	31°
Johannesburg	Regen	19°	Sydney	Schauer	24°
Kairo	heiter	21°	Tokio	wolkig	19°
Kopenhagen	Regen	9°	Vancouver	wolkig	9°
Los Angeles	wolkig	20°	Venedig	sonnig	12°
Madeira	wolkig	23°	Washington	wolkig	18°
Mailand	heiter	10°	Zürich	wolkig	4°

Neustart unter anderem Namen

Das Mindener Innovations- und Technologiezentrum heißt jetzt Start Mi(nden) Up. Der erneute Namensfindungsprozess verlief nicht ganz freiwillig.

Jürgen Langenkämper

Minden. Dass das liebste Kind ein Jahr nach der Geburt einen neuen Namen erhält, kommt in gutbürgerlichen Familien eher selten vor. Im Wirtschaftsleben sind Namenswechsel dagegen nichts Ungewöhnliches – und nur manchmal ein schlechtes Zeichen. Ab sofort tritt das vor gut einem Jahr eröffnete Mindener Innovations- und Technologiezentrum nicht mehr unter dem griffigen Kürzel M.I.T, – englisch ausgesprochen: Em-Ei-Ti – auf, sondern heißt nun auch nach außen sichtbar „Start Mi Up“. Bürgermeister Michael Jäcke und sein Amtsvorgänger und Vorsitzender des Fördervereins, Michael Buhre, enthüllten am Freitagnachmittag ein Schild am Eingang mit dem neuen Markennamen und den im Gründerzentrum ansässigen Start-up-Unternehmen.

Pate stand im Hintergrund bei der nicht ganz freiwilligen Taufzeremonie der große Bruder aus Amerika, das „echte“ M.I.T., das Massachusetts Institute of Technology. Denn tatsächlich war die weltbekannte Spitzenuniversität vor den Toren Bostons auf die Neugründung auf dieser Seite des Atlantiks aufmerksam geworden und hatte sich gemeldet. Anders als der amtierende US-Präsident, der keinem Rechtsstreit aus dem Wege geht, wollte niemand im Rathaus und im Gründerzentrum es drauf ankommen lassen und einen kostspieligen juristischen Konfrontationskurs mit ungewissem, schlimmer noch vorhersehbarem Ausgang einschlagen.

Zweite Taufe: Bürgermeister Michael Jäcke (links) und Altbürgermeister Michael Buhre enthüllten das neue Namensschild. MT-Foto: Langenkämper

Stattdessen begaben sich die Stadt und die Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (MEW) auf die Suche nach einem geeigneten und eingängigen neuen Namen. Passend zu den Start-up-Firmen, die in dem Gründerzentrum eine erste Chance erhalten sollen, fiel die Wahl auf Start Minden Up oder – in der Kurzform – Start Mi Up, klanglich an den Rolling Stones-Hit „Start me up“ erinnernd. Der Namensbestandteil „nden“ wird in einem helleren Farbton mitgeführt. „Der Schriftzug zeigt nach oben – wie eine Startrampe“, hob Bürgermeister Jäcke die Dynamik des Schriftzuges hervor.. „Dazu die Farben der Stadt“, unterstrich Michael Buhre die Wahl von Grün, Blau und Rot im Logo, das an die Farben im Internetauftritt von minden.de angelehnt ist.

Derzeit sind neun Firmen mit 43 Mitarbeitern unter dem Dach von Start Mi Up angesiedelt, wie Prokurist Karsten Martin-Borrego und Manager Jens Weisemann sagten. Die Büros des 900 Quadratmeter großen Gründerzentrums sind zu 100 Prozent vermietet.

Der Autor ist erreichbar unter Telefon (05 71) 882 168 und Juergen.Langenkaemper@MT.de

Autokorso gegen Pandemie-Politik

Minden (sk). Unter dem Motto „Nein zum Coronaermächtigungsgesetz“ findet am heutigen Samstag von 16 bis 18 Uhr in Minden ein Autokorso von Gegnern der aktuellen Schutzbestimmungen statt. Der Korso startet auf Kanzlers Weide, führt über die Friedrich-Wilhelm-Straße zur Gustav-Heinemann-Brücke, über die B 61 nach Hausberge sowie über die B 482 und die Hausberger Straße zurück. Eine Person aus Espelkamp hat die Kundgebung angemeldet und eine Zahl von 100 Fahrzeugen genannt. Die Polizei wird verstärkt Präsenz zeigen.

Beilagen

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) liegen Prospekte der Firmen WEZ, Minden, Thomas Philipps, Minden, Möbel Boss, Minden, Kleinemeier, Minden, Edeka Thielking, Porta Westfalica, Hagebaumarkt, Petershagen, sowie Stiftung Bethel, Bielefeld, bei.

Ansprechpartner Beilagen:
Jana Brandt
Telefon: (05 71) 882 648
E-Mail: Anzeigen@MT.de

Auslegung läuft

Wohnprojekt an Viktoriastraße

Minden (mt/sk). Das Mehrgenerationenwohnen-Projekt an der Viktoriastraße geht in eine neue Phase. Nachdem der Verein dies im Frühjahr zusammen mit einer Immobiliengesellschaft öffentlich bekannt machte, lädt die Stadt Bürger zur Öffentlichkeitsbeteiligung ein.

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt dies nur in Form einer Auslegung der Planunterlagen vom 23. November bis 23. Dezember.

Dazu gibt es die Möglichkeit, sich die Auslegungsunterlagen im Internet unter www.minden.de anzuschauen. Zusätzlich können die Unterlagen in der Stadtverwaltung Minden eingesehen werden.

Dazu müssen Interessierte Bürger vorab telefonisch einen Termin bei der Mindener Stadtverwaltung vereinbaren unter Telefon (0571) 89-194. Momentan wird die Plangebietsfläche für eine Erwerbsgärtnerei und Wohnen genutzt. Zukünftig sollen dort Mehrfamilienhäuser entstehen.

Paket mit Herz startet Montag

Wunschzettel gibt es digital

Minden. Die beliebte MT-Weihnachtsaktion „Paket mit Herz“ startet am Montag, 23. November. Zum Schutz der Geschenkpaten, aber auch der MT-Mitarbeiter gibt es coronabedingt dieses Jahr alle der rund 1.000 Wunschzettel ausschließlich digital.

Auf **www.paket-mit-herz.de** können Sie sich ab Montagmorgen mit nur wenigen Klicks die Wunschzettel wie in einem Onlineshop – aber natürlich kostenlos – reservieren und zum Ausdrucken herunterladen. Unter den rund 1.000 Wünschen sind wieder sehr viele einfache Dinge zu finden: Lebensmittelpakete, Duschgel oder Unterwäsche.

Wie funktioniert die Aktion? Seit inzwischen 27 Jahren schreibt ein Team des Mindener Tageblatts für „Paket mit Herz“ zahlreiche heimische Institutionen an, die sich um bedürftige Menschen kümmern. Dort verteilen die Mitarbeiter die Wunschzettel an Menschen, von denen sie wissen, dass sie sich kein Geschenk zu Weihnachten leisten können. Die Institutionen senden die ausgefüllten Wunschzettel dann zurück ans MT, wo sie an die Geschenkpaten verteilt werden.

Haben Sie sich dann einen Wunschzettel ausgesucht, müssen Sie nur das Geschenk besorgen, verpacken, den Wunschzettel ausdrucken, außen anheften und ihr Paket bei der Einrichtung abgeben. Dort werden die Geschenke an die Wunschzettelschreiber verteilt und Sie machen der Person eine ganz besondere Freunde in der Weihnachtszeit.

Paket mit Herz
DIE MT-WEIHNACHTS-AKTION

Anzeige

MT–558150_A

Schwere Zeiten für Stacheltiere

Igel finden immer weniger geeignete Lebensräume zum Überwintern. Die Biologische Station gibt Tipps, wie der Garten tierfreundlich wird. Vor allem für Jungtiere beginnt jetzt die kritische Phase.

Kirsten Elschner

Minden. Wer Igeln helfen möchte, gut über den Winter zu kommen, kann in seinem Garten mit wenig Aufwand viel dazu beitragen, denn die kleinen Stacheltiere sind in diesen Tagen auf der Suche nach geeigneten Quartieren. Büsche, Totholz und jede Menge Laub bieten den Igeln ein ideales Winterquartier – und obendrein noch jede Menge Insekten, um sich ordentlich Speck für die kalte Jahreszeit anzufressen. Wer seinen Garten komplett vom Laub befreit oder große Laubhaufen erst nach einer Weile entfernt, nimmt den Tieren Unterschlupfmöglichkeiten und riskiert, dass die Igel aus Versehen mit dem Laub in der Biotonne landen.

„Denn Igel rollen sich bei Gefahr zusammen und laufen nicht weg“, weiß Sabine Raskopf, Mitarbeiterin der Biologischen Station Minden-Lübbecke e.V. Die Station nimmt zwar selbst keine verletzten, kranken oder unterernährten Igel auf, sie berät aber telefonisch, wenn jemand ein hilfebedürftiges Stacheltier gefunden hat. Am besten könne man den Igeln helfen, indem man in seinem Garten „Igel-Zonen“ anlege, sagt Raskopf – zum Beispiel könne man einen Teil des Laubes unter einige Büsche harken und dort über den Winter liegen lassen. Auf Laubsauger oder Mähroboter sollte man generell lieber verzichten und stattdessen zur Harke greifen. „In diesem Jahr wurden sehr viele Igel durch automatische Rasenmäher verletzt“, berichtet Raskopf.

Zu leicht für den Winterschlaf: Dieser Igel wurde mit nur 90 Gramm und Durchfall in der Wildtierstation abgegeben. Foto: Kirsten Elschner

Dieses Problem kennt auch Tierärztin Karolin Schütte von ihrer täglichen Arbeit in der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen – Braunbrustigel sind das Thema ihrer Doktorarbeit. Besonders nachts stellten Mähroboter eine Gefahr für die überwiegend nachtaktiven Igel dar. Aktuell beherbergt die Station rund 35 hilfebedürftige Igel – für diese Jahreszeit eine ganz normale Anzahl. Einige befinden sich schon in errichteten Winterquartieren, andere müssen noch aufgepäppelt und hochgefüttert werden. Damit sei die Station gut ausgelastet, „für stark verletzte Igel haben wir aber immer noch ein, zwei Boxen frei“, erklärt Schütte, die gerade erst einen Igel einschläfern musste, der mit Schnittverletzungen auf einem Feld gefunden wurde.

„Der Igel steht generell recht schlecht da“, sagt die Tierärztin. Als Insektenfresser leide er unter dem Insektenschwund, zum Anderen fänden die Tiere immer weniger Lebensräume. So komme es in den igelfreundlichen Gärten schon mal zu Futterkonkurrenz, sodass die Tiere sich auf den Weg machten, um neue Lebensräume zu finden. Nicht selten führe dieser Weg auch über gefährliche Straßen. „Auch wild entsorgte Mülltüten sind eine Gefahr“, denn bei der Suche nach Nahrung könnten sich die Igel im Abfall verfangen – oder auch mit der gesamten Tüte im Container landen. Und dann haben die Igel noch ein Problem: Parasiten.

Wann genau sich die Igel in den Winterschlaf begeben, in dem sie bis März oder April verweilen, lasse sich nicht pauschal sagen. „Zuerst ziehen sich die alten Männchen zurück“, zum Teil schon im Oktober. „Bei den derzeit milden Temperaturen kann sich das aber verschieben.“ Als nächstes folgten die erwachsenen Weibchen und zuletzt die Jungtiere, die im August oder September geboren werden. Sie müssten so schnell es geht zunehmen und das könne bis in den November hinein dauern.

„Einen gesunden Igel sollte man nicht unnötig der Natur entreißen“, sagt Karolin Schütte. Zunächst sollte man die Situation beobachten und herausfinden, ob das Tier wirklich hilfebedürftig ist. So ganz pauschal und allein am Gewicht lasse sich das jedoch nicht beurteilen, erklärt die Tierärztin. „Das hängt zum Beispiel auch von der Temperatur ab.“ Wichtig sei neben dem Gewicht – ein fitter Igel mit 600 Gramm komme jetzt normalerweise noch allein zurecht – vor allem, ob der Igel gesund aussieht. Wenn man sich unsicher sei, solle man lieber bei einer der Igel-Anlaufstellen um Rat fragen. Nicht immer bräuchten die Tiere gleich ärztliche Hilfe. In vielen Fällen könnten die Menschen die Igel auch in ihrem eigenen Garten aufpäppeln, indem sie sie zufütterten – etwa mit Katzennassfutter oder speziellem Igelfutter. Auch ein selbst gebasteltes Igelhäuschen könne einen wichtigen Unterschlupf bieten, der Eingang sollte jedoch klein genug sein, damit keine Katzen hindurchpassen.

- Kontakte: Wildtierstation Sachsenhagen: (0 57 25) 70 87 30. Biologische Station Minden-Lübbecke: (0 57 04) 1 67 76 80. Checkliste für Erste-Hilfe und Anlaufstellen: www.pro-igel.de.

Anzeige

Fahrzeugpreis: 22.668,25 € (inkl. 3.900 € Renault Anteil im Rahmen des Elektrobonus)*, inkl. Antriebsbatterie. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 9.024,96 € (inkl. 6.100 €, beinhaltet 6.000 € Bundeszuschuss und 100 € AVAS-Förderung im Rahmen des Elektrobonus)*, Nettodarlehensbetrag 13.643,29 €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 109,– € und eine Schlussrate: 11.889,06 €), Gesamtlaufleistung 15.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 14.396,06 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 23.421,02 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.11.2020 bei Fahrzeugübergabe bis 30.12.2020.

• Striping Full-Vibes • 16-Zoll-Leichtmetallräder "Yeti" • Stoff-Kunstlederpolsterung mit Akzenten in Orange • Klimaautomatik • Online-Multimediasystem EASY LINK mit 7-Zoll-Touchscreen und Navigation • Vibes-Paket • Reichweite kombiniert von bis zu 190 km und in der Stadt von bis zu 270 km (nach WLTP)

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie), Elektro, 60 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Twingo Electric: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0–16,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+–A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Twingo Electric Vibes mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Kleinemeier – Wir bewegen Menschen... seit 1969

H. KLEINEMEIER GMBH & CO. KG
Renault Vertragspartner
Königstraße 348 • 32427 Minden
Tel. 0571-946110 • www.kleinemeier.com

* Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

MT–555912_A

Schätzchen im Katerpelz

Tier der Woche: Pommes sucht Zuhause

Minden (mt). Pommes ist ein absolut liebes Schätzchen im Katerpelz, der sich gerne in Zukunft als Einzelprinz verwöhnen lassen möchte.

Leider wurden bei Pommes Verschattungen auf der Lunge festgestellt und seine Herzerkrankung ist medikamentös gut eingestellt. Dennoch weiß man nicht, wie viel Zeit ihm noch bleibt. Er sucht von daher ein ruhiges Zuhause, wo er entspannt auf dem Sofa liegen, aber auch mal gerne eine Runde an der frischen Luft drehen kann, um dort nach dem Rechten zu sehen.

Pommes will verwöhnt werden. Foto: privat

Der rotweiße Kater wartet auf Besuch im Tierheim Minden, Zweihöfe 27, Telefon (05 71) 4 11 09, www.tierschutz-verein-minden.de

Orgelmusik zur Marktzeit

Minden (mt/ani). „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ ist das Thema der nächsten Orgelmusik zur Marktzeit am heutigen Samstag, 21. November, um 11 Uhr in St. Martini. Auch eine Andacht gehört dazu. „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ ist eines der bedeutendsten Lieder in der Geschichte des Kirchenliedes, erstmals 1599 von Philipp Nicolai veröffentlicht. Zu diesem einen Lied erklingen die unterschiedlichsten Orgelbearbeitungen. An der historischen Orgel spielt Martinikantor Ulf Wellner. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Termine Minden

Kirche

Heilige Messe, Sa. 8.30 Uhr; **Beichtgelegenheit,** Sa. 15.30-16.45 Uhr, Dom, Großer Domhof, Minden.

Dies & Das

DRK, Blutspende, DRK-Zentrum, Kutenhauser Straße 4, Minden, So. 11-15 Uhr. **Kulturgemeinschaft Minderheide,** Andacht, Franzosenfriedhof, An der Spandau, Minden, So. 14.30 Uhr.

Kino

Jim Knopf und die Wilde 13, Sa. 17 Uhr; **Greenland,** Sa. 20 Uhr; **Max und die Wilde 7,** So. 17 Uhr; **After Truth,** So. 20 Uhr, Autokino, Simeonsplatz, Minden.

Online

Das schiff ist das schiff ist, das Stück mit dem schiff goes digital, von Pina Bausch, www.under-construction-wuppertal.de, Sa. 20-22.15 Uhr.

In eigener Sache

Da momentan alle öffentlichen und weitestgehend auch alle nicht öffentlichen Veranstaltungen untersagt sind, druckt das Mindener Tageblatt nicht mehr jeden einzelnen abgesagten Termin. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung.

(mt/nb)

Nebel

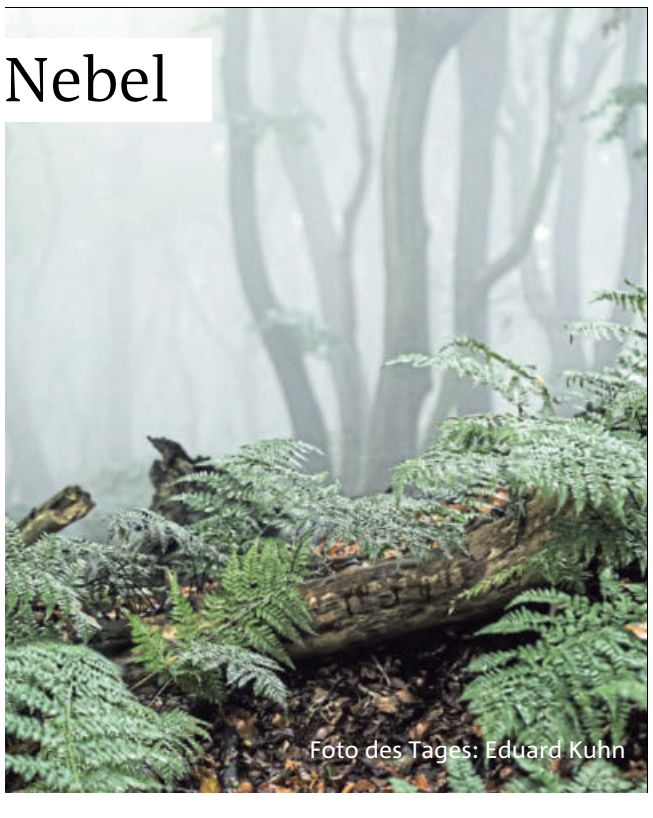


Foto des Tages: Eduard Kuhn

Ein Ring der Wärme

Von der Heizzentrale der Sekundarschule aus sollen über ein Leitsystem auch die neue Mehrzweckhalle, das Baugebiet mit Pflegeheim, die Grundschule und das Freibad beheizt werden.

Oliver Plöger

Petershagen-Lahde. Mit dem neuen Pflegeheim von Investor GS-Projekt-Bau und der Diakonie als Pächterin gehen innerhalb der Verwaltung auch Überlegungen eines größer angelegten Wärmeverbunds weiter. Geplant ist eine Nahwärmeversorgung aus der bestehenden Heizzentrale an der Sporthalle der Sekundarschule. Von dort könnte in einem ersten Schritt – neben der 2021 zu bauenden Mehrzweckhalle – auch das Baugebiet „Auf der Höge II“ inklusive des Pflegeheims mit Wärme versorgt werden. Parallel dazu soll von der neu in der Grundschule installierten Heizungsanlage (mit Blockheizkraftwerk) eine Nahwärmeleitung zum Freibad gelegt werden. Diese Wärmeleitung soll bereits zur nächsten Freibadsaison aktiv sein. In einem zweiten Schritt könnten die Grundschule und das Freibad dann auch an die Heizzentrale der Sekundarschule angeschlossen werden. In der Grundschule läuft – neben dem modernen Blockheizkraftwerk – auch noch eine alte Heizung, auf die dann aber verzichtet werden könnte. Auch sie dürfte bald „abgängig“ sein.

Und „abgängig“ ist das passende Stichwort: Dass die Heizung im Freibad ihre besten Jahre hinter sich hat, war spätestens seit der jüngsten Saison klar: Immer wieder waren Reparaturen notwendig geworden, zuletzt war nur noch ein „händischer Betrieb“ möglich, wie es hieß. Auch von der „wachsenden Gefahr eines Totalausfalls“ der über 20 Jahre alten Anlage war in der Verwaltungsvorlage die Rede.

Nach dem Baubeginn Anfang Dezember soll das Pflegeheim in 18 Monaten fertig sein. Das Gebäude könnte über das Nahwärmesystem aus der Sekundarschule beheizt werden. Grafik: GS-Projekt-Bau

In diesem Zusammenhang hatte Dirk Breves (CDU), hier noch Allgemeiner Vertreter, die frischen Pläne eines Wärmeverbunds im Juni vorgestellt. Damals hatte die Stadt einen Wirtschaftlichkeitsvergleich angekündigt: Wärmepumpe und Gaskessel wären fürs Freibad die Alternativen gewesen.

In jedem Fall hofft die Verwaltung bei Umsetzung des Projekts auf Fördergelder: Von 250.000 Euro und einer Förderquote von 90 Prozent war Mitte des Jahres die Rede, als es „nur“ um die Erneuerung der Wärmeversorgung des Freibads ging. Mittlerweile wird größer gedacht.

Was die Diakonie und den neuen Wärmeverbund betrifft, finden aktuell Abstimmungsgespräche statt, wie Stadt-Pressesprecherin Tatjana Brast diese Woche bestätigte. Terminiert ist bereits der Baubeginn des neuen Pflegeheims: Am 4. Dezember ist erster Spatenstich. Wie die Diakonie Stiftung Salem mitteilt, gibt es für das künftige Gebäude – positioniert gegenüber dem Autohaus Lübkemann an der Dingbreite 5 – noch keine offizielle Hausnummer. Der Plan: Investor GS-Projekt-Bau baut das Pflegeheim, die Diakonie tritt als Pächterin auf (das MT berichtete). Vorgesehen ist ein dreigeschossiges Gebäude mit fünf Wohngemeinschaften á 16 Bewohner. Zudem soll es fünf Apartments zwischen 45 und 60 Quadratmetern geben. In Lahde soll ein speziell entwickeltes Wohnmodell greifen. Dazu kaufmännischer Vorstand Christian Schultz: „Wir wollen ein neues Kapitel in der pflegerischen Infrastruktur aufschlagen, und zwar mit allem, was dazugehört: Wohnformen, technische Assistenzsysteme, Unterstützungsangebote, Einbindung von Ehrenamt, Quartiersarbeit, Nachhaltigkeit und gute Pflege.“ Die Größe des Pflegeheims gibt die Diakonie mit 5.100 Quadratmetern an. Gerechnet wird mit einer 18-monatigen Bauzeit. Spätestens dann steht fest, wie das Gebäude beheizt wird.

Der Autor ist erreichbar unter (05 71) 882 264 oder Oliver.Ploeger@MT.de

Ja vor 60 Jahren

Jubiläum für Horst und Christa Schulz

Petershagen-Friedewalde (Wes). Vor 60 Jahren haben Horst und Christa Schulz geheiratet. Seit April 2020 verbringt das Diamantpaar seinen Lebensabend im Alten- und Pflegeheim Kruse in Friedewalde. Aufgrund der Corona-Pandemie musste auf eine größere Feier verzichtet werden.

Horst und Christa Schulz: Den Lebensabend verbringt das Diamantpaar im Alten- und Pflegeheim Kruse in Friedewalde. Foto: Westermann

Der Jubilar erblickte 1938 in Minden das Licht der Welt. Einige Jahre ist er als Koch zur See gefahren. Bis zur Frührente 1997 arbeitete er als Maler und Lackierer. Auch auf der Mindener Messe war er tätig. Dort haben sich Horst und Christa Schulz kennengelernt. Am 19. November 1960 läuteten für das Paar in Minden die Hochzeitsglocken. „Getraut hat uns damals Pastor Klose“, erinnert sich der Ehemann.

Christa Schulz wurde 1941 in Minden geboren. Bis 1960 arbeitete sie bei Ornamin in Minden. Danach war die Mutter von acht Kindern als Hausfrau tätig.

Unvergessen ist der Campingurlaub mit Wohnwagen an der Nordsee. Inzwischen hat das Diamantpaar 16 Enkel- und drei Urenkelkinder.

In Kürze

Fünf Verletzte auf der B 482 in Jössen

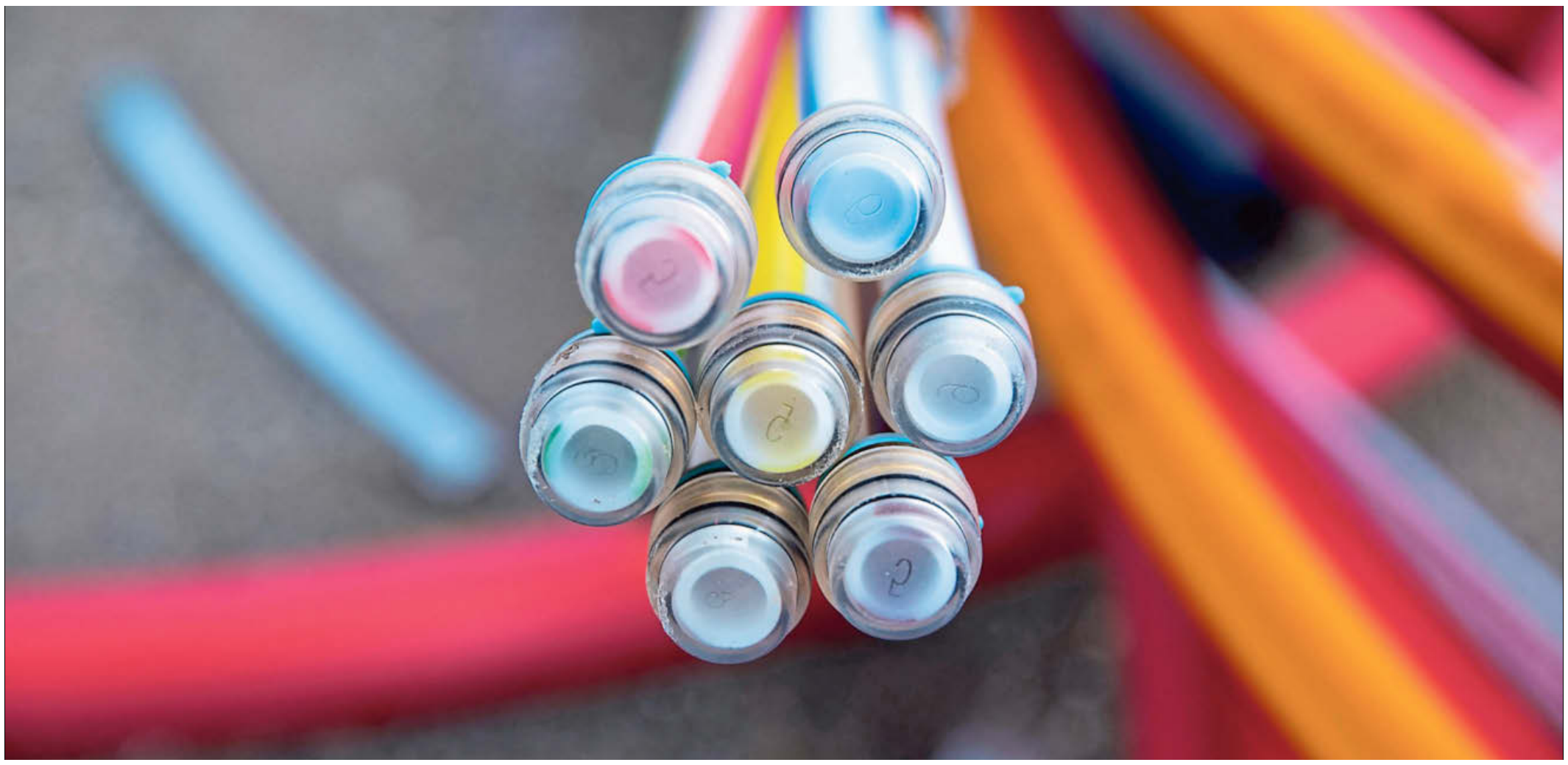
Petershagen-Jössen (mt/plö). Fünf Personen zogen sich bei einem Unfall auf der B 482 in Jössen Verletzungen zu. Ersten Angaben zufolge war eine 54 Jahre alte Renault-Fahrerin aus Petershagen zusammen mit ihrer Beifahrerin (18) gegen 17.15 Uhr auf der Bundesstraße in Richtung der Landesgrenze gefahren, als vorausfahrende Fahrzeuge im Bereich der Jösser Höpen verkehrsbedingt anhalten mussten. Dabei kam es zum Auffahrunfall, sodass der Renault mit dem Heck eines Volkswagen-Fahrers (56) aus Leese kollidierte. Dieser wurde wiederum durch die Wucht des Aufpralls in das Heck eines weiteren Renaults einer anderen Petershägerin (57) geschoben, deren Auto auf einen Isuzu-Pickup eines Fahrers (45) – ebenfalls aus Petershagen – prallte. Durch den Unfall wurden alle fünf Fahrzeuginsassen verletzt. Die 54-Jährige, ihre Beifahrerin und der Autofahrer aus Leese kamen ins Klinikum. Die Feuerwehr reinigte die Straße von ausgelaufenen Betriebsstoffen. Während der Unfallaufnahme wurde die Bundesstraße bis etwa 18.45 Uhr voll gesperrt.

Christus-Gebet für Petershagen

Petershagen (mt/plö). Gegenseitige Ermutigung in schweren Zeiten. Auch darum geht es beim Christus-Gebet am kommenden Montag, 23. November, ab 19 Uhr in der Petri-Kirche.

Anzeige

MT–558260_A



In Hille läuft momentan der Trassenbau. Anschließend werden die Hausanschlüsse gelegt, bevor in einem letzten Schritt die Glasfaserkabel in das Leerrohr „eingeblasen“ werden.
Foto: Imago-Images

Datenautobahn

Für viele Hiller ist das schnelle Internet eine der besten Nachrichten seit Langem. Viele Hunderte Verträge sind bereits geschlossen, bevor überhaupt mit der Vermarktung begonnen wurde.

Stefanie Dullweber

Hille. „Ihr erfüllt mir einen Kindheitstraum. Danke!“, kommentiert ein Hiller in der Online-Informationsveranstaltung der Firma Greenfiber. Das Unternehmen wollte am Dienstag eigentlich im Bürgerhaus Rothenuffeln über den Stand des Breitbandausbaus in der Gemeinde Hille informieren – und dann kam der Lockdown. Die Verantwortlichen ließen die Veranstaltung digital stattfinden und tatsächlich schauten mehr als eine Stunde lang konstant 40 Personen zu.

Hille sei ein dankbares Ausbaugebiet, lässt Greenfiber-Geschäftsführer Uwe Krabbe die Zuschauer wissen. Das liege zum einen daran, dass es keine großen Hürden – das können beispielsweise Autobahnen sein – zu überwinden gibt und dass bereits 800 Verträge geschlossen waren, bevor mit der Vermarktung überhaupt begonnen wurde. Derjenige mit dem positiven Kommentar ist sicherlich einer von ihnen. Weiter schrieb dieser Kommentator, dass er bereits seit zehn Jahren auf die Möglichkeiten des schnellen Internets warte.

Und das werden die Bürger voraussichtlich früher als erwartet nutzen können. „Wir wollen das schnellste Netz nach Hille bringen“, sagt Krabbe und betont, dass der Ausbau weit vor dem Zeitplan liege. Geplant ist, dass die weißen Flecken – Gebiete mit weniger als 30 Megabit pro Sekunde – im Kreis Minden-Lübbecke bis Ende 2023 verschwunden sind. Laut Krabbe wird der Masterplan deutlich früher abgearbeitet sein. Dieses Polster biete die Möglichkeit, weitere unterversorgte Gebiete zu erschließen, die seit Beginn der Arbeiten vor etwa einem Jahr dazugekommen sind. „Mittlerweile sind es 800 Häuser mehr als zunächst angenommen.“

Geförderte Anschlüsse können die Hiller noch bis 12. Januar 2021 beantragen.

Insgesamt versorgt das Unternehmen Greenfiber kreisweit rund 22.000 Haushalte und Gewerbebetriebe mit einem Glasfaseranschluss und einer Leistung von bis zu 10.000 Megabit pro Sekunde. Dafür sind etwa 1.600 Kilometer Trassenbau nötig. „Der Spatenstich war am 2. Oktober 2019. Im ersten Monat haben wir bereits 115 Kilometer geschafft – das war sehr sportlich. Nach neun Monaten waren die Tiefbauarbeiten kreisweit zur Hälfte erledigt“, sagt Uwe Krabbe rückblickend.

In der Regel baggern die Tiefbauer sich Meter für Meter voran. Die Leerrohre legen sie rund 80 Zentimeter tief in den Boden. Es werde aber auch mit einem speziellen Pflug gearbeitet, der das Rohr in den Boden drückt, ohne großartig Spuren zu hinterlassen. Im Kreis gebe es viele Alleen, die unter Naturschutz stehen – da könnten nicht einfach die Bagger anrücken, so Krabbe weiter. Um die Bäume zu schützen, seien Bohrungen nötig. „Dieses Verfahren haben wir auf rund 200 Kilometern Strecke angewendet.“ Die Hausanschlüsse würden dann überwiegend in Handarbeit gelegt – entweder unterirdisch, mit einer Bohrung ins Haus oder mit einem Rohr, das am Haus entlang gelegt wird. „Das entscheidet der Kunde.“

Noch bis zum 12. Januar 2021 können die Hiller ihren Glasfaser-Anschluss beantragen – so lange läuft die Vorvermarktung mit den geförderten Anschlüssen. Der Baukostenzuschuss beläuft sich auf 100 Euro. Wer sich nach diesem Datum noch für schnelles Internet entscheidet, zahlt bis zum Ende des kreisweiten Ausbaus 500 Euro. „Wie hoch die Summe anschließend ist, können wir aktuell noch nicht beantworten. Es wird aber deutlich teurer“, so Krabbe. Wichtig für den Kunden sei, dass er Verträge mit bisherigen Anbietern nicht kündigen muss. Krabbe: „Das übernehmen wir.“ Einige Wochen, bevor der Kunde seinen neuen Anschluss nutzen kann, bekommt er ein Paket mit der Hardware zugeschickt. „Mit der Portierung des bisherigen Anschlusses beginnt die Vertragslaufzeit. Die Kunden binden sich für zwei Jahre an uns.“

Uwe Krabbe stellte am Dienstagabend noch eine Neuerung vor. „Meine persönliche Vision für die Zukunft.“ Greenfiber plant, sogenannte Corporate Networks zu vermarkten. Das sind geschlossene Netzwerke, die beispielsweise große Unternehmen oder auch Stadtverwaltungen nutzen können. In diesem Zusammenhang sei auch ein kreisweit einheitliches freies WLAN denkbar, sagte Krabbe.

Wer weitere Fragen hat, kann sich im Beratungsbüro von Greenfiber am WEZ in Hille informieren. Das Büro ist noch bis 12. Januar dienstags und freitags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Auch eine Beratung per Video oder Telefon ist möglich. Weitere Informationen unter greenfiber.de

Die Autorin ist erreichbar unter Telefon (05 71) 882 265 und Stefanie.Dullweber@MT.de

In eigener Sache

Da momentan alle öffentlichen und weitestgehend auch alle nicht öffentlichen Veranstaltungen untersagt sind, druckt das Mindener Tageblatt nicht mehr jeden einzelnen abgesagten Termin. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung.

In Kürze

Gottesdienst am Mittwoch

Hille-Rothenuffeln (mt/sbo). Die evangelische Frauenhilfe Rothenuffeln-Haddenhausen gestaltet am Mittwoch, 25. November, um 19 Uhr einen Gebetsgottesdienst in der Kreuzkirche in Rothenuffeln. Zu diesem Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder eingeladen.

Hochbehälter besteht Prüfung

Neuer Wasserspeicher in Bergkirchen ist eine Woche lang erfolgreich getestet worden

Hille/Bad Oeynhausen (nw). Eine feuchte Stelle in der Wand macht jeden Hausbesitzer unruhig. Und auch die Männer vom Bau des Hochbehälters an der Wellenstraße in Bergkirchen waren etwas angespannt. Bis vor wenigen Tagen lief die Dichtigkeitsprüfung des Behälters. „Wenn wir an den Außenwänden eine feuchte Stelle entdeckt hätten, hätten wir ein Problem gehabt“, sagt Stefan Wiese. Dazu kam es nicht. Der Behälter ist ganz dicht. Prüfung bestanden.

Stefan Wiese ist selbstständiger Ingenieur und technischer Leiter des Wasserbeschaffungsverbands Am Wiehen (WBV). Er überwacht die Bauarbeiten für den Hochbehälter. „Das ist gut gelaufen. Jetzt können wir die Erde an den Behälter anfüllen“, sagt Wiese. Er und Holger Freymuth vom WBV ziehen zufrieden eine Zwischenbilanz der Bauarbeiten. Freymuth ist auch Geschäftsbereichsleiter Wasser bei den Stadtwerken Löhne.

In den Behälterkammern des neuen Wasserspeichers tragen Säulen die Decke. Foto: Dirk Windmöller

Für die Dichtigkeitsprüfung wurden die zwei Kammern des Behälters komplett mit Wasser gefüllt. „Das Befüllen dauert eine Woche“, sagt Holger Freymuth. Eine Woche bleibt es dort stehen. Nach bestandener Prüfung wurde das Wasser wieder abgelassen.

Jetzt gehen die Arbeiten schon Richtung Zielgerade. Auf dem Gelände rund um den Behälter wird Erde angefüllt. Auf dem Dach des Gebäudes sind die Dachdecker aktiv. Sie bereiten das Dach für einen besonderen Belag vor. „Dort entsteht ein Gründach mit Bepflanzung. Gesät wird eine spezielle Gräsermischung mit Wildblumen, die nicht regelmäßig gepflegt werden muss“, sagt Wiese. Der letzte große Arbeitsschritt ist die Anbindung an das Wassernetz durch eine 20 Meter lange Rohrleitung. „Wir liegen perfekt im Zeitplan. Wir werden spätestens im April 2021 in Betrieb gehen“, sagt Wiese.

Zehn Millionen Liter Wasser passen in den Hochbehälter. „Das sind rund 65.000 Badewannen-Füllungen“, rechnet Wiese aus. Der Behälter soll dafür sorgen, dass es nicht wieder zu einem bedrohlichen Wassermangel wie zuletzt im Sommer 2019 kommt. „Das ist aber nur ein Baustein. Auch in Zukunft müssen wir sparsam mit dem Wasser umgehen“, betont Holger Freymuth. Er fürchtet, dass man sich auch im unteren Werretal dauerhaft auf weniger Niederschläge einstellen muss. „Auch der November war bisher viel zu trocken“, sagt er.

Bauherr ist der Wasserbeschaffungsverband Am Wiehen. Zum Verband gehören Löhne, Bad Oeynhausen, Hille und Hüllhorst. Rund 3,8 Millionen Euro kostet der neue Speicher an der Wellenstraße in Bergkirchen. Der Neubau des Behälters könnte erst der Anfang sein.„Ich könnte mir vorstellen, dass wir in den Kommunen des Verbands mittelfristig weitere Wasserspeicher errichten“, hatte Bernd Poggemöller im August gesagt.

In eigener Sache

Da nahezu alle Veranstaltungen untersagt sind, druckt das Mindener Tageblatt nicht mehr jeden einzelnen abgesagten Termin. Wir bitten um Verständnis.

In Kürze

Einladungen der Kirchengemeinde

Porta Westfalica-Holzhausen (mt/dh). Aufgrund der Corona-Beschränkungen werden in der evangelischen Kirchengemeinde Holzhausen und Holtrup an der Porta die Namen der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres an diesem Sonntag nicht im Gottesdienst verlesen. Die Angehörigen haben eine Einladung erhalten, zwischen 11 und 12 Uhr zu den Kirchen in Holzhausen, Möllbergen und Holtrup zu kommen und zwischen 16 und 17 Uhr zur Kapelle in Vennebeck.

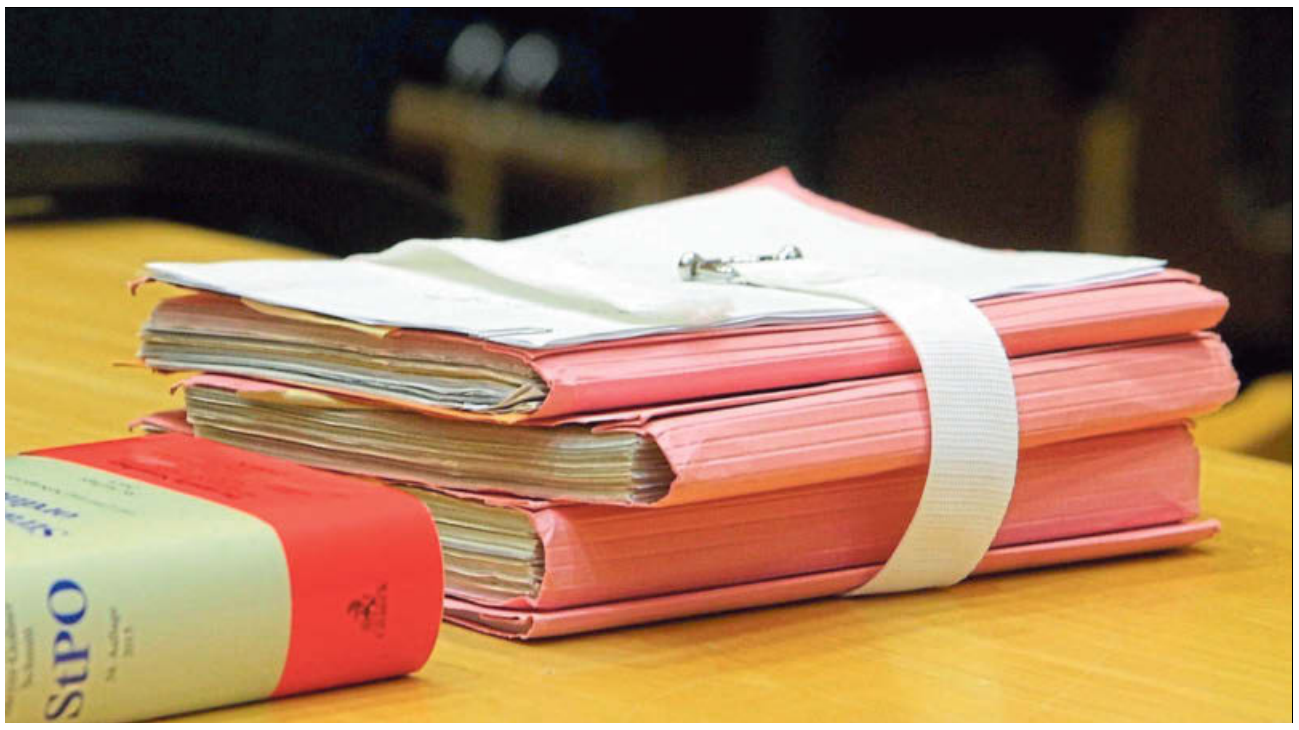
Ausschuss für Wahlprüfung tagt

Porta Westfalica (mt/dh). Der Wahlprüfungsausschuss tagt am Donnerstag, 3. Dezember, im Ratssaal, Kempstraße 1 in Hausberge. Beginn ist um 17 Uhr.

Bewährungsstrafe für Missbrauch

Ein 24-jähriger Portaner soll sich mehrfach an Minderjährigen vergangen haben. Dafür hat das Landgericht Bielefeld ihn nun verurteilt – unter anderem zu Sozialstunden.

Nils Middelhauve



Das Bielefelder Landgericht verurteilte einen Portaner nun wegen Missbrauchs zu einer Haftstrafe von zehn Monaten – auf Bewährung. Foto (Archiv): Wolfgang Rudolf/nw

Porta Westfalica/Bielefeld. Seit September musste sich ein 24 Jahre alter Mann aus Porta Westfalica vor einer Jugendschutzkammer des Bielefelder Landgerichts verantworten. Die XX. Große Strafkammer verurteilte den Angeklagten Simon O. (Namen aller Betroffenen geändert) nun wegen sexuellen Missbrauchs, sexuellen Übergriffs sowie Herstellen jugendpornografischer Schriften zu einer Bewährungsstrafe von zehn Monaten.

Simon O. hatte ganz offenbar eine Vorliebe für Mädchen, die deutlich jünger waren als der heute 24 Jahre alte Mann aus Porta Westfalica. Und auch, wenn nicht alle seine Taten gegen den erklärten Willen und teils sogar mit ausdrücklichem Einverständnis der Teenager geschahen, so waren sie dessen ungeachtet doch aus guten Gründen strafbar.

So war es im Dezember vor drei Jahren zu sexuellen Handlungen zwischen O. und der damals 13 Jahre alten Sonja C. gekommen. Simon O. filmte das Geschehen. Doch damit nicht genug: Wenige Tage später spielte er die Aufnahmen des Missbrauchs am ZOB in Minden zwei zwölf und 16 Jahre alten Teenagern vor.

Im März des Folgejahrs befand sich der Angeklagte etwa einen Monat lang in einer Beziehung mit einer zunächst 14 Jahre alten Jugendlichen. Als diese bei ihm auf dem Sofa schlief, fertigte er ohne Zustimmung seiner Freundin pornografische Fotos von dieser an.

Darüber hinaus war O. ursprünglich angeklagt, ein zunächst zwölf Jahre altes Kind mehrfach missbraucht zu haben. Die Staatsanwaltschaft war davon ausgegangen, dass O. das Mädchen in den Sommerferien 2016 am Mindener ZOB über eine gemeinsame Bekannte kennengelernt hatte. In der Folgezeit soll es mehrfach zu sexuellen Handlungen gekommen sein, die teils mit, teils gegen den Willen des Mädchens vorgenommen wurden. In diesem Komplex sprach die XX. Große Strafkammer des Bielefelder Landgerichts unter dem Vorsitz von Richterin Verena Wileke den Angeklagten jedoch frei. Zu sehr divergierten die Angaben, die das Mädchen vor Gericht und während des Ermittlungsverfahrens gemacht hatte, als dass hierauf eine Verurteilung hätte gestützt werden können.

Das Bielefelder Landgericht verurteilte Simon O. zu einer Bewährungsstrafe. Die Kammer machte zur Auflage, 100 Stunden gemeinnütziger Arbeit abzuleisten.

Anzeige

Gute Projekte und ein großes Problem

Dorfladen, Wochenmarkt, Turnhallenverein – die Nammer haben in ihrem Ort viel auf die Beine gestellt. Doch ein Ärgernis bleibt und sorgt für viel Frust.

Kurt Römming
und Dirk Haunhorst

Porta Westfalica-Nammen. Die Nammer sind auf ihre Dorfprojekte stolz. Nur beim größten Problem, das den Bürgerinnen und Bürgern unter den Nägeln brennt, geht es nicht voran: der Verbannung des Schwerlastverkehrs aus dem Ortskern. Stadt und Landesbetrieb Straßen NRW machen wenig Hoffnung, dass sich daran etwas ändert.

Dabei hatte alles verheißungsvoll begonnen. 2016/17 baute die Stadt Gerds Diek aus, ständig wiederholt und vorrangig als Umgehungsstraße für die Brummis angekündigt, Länge 1,2 Kilometer, Kosten 1,1 Millionen Euro, mit 60 Prozent vom Land bezuschusst. Doch dann kam die Ernüchterung: Straßen NRW lehnte die Übernahme der stadteigenen Umgehung als Landesstraße im Tausch gegen die enge Ortsdurchfahrt mit vier rechtwinkligen Kurven auf weniger als 300 Metern ab. Begründung: Die neue Trasse erfülle wegen zu geringer Fahrbahnbreite und zu enger Einmündungen an der Straße Zur Porta (südlich) und der Rintelner Straße (nördlich) nicht die Kriterien einer Landesstraße.

In Nammen ist man empört, dass die Stadt nicht einmal eine entsprechende Hinweisbeschilderung auf die vorhandene Umfahrung des Ortskernes geregelt bekommen hat. Dazu Karl-Heinz Daum, seit Jahren einer der Motoren der Dorfgemeinschaft: „Es fehlt der Wille, hier wird Behördenverdrossenheit geschürt." Es seien nur wenige Lkw, die täglich die Umleitung nehmen, berichten Anlieger.

Für eine richtige Ortsumgehung sind die Einmündungen zu eng.

Im Portaner Rathaus widerspricht man dem Eindruck, bei Gerds Diek handele es sich um eine Umgehungsstraße des Landes NRW. „Vielmehr wurde von der Stadt Porta Westfalica eine Stadtstraße mit Fördermitteln des Landes unter Einhaltung der vorgeschriebenen Förderkriterien gebaut." Absicht war, den Ortskern von Nammen zu entlasten. Der Landesbetrieb Straßen NRW habe bereits bei Fertigstellung von Gerds Diek darauf hingewiesen, dass eine Beschilderung vom Landesbetrieb aus nicht erfolgen könne, da Gerds Diek nicht den Kriterien einer Landstraße entspreche. Und die eigenmächtige Beschilderung einer Landesstraße durch die Stadt sei nicht zulässig.

Für Straßen NRW kommt eine Beschilderung, die Gerds Diek ausdrücklich als Lkw-Strecke ausweist, nicht infrage. Der Grund ist nicht einmal der rund ein Kilometer lange Streckenverlauf, der mit sechs Metern Breite so gerade an der unteren Grenze liegt, die für den Begegnungsverkehr von Lastwagen vertretbar erscheint. Knackpunkt sind nach Aussage von Pressesprecher Sven Johanning die zu engen Einmündungen auf die Straße Zur Porta (L 764) und die Rintelner Straße (L534). Erforderlich wären im Fall einer Aufwertung von Gerds Diek unter anderem Linksabbiegespuren auf beiden Landesstraßen, um dort Stau zu vermeiden. Die Kosten für den nötigen Umbau der Einmündungen müsste die Stadt übernehmen, weil sie der „Veranlasser" wäre, so Johanning. Doch abgesehen vom Geld fehle für einen Ausbau aufgrund der angrenzenden Bebauung sowie der Bahnlinie schlicht der Platz.

Im Portaner Rathaus geht man davon aus, dass auch ohne Umwidmung und Beschilderung die Straße Gerds Diek „im Laufe der Zeit gut angenommen wird", zumal die örtlichen Unternehmen entsprechend informiert worden seien. Um sichere Aussagen treffen zu können, solle demnächst eine Verkehrszählung erfolgen.

Lastwagen kurven durch die enge Ortsdurchfahrt, anstatt diese über die ausgebaute städtische Straße Gerds Diek zu umfahren. Anwohner werfen den Behörden Untätigkeit vor. Foto (Archiv): Kurt Römming

Lässt man diese „Dauerbaustelle" einmal beiseite, ist in Nammen in den vergangenen Jahren viel Gutes geschehen. 2013 herrschte noch große Niedergeschlagenheit, als die Grundschule geschlossen wurde und fast zeitgleich beide Bankinstitute ihre Filialen dichtmachten. Doch dann ging ein Ruck durch die Einwohnerschaft. Unternehmer Helmuth Kahl kaufte den Schulkomplex und stellte der Dorfgemeinschaft die ebenerdigen Klassenräume, den Schulhof und die Turnhalle kostenlos zur Verfügung. Unter der Trägerschaft des Heimatvereins wurde freitags die Doppelveranstaltung Dorftreff und Wochenmarkt auf die Beine gestellt – in der sechsten Saison jäh ausgebremst durch Corona. Für die Verwaltung der früheren Schulsporthalle gründete sich der Turnhallenverein.

Für die Dorfgemeinschaft hatte der damalige Aufbruch Initialzündung und fand eine Fortsetzung in der Dorfwerkstatt. Zehn Projekte enthielt der Katalog, den die Nammer in einer Bürgerversammlung ausarbeiteten und in einer Prioritätenliste gewichteten. Themengruppen trafen sich, die mit der Unterstützung eines Planungsbüros die Probleme für das Dorfinnenentwicklungsprojekt (Diek) aufarbeiteten. Von der Stadt und der Bezirksregierung Detmold genehmigt, konnten die Initiatoren das Diek im Frühjahr 2017 übernehmen, die Fördersumme betrug 16.000 Euro.

Eines der Nammer Vorzeigeprojekte: der zentral gelegene Dorfladen, um den sich 40 Ehrenamtliche kümmern. Foto: Kurt Römming

Parallel begannen verschiedene Teams mit der praktischen Arbeit und der Umsetzung der Ziele. Die in eigener Hand liegenden dorfeigenen Projekte sind inzwischen abgeschlossen. Aus dem Punkt 1 der Prioritätenliste, der Gestaltung des Ortskerns, im Diek als „Neue Mitte" bezeichnet, hat die Stadt kürzlich die Neupflasterung des Kapellenvorplatzes und Böhnen Gang mit Nebenarbeiten abgeschlossen (MT berichtete).

Im Vorjahr konnte gegenüber der Kapelle der Dorfladen eröffnet werden, getragen vom Verein „Laurentiuslädchen" unter der Federführung von Heike Bünte. Um die 40 Ehrenamtliche sorgen für den Geschäftsbetrieb, unter Beachtung aller Auflagen auch in schwierigen Corona-Zeiten. Dem Dorfladen angegliedert ist das gut angenommene Dorfcafé, wegen der Pandemie zurzeit geschlossen. Auch das Dorfbüro mit der Aufgabe, die Nachbarschaftshilfe zu koordinieren, ist hier in einem separaten Raum zuhause. Die eingerichtete kleine Bücherei mit den zwei Standorten in der Schule und dem Dorfladen bietet die Möglichkeit zum Tauschen oder Ausleihen verschiedenster Literatur.

Lars Theine hat mit Unterstützung des Fraunhofer-Instituts Bonn die Dorf-App „Aktuelles aus Nammen" eingerichtet (www.nammen-online.de). Das Team Kerstin Zahn und Ute Bulmahn stellte in einem neuen Rundwanderweg, ausgearbeitet für den Wandertourismus im heimischen Raum, die St. Laurentius-Kapelle, mit bald 500 Jahren Deutschlands älteste Kapelle in Reinfachwerk, als Anlaufpunkt besonders heraus. Der dem Tourismusverband zur Aufnahme in das Kartenwerk gemeldete Weg ist ausgeschildert und bereits ins Netz gestellt worden.

Eine Elterninitiative übernahm den ehemals städtischen Kinderspielplatz im Kalksteinbruch an der Laurentiusstraße und möbelte ihn auf. Der neue Abenteuerspielplatz „Wolfsschlucht", unter anderem mit einer Seilbahn ausgestattet, bietet den Kindern viele Beschäftigungsmöglichkeiten.

Als eines der Diek-Projekte initiierten die Feuerwehr-Oldies 2017/18 die Restaurierung des Ehrenmales am Friedhof für die Gefallenen und die Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Sie nahmen den Kapellenverein mit ins Boot und brachten für die Arbeiten 5.300 Euro an Spendengeldern zusammen.

Glosse

Antizyklisch durch die Krise ...

oder: Warum Porta drei Bürgermeister-Stellvertreter braucht

Dirk Haunhorst

Krisen wecken in manchen Menschen die Kreativität. Sie tun dann genau das Gegenteil des Erwarteten, was durchaus unterhaltsam sein kann. Als deutsche Fußballer neulich in Spanien rasch zurücklagen, versuchten sie es nicht mit Angreifen, sondern stellten zur allgemeinen Verwunderung das Verteidigen ein. Man kann der Mannschaft aber wenig vorwerfen, trat sie doch ohne Trainer an.

Antizyklisches Verhalten muss nicht kopflos sein. Wer bei Regen ins Freibad geht, hat einen riesigen Pool für sich allein, und wer bei sinkenden Kursen Aktien kauft, bekommt deutlich mehr für sein Geld. Überhaupt das Geld: Davon scheint ja zurzeit reichlich vorhanden zu sein. Die Bereitschaft, die öffentlichen Ausgaben in der Coronazeit zu erhöhen, wirkt nachgerade ansteckend: In Porta haben die Politiker einmütig entschieden, sich einen zusätzlichen dritten stellvertretenden Bürgermeister zu leisten. Das hat natürlich nichts mit Kungelei oder Postengeschacher zu tun, wie manche unken, sondern entspricht konsequent dem antizyklischen Ideal: Je weniger öffentliche Termine stattfinden, desto mehr Personal braucht es, um sie nicht wahrnehmen zu können.

Diese höhere Erkenntnis war früheren Politikergenerationen noch verschlossen. So eilte in den 1980er und -90er Jahren der ehrenamtliche Bürgermeister Heinrich Schäfer am Wochenende von Termin zu Termin, grüßte hier und redete dort, verteilte kleine Präsente und plauderte mit zahllosen Menschen bei Wasser und Bier. Manche behaupteten, Schäfer hätte so viele Einsätze gehabt, dass er auf manchen Veranstaltungen sogar sich selbst begegnet wäre.

Die neue hauptamtliche Bürgermeisterin und ihre drei ehrenamtlichen Stellvertreter werden indes wohl noch monatelang mangels offizieller Anlässe kaum einen Bürger zu Gesicht bekommen. Und wenn es dann allmählich wieder losgeht, muss das Quartett wohl Schnick, Schnack, Schnuck spielen, um zu entscheiden, wer wohin darf. Beispielsweise zu Altbürgermeister Schäfer, der Anfang März 90 Jahre alt wird. Im selben Monat soll übrigens auch wieder eine deutsche Fußballmannschaft antreten, eventuell mit Trainer. In der Zwischenzeit lässt sich der sogenannte Winter bei regelmäßiger Zufuhr warmer Getränke am besten draußen überstehen. Richtig kalt wird's eh nicht. Schneefall an Weihnachten wäre sogar antizyklisch.

Es geht ums Geld

Ausschuss spricht über Gebühren

Porta Westfalica (mt/dh). Der Haupt- und Finanzausschuss beschäftigt sich in seiner ersten Sitzung nach der Kommunalwahl am Mittwoch, 2. Dezember, mit den Kosten für den Schulbau. Außerdem wird der Etatentwurf 2021 beraten. Weitere Themen sind die Gebühren für Abfall- und Abwasserentsorgung sowie für die Straßenreinigung. Die Sitzung beginnt um 17 Uhr im Schützenhaus Eisbergen, Bruchhof 10.

Stadt gratuliert per Post

Kein Besuch der Jubilare

Porta Westfalica (mt/dh). Wegen der Corona-Pandemie unterbleiben die Besuche durch Repräsentanten der Stadt zu besonderen Ehrentagen. „Wir können leider nur schriftlich und per Post unsere Glückwünsche überbringen", sagt Bürgermeisterin Dr. Sonja Gerlach. „Wir bedauern diese Situation sehr. Unsere älteren Bürgerinnen und Bürger, die stolz auf ein langes Leben zurückblicken können, oder Paare, die oftmals 50 Jahre und länger miteinander leben, freuen sich auf einen persönlichen Gruß ihrer Heimatstadt." Gerne würden die Repräsentanten persönlich gratulieren, so Gerlach, doch Vorrang habe, dass die Bürger sicher und gesund die derzeitige Situation überstehen.

Personal und Patienten infiziert

Interview: MKK-Sprecher Christian Busse erläutert, warum an den Standorten Lübbecke und Rahden derzeit Ausnahmezustand für Ärzte und Pflegepersonal herrscht

Frank Hartmann

Lübbecke/Rahden (nw). Die Krankenhäuser in Lübbecke und Rahden sind – wie die Kommunen Espelkamp, Preußisch Oldendorf und Lübbecke – in den Fokus von Mühlenkreiskliniken (MKK) und Kreis Minden-Lübbecke geraten. Hintergrund ist die auffällig hohe Zahl an aktiven Corona-Fällen pro 10.000 Einwohner. Diese war bereits Thema in der Pressekonferenz am Donnerstag in Minden mit Landrätin Anna Bölling. Die Redaktion hat bei dem MKK-Sprecher Christian Busse nachgefragt.

Im Krankenhaus Lübbecke haben sich 13 Mitarbeiter mit Corona infiziert. Foto: Mühlenkreiskliniken

Herr Busse, wie haben sich die genannten 13 Mitarbeiter des Krankenhauses Lübbecke, in dem vermutlich höchste Schutzstandards gelten, infiziert?

Die Kommunen Lübbecke, Pr. Oldendorf und Espelkamp haben eine sehr hohe Zahl an Covid-Erkrankten. Die Zahl der aktiven Fälle auf 10.000 Einwohner liegt in Espelkamp beispielsweise mehr als doppelt so hoch wie in Minden und sogar fünfmal so hoch wie in Porta Westfalica. Es ist selbstverständlich, dass diese Entwicklung auch Auswirkungen auf die Krankenhäuser in der Region hat. Das betrifft Patientinnen und Patienten, aber auch Mitarbeitende. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen am sozialen Leben unter den aktuell geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen teil. Dort kommt es leider auch zu Ansteckungen und Erkrankungen.

In welchen Abteilungen haben die Mitarbeiter gearbeitet?

Es gibt in den Städten nicht ein Ausbruchsgeschehen, sondern ein diffuses Infektionsgeschehen. Das gilt auch für das Krankenhaus Lübbecke.

Sind auch Ärzte unter den Infizierten?

Ja, es sind alle Berufsgruppen betroffen.

Am Krankenhaus Lübbecke werden Kapazitäten reduziert und weniger Patienten angenommen. Was bedeutet das?

Das Krankenhaus Lübbecke steht für die Patientenversorgung uneingeschränkt zur Verfügung. Es werden jedoch bestimmte elektive Behandlungen und Operationen derzeit verschoben oder in anderen Einrichtungen der Mühlenkreiskliniken vorgenommen.

Warum werden aus Doppelzimmern Einzelzimmer?

Ziel aller Bemühungen ist es, die Kontakte so weit es geht zu reduzieren. Das gilt selbstverständlich auch für unsere Patienten. Aus diesem Grund haben wir mehr Einzelzimmer geschaffen.

Und welche schärferen Regeln gelten ab sofort in den Krankenhäusern in Lübbecke und Rahden?

Die Hygienemaßnahmen sind sowohl am Krankenhaus Rahden als auch am Krankenhaus Lübbecke unter fachlicher Leitung des Instituts für Krankenhaushygiene der Mühlenkreiskliniken verschärft worden. Mitarbeiter tragen beispielsweise FFP2-Masken.

Wie viele Mitarbeiter des Krankenhauses Rahden außer den drei am Donnerstag genannten sind infiziert?

Alle durchgeführten Tests bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind negativ. Die Zahl bleibt also bei drei.

Bezieht sich die am Donnerstag gemachte Aussage, dass alle Mitarbeiter und Patienten getestet werden, allein auf das Krankenhaus Rahden?

Ja. Im Krankenhaus Lübbecke handelt es sich um eine diffuse Situation. Seit einiger Zeit werden umfangreiche Testungen ganzer Bereiche und Stationen durchgeführt, sodass am Donnerstag keine komplette Testung vorgenommen werden musste. Im Übrigen sind im Rahmen der nationalen Teststrategie die Mitarbeitenden in besonders gefährdeten Bereichen verpflichtet, sich wöchentlich testen zu lassen. Darüber hinaus gibt es seit dem Frühjahr für alle Mitarbeiter die Möglichkeit, sich freiwillig jederzeit kostenfrei auf eine SARS-CoV-2-Infektion testen zu lassen.

Und wie sind die Ergebnisse der Corona-Tests in Rahden ausgefallen?

Alle Testungen bei Mitarbeitern am Krankenhaus Rahden waren negativ. Zwei weitere Patienten wurden hingegen positiv getestet. Sie wurden isoliert und zur weiteren Behandlung auf die Covid-Station ins Johannes-Wesling-Klinikum verlegt.

Schillack bleibt in Leonberg

Bückeburger SPD ohne Bürgermeisterkandidat

Raimund Cremers

Bückeburg (szlz). Der SPD Bückeburg ist ihr potenzieller Bürgermeisterkandidat abhandengekommen. Maic Schillack wurde Mitte dieser Woche vom Rat der Stadt Leonberg bei Stuttgart mit einer Stimme Mehrheit in das Amt eines Finanzbürgermeisters gewählt. Am 1. Januar 2021 wird er nach einem Bericht der Leonberger Kreiszeitung sein Amt antreten. Der SPD-Stadtverbandsvorsitzende Jens Meier zeigte sich „enttäuscht“. Die SPD werde erneut auf Kandidatensuche gehen.

„Wir hatten diverse Gespräche geführt und waren begeistert von Maic Schillack“, kommentierte der SPD-Stadtverbandsvorsitzende Jens Meier die Entscheidung Schillacks für Leonberg und gegen die Kandidatur in Bückeburg: „Er wäre ein guter Kandidat und ein guter Bürgermeister für Bückeburg gewesen.“ Schillack ist gebürtiger Bückeburger, war Stadtjugendfeuerwehrwart und brachte durch seine Arbeit in Verwaltungen in Minden und insbesondere in Neustadt am Rübenberge Verwaltungs- und kommunalpolitische Expertise mit, ist aber parteilos. Meier: „Wir sind enttäuscht.“ Warum sich Schillack für Leonberg entschieden hat, darüber könne er nur spekulieren. Wahrscheinlich sei es wegen der Größe Leonbergs ein größerer Schritt auf der Karriereleiter und besser bezahlt als in Bückeburg, wo er bei einer Wahl B 3 bekommen hätte. Eigentlich wollte die SPD kurz nach den Herbstferien ihren Kandidaten vorstellen.

Wie dem auch sei: „Wir müssen neu anfangen“, sagte Meier. In Kürze werde der Stadtverband zu Beratungen zusammenkommen, was wegen der Corona-Beschränkungen nicht ganz einfach sei. Wen die SPD noch auf der Auswahlliste hatte, oder aber neu ins Auge fassen könnte, dazu wollte sich Meier nicht in die Karten schauen lassen. Nur so viel: „Wir werden den Kopf nicht in den Sand stecken.“ Bis zur Kommunalwahl im September 2021 sei noch Zeit. Selbst die Bundes-CDU habe ja noch keinen Kanzlerkandidaten.

Bisher haben Axel Wohlgemuth für die CDU und Andreas Paul Schöniger von den Freien Wählern erklärt, für das Bürgermeisteramt zu kandidieren. Die offiziellen Nominierungen stehen noch aus.

Schulsanierung deutlich teurer

Bückeburg (szlz). Die Sanierung der Grundschule Am Harrl in Bückeburg wird deutlich teurer als bisher geplant. Statt elf Millionen Euro wie noch im Juli kalkuliert, veranschlagt das Bauamt jetzt 14 Millionen Euro – mindestens. Allein der Einbau einer bisher nicht vorgesehenen, aber in Zeiten von Corona unabdingbaren Lüftungsanlage schlägt mit Mehrkosten von einer Million Euro zu Buche. Anpassungen der Grundrisse, höhere Nebenkosten oder aber erforderliche Änderungen von Brandschutzauflagen verursachen weitere Kosten, wie es bei der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses hieß. Sanierungsbeginn wird Ostern 2021 sein, die Bauzeit – saniert wird im laufenden Betrieb – ist auf fünf Jahre veranschlagt, mit Sporthalle und Schulhof (in den 14 Millionen enthalten) sogar auf sieben Jahre.

Angeklagter legt Geständnis ab

Mann aus Bad Oeynhausen gibt zu, im Mai eine Bekannte in seiner Wohnung getötet zu haben

Nils Middelhauve

Bad Oeynhausen/Bielefeld (nw). „Sie war meine Besucherin. Jetzt ist sie tot.“ Mit diesen Worten meldete sich in der Nacht auf den 25. Mai ein Mann per Notruf bei der Feuerwehr in Minden. Bei dem Anrufer handelte es sich um den 48 Jahre alten Valentin S. aus Bad Oeynhausen. Vor dem Bielefelder Landgericht räumte er nun ein, in jener Nacht eine 36 Jahre alte flüchtige Bekannte mit einem Messer getötet zu haben.

Gleich am ersten Verhandlungstag legte Angeklagter Valentin S. (links) über eine Erklärung seines Verteidigers Jerrit Schöll (rechts) ein Geständnis ab. Foto: Wolfgang Rudolf

In der Verhandlung vor der 1. Großen Strafkammer des Landgerichts, vor der sich Valentin S. nun wegen des Verdachts des Totschlags verantworten muss, legte der Angeklagte über eine Erklärung seines Verteidigers Jerrit Schöll ein Geständnis ab.

Er habe, so hieß es in der Erklärung, in den vergangenen fünf Jahren bis zu seiner Festnahme lediglich stundenweise gearbeitet. Dies habe dazu geführt, dass er des Öfteren tagsüber schon Alkohol getrunken habe. So auch am 24. Mai dieses Jahres. In den Abendstunden traf Valentin S. demnach gemeinsam mit einem Bekannten in der Nähe seiner an der Brüderstraße gelegenen Wohnung auf das spätere Opfer.

Er habe die Frau, die eine Weinflasche in der Hand hielt, lediglich vom Sehen gekannt, ließ er vor Gericht erklären. Zu dritt seien sie dann in seine Wohnung gegangen, um dort weiterzutrinken. Irgendwann sei auch noch die Tochter der Frau hinzugestoßen. Schließlich verließen der Bekannte des Angeklagten und die Tochter des Opfers die Wohnung jedoch.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass dies auf Aufforderung von Valentin S. geschah. Dieser ließ seinen Verteidiger jedoch erklären, dass beide unabhängig voneinander jeweils zu sich nach Hause gegangen seien. „Die Stimmung war gut“, teilte S. über seinen Verteidiger mit. Als er jedoch von einem Toilettengang zurückgekehrt sei, habe er gesehen, dass die Frau einen seiner Schränke durchsucht habe. Als er sie darauf angesprochen habe, habe sie versucht, ihn zu küssen. Als der Angeklagte nicht auf die Annäherungsversuche eingegangen sei, sei die Stimmung plötzlich umgeschlagen: Die 36-Jährige habe ihn beleidigt, geschubst und bespuckt.

> „Wie ich genau zugestochen habe, weiß ich nicht mehr.“

Dies sei der Moment gewesen, in dem S. die Fassung verloren habe. „Ich griff nach einem in der Wohnung befindlichen Messer. Wie ich genau zugestochen habe, weiß ich nicht mehr. Plötzlich lag sie auf dem Boden. Ich wusste nicht, wie das passieren konnte. Ich war völlig überfordert“, ließ er über seinen Verteidiger erklären. Nach der Tat rief S. um 0.45 Uhr die Feuerwehrzentrale in Minden an und ließ sich im Folgenden in seiner Wohnung von der Polizei festnehmen.

Valentin S. hatte mit einem Küchenmesser mit einer Klingenlänge von 23 Zentimetern mehrmals offenbar gezielt in die Leber und den Hals der Frau gestochen und geschnitten. Die 36-Jährige war binnen kurzer Zeit in der Wohnung des Angeklagten verblutet. Der Prozess wird am 2. Dezember fortgesetzt.

Anzeige

Bauen & Wohnen

Samstag, 21. November 2020

MT–558561_A

Vor- und Nachteile

Wenn Servicefirmen den Hausmeister ersetzen.

Monika Hillemacher

Hausmeister halten ein Haus in Schuss. Manche Wohnungsunternehmen gliedern die Dienste in eigene Gesellschaften aus. Foto: Zacharie Scheurer/dpa/dpa-tmn

Der klassische Hausmeister wird von Dienstleistungsfirmen abgelöst. Manche Wohnungsunternehmen gründen dafür eigens Tochtergesellschaften. Das gefällt nicht jedem. Was Sie dazu wissen müssen.

Kehren, Rasen mähen, defekte Lampen austauschen, Schnee räumen: Das gehört in Mietshäusern zu den klassischen Aufgaben eines Hausmeisters. Immer seltener erledigen Bewohner solche Arbeiten nebenher, um dafür billiger zu wohnen oder ein Zubrot zu verdienen.

In vielen Wohnanlagen sind längst professionelle Hausmeisterdienste zu Gange. Diese Auslagerung hat Vor- und Nachteile. Die „Kosten für den Hauswart“ tragen weitgehend die Mieter. Vermieter dürfen diese über die Betriebskosten auf Mieter umlegen.

Die Position erfasst im Prinzip alles rund um Sauberkeit, Sicherheit und Ordnung: Hausreinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, Überwachung von Heizung und Beleuchtung, Kontrolle von Flucht- und Rettungswegen.

Die Ausgaben unterliegen dem Wirtschaftlichkeitsgebot – egal, ob den Hausmeisterservice Vermieter eigene oder externe Dienstleister erbringen. So steht es im Bürgerlichen Gesetzbuch (Paragraf 556). Die Kosten müssen sich demnach in Grenzen halten.

Vermieter müssen aber nicht den billigsten Anbieter verpflichten. Marktübliche Preise gelten als selbstverständlich. Orientierung bietet etwa der Betriebskostenspiegel des Deutschen Mieterbunds.

Mietern rät Volker Rastätter, Geschäftsführer des Mietervereins München, in der Betriebskostenabrechnung auf die Entwicklung der Hausmeisterkosten zu achten. Bei Zweifeln sollten Mieter Rechtsrat einholen, um Einwände gegen die Abrechnung geltend zu machen.

Große Wohnungsunternehmen wie Vonovia gliedern Hausmeistertätigkeiten mittlerweile in eigene Servicegesellschaften aus. Diese kümmern sich um Reparatur- und Wartungsarbeiten, halten Grünanlagen in Schuss oder pflastern. Bei Vonovia sind rund 6000 Mitarbeiter bundesweit für mehr als 400 000 Wohnungen zuständig. Den Winterdienst und die Wartung von Aufzügen und Heizungen überlässt das Wohnungsunternehmen externen Firmen. Die neue Organisation hat die früher üblichen Einzelkämpfer-Hausmeister abgelöst.

Auch kleinere Vermieter engagieren vielfach externe Dienstleister

Von diesen Strukturen profitiert auch das Unternehmen: Im Unterschied zu früher müsse Vonovia zum Beispiel nicht mehr hunderte Dienstleister koordinieren, erklärt der Vorstandschef Rolf Buch. Die Qualität habe sich verbessert, was den Mietern zugute komme. Auch die oft langwierige Suche nach Handwerkern will das Unternehmen mit den Servicegesellschaften im eigenen Haus vermeiden.

„Wir haben Zugriff auf gut ausgebildete Handwerker, was in Zeiten des Fachkräftemangels nicht selbstverständlich ist“, sagt Buch. Vorteilhaft für die Mieter seien außerdem „faire und, im Vergleich zu anderen, stabile Preise“, sagt Buch.

Auch kleinere Vermieter engagieren nach Beobachtungen des Eigentümerverbands Haus & Grund Deutschland vielfach externe Dienstleister. „Sie sorgen immer für Ersatz, wenn ein Hausmeister wegen Urlaub oder Krankheit ausfällt. Denn Vermieter buchen die Leistung, nicht die Person“, erklärt Julia Wagner, Juristin im Eigentümerverband. Das nutze auch den Mietern: Sie könnten erwarten, dass die Arbeiten erledigt werden.

Rastätter fasst seine Erfahrungen mit ausgelagerten Hausmeisterdiensten so zusammen: „Oftmals lässt die Zufriedenheit der Mieter nach, wenn Hausmeisterdienste ausgelagert werden. In vielen Fällen wird es für die Mieter auch teurer.“ Interne Dienstleister von Wohnungsunternehmen müssten in der Regel Gewinne erwirtschaften, um diese an die Muttergesellschaft abzuführen, moniert Rastätter vom Mieterverein München. Den Preis dafür zahlten die Mieter oft über höhere Nebenkosten.

Für Mieter werde es zudem schwieriger, die Belege einzusehen, um so ihre Abrechnung zu überprüfen. „Manche Vermieter wollen die Unterlagen nicht offenlegen, weil es um die Kalkulation der Hausmeisterkosten geht. Mit Nebenkosten dürfen unserer Meinung nach aber keine Gewinne gemacht werden“, sagt Rastätter.

Teils wird darum auch vor Gericht gestritten – etwa ob die Gewinnmarge hinterlegt werden darf sowie um die Belegeinsicht, die im Bürgerlichen Gesetzbuch (Paragraf 259) verankert ist. Ein Mitglied des Mietervereins München prozessiert deswegen mit seinem Vermieter. Die letzte Entscheidung dazu soll der Bundesgerichtshof treffen. (dpa-tmn)

Ganz oder gar nicht

Richtig Lüften während der Heizperiode

Auch an kalten Tagen ist das Lüften wichtig. Und man kommt auch nicht darum herum, die Fenster alle paar Stunden komplett aufzureißen. Denn die Folgen für das Gebäude wären kostspielig. Im Winter sollte man die Fenster zum Lüften mehrfach am Tag kurz aufreißen und nicht nur auf Kipp stellen. Fällt letzteres zu kurz aus, zieht nämlich nicht genug Luftfeuchtigkeit aus dem Raum ab. Das kann zu Schimmelbildung führen.

Hat man die Fenster hingegen stundenlang gekippt, kühlen die Räume und deren Wände stark aus. Man lüftet damit auch die teure Heizwärme weg. Daher rät der Verband Fenster + Fassade: Nach Möglichkeit Fenster auf gegenüberliegenden Seiten weit öffnen und einmal kräftig für ein paar Minuten durchlüften. Danach die Fenster wieder ganz schließen.

Wenn es draußen frostig-kalt ist, die Lüftdauer verkürzen

Ist es draußen frostig-kalt, darf das Stoßlüften kürzer ausfallen. Der Verband rät bei Minustemperaturen konkret zu einer Lüftungsdauer von fünf Minuten. Bei null bis plus zehn Grad sollen es 10 Minuten je Lüftungsvorgang sein, bei über zehn Grad 15 Minuten.

Wie oft man pro Tag lüften sollte, ist abhängig von vielen individuellen Faktoren. Einen Hinweis kann ein Messgeräte für Luftfeuchtigkeit geben, das Hygrometer: Zeigt es einen Wert von mehr als 60 Prozent Luftfeuchte an, sollte man die Fenster öffnen. Hygrometer gibt es für wenige Euro im Baumarkt.

Während des Lüftens sollte man die Heizung im jeweiligen Raum herunterregeln. Moderne Thermostate können das zum Teil auch selbst machen. (dpa-tmn)

Sie suchen was NEUES?
Moderne- und Renovierungs-Beschläge finden Sie bei uns.
Wir beraten Sie gern!
Kaiser & Knake GmbH & Co. KG · Eisenwaren
Viktoriastr. 20 · Minden
Telefon 0571/31324
www.kaiser-knake.de · info@kaiser-knake.de
MT–554225_B

Schöne Gärten brauchen Pflege
RINDENMULCH
Wir führen Ingrina Kiefern-Rindenprodukte von DIE TORF FRAU
Mitnahme oder Lieferservice
auch für Schotter, Splitt und Recycling-Material
Entsorgung leicht gemacht!
z.B. Restmüll, Metall, Bauschutt, Papier/Pappe Grünschnitt/Holz usw.
Abfall-Annahmestation
SCHOIER TRANSPORTMULDEN
Großer Kamp 3
32469 Petersh./Friedewalde
Tel. 0 57 04 / 95 88 81
www.transportmulden.de
MT–558232_A

Bagger- und Pflasterarbeiten

Arno Meckel
Amerkamp 15 · 32425 Minden
Tel. 0571 / 93429886
E-Mail: Arno-Meckel@t-online.de
MT–557516_B

FEUCHTER KELLER, NASSE WÄNDE?
Wir entfeuchten Ihr Haus mit der elektrophysikalischen Mauerentfeuchtung!
Wirksame Mauerentfeuchtung
Ohne Chemie – Ohne Baulärm
Ohne Schmutz – Ohne Erdarbeiten
10 Jahre Entfeuchtungsgarantie
Kostenlose Mauerfeuchteanalyse
Freimuth Energie- und Wassertechnik GmbH
Ihr Partner für Minden-Petershagen
Starenweg 20a
32469 Petershagen
Tel. (0800) 66 48 209
www.freimuth-mauerentfeuchtung.de
Fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an.
Die intelligente Entfeuchtung!
MT–534769_A

elektro Leesemann
Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in Sachen:
• Datennetzwerktechnik
• Zutrittskontrolle
• Videoüberwachung
• Elektroinstallation
• Beleuchtung
• Kundendienst
32425 Minden
Käferweg 34
Telefon 05 71 / 6 33 73
Telefax 05 71 / 6 33 09
MT–557522_B

KENNEN SIE SCHON UNSEREN NEUEN BADBUDGETRECHNER?
Ein WC, ein Waschbecken und eine Dusche machen noch kein Bad – wir komponieren aus Einzelteilen Ihr neues Badezimmer und dirigieren alles bis zum Schluss.
GROTE
SEIT ÜBER 60 JAHREN FÜR SIE DA!
ENERGIE- & BÄDERZENTRUM PORTA
An der Weide 2 | 32457 Porta Westfalica | Telefon: 0571 44900
info@grote-baederzentrum.de | www.grote-baederzentrum.de
MT–522544_A

Nasse Keller – Feuchte Wände
■ Kellertrockenlegung ohne Erd-/Schachtarbeiten von innen durch Hochdruckverpressung
■ Horizontalsperre + Vertikalsperre
■ Kostenlose Angebotserstellung
K+K seit 1978 BAUTENSCHUTZ
0571-59244920
www.kk-bautenschutz.de
MT–529369_A

Bauen & Wohnen

Samstag, 21. November 2020

Anzeige

MT–556483_A

Innentüren systematisch schließen

Türen erweisen sich visuell, thermisch, akustisch und olfaktorisch als trennende Bauelemente.

„Bauherren verwenden viel Zeit auf die Auswahl schöner Türen. Später lässt das Interesse an den Bauelementen merklich nach“, beobachtet Dipl.-Ing. (FH) Marc Ellinger, Leiter des Regionalbüros Freiburg–Südbaden im Verband Privater Bauherren (VPB). „Dabei sind Türen mehr als reine Dekoration. Sie sind visuell, thermisch, akustisch und olfaktorisch trennende Bauteile, die ihre Funktion allerdings nur erfüllen können, wenn sie geschlossen sind.“

Die Bedeutung einiger Türen erschließt sich jedem Bewohner auf Anhieb, etwa die Sicherung des Heims durch die einbruchsichere Hauseingangstür oder die Wahrung der Privatsphäre durch undurchsichtige Bad- und WC-Türen. Diese Türen halten die meisten Menschen automatisch geschlossen. Andere Türen dagegen stehen fast immer offen, auch zwischen zwei unterschiedlich beheizten Räumen. Warum? „Damit die Raumluft überschlägt“, lautet die weitverbreitete Erklärung.

„Das ist aber nicht sinnvoll“, erklärt Marc Ellinger. „Türen dienen ganz wesentlich der thermischen Trennung von Räumen. Sind sie geschlossen, halten sie die Wärme im beheizten Raum und verhindern ein Abfließen der erwärmten Raumluft in die weniger oder unbeheizten Hausbereiche. Energie- und CO2-Sparen beginnt mit den systematisch geschlossenen Innentüren.“

Nur, wenn Zimmer gleich temperiert sind, sollten Türen offen stehen. Foto: Lutz Wallroth via www.imago-images.de

Abgesehen vom Spareffekt ist das Schließen der Innentüren zwischen unterschiedlich temperierten Räumen bauphysikalisch nötig, um Bauschäden zu vermeiden. Die Ursache ist einfach: Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit binden als kalte. Außerdem zieht feuchte Warmluft immer in kältere Gefilde, wo sie sich dann auf kalten Bauteilen niederschlägt, die Feuchtigkeit kondensiert und wird zum idealen Nährboden für Schimmel. Bleibt also die Tür zwischen einem warmen und einem kalten Raum offen, passiert genau das. Nur wenn Bereiche gleich temperiert sind, können Türen aus Gestaltungsgründen großzügig offen stehen.

Wer Energie sparen will, der schließt auch Windfangtüren und Kellertüren konsequent. Gerade Kellertüren trennen meist den beheizten vom unbeheizten Bereich. In der Energieplanung werden viele Keller nicht in die gedämmte Hülle des Hauses einbezogen und müssen entsprechend auch nicht geheizt werden. Umso wichtiger ist der Einbau einer Kellertür – die dann natürlich auch geschlossen werden muss. Das gilt übrigens auch für Altbauten in Radongebieten: Durch regelmäßiges Lüften des Kellers und das konsequente Schließen der Kellertür wird dem Radon das Aufsteigen in die Erdgeschossräume erschwert.

Innentüren bestehen in der Regel aus Holz- oder Holzwerkstoffplatten. Je schwerer das Material, umso besser auch der Schallschutz. Die akustische Trennung ist vor allem zu Musik- oder Jugendzimmern hin wichtig. Im Homeoffice wahrt die schalldämmende Tür die Vertraulichkeit, die viele Arbeitnehmer ihren Auftraggebern zusichern müssen. „Die Auswahl einer Tür ist also nicht nur eine Frage des Geschmacks“, resümiert Bauherrenberater Ellinger, „sondern sie dient auch dem Schutz der Bewohner und der Bausubstanz. Bauherren sollten sich deshalb schon in der Planungsphase Gedanken über die zukünftigen Türen im Eigenheim machen.“ (VPB)

Neue Betriebskosten

Nicht automatisch umlegbar

Mieter müssen nur Betriebskosten zahlen, die im Mietvertrag vereinbart sind. Darauf macht der Deutsche Mieterbund (DMB) aufmerksam. Betriebskosten, die nach Abschluss des Mietvertrages neu entstehen, sind nur umlagefähig, wenn im Mietvertrag ausdrücklich vereinbart ist, dass „neu entstehende Betriebskosten“ auf den Mieter umlegbar sind. Diese Öffnungsklausel hilft dem Vermieter aber nicht, wenn er bei Abschluss des Mietvertrages einzelne Betriebskostenarten vergessen hat. Betriebskosten, die schon beim Vertragsabschluss anfielen, sind keine neuen Betriebskosten. Die Betriebskostenverordnung nennt 17 verschiedene Betriebskostenarten. Nummer 17 sind „sonstige Betriebskosten“. Will der Vermieter diese abrechnen, muss im Mietvertrag konkret angegeben sein, welche Betriebskostenarten als „sonstige Betriebskosten“ auf die Mieter umgelegt werden sollen. Hier reicht dann nach Informationen des Mieterbundes die Vereinbarung, wonach der Mieter sämtliche Betriebskosten zahlen muss, nicht mehr aus. (dpa-tmn)

Hürdenloses Zuhause

Wie Türen und Fenster barrierefrei werden.

Zu eng, zu hoch, zu tief: Viele Wohnungen und Häuser sind nicht barrierefrei. Fenster und Türen können für viele Menschen eine Hürde sein. Was es beim Umbau zu beachten gilt.

In einer barrierefreien Wohnung sollten Türen mindestens 90 Zentimeter breit sein. So passen Rollstühle und Rollatoren gut hindurch. Auch Türschwellen können Hürden sein und sollten darum beim Umbau beseitigt werden, rät der Bundesverband ProHolzfenster.

Türgriffe sollten leicht zu greifen und maximal auf der Höhe von einem Meter angebracht sein, empfiehlt die Bundesfachstelle Barrierefreiheit.

Fenster und Türen sollten leicht und mit wenig Kraftaufwand zu öffnen und zu schließen sein. Für Menschen im Rollstuhl bieten sich niedrige Fenstergriffe an – und bodentiefe Fenster sowie eine durchsichtige Brüstung ab 60 Zentimetern ermöglichen kleinen und sitzenden Menschen den Blick nach draußen. Eine elektronische Bedienung für Fenster und für Türen kann ebenfalls zu einem barrierefreien Zuhause beitragen. (dpa-tmn)

Bis 40 % Heizkosten sparen!
KNAUF und ROCKWOOL-
Einblasdämmsystem für:
Hohlmauern, Hohldecken, ausgebaute Dachschrägen und Flachdächer.
Preisbeispiel: Nachträgliche Hohlmauerdämmung 100 m², 4 cm stark, ab 1.800,- €
Info & Beratung: DACHFIT GmbH & Co. KG
05 71 - 3 85 49 00 oder www.dachfit.de
MT–520114_A

GEWE
Kutenhauser Str. 163
32425 Minden
www.gewe.com
MT–557513_C

DHT
Wir sind Ihr Experte für
» Trockenbau » Dämmstoffe
Wir beraten Sie gerne bei Fragen rund um Alt- und Neubau.
DHT Dämmstoff Handel + Technik GmbH
Kutenhauser Str. 185 • 32425 Minden
Tel.: (05 71) 4 50 35 • E-Mail: Minden@dht.de
MT–524441_B

Kowalke Umwelttechnik
Minden | Tel. 0571 320740
Bückeburg | Tel. 05722 24959
Petershagen | Tel. 05702 85999
kowalke-umwelttechnik.de
Heizung und Sanitär | Rohr- und Kanalreinigung | TV-Untersuchung
Kanaldichtheitsprüfung und -sanierung | WC-Mietservice | Kundendienst
MT–522550_A

BARRIEREFREI IM BAD:
Die Selbstständigkeit von Senioren und Menschen mit Behinderungen sicher fördern und erhalten.
k. henning
Heizung-Sanitär+Bad
Inh. Alexander Kühl e. K.
Meßlinger Straße 18 A
32469 Petershagen
☎ 0 57 07 / 22 53
MT–556909_A

Aktuell, kompetent, immer dabei. Ihre Tageszeitung

Wilms
Isolierklinkervertrieb
0 57 34 - 36 94
Wärmedämmung rund ums Haus
MT–520124_A

Fussboden WASCHKAU
M. Schweitzer · Parkettlegermeister
parkett
DER KOMPETENTE PARKETT- U. BODENLEGER
Tel. 05 71 / 4 46 55
MT–521804_A

HILLENKÖTTER
Akustik- und Trockenbau
RAL GÜTEZEICHEN TROCKENBAU
Decken- und Wandsysteme • Akustik und Design
Dachausbau • Brand- und Wärmeschutz
Hillenkötter Trockenbau GmbH & Co. KG
Letelner Straße 97
32423 Minden
Telefon (05 71) 93 40 1-0
Telefax (05 71) 93 40 1-22
www.hillenkoetter-trockenbau.de
MT–522548_A

Fenster, Türen & mehr
Janßen
FINSTRAL Ausstellung
Kutenhauser Straße 195
32425 Minden
Telefon 05 71 / 9 41 93 23
Fensteraustausch mit der Einschubmontage:
schnell: Fensteraustausch in kurzer Zeit
sauber: keine Baustelle
leise: kaum Lärmbelästigung, da lediglich gebohrt wird
ressourcenschonend: Bauanschluss und alter Blendrahmen bleiben erhalten
unkompliziert: nur ein Gewerk, Austausch im laufenden Betrieb
schön: gleichbleibende Außenansicht und neue Optik auf der Wohnseite
perfekt planbar: wenig Koordinationsaufwand, wenig Unvorhergesehenes, gut kalkulierbare Kosten
www.janssen-ftm.de
MT–557525_B

Für Sie vor Ort.
Ihre Tageszeitung

GEWE
AUSSTELLUNG
Mo–Do 9–17 Uhr
Fr+Sa 10–14 Uhr
MT–557510_C

WINTERGÄRTEN ÜBERDACHUNGEN VORDÄCHER
markilux MARKISEN UND BESCHATTUNGEN
Die Beste unter der Sonne
Seit 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!
M.WENG GmbH
Mehr Wohnen Wintergärten
Im Gewerbepark 12
32479 Hille-Hartum
Tel.: (0571) 64 666-0
www.wintergaerten-weng.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Jeden 1. Sonntag im Monat
SCHAUTAG 14 – 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)
www.sprute-design.de
MT–519136_A

GEWE
Wintergärten
Terrassendächer
Hauseingänge
MT–557507_B

Mike KRAUS MARKISEN ROLLADEN GmbH
Bremer Straße 4 • 32469 Petershagen
• Kunststoff-Fenster • Insektenschutz • Markisentücher
• Haustüren • Motor-Antriebe • Garagentore
Reparatur-Schnelldienst 05707 4209939
www.rolladen-kraus.de
MT–540261_A

In dieser Hütte wohnte der inzwischen verurteilte Haupttäter Andreas V.. Foto: Bernhard Preuss

Tränen im Lügde-Ausschuss

Der frühere Hamelner Behörden-Chef sagt im Düsseldorfer Landtag aus und räumt schwere Fehler seiner Behörde ein. Einmal ist er sogar fassungslos.

Lothar Schmalen

Düsseldorf/Hameln. Der 59-Jährige, der auf dem Zeugenstuhl im Untersuchungsausschuss Lügde sitzt, ist ein gebrochener Mann. Er ist gesundheitlich angeschlagen, hat seinen Chefposten verloren. Sein berufliches Selbstverständnis ist erschüttert. „35 Jahre lang habe ich mich dafür eingesetzt, dass es Kindern gut geht. Aber dieses kleine Kind haben wir nicht geschützt“, sagt der ehemalige Leiter des Hamelner Jugendamtes. In seinem Amt seien Fehler gemacht worden. „Wenn die nicht passiert wären, hätten viele Kinder besser geschützt werden können.“

Mehrfach kommen dem erfahrenen Behördenleiter bei seiner Zeugenvernehmung im Untersuchungsausschuss die Tränen und er muss sich sammeln und wieder neu auf die Fragen der Ausschussmitglieder konzentrieren. Mitte Februar 2019 ist der 59-Jährige vom Hamelner Landrat, der heute selbst nicht mehr im Amt ist, seines Amtes enthoben und mit einer anderen Tätigkeit beauftragt worden. Das war drei Monate nach Bekanntwerden des schweren Falles von Kindesmissbrauch in Lügde. Vom Jugendamt Hameln war ein Pflegeverhältnis zwischen dem später verurteilten Haupttäter Andreas V. und einem kleinen Mädchen genehmigt worden – der Mann ein arbeitsloser Dauercamper auf dem Campingplatz Eichwald in Lügde und gesundheitlich beeinträchtigt, das Mächen gerade sechs Jahre alt und aus schwierigsten Familienverhältnissen. „Es war ein Fehler, das Mädchen in diese Verhältnisse zu geben“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter heute.

Im Fall des kleinen Mädchens gab es eine Doppelzuständigkeit der Jugendämter Lippe – hier lebte das Kind – und Hameln-Pyrmont – von hier stammt das Kind. Der Ex-Jugendamtsleiter gehört zu den Behördenmitarbeitern, gegen den im Gefolge des Lügde-Skandals die Detmolder Staatsanwaltschaft ermittelte. In seinem Fall, weil er eine Mitarbeiterin veranlasst haben soll, die Akte über das Pflegeverhältnis auf dem Campingplatz nach Bekanntwerden des Missbrauchs zu manipulieren. Das Verfahren gegen ihn ist inzwischen eingestellt. Geradezu fassungslos reagiert der Ex-Behördenchef, als er von Ausschussmitglied Markus Wagner (AfD) mit der Tatsache konfrontiert wird, dass die für das Betreuungsverhältnis zuständige Mitarbeiterin seines Jugendamtes noch anderthalb Wochen, nachdem das Mädchen vom Jugendamt Lippe wegen der Missbrauchsvorwürfe gegen den Pflegevater aus dem Pflegeverhältnis herausgeholt worden ist, mit Andreas V. per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. In der E-Mail berichtet die Mitarbeiterin nach einem Besuch in der neuen Pflegefamilie, dass das kleine Mädchen nach ihm gefragt habe und sie Grüße von ihm ausgerichtet habe. „Da fehlen mir die Worte“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter. Eine solche Distanzlosigkeit zu dem Pflegevater, der im Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs steht, könne er nur verurteilen.

Bei einer Schweigeaktion für die „Kinder von Lügde“ stehen Kinderschuhe auf dem Boden. Foto: Christophe Gateau/dpa

NRW legt Rettungsplan für den Wald auf

Düsseldorf/Bielefeld (IK). Drei von vier Bäumen in OWL sind krank. Der Zustand des Waldes hat sich 2020 noch einmal verschlechtert. Deshalb geht das Land NRW in die Offensive. Ein neues Konzept soll helfen, den Wald wieder aufzubauen. Dafür machen Bund und Land viel Geld locker.

Das Ziel: Mischwälder aus mindestens vier Baumarten sollen künftig auf den Flächen entstehen, die zuletzt erheblichen Schaden genommen haben – durch Dürre, Stürme und Borkenkäfer-Plagen. Diese Flächen erstrecken sich in NRW über 68.000 Hektar, 7,3 Prozent der gesamten Waldfläche. Besitzer sollen bei der Aufforstung vor allem auf heimische Arten setzen – wie Eiche, Spitzahorn, Traubeneiche, Buche und Kirsche. „Natur ist bunt und vielfältig. So müssen auch unsere Wälder sein“, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) im Landtag. Dort stellte sie den Waldzustandsbericht vor. Bund und Land haben zusätzliche Mittel in Höhe von 57 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem gibt der Bund weitere 500 Millionen Euro. Geld gibt es für die Waldbesitzer aber nur, wenn sie bei der Aufforstung auf mehrere Baumarten setzen. „Wir fördern klimastabile Mischwälder“, so die Ministerin. Holger-Karsten Raguse hält den Ansatz für richtig. Er ist Leiter des Regionalforstamtes OWL. „Wir wären gut beraten, uns bei der Aufforstung breit zu streuen.“ Die Idee: Wenn eine Baumart durch äußere Einflüsse Schäden erleidet, gibt es drei, vier weitere Arten, die stabiler sind und nicht erkranken. **Kommentar Seite 22**

Zwei Patienten tot – Oberarzt unter Verdacht

Essen (dpa). Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zu deren sofortigem Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-Jährigen Totschlag vor. Er kam in Haft. Eine Mordkommission ermittelt. Der Beschuldigte habe nur zu einem Fall Angaben gemacht, teilte die Polizei Essen am Freitag mit. Er habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen. Nach Informationen der „Bild“-Zeitung handelte es sich bei den beiden gestorbenen Männern um Corona-Patienten, die auf der Covid-19-Station des Uniklinikums behandelt wurden. Die beiden Patienten im Alter von 47 und 50 Jahren lagen laut Polizei auf der Station des Oberarztes. Sie hätten sich in einem sehr kritischen gesundheitlichen Zustand befunden. Der Arzt wurde am 18. November festgenommen.

Was Laschet von den Moscheen verlangt

Der NRW-Regierungschef hinterfragt die Haltung muslimischer Gemeinden zu religiöser Gewalt.

Florian Pfitzner

Düsseldorf. Eigentlich ringt die Politik ja gerade mit einem ganz anderen Virus, sagt Peter Neumann. Der Terrorismusexperte vom Londoner King’s College führt durch eine hochkarätig besetzte Videokonferenz zur Ergründung des religiös motivierten Extremismus. Über 5.000 Europäer seien über die Jahre ins sogenannte Kalifat gezogen. Junge Menschen, turboradikalisiert. „Was ist schiefgelaufen?“

Die Anschläge in Paris, Nizza und Wien haben einem die islamistische Terrorgefahr in Erinnerung gerufen. Nun schaltet ein Forschungsprojekt der Europäischen Rabbinerkonferenz Frankreichs Ex-Premier Manuel Valls und NRW-Regierungschef Armin Laschet zu, außerdem die Terrorismusforscherin Julia Ebner und den Psychologen Ahmad Mansour. Die Gewalt sei „ein europäisches Problem“, betonen Valls und Laschet. Ein Problem, das nach einer übergeordneten Zusammenarbeit verlange, sagen die Forscher.

Nach den jüngsten Attacken schafft Paris neue Regeln für muslimische Prediger. Präsident Emmanuel Macron fordert vom Kultusrat der Muslime einen Wertekanon. Die Anschläge, sagt Laschet, seien „ein Anschlag auf Europa gewesen“. Folglich müsse es dringend einen engeren Austausch der Sicherheitsbehörden geben. „Mehr voneinander lernen“, sagt Ebner. Diese Forderung stößt beim staatlichen Umgang mit Religion an Grenzen. In Frankreich ist dieser viel strenger als in Deutschland. Wegen Corona habe das Land „die Kirchen geschlossen und Gottesdienste untersagt“, sagt Laschet. In Deutschland geht es nur über den Dialog. Auch mit schwierigen Gesprächspartnern wie der Ditib, nach wie vor eng an Ankara gebunden.

Beim Islam, in seiner Organisation längst nicht so hierarchisch aufgebaut wie die christlichen Kirchen, sei „das Ziel, dass auch die großen Institutionen sich loslösen von fremden Mächten“, sagt Laschet – „ein mühevoller Weg“.

Freitagsgebete und Treffen können in den Moscheen aktuell nicht stattfinden. Foto: Stefan Puchner/dpa

Teppichbetrüger: 40 Hinweise nach „Aktenzeichen XY“

Euskirchen (lnw). Nach der Darstellung eines alten Kriminalfalls um einen Teppichbetrüger aus Euskirchen in der ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY… ungelöst“ sind mehr als 40 Hinweise bei der Polizei eingegangen. „Ob sich eine ‚heiße Spur’ darunter befindet, ist noch unklar“, teilten die Beamten mit. Vor zwei Jahren hatte ein elegant gekleideter Mann einem 79-Jährigen angeboten, dessen türkische Teppiche weiterzuverkaufen. Ein interessierter Käufer aus der Schweiz würde am Flughafen erscheinen. Wegen der Zollgebühren forderte der mutmaßliche Betrüger Geld vom 79-Jährigen. Der übergab ihm 28.000 Euro und Schmuck im Wert von 4.800 Euro. Der vermeintliche Käufer erschien nicht. Geld und Schmuck behielt der Unbekannte.

Entfliehen Sie den kühlen Herbsttemperaturen und starten Sie ab in den warmen Winter auf den Kanaren!

Fuerteventura
Iberostar Selection Fuerteventura***
Doppelzimmer, all inklusive,
z.B. am 05.12.2020
mit Flug
ab/bis Hannover
7 Tage p.P. ab **720,-**

Fuerteventura
Barcelo Corralejo Bay- Erwachsenenhotel**
Doppelzimmer standard, all inklusive,
z.B. am 04.12.2020
mit Flug
ab/bis Hannover
7 Tage p.P. ab **1042,-**

Fuerteventura
TUI Magic Life Fuerteventura**
Doppelzimmer Economy mit seitl. Meerblick,
all inklusive, z.B. am 11.12.2020
mit Flug
ab/bis Hannover
7 Tage p.P. ab **566,-**

Fuerteventura
R 2 Pajara Beach Hotel & Spa**
Doppelzimmer mit seitl. Meerblick,
all inklusive, z.B. am 12.12.2020
mit Flug
ab/bis Hannover
7 Tage p.P. ab **578,-**

Fuerteventura
H10 Tindaya**
Doppelzimmer mit seitl. Meerblick,
all inklusive, z.B. am 12.12.2020
mit Flug
ab/bis Hannover
7 Tage p.P. ab **584,-**

Fuerteventura
Allsun Hotel Barlovento**
Apartment mit Terrasse, all inklusive,
z.B. am 05.12.2020
mit Flug
ab/bis Hannover
7 Tage p.P. ab **608,-**

Fuerteventura
Iberostar Playa Gaviotas**
Doppelzimmer, all inklusive,
z.B. am 05.12.2020
mit Flug
ab/bis Hannover
7 Tage p.P. ab **633,-**

Fuerteventura
ALDIANA Club Fuerteventura**
Sparzimmer, all inklusive,
z.B. am 05.12.2020
mit Flug
ab/bis Hannover
7 Tage p.P. ab **984,-**

Alle Preise und Vakanzen gelten vorbehaltlich nach Verfügbarkeit!

Mein Tipp:
Fuerteventura!
Willkommen im Paradies der weißen feinen Sandstrände. Machen Sie einfach mal eine Strandwanderung und spüren Sie den warmen Sand unter Ihren Füssen. Oder springen Sie ins kühle Nass des Atlantischen Ozeans.
Gina Rufflett
Media-Reisen
WIR BERATEN SIE GERNE

TUI TRAVEL Star
Media-Reisen GmbH & Co. KG
Obermarktstraße 26 – 30 | 32423 Minden
Telefon 05 71.8 82 88
www.media-reisen.de | info@media-reisen.de

MT–509077_H

ACHTUNG! TERMIN BITTE VORMERKEN!

Die Lösung ist kinderleicht – Sie benötigen dazu nur den Sonderteil vom 27. November 2020 sowie die MT-Ausgaben der weiteren Erscheinungstermine vom 4. und 11. Dezember 2020 und einen Kugelschreiber.

Mindener Tageblatt
RECHERCHIEREN | INFORMIEREN | KOMMENTIEREN

MT–555590_A

Mindener Stiftung für Kinder

... aus Dank Kindern helfen

Eine Stiftung zur Jugend- und Familienhilfe
im Kirchenkreis Minden

Die Mindener Stiftung für Kinder trägt dazu bei, dass Kindern in der Region Minden mehr Chancen eröffnet werden.

Mindener Stiftung für Kinder
im Kirchenkreis Minden
Rosentalstr. 6
32423 Minden
Telefon: (05 71) 837 44 33

Bankverbindung:
IBAN:
DE80 4905 0101 0000 0600 20
BIC: WELADED1MIN
Sparkasse Minden-Lübbecke

www.mindener-stiftung-fuer-kinder.de

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, wo es sonst nicht reicht.

DIE VIER VON HIER

JEDEN MORGEN VON 5 BIS 10 RADIO AN!

Unser Programm heute:

+++ Steaming-Tipps: Was lohnt sich zu schauen? +++
+++ Das große DANKE: Macht mit bei unserer Lichtblicke-Aktion +++
+++ Comedy: Baumann & Clausen entspannen am Wochenende +++

Aktuelle Infos für den Mühlenkreis auch in Web und App.
www.radiowestfalica.de

radio WESTFALICA

MT–515728_E

Aktuell, kompetent, immer dabei. Ihre Tageszeitung

- Anzeige -

ANZEIGE

Neues aus der Geschäftswelt

Der Mühlenkreis kocht!

Ein Kochbuch aus der Region, für die Region – Jetzt erhältlich!

Minden-Lübbecke (MM). „Die Rehkeule mit einem Essig-getränkten Tuch abreiben und mit Salz und Pfeffer rundum einreiben. Im Anschluss in einem Bräter im Olivenöl gut anbraten. Gemüse und gehäutete und klein geschnittene Tomaten dazugeben und ebenfalls kurz mit braten. Mit Wildfond ablöschen und kurz aufkochen lassen. Dörrobst, Rotwein, Zimtstange, Nelken und die Hälfte der Thymianblättchen dazugeben…“ Läuft Ihnen langsam das Wasser im Mund zusammen? Dann finden Sie ganz einfach heraus wie, wie die leckere Rehkeule im Backobst final zubereitet wird! Denn dieses Rezept von Doro Traue aus Petershagen und noch viele weitere aus dem Mühlenkreis sind ab sofort im Kochbuch des Mindener Tageblatts „Heimatrezepte - Der Kreis Minden-Lübbecke is(s)t lecker“ zu finden.

Mehr als 30 köstliche Ideen auf rund 70 Seiten hält das praktische und schön aufbereitete Buch im quadratischen Format bereit. Leserinnen und Leser des MTs, Firmen und Betriebe aus der Region und Menschen, die sich besonders mit Minden-Lübbecke verbunden fühlen, haben mitgemacht und uns ihre Lieblingsrezepte zugesendet. Herausgekommen ist eine abwechslungsreiche Mischung aus Suppen und Fischgerichten, schnell zubereiteten leichten Speisen für zwischendurch und köstlichen Hauptspeisen - darunter echte Klassiker aber auch Neues und für Ihren Gaumen. Wer Lust auf ein süßes Dessert hat, wird ebenso fündig wie Kuchen- und Tortenliebhaber oder Freunde des selbst gebackenen Brotes. Egal, für welches Gericht Sie sich entscheiden: eine übersichtliche Zutatenlisten und eine ausführliche Anleitung helfen Ihnen bei der Zubereitung. Eine tolle Idee auch für alle, die ein passendendes Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben, für Kunden oder Mitarbeitende suchen.

Heimatliebe, die durch den Magen geht: Das Kochbuch aus dem Mühlenkreis ist jetzt erhältlich.
Grafik: MT

Erhältlich ist das Kochbuch ab sofort für 7,90 Euro im „Express Ticketservice & mehr“, Obermarktstraße 26-30, in der Mindener Innenstadt. Sie wollen die leckeren Rezepte lieber online entdecken? Dann finden Sie alle Gerichte aus dem Buch und noch weitere kreative Rezeptideen der Leser als Plus-Inhalt auf mt.de/heimatrezepte

MT–552004_H

Ihr Ofen- & Schornsteinbauer

AKM ÖFEN & EMOTION

MASCHE Schornsteintechnik

www.akm-oefen.de
Tel. 05 71 5 09 33 93

www.masche-bau.de
Tel. 05 71 3 77 99

MT–525601_A

Unvergessen bleibt ...

ein Lied,
eine Feier,
eine gute Tat.

Sie sind wunschlos glücklich? Dann machen Sie feierliche Anlässe unvergesslich. Wie das geht? Natürlich mit einer Spendenaktion für die Alzheimer-Forschung.
Unter 0800/200 400 1 erfahren Sie mehr. Oder schreiben Sie uns:

Name
Vorname
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de
Unser Spendenkonto:
Kto.: 80 63 400 · BLZ 370 205 00
Bank für Sozialwirtschaft Köln

HAUSTÜREN • TORE
DUNKHORST metalltechnik
HORMANN Ringstr. 73 B • Minden ☎ 388477-77
Beratung | Verkauf | Montage | Service
MT–557024_A

Machen Sie aus Ihrem Carport, Garage oder Terrasse einen Partyraum – auch für den Winter.
Mit unseren Wind-/Wetterschutzplanen nach Maß und in vielen Farben.
Planenherstellung
W. Bödeker
Warmsen OT Bohnhorst
Tel. (0 57 67) 13 31
www.planen-boedeker.de · Tel. (0 57 67) 94 10 76
MT–558653_A

Taschentücher gibt's im Supermarkt. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de
Deutsches Rotes Kreuz

KAUFGESUCHE

KAUFGESUCHE SONSTIGES

Ankauf Gold & Silber
Goldwaage Minden
Seit über 25 Jahren Ihr fairer Partner
Pulverstraße 6 · 32423 Minden
Telefon 05 71 / 2 86 33
ebay@goldwaage.de
MT–556342_A

Herzforschung rettet Leben!

Die Forschungsförderung nah am Patienten ist ein großes Anliegen der Deutschen Herzstiftung. Denn Forschung trägt dazu bei, die Lebensqualität von Herzpatienten zu verbessern.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Spendenkonto
DE71 5005 0201 0000 9030 00
Frankfurter Sparkasse
Stichwort: Herzforschung

Deutsche Herzstiftung
www.herzstiftung.de

DORN ZWEIRAD-CENTER

AKTIV DURCH DEN WINTER!

DIE NEUEN MODELLE 2021 SIND DA!

NUTZEN SIE BIS 31.12. NOCH DEN REDUZIERTEN MWST.-SATZ VON 16 %!

NUR NOCH BIS ZUM 31.12. 16 % MWST.

BLEIBEN SIE MIT ABSTAND MOBIL!

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

Zweirad-Center Helmut Dorn OHG
Minden | Friedrich-Wilhelm-Straße 81-85 | 0571 31269
Lübbecke | Osnabrücker Straße 75 | 05741 61627
zweirad-dorn.de
MT–558284_A

Aktuell, kompetent, immer dabei. Ihre Tageszeitung

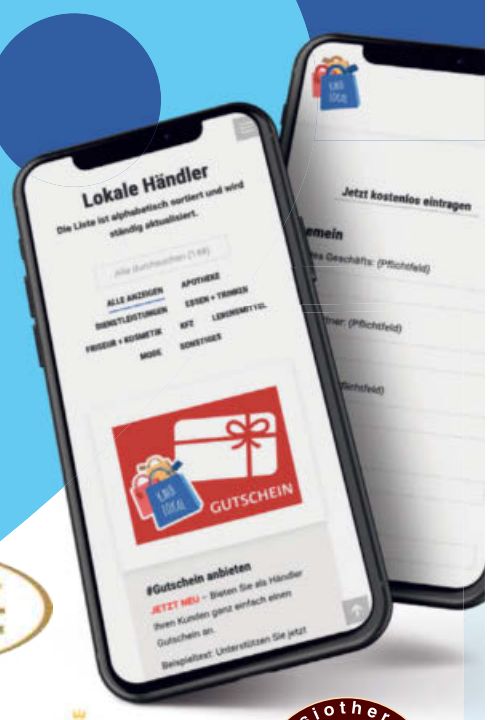
Unsere Partner 2020

KAUF LOKAL

kauflokal-minden.de

Mindener Tageblatt
RECHERCHIEREN | INFORMIEREN | KOMMENTIEREN

„KaufLokal" ist ein Projekt des Mindener Tageblatts.
Es gibt lokalen Händlern die Möglichkeit online auf Ihre Ware aufmerksam zu machen. #kauflokalminden



Sale & Pepe · Schlafstudio Lüniger · Glinicke Ihre Mobilität · Maler Meier Lahde ☎ 0 57 02 / 10 00 · ROMA Ristorante - Pizzeria · Düker Wasser & Wärme · Goldwaage Minden · Kunst & Kreativ · Porta Coaching & Consulting Unternehmensberatung Existenzgründung-Dozenten-Lehre · Im Weingarten ...auf Bier warten · Giovanni L. Gelato de Luxe · Bäckerei Bertermann · Böhmerwald Restaurant · Goldankauf Obermarkt · Sternenkind · Stein fresh · Döring Juwelier am Markt · Bad Minden Hotel · Restaurant · Feiern · Physiotherapie Stefan Rusch · Küchenkönig aus Lahde · Viktoria-Apotheke · Bruns Büro Centrum · Sport Meisolle · Hassenmeier · Fliesen Peußner erfrischend anders · GEWE · Goldschmiede Schmuckstück · Max Möbel Löhne · Laufer seit 1901 · Suppkultur Frische Bio-Suppen + Mehr · Dorn Zweirad-Center · Demirel Schmuck · Hörerlebnis Schafmeier · HörStudio Benecke Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik · Küchen Fachmarkt www.kuechenfachmarkt.de · pohlmann floristik | garten | landschaft · Auto Service Meier Autoteam plus · O. Weber Zweiräder · holz Reinhardt holzhandel · Benker Betten ...und Sie liegen richtig · Julmi · Die Brille Hören und Sehen · Hit-Autowaschcenter · Weser Apotheke · EDEKA · WEZ · Budde Wir entsorgen und verwerten. · Cleanbrace · Bäckerei-Konditorei Battermann · Scharrer · Küchenforum · Scharrer Pflegeberatung · Mathiesen Arbeitsschutz · EP: Fernseh Kruse · wist-tec · Janetzek Immobilien · Blumen Block · Barmenia Versicherungen Jürgen Schumacher | Minden · EDEKA röthemeier

KAUF LOKAL

kauflokal-minden.de – Hier finden Sie alle Händler aus der Region!
#kauflokalminden

MT–549857_H

Am Gymnasium Harsewinkel lernen Schüler digital. Foto: Burkhard Hoeltzenbein

So innovativ könnte Schule sein

Das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel in Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade, das sicheren und chancengerechten Unterricht sichern könnte.

Anneke Quasdorf

Harsewinkel/Bielefeld. Distanz, Präsenz, Hybrid, Wechsel – welchen Unterricht brauchen Schulen wirklich in dieser Zeit? Während die Landesregierung Anwesenheit diktiert, machen sich viele Einrichtungen in ihrer Sorge über die Zustände Gedanken über Alternativen. Auch das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel aus Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade. Allein – anwenden dürfen sie die Ideen nicht.

Zuordnen lässt sich das Szenario in keine der derzeit häufig verwendeten Kategorien – und das ist in den Augen seiner Erfinder auch die große Stärke. „Es gibt dabei keine starren Anwesenheiten in der Schule, aber eben auch keinen ausschließlichen Distanzunterricht zu Hause“, sagt David Tepaße, stellvertretender Schulleiter. „Weil das auch überhaupt nicht nötig ist.“

Entwickelt hat er das Projekt gemeinsam mit seinem Kollegen Lars Zumbansen, didaktischer Leiter der Schule und Patricia Drewes, didaktische Leiterin am Stiftischen Gymnasium Bethel in Bielefeld. Es fußt auf den Erfahrungen der vergangenen acht Monate, aus denen die Pädagogen viel gelernt und mitgenommen haben. Und nutzt die Möglichkeiten, die sich die digital sehr gut aufgestellten Schulen in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.

Grundlage Nummer eins ist, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Abiturjahrgänge gar nicht zu Hause bleiben, sondern immer in der Schule sind. „Die Kleinen können das einfach noch nicht, die brauchen Anleitung, Struktur, stetigen Kontakt“, sagt Zumbansen. „Und die Oberstufe kann so eng begleitet auf den Abschluss vorbereitet werden.“

Die Stufen 7 bis 10 aber lernen in einem rollierenden System aus Distanz- und Präsenzunterricht abwechselnd zu Hause und in der Schule. Zu Hause erarbeiten sie Inhalte in engem, digitalen Kontakt zu Lehrern. Vertieft und in der Runde diskutiert werden die Aufgaben dann wieder in der Präsenzphase in der Schule.

Lars Zumbansen (l.) und David Tepaße aus Harsewinkel denken Schule digital.

Dritte im Entwicklerteam. Patricia Drewes vom Gymnasium Bethel in Bielefeld. Fotos: Privat

Der große Vorteil beim Thema Infektionsschutz: Die Schüler und Lehrer, die vor Ort sind, haben durch die Abwesenheit der vier Jahrgänge Platz und Möglichkeiten, Abstand zu halten, Gruppen zu verkleinern und zu trennen, Strukturen aufzulockern.

Der große Vorteil beim Thema Bildungsauftrag und Chancengleichheit: Durch die Abwesenheit von vier Jahrgängen werden viele Ressourcen auf Seiten der Lehrer frei.

„Bei uns lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten – und vor allem: asynchron“, sagt Zumbansen. Sprich: Alle machen immer gleichzeitig das Gleiche, ist ein Stück Lehrplan, der in Harsewinkel schon lange vom Tisch ist. „Deshalb haben wir wesentlich mehr Räume, die Schüler zum Beispiel in Einzelgesprächen per Videochat zu Hause zu begleiten“, so Zumbansen.

Doch auch vor Ort sind mehr Möglichkeiten da, mit den Schülern zu arbeiten. Neben dem Unterricht in den Klassenräumen sollen Study Halls und Rooms eingerichtet werden, in die sich Schüler der Oberstufe einbuchen können. Hier stehen Handapparate mit Büchern und anderen Materialien bereit, außerdem können Endgeräte der Schule genutzt werden. Lehrer stehen als Ansprechpartner und Aufsicht bereit. „Außerdem können die Klassenleitungen im Falle besonderer Förderbedarfe oder Probleme bei der Selbstregulierung Schüler verpflichtend in die Study Hall einbestellen“, sagt David Tepaße.

Teilweise sind das Prozesse, die im Lockdown ausprobiert wurden, teilweise wird so aktuell noch gearbeitet. „Wir haben in Harsewinkel die erste Stunde immer in Distanz, um die Fahrgastzahlen in den Bussen zu entzerren.“ Da endet die Freiheit des alternativen Unterrichts aber auch schon. Denn das Ministerium hat per Verordnung die Botschaft ausgegeben: Es wird Präsenzunterricht erteilt – bis alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Das gilt für alle Schulen, egal, wie gut sie digital ausgestattet oder aufgestellt sind.

Heißt: Alternativmodelle werden erst möglich, wenn aufgrund von Corona-Infektionen oder Quarantänezahlen kein regulärer Schulbetrieb mehr möglich ist. Patricia Drewes umschreibt es anders: „Dann, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist.“ Denn im Fall einer geschlossenen Schule ist das Harsewinkler/Bielefelder Konzept nicht mehr möglich. „Dann werden Schulen wieder zu den leeren Gebäuden wie im Lockdown. So weit darf und braucht es aber gar nicht erst zu kommen.“

Wie Notfall-Schule geht, hat gerade eine andere Einrichtung getestet. Am Dienstag schickte das Immanuel-Kant-Gymnasium in Heiligenhaus alle Schüler nach Hause und unterrichtete probehalber per Videokonferenz. „Uns war es wichtig, unseren Plan zu testen“, sagt der stellvertretende Schulleiter Dirk Wirtz. Genutzt hatte die Schule für den Versuch einen pädagogischen Tag. „Statt nur die Lehrer fortzubilden, haben wir aber einfach alle gewissermaßen zur Fortbildung geschickt.“

Das Fazit: Gut. „Wir fühlen uns für den Notfall gerüstet.“ Allerdings auch nur dafür. „Diese Form des gestreamten Unterrichts ist sehr anstrengend. Und man muss sich definitiv ganz anders vorbereiten.“ Deswegen unterrichtet man in Heiligenhaus auch so lange in Präsenz und voller Klassenstärke, wie es geht. Für Lars Zumbansen aus Harsewinkel logisch: „Diese Form von Unterricht kann man in unseren Augen nur machen, wenn es nicht anders geht. Unser Konzept zeigt ja aber: Es geht auch anders.“

Auch die Stadt Solingen wollte es gern anders machen. Und wurde mit einem Modell zur Halbierung der Klassen von der Landesregierung ausgebremst. Hier hofft man noch darauf, dass Düsseldorf es sich anders überlegt. „Alle Schulen stehen geschlossen hinter dem Konzept“, sagt eine Sprecherin der Stadt auf Anfrage. „Wir halten das für den einzig sinnvollen Weg.“

Dieser Meinung ist man auch an den Gymnasien Harsewinkel und Bielefeld. „Die Rede ist immer von Chancenlosigkeit“, sagt Patricia Drewes. „Letzten Endes werden gerade aber auch den gut ausgestatteten und fitten Schulen Chancen verwehrt. Nämlich die, innovative, zukunftsorientierte Ideen auszuprobieren, von denen andere Schulen ja auch profitieren könnten.“

Doppelter Druck auf Klinik-Personal

Bielefeld/Düsseldorf. Der Druck durch die Corona-Krise in den Kliniken in OWL steigt. Und das nicht nur, weil die Zahl der Covid-19-Patienten steigt, sondern auch, weil Pflegekräfte und Mediziner, die in Quarantäne müssen, den Personalmangel verstärken. Das führt nach Aussagen zahlreicher Betroffener zu Belastungen und auch zu Druck durch Arbeitgeber, die eine Arbeitsquarantäne nicht absprechen, sondern anordnen.

Arbeitsquarantäne kann das Gesundheitsamt für Klinik-Personal verhängen, das sich mit dem Coronavirus infiziert hat oder das Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatte. Die betroffene Klinik muss zuvor jedoch einen Personalmangel anmelden, der nicht mit anderen Maßnahmen ausgeglichen werden kann. In NRW musste laut Gesundheitsministerium bislang kein infiziertes Klinik-Personal in Arbeitsquarantäne geschickt werden. Wohl aber Personal, das sich als Kontaktperson eigentlich häuslich isolieren müsste. In OWL passiert das laut Betroffenen mitunter ohne Absprache. „Arbeitsquarantäne für Kontaktpersonen wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetz“, moniert eine Pflegerin. Ein Mediziner wird noch deutlicher: „Wer bei der Arbeitsquarantäne nicht mitspielt oder nur Kritik äußert, wird massiv unter Druck gesetzt.“ Die Folge: Trotz großer Bedenken arbeiten viele Pflegekräfte und Ärzte weiter. „Ich habe bereits eine Arbeitsquarantäne hinter mir und hatte bei der Arbeit und zu Hause bei der Familie immer die Angst, dass ich jemanden anstecken könnte“, erklärt eine Intensivpflegerin. Zudem besteht die Sorge, dass bald auch infiziertes Personal in Arbeitsquarantäne muss. „Wenn es so weitergeht, bleibt Kliniken gar nichts anderes übrig“, erklärt ein Arzt.

Corona-Demo „Querdenken“ in Bochum

Bochum (lnw). Kritiker der Corona-Maßnahmen wollen heute in Bochum demonstrieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fest für Frieden, Freiheit und Liebe“. Veranstalter ist die Initiative „Querdenken 234 Bochum“. 1.000 Teilnehmer sind angemeldet. Angekündigt ist unter anderem eine Rede von „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg. Die Demonstration darf nur als Standkundgebung stattfinden. Einen ursprünglich geplanten Aufzug hatte die Stadt untersagt, das Oberverwaltungsgericht die Entscheidung bestätigt.

Der DGB Bochum und rund 30 andere Organisationen haben unter dem Motto „Solidarität statt Verschwörung“ zu einer Gegendemonstration aufgerufen. Aus Corona-Sicherheitsgründen sollen daran jeweils nur ein bis zwei Vertreter teilnehmen. Auch in anderen Städten sind Demonstrationen geplant.

KOMMENTARE

Rentenreform eröffnet Wahlkampf

Thema: CDU-Experten wollen Beamte eingliedern

JÖRG RINNE

Nur elf Seiten umfasst der Zwischenbericht von einigen CDU-Haushaltspolitikern zur Neugestaltung der Rente in Deutschland. Elf Seiten, die aber mehr beinhalten als das gewohnte Drehen an einigen Stellschrauben zur Finanzierung und Auszahlung des Altersruhegeldes. Das übersichtliche Papier des konservativen Fachgremiums ist eine kleine Revolution.

Bei der Rente der Zukunft bleibt nach Vorstellung der CDU-Experten kein Stein auf dem anderen: Angestellte, Beamte und Selbstständige sollen ab 2030 schrittweise in eine neue, gemeinsame sogenannte Erwerbstätigenversicherung einzahlen. Die Beitragsbemessungsgrenze soll mittelfristig wegfallen, die Lebensarbeitszeit verlängert werden. Ein staatlicher Rentenfonds soll das Umlagesystem ergänzen. Das sind die Kernpunkte des Papiers.

Ein mutiger Wurf in schweren Corona-Zeiten, in der das Vertrauen der Berufstätigen in die gesetzliche Rente weiter gesunken ist. Nur 22 Prozent sagen einer jüngsten Umfrage zufolge, sie hätten bei den Möglichkeiten für das Alter vorzusorgen, das größte Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung. 51 Prozent dagegen vertrauen demnach auf die eigene Immobilie, 24 Prozent auf die private Lebens- oder Rentenversicherung. Das ist auch das Ergebnis einer laxen und mutlosen Rentenpolitik der Großen Koalition der letzten Jahre. Laut Bundesrechnungshof sind die Haushaltsrisiken wegen der Rentenzuschüsse „beträchtlich“, da „weitgehend automatisch“ immer mehr Steuermittel in die Rentenkasse fließen. Es gibt also Handlungsbedarf.

Jetzt liegt eine weitreichende Diskussionsgrundlage auf dem Tisch, mit der sich die Union auseinandersetzen muss. Wir dürfen gespannt sein, was am Ende von den Vorschlägen übrig bleibt, wenn sich die Lobbyisten der einzelnen betroffenen Gruppen positioniert haben. Denn dass gerade die Einbeziehung von Beamten zur Finanzierung einen Aufschrei der Empörung in den Amtsstuben auslösen wird, ist zu erwarten. Allerdings enthält das Renten-Papier auch einen klaren partei- und machtpolitischen Hinweis. Denn die weitreichenden Forderungen aus der CDU sind in Teilen deckungsgleich mit denen von Grünen-Chef Robert Habeck. In dieser Sachfrage also ein erster Punkt, der für Schwarz-Grün spricht? Sicher ist: Einen Tag, nachdem wir wissen, dass wir am 26. September 2021 zur Bundestagswahl gerufen werden, nimmt der Wahlkampf schon Fahrt auf.

joerg.rinne@ihr-kommentar.de

Zeit zum Handeln

Thema: Konzept gegen das Waldsterben in NRW

INGO KALISCHEK, DÜSSELDORF

Dass es dem Wald nicht gut geht, haben wir längst kapiert. Beim Spaziergang reicht ein Blick nach links und rechts, um zu sehen, wie verheerend die Schäden sind. Neu aber ist: Die Bäume leiden noch mehr als in den zwei Vorjahren – und die gingen mit Rekordsommern in die Geschichtsbücher ein. Zweitens: Die Lage war noch nie so schlimm wie jetzt – seit Beginn der Langzeitbeobachtungen ab 1984. Das sind die Kernaussagen des Waldzustandsberichts. Eine weitere Botschaft lautet: Der Klimawandel hat auch die Wälder in unserer Region erreicht. Immerhin einen kleinen Lichtblick gebe es, sagte die NRW-Umweltministerin bei der Vorstellung: Der Anteil der Bäume ohne Schäden betrage jetzt 23 Prozent. Im Vorjahr waren es noch 19. Diese vermeintliche „Erfolgsmeldung“ sagt viel über die dramatische Lage aus. Denn das bedeutet auch: Drei von vier Bäumen sind nicht gesund – und jeder zweite weist massive Schäden auf.

Eigentlich haben die Waldbesitzer derzeit genug um die Ohren. Sie müssen die Schäden aufräumen; zudem liegt der Holzpreis im Keller. Dennoch ist es gut, dass Bund und Land jetzt ein neues Konzept fordern und dafür viel Geld in die Hand nehmen. So sollen neue Mischwälder entstehen. Denn zur Wahrheit gehört auch: Während das Waldsterben munter weitergeht, wird es viele Jahre dauern, bis neue und gesunde Waldabschnitte entstehen.

ingo.kalischek@ihr-kommentar.de

Rudy Giuliani, der ehemalige Bürgermeister von New York und ein Anwalt von US-Präsident Donald Trump, spricht während einer Pressekonferenz im Hauptquartier des republikanischen Nationalkomitees. Foto: dpa

Trump macht Biden Sieg streitig

Juristisch kommt der abgewählte US-Präsident mit der Wahlanfechtung nicht voran. Nun will er Bundesstaaten dazu bringen, dem Sieger die Anerkennung zu verweigern.

Dirk Hautkapp

Washington. Juristisch steht Donald Trump ziemlich allein da: An einem einzigen Tag beschwerten ihm Gerichte in Georgia, Pennsylvania und Arizona gleich drei weitere Niederlagen bei dem Versuch, die Präsidentschaftswahl vom 3. November noch zu seinen Gunsten zu drehen. Wie schon in rund 20 Verfahren zuvor ließen die Richter Vorwürfe auf Wahlfälschung und Einwände gegen die Wahl-Modalitäten nicht gelten.

Dazu fällt Trump die von ihm geforderte nachträgliche Nachzählung von über fünf Millionen Stimmen in Georgia vor die Füße. Nach Angaben von Wahlleiter Brad Raffensperger behält Joe Biden dort mit über 12.000 Stimmen Vorsprung den Sieg – auch wenn er nun 1.800 Stimmen knapper ausfällt. Unbeirrt spricht Trumps Rechtsbeistand Rudy Giuliani weiter vom „flächendeckenden Wahlbetrug“, für den es Hunderte eidesstattliche Zeugenaussagen gebe, die in Kürze in neue Klagen einfließen sollen. Eine „nationale Verschwörung“ der Demokraten habe Trump um den verdienten Sieg gebracht. Manipulierte Computer-Software des in 28 Bundesstaaten eingesetzten kanadischen Herstellers Dominion sei von Venezuela, Kuba und China beeinflusst, sagte die zum Team Trump gehörende Anwältin Sidney Powell – ohne jeden Beleg.

„Groteske Ablenkungsmanöver“, nennen das Wahl-Analysten in US-Medien. Ablenkung davon, dass Trump manipulativ in die Zusammensetzung des Wahlmänner-Gremiums eingreifen wolle, das am 14. Dezember de facto den Präsidenten wählt.

Was seit dem Sommer unter Polit-Strategen als Worst-Case-Szenario gehandelt wurde, rückt der Realität immer näher. Trump lud Mike Shirkey und Lee Chatfield, die entscheidenden republikanischen Politiker des Bundesstaates Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen im Senat und Repräsentantenhaus der Hauptstadt Lansing sollten für eine „Attacke auf Amerikas Demokratie“ gewonnen werden, wie es Verfassungsrechtler Edward Foley ausdrückt. Sie sollen dabei behilflich sein, die 16 Wahlmänner, die Biden in Michigan gewonnen hat, doch noch Trump zuzuschanzen.

Die Bundesstaaten nämlich müssen ihre Ergebnisse der „popular vote“ vor dem 8. Dezember ordnungsgemäß zertifizieren. Wenn mehrere das nicht tun – aus Sorge vor letztinstanzlich nicht entschiedenen Betrugsvorwürfen – hätte Trump noch eine Chance. Dann nämlich könnte der republikanisch beherrschte Kongresse die fehlenden Wahlmänner bestimmen. Und so Trump-Getreue auch da nominieren, wo er eigentlich verloren hat.

In Michigan allerdings dürfte dieses Unterfangen besonders schwer sein. Biden hat dort einen Vorsprung von über 150.000 Stimmen. Und bislang hat kein Gericht Anlass gesehen, das Ergebnis in Zweifel zu ziehen.

Zudem haben Shirkey und Chatfield vor wenigen Tagen betont, dass sie die Wahl nicht verfälschen werden: „Wer die meisten Stimmen im Bundesstaat bekommen hat, bekommt alle 16 Wahlmänner“, sagte Shirkey.

Dass die Abgeordneten der Einladung Trumps überhaupt gefolgt sind, hat in Kreisen der Demokraten angesichts allerdings für Aufregung gesorgt.

Trump werde alles versuchen, um genügend Wahlmänner „umzudrehen“, sagen Leute im Umfeld des gewählten Präsidenten. Biden wirft Trump vor, „unglaublich schädliche Botschaften an die Welt zu senden, wie Demokratie funktioniert“.

Als einer der wenigen republikanischen Spitzenpolitiker pflichtete Senator Mitt Romney dem Demokraten indirekt bei. Trump übe offen Druck auf staatliche und lokale Amtsträger aus, „um den Wählerwillen zu untergraben und das Wahlergebnis umzukehren“, erklärte der ehemaligen Präsidentschaftskandidat von 2012.

Am 1. Dezember herrscht Klarheit

- Bei 58 Wahlen in der Geschichte der USA wurden nach Angaben von Wahlforschern rund 23.500 Wahlmänner-Stimmen gezählt. Nur 90 wichen vom Ergebnis der Volks-Wahl ab. Trump benötigte fast 40 Abtrünnige, um das Ergebnis zu drehen – müsste den Trick also in mehreren Bundesstaaten durchsetzen. Pennsylvania (20 Wahlmänner), Michigan (16) und Wisconsin (10) würden reichen. Am 1. Dezember muss Wisconsin als letzter relevanter Bundesstaat seine Ergebnisse zertifizieren.

KARIKATUR

Zeichnung: Klaus Stuttmann

Vorstoß: Beamte sollen Rente zahlen

Berlin (dpa). CDU-Experten arbeiten an einem Reformentwurf für eine Umstrukturierung der Rentenversicherung. Im Entwurf zu einem Rentenpapier des CDU-Bundesfachausschusses wird vorgeschlagen, den Renteneintritt künftig nicht mehr ans erreichte Alter, sondern an die Zeit zu koppeln, in der die Rentenbeiträge gezahlt wurden. In Kraft treten solle die Änderung 2030. Dann müssten 45 Jahre Regelversicherungszeit erbracht werden, um abschlagsfrei in Rente zu gehen. Vorzeitiger oder späterer Bezug der Rente werde mit Ab- oder Zuschlägen belegt. Ausgangspunkt für die Regelversicherungszeit solle der Zeitpunkt des ersten sozialversicherungspflichtigen Arbeits- oder Ausbildungsvertrages sein. **Kommentar**

Eine Frau wartet in einem Testcenter am Flughafen München auf das Ergebnis eines Antigen-Schnelltests. Foto: dpa

Schnelltests noch nicht für jeden

Einige Einrichtungen und Unternehmen in NRW müssen Antigen-Schnelltests durchführen. So soll die Verbreitung des Virus verhindert werden. Könnten die Tests auch im Privatbereich hilfreich sein?

Jemima Wittig, Martin Krause und Matthias Bungeroth

Bielefeld. Die Adventszeit steht bevor und der Wunsch wird größer, die Familie zu besuchen. Könnte ein Antigen-Schnelltest das ermöglichen und helfen, die Gefahr einer Corona-Infektion zu minimieren? „Ja“, heißt es in einer Apotheke in der Bielefelder Innenstadt. „Aber wir dürfen die Tests nur an Ärzte oder Kliniken abgeben, nicht an Sie als Privatperson.“ Obendrein seien die Tests derzeit knapp, heißt es in einer zweiten Apotheke. Der Engpass bestehe schon im Großhandel. Selbst niedergelassene Ärzte, die eine Groß-Packung bestellt haben, müssten auf die Lieferung derzeit einige Tage warten. Die Antworten sind bei mehreren befragten Apotheken überall gleich: Fehlanzeige.

Ein Antigen-Schnelltest, wie er in vielen medizinischen Einrichtungen verpflichtend für den Check der Mitarbeiter ist, muss von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Evangelische Krankenhaus in Bielefeld zum Beispiel nutzt Schnelltests bei Notfallpatienten. Ein allgemeines Testzentrum für jedermann wie am Anfang der Pandemie gebe es hier aber nicht, so Bethel-Sprecher Johann Vollmer.

Auch ein Facharzt verneint die Frage, ob er einen Schnelltest bei einer Privatperson durchführen kann: „Wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt!“ Mehrere Hausärzte winken ebenfalls ab: „Wir machen nur PCR-Tests – und weil die knapp sind, testen wir nur Patienten mit Symptomen.“ „Die Antigen-Schnelltests sind nur für einen Scan der Situation gedacht“, bestätigt Vanessa Pudlo von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Das Robert Koch-Institut (RKI) rät davon ab, die gesamte Bevölkerung ohne Verdacht flächendeckend durchzutesten und empfiehlt ein zielgerichtetes Vorgehen. Fällt ein Schnelltest positiv aus, muss ohnehin ein PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction-Test) über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt gemacht werden. Der PCR-Test dauert zwar länger, ist aber genauer – auch wenn bei den meisten Antigen-Schnelltests Sensitivität (Erkennen der Infektion) und Spezifität (Erkennen der gesunden Person) bei mehr als 90 Prozent liegen.

Auch Pflegeeinrichtungen steht es frei, ob sie ihre Tests für Personal, Bewohner oder Besucher einsetzen. Laut der Allgemeinverfügung des Landes NRW vom 2. November übernimmt das Land die Kosten von bis zu 20 Tests im Monat pro Bewohner. Ein Bielefelder Seniorenheim zum Beispiel bietet Besuchern einen Schnelltest für nur sechs Euro an. Aber der Direktor des Hauses möchte für seinen Service keine öffentliche Reklame machen: „Sonst kommen plötzlich sehr entfernte Angehörige ins Haus“, befürchtet er.

„Mit den Tests kann man versuchen, Corona in den Griff zu bekommen“, sagt Markus Wendler, Inhaber des Hilfsmittelversorgers PVM in Bielefeld. Allerdings: „Momentan gibt es noch einen Engpass in der Verfügbarkeit der Tests. Ich kann gerade mal die Einrichtungen damit ausstatten.“ Selbst wenn er ausreichend Tests zur Verfügung hätte, dürfte er sie nach den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung der Abgabe von Medizinprodukten nur an bestimmte Personengruppen abgeben. Das sind etwa Ärzte, Gesundheitsbehörden oder Blutspendedienste. „Der Test sollte immer durch geschultes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden“, betont er. Sprich: Selbst wenn man irgendwann doch auch als Privatperson einen Test bekommt, sollte man damit seinen Hausarzt aufsuchen, damit er fachgerecht durchgeführt wird.

Das aber sehen niedergelassene Mediziner kritisch. Denn je mehr Patienten in eine Praxis kommen, desto höher könne das Risiko sein, dass andere Patienten oder Mitarbeiter infiziert werden, heißt es. Für „segensreich“ hält Paul-Stefan Zimmermann, Hausarzt aus Bielefeld, die Schnelltests dagegen, wenn es um Kitas oder Altenheime gehe. Der Test weist einige Tücken auf: Schon bei der Probenentnahme könnte es sein, dass man mit dem Tupfer nicht weit genug in Nase oder Rachen gelangt. Bei der Entnahme sollte Schutzmaterial getragen werden. Laut Betriebsanleitung eines der drei Tests aus den USA, die Hilfsmittel-Händler Wendler verkauft, können außerdem Substanzen wie Nasensprays, Mundspülungen oder Rachentropfen das Ergebnis beeinträchtigen. Auch muss das Ergebnis recht genau nach 15 Minuten abgelesen werden. „Ein nach 30 Minuten erhaltenes Ergebnis ist ungültig“, heißt es in einer Betriebsanleitung eines Tests aus China. „Unzureichende Probenmenge, falsches Anwendungsverfahren oder abgelaufene Tests sind die wahrscheinlichsten Gründe für den fehlenden Kontrollstreifen.“

In der Beschreibung eines deutschen Produkts wird zudem empfohlen, die Tests zu markieren, damit man sie zuordnen kann. Ein positives Ergebnis muss dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

„Natürlich denken wir auch schon über Weihnachten und Silvester nach“, sagt Wendler. „Theoretisch wären Tests für alle Teilnehmer von Feiern möglich.“ Bis Ende Dezember könnte es auch ausreichend Tests geben. Die Regierung müsste sich aber für den Schritt entscheiden und wieder Treffen mit mehr Personen erlauben. „Das ist die Henne-Ei-Problematik“, so Wendler. „Niemand produziert, wenn er nicht weiß, ob die Produkte abgenommen werden.“

Hausarzt hilft

Wer keine Symptome hat, sich aber doch testen lassen möchte, muss sich an den Hausarzt wenden. Dem steht es frei, mit den Testkapazitäten seiner Praxis auch anscheinend Gesunde zu testen – auf Kosten der Patienten. Einige Allgemeinmediziner tun das, aber wohl nur für ihre Stamm-Patienten.

Fridays for Future nimmt Grüne in die Pflicht

Berlin (AFP/kor). Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die ökologische Realität etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren“, sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dieser Zeitung. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt.“

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?“, mahnte die Aktivistin, die selbst Grünen-Mitglied ist.

In der Umwelt- und Klimabewegung gibt es deutliche Kritik an den Grünen, denen in Klimafragen zu große Kompromissbereitschaft vorgeworfen wird. Für Verstimmung sorgt auch der Eindruck, die Partei nehme den umstrittenen Autobahnbau durch den Dannenröder Forst hin, statt die Proteste dagegen zu unterstützen. In mehreren Bundesländern entstehen in Konkurrenz zu den Grünen sogenannte Klimalisten, die auch bei Wahlen antreten wollen, etwa in Baden-Württemberg.

Laschet will strengere Kontakt-Regeln

Düsseldorf (dpa). NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU).

Aus mehreren Ländern hieß es zudem, man wolle die bestehenden Corona-Regeln bis zum 20. Dezember verlängern und teilweise verschärfen. Aus dem Berliner Senat verlautete, es gebe einen weitgehenden Konsens über die Verlängerung der zunächst nur für November geplanten Beschränkungen bis kurz vor Weihnachten. Dies dürfte die geltenden Schließungen von Gaststätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen betreffen. Unterdessen stieg die Zahl der Corona-Neuinfektionen in Deutschland auf einen neuen Höchststand. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert Koch-Institut (RKI) 23.648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden.

Verhärtete Stimmung im Bundestag

Die AfD wird wegen der Störer im Reichstag von allen anderen Fraktionen heftig kritisiert – und gibt sich unschuldig.

Markus Decker

Berlin. Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gerichte bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede während einer Aktuellen Stunde zu den Vorfällen am Mittwoch war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Seit mehrere AfD-Abgeordnete am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die Gebäude ließen mit dem Ziel, andere Abgeordnete zu bedrängen, sind die Fronten so klar wie nie.

Auf der einen Seite die de-

Britta Haßelmann (Grüne) im Bundestag. Foto: Imago Images

mokratischen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Linke und Grüne, deren Redner es allesamt nicht an Entschiedenheit fehlen ließen. Michael Grosse-Brömer (CDU) sagte: „Sie wollen dieses Hauses in den Dreck ziehen.“ Stefan Müller (CSU) sagte mit Blick auf die Flüchtlingspolitik der AfD: „Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande.“

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfte unter anderem daran liegen, dass sie selbst stark betroffen war. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ebenso angegangen wie der brandenburgische Abgeordnete Martin Patzelt.

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD vor: „Sie wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Was da im Bundestag auf Veranlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Man habe mit den Vorfällen nicht rechnen können. Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich Gaulands Kollege Karsten Hilse, der bei der Demonstration vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum locker einen Schal um Hals und Mund. Die Provokationen gehen also weiter.

Stipendien-Rekord trotz Krise

Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmer haben ihr Engagement erhöht, so wie der Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software.

Carolin Nieder-Entgelmeier

Bielefeld/Paderborn. Den düsteren wirtschaftlichen Aussichten für die kommenden Monate zum Trotz investieren viele Unternehmen in OWL weiter in die Talentförderung. Dank des Engagements steuert die Stiftung Studienfonds OWL, die Stipendien an Studenten in OWL vergibt, mitten in der Corona-Krise auf einen Rekord zu – 500 Stipendien in einem Jahr zu gewinnen. Bis zum Rekord fehlen nur noch zehn Stipendien.

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold sogenannte Deutschlandstipendien. „Wenn die Finanzierung für ein Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr von privater Seite steht, erhöht der Bund den Betrag auf 3.600 Euro. Jeder Stipendiat erhält so 300 Euro im Monat“, erklärt die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Julia Kralemann.

Zudem vergibt die Stiftung Sozialstipendien, die aufgrund finanzieller oder persönlicher Bedürftigkeit vergeben werden. Den Stipendiaten wird monatlich eine Förderrate von jeweils 150 Euro ausgezahlt. „Dieser Betrag setzt sich allerdings zu 100 Prozent aus privaten Fördergeldern zusammen. Eine Aufstockung durch Bundesmittel findet nicht statt“, sagt Kralemann.

Im Januar setzt sich der Studienfonds OWL das Ziel, bis zum Jahresende 500 Stipendien zu gewinnen. Zu einer Zeit, in der noch niemand mit einer Krise rechnet. Als dann die erste Corona-Welle Deutschland erfasst, rechnet die Stiftung mit vielen Absagen. „Doch entgegen unserer anfänglichen Befürchtung haben wir coronabedingt nur wenige Unternehmensförderer verloren, viele haben uns die Treue gehalten und neue sind hinzugekommen“, ergänzt Geschäftsführerin Katja Urhahne. „Das freut uns sehr, ist es doch ein Beweis dafür, dass Talentförderung in den meisten Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt und unsere enge Zusammenarbeit eine Verbundenheit schafft.“ Das bestätigen inzwischen 103 Unternehmen sowie 76 weitere Spender aus OWL, die trotz Krise ihr Engagement in diesem Jahr fortsetzen oder sogar erhöhen. Dazu zählt auch der Bielefelder Softwarehersteller Diamant Software. Geschäftsführer Haiko van Lengen fördert seit 2011 Stipendiaten über den Studienfonds OWL. Mitten im Krisenjahr steigert er sein Engagement auf elf Stipendien. „Wir möchten damit ein Zeichen in Richtung der Studierenden setzen, die stark unter der Pandemie leiden“, so van Lengen.

Bislang ist das Unternehmen nach Angaben des Geschäftsführers gut durch die Krise gekommen. „Doch natürlich herrscht auch bei uns große Verunsicherung. Für mich wäre es aber das falsche Signal gewesen, das Engagement für den Studienfonds in der Krise zu beenden“, sagt van Lengen. „Wir sehen die Vergabe von Stipendien auch als Chance, um junge Menschen für OWL und ihre Unternehmen zu begeistern. Das ist wichtig für die gesamte Region, denn irgendwann hat diese Krise ein Ende.“

Außerdem profitieren laut van Lengen Förderer und Stipendiaten von einem großen Netzwerk. „Wir haben über die Stiftung schon viele tolle, junge Menschen kennengelernt, Praktikanten und Werkstudenten gefunden und stehen immer in einem engen Austausch. Es lohnt sich für beide Seiten.“

Der Bielefelder Unternehmer hofft, dass sich weitere Unternehmen finden, die den Studienfonds OWL unterstützen. Der Weg zum Rekord von 500 Stipendien ist nicht mehr weit. „490 Stipendien sind bereits sicher“, sagt Geschäftsführerin Urhahne. Damit schüttet die Stiftung bereits jetzt mehr als 1,6 Millionen Euro aus. Bei 500 Stipendien wären es dann insgesamt 1,7 Millionen Euro an Stipendiengeldern. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen. Unser Kuratorium und unsere Alumni unterstützen uns im Werben für die gute Sache stark auf den letzten Metern“, sagt Urhahne.

Insgesamt geht jedoch noch mehr: Das Bundesforschungsministerium würde dem Studienfonds Mittel für insgesamt 900 Deutschlandstipendien zur Verfügung stellen.

Teamarbeit beim Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software: Personalleiter Ramona Werner, Stipendiat Robin Kemminer und Geschäftsführer Haiko van Lengen. Foto: Peter Unger

Kontakt

- Die Geschäftsstelle der Stiftung Studienfonds OWL hat ihren Sitz an der Uni Paderborn. Informationen: www.studienfonds-owl.de oder unter Tel.: (05251) 603747.

DAX

+0,39% auf 13137,25

Tageshoch: 13172,91
Tagestief: 13054,64
Vortag: 13086,16
52-W Hoch: 13795,24
52-W Tief: 8255,65
Veränd. zum Vorjahr: -0,20%
Veränd. seit 1. Janu.-1,86%
200 Tage Durchschnitt

DAX Titel	Schluss 20.11.	Veränd. in %	Hoch	52-Wochen Tief	Börsenwert (Mrd. Euro)	KGV 2021	Dividende	Div. Rend.
Adidas*	280,50	-0,53	317,45	162,20	56,22	32	0,00	
Allianz*	195,40	+0,29	232,60	117,10	80,56	10	9,60	4,91
BASF*	57,65	-0,22	70,48	37,36	52,95	17	3,30	5,72
Bayer*	47,90	+3,23	78,34	39,91	44,66	7	2,80	5,85
Beiersdorf	97,10	0,00	108,05	77,62	24,47	29	0,70	0,72
BMW St.*	74,15	+0,20	77,06	36,60	44,64	10	2,50	3,37
Continental	110,50	0,00	124,10	51,45	22,10	15	3,00	2,71
Covestro	45,78	-0,89	48,82	23,54	8,84	22	1,20	2,62
Daimler*	55,52	+0,82	55,96	21,02	59,40	12	0,90	1,62
Delivery Hero	101,10	+1,61	116,65	44,85	20,14		0,00	
Deutsche Bank	8,96	-0,34	10,37	4,45	18,52	24	0,00	
Deutsche Börse*	134,50	-0,22	170,15	92,92	25,56	20	2,90	2,16
Deutsche Post*	39,88	+1,99	43,50	19,10	49,22	16	1,15	2,88
Deutsche Telekom*	14,87	+0,10	16,75	10,41	70,78	12	0,60	4,04
Deutsche Wohnen	42,62	+0,33	46,97	27,66	15,33	24	0,90	2,11
Eon	9,10	+0,55	11,56	7,60	20,03	13	0,46	5,05
Fresenius Med. Care	71,28	+0,06	81,10	53,50	21,70	14	1,20	1,68
Fresenius SE	37,85	+0,56	51,54	24,25	21,10	10	0,84	2,22
HeidelbergCement	58,56	+0,31	70,02	29,00	11,62	9	0,60	1,02
Henkel Vz.	87,22	+0,11	96,90	62,24	15,54	18	1,85	2,12
Infineon Techn.	27,41	+1,29	28,33	10,13	35,80	29	0,22v	0,80v
Linde PLC*	213,60	+0,95	226,40	130,45	117,78	24	3,25	1,52
Merck	130,00	+1,21	140,35	76,22	16,80	19	1,30	1,00
MTU Aero Engines	194,65	-0,69	289,30	97,76	10,33	28	0,04	0,02
Münch. Rückvers.*	234,80	-0,55	284,20	141,10	33,89	11	9,80	4,17
RWE St.	35,00	+2,76	35,30	20,05	23,67	18	0,80	2,29
SAP*	98,80	-0,62	143,32	82,13	121,38	17	1,58	1,60
Siemens*	109,58	-0,20	120,66	58,77	93,14	16	3,50v	3,19v
Vonovia*	57,50	-0,79	62,74	36,71	31,56	21	1,69v	2,94v
VW Vz.*	152,14	-0,25	187,74	79,38	31,37	7	4,86	3,19

Tec-Dax

3066,35 +1,09 %

	Div.	20.11.	Veränd.
1 & 1 Drillisch	0,05	19,35	+0,16
Aixtron	0,00	11,06	+2,41
Bechtle	1,20	182,00	+1,11
Cancom	0,50	44,56	+0,41
Carls Zeiss Med.	0,65	118,90	+1,71
CompuGroup	0,50	77,00	+0,98
Deutsche Telekom	0,60	14,87	+0,10
Drägerwerk Vz.	0,19	69,40	+0,43
Eckert+Ziegler	0,43	42,52	+2,46
Evotec	0,00	25,15	+1,78
Freenet	0,04	17,20	+0,85
Infineon Techn.	0,22v	27,41	+1,29
Jenoptik	0,13	25,90	+4,77
LPKF Laser	0,10	21,65	+3,34
MorphoSys	0,00	91,20	+2,47
Nemetschek	0,28	65,20	+2,03
New Work SE	2,59	243,50	+1,46
Nordex	0,00	18,15	+1,62
Pfeiffer Vacuum	1,25	157,80	-0,38
Qiagen NV	0,00	40,20	+0,50
S&T	0,00	18,99	-0,37
SAP	1,58	98,80	-0,62
Sartorius Vz	0,36	373,00	+0,76
Siemens Healthin.	0,80v	37,88	+1,61
Siltronic	3,00	97,40	+3,88
Software	0,76	36,94	+2,90
TeamViewer	0,00	39,52	+3,05
Telefonica Dtl.	0,17	2,34	+0,30
Utd. Internet	0,50	32,90	-0,21
Varta	0,00	111,70	+1,27

REGIONAL

	Div.	20.11.	Veränd.
ABB	0,74	22,13G	-1,51
Ahlers (fra)	0,00	1,29	+1,57
Aumann	0,00	13,54	+4,15
Berentzen (fra)	0,28	5,48	+5,79
Bertelsm. Gen. (fra)	7,83	183,00	0,00
Clere (Balda) (ham)	0,00	16,00b	+0,63
Delignit (fra)	0,00	6,45	+7,50
Hapag-Lloyd	1,10	60,20	+4,51
Hella	0,00	46,56	-0,43
Innotec (fra)	0,75	9,30	0,00
Paragon	0,00	9,93	+5,19
Phoenix Mecano		389,00G	-0,89
Westag & Getalit	0,66	22,80	+1,79

DOW JONES

20.11.2020

29333,06 −0,51

M-Dax

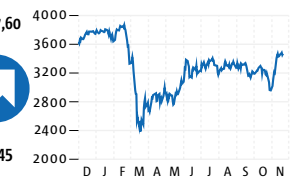
28998,47 +0,88 %

	Div.	20.11.	Veränd.
Aareal Bank	0,00	19,01	+0,32
Airbus*	0,00	88,60	-0,91
Aixtron	0,00	11,06	+2,41
Alstria Office	0,53	13,66	+0,37
Aroundtown	0,14v	5,49	-0,62
Aurubis	1,25	63,54	+2,06
Bechtle	1,20	182,00	+1,11
Boss	0,04	25,76	+0,51
Brenntag	1,25	63,82	+0,92
Cancom	0,50	44,56	+0,41
Carl Zeiss Meditec	0,65	118,90	+1,71
Commerzbank	0,00	4,97	+0,67
CompuGroup	0,50	77,00	+0,98
CTS Eventim	0,00	51,05	+4,01
Dürr	0,80	27,80	-0,79
Evonik Ind.	1,15	23,94	+1,31
Evotec	0,00	25,15	+1,78
Fraport	0,00	46,18	+0,70
Freenet	0,04	17,20	+0,85
Fuchs Petrolub Vz.	0,97	48,74	+0,54
GEA	0,85v	29,01	+1,43
Gerresheimer	1,20	100,10	+0,70
Grand City Pty.	0,82	20,06	-0,40
Grenke	0,23	37,16	+0,16
Hannover Rück	5,50	145,40	+0,41
Hella	0,00	46,56	-0,43
HelloFresh	0,00	49,90	+5,10
Hochtief	5,80	76,00	-1,11
K+S	0,04	6,95	+1,08
Kion Group	0,04	68,12	+2,13
Knorr-Bremse	1,80	108,56	+1,69
Lanxess	0,95	54,30	+0,89
LEG Immobilien	3,60	118,56	+0,37
Lufthansa	0,00	9,45	-0,25
Metro St.	0,70	8,03	-0,25
MorphoSys	0,00	91,20	+2,47
Nemetschek	0,28	65,20	+2,03
Osram Licht	0,00	51,96	-0,08
ProSiebenSat. 1 M.	0,00	12,52	-0,08
Puma	0,00	84,62	+0,79
Qiagen NV	0,00	40,20	+0,50
Rational	5,70	746,00	+3,47
Rheinmetall	2,40	76,50	+1,49
Sartorius Vz	0,36	373,00	+0,76
Scout24	0,91	64,25	-0,70
Shop Apotheke	0,00	135,80	+1,80
Siemens Healthin.	0,80v	37,88	+1,61
Siltronic	3,00	97,40	+3,88
Software	0,76	36,94	+2,90
Ströer	2,00	75,55	+1,34

EUROSTOXX 50

20.11.2020

3467,60 +0,45



	Div.	20.11.	Veränd.
Symrise	0,95	106,55	+1,28
TAG Immobilien	0,82	24,74	-0,64
TeamViewer	0,00	39,52	+3,05
Telefonica Dtl.	0,17	2,34	+0,30
ThyssenKrupp	0,00	4,94	+4,33
Uniper	1,15	28,50	+1,50
Utd. Internet	0,50	32,90	-0,21
Varta	0,00	111,70	+1,27
Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77
Zalando	0,00	80,04	+1,09

S-Dax (Auswahl)

13450,56 +0,93 %

	Div.	20.11.	Veränd.
1&1 Drillisch	0,05	19,35	+0,16
Adler Grp.	0,75	23,50	+0,77
BayWa	0,95	28,75	-1,03
Befesa S.A.	0,44	40,25	+1,26
Bilfinger	0,12	22,50	+1,81
Borussia Dortmund	0,00	5,48xD	+1,95
Ceconomy St.	0,00	4,24	+1,29
CEWE Stiftung	2,00	91,90	+1,88
CropEnergies	0,30	13,12	-2,09
Dermapharm	0,80	49,95	+1,20
Deutz	0,00	5,21	-0,38
DMG Mori	0,30	41,05	+0,24
Dt. Pfbr.bk.	0,00	7,84	-0,13
DWS Group	1,67	33,26	+0,29
Eckert&Ziegler	0,43	42,52	+2,46
Glob. Fash. Gr.	0,00	7,30	+1,42
Hamb. Hafen	0,70	18,00	+1,01
Hornbach Hold.	1,50	85,70	+1,42
Hypoport	0,00	444,00	+1,72
Indus Holding	0,80	31,15	+2,64
Jungheinrich Vz.	0,48	36,40	+4,24
Krones	0,75	59,30	+1,72
KWS Saat	0,70v	63,50	+1,44
LPKF Laser	0,10	21,65	+3,34
Medios	0,00	30,10	+1,69
New Work SE	2,59	243,50	+1,46
Norma Gr.	0,04	33,20	-0,60
RTL Group	0,00	38,54	-0,77
Schaeffler	0,45	6,07	+0,91
Secunet Security	1,56	255,00	+2,00
Sixt	0,00	91,60	-0,43
Stabilus	1,10	57,85	-0,77
Südzucker	0,20	13,18	+1,38
Takkt	0,00	10,00	+0,50
Talanx	1,50	30,94	-0,58
Tele Columbus	0,00	2,39	+1,06
Wacker Neuson	0,00	15,65	+0,45
WashTec	0,00	43,05	+2,26
Wüstenrot & Würt.	0,65	16,56	+1,47
Zooplus	0,00	166,40	-0,12

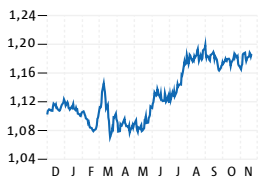
Mehr Kurse und Charts börsenaktuell auf www.mt.de

Bei allen Notierungen handelt es sich um Kurse in Euro, soweit nicht anders vermerkt; Börsenplatz ist der elektronische Handel Xetra oder (fra) = Frankfurt, (st) = Stuttgart; **NA** = Namensaktie; **St** = Stammaktie; **Vz** = Vorzugsaktie; **v** = Vorschlag; * = gleichzeitig Euro Stoxx50 Werte; **Div.** = Dividende. Devisenkurse: EZB/Reisebank.
Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: GOYAX.de, AID Hannover

EURO IN $

20.11.2020

1,1863 +0,26



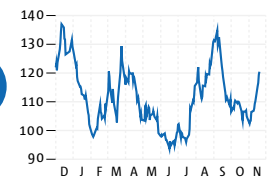
VERLIERER

CropEnergies	13,12	-2,09%
Hochtief	76,00	-1,11%
BayWa	28,75	-1,03%
Airbus	88,60	-0,91%
Covestro	45,78	-0,89%
Vonovia	57,50	-0,79%
Dürr	27,80	-0,79%
RTL Group	38,54	-0,77%

Kaffee (US-Ct/lb)

19.11.2020

120,45 +0,88

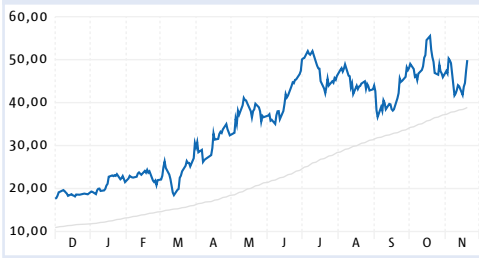


GEWINNER

HelloFresh	49,90	+5,10%
Jenoptik	25,90	+4,77%
ThyssenKrupp	4,94	+4,33%
Jungheinrich Vz.	36,40	+4,24%
CTS Eventim	51,05	+4,01%
Siltronic	97,40	+3,88%
Rational	746,00	+3,47%
LPKF Laser	21,65	+3,34%

Aktie des Tages: HelloFresh

+5,10% auf 49,90



Tageshoch: 49,90
Tagestief: 46,46
Vortag: 47,48
52-W Hoch: 56,40
52-W Tief: 16,14
Veränd. zum Vorjahr: +174,78%
Veränd. seit 1. Janu.+158,55%
200 Tage Durchschnitt

AUSLAND

	LAND	20.11.	Veränd.
Alphabet	US	1484,2C	+0,56
Apple	US	99,85	-0,09
BP Amoco	GB	2,75	+0,92
Carrefour (fra)	IE	33,26	-1,71
Coca-Cola	US	44,84	+1,25
DuPont (fra)	US	51,92	-0,86
Ebay (fra)	US	41,52	-0,17
Ericsson	SE	10,25	+0,54
ExxonMobil	US	31,25	-0,08
Ford	US	7,37	-0,86
General Electric (fra)	US	8,14	+0,39
General Motors	US	35,95	+0,03
Glaxosmithkline	GB	15,79	+0,19
HP	US	17,27	+1,16
HSBC Hld.	GB	4,24	-0,99
IBM	US	98,84	+0,51
McDonald's	US	181,18	+0,30
Microsoft	US	179,70	+0,84
Nestle NA	CH	94,71	-2,78
Nike	US	112,52	+1,53
Novartis NA	CH	73,27	-0,83
Royal Dutch Shell A	GB	14,10	+2,31
Sony (fra)	JP	75,52	+0,21
UBS	CH	12,09	+0,08
Vodafone Group	GB	1,39	+1,68

DEVISEN

20.11.	EZB 1 Euro	Bankschalter Ank.	Bankschalter Verk.
USA (Dollar)	1,1863	1,13	1,25
England (Pfund)	0,8939	0,85	0,95
Kanada (Dollar)	1,5484	1,48	1,65
Schweiz (Sfr)	1,0811	1,03	1,15
Dänemark (Dkr)	7,4489	7,11	7,88
Norwegen (Nkr)	10,6613	10,14	11,36
Schweden (Skr)	10,2168	9,74	10,82
Australien (Dollar)	1,6227	1,54	1,72
Japan (Yen)	12,3180	11,74	13,08
Polen (Zloty)	4,4639	4,18	4,83
Thailand (Baht)	35,9220	33,65	39,66
Tschechien (Tkr.)	26,3400	24,89	28,54

GOLD USD/Unze

1857,35 −1,00 %

METALLE

20.11.

Edelmetalle (Euro)	
Gold London ($/Unze)	1857,35
Gold Frankf. 1kg unv.	50010,00 - 53890,00
Silber 1kg unverarbeitet	645,34 - 712,26
Platin 1g verarbeitet	24,42 - 29,02
Palladium 1g verarbeite	59,09 - 68,62
Rhodium 1g verarbeitet	355,18 - 475,05

NE-Metalle (Euro/100kg)	
Aluminium (99,7%)	193,00
Aluminium (US-$/Tonne)	1984,00 - 1984,00
Blei (US-$/Tonne)	1987,00 - 1987,00
Elektrolytkupfer (DEL)	612,77 - 615,45
Kupfer (US-$/Tonne)	7178,50 - 7178,50
Messing MP 58	547,00
Metallbasis 63/37	588,00 - 592,00
MK Kupfer Grade A	717,46
Nickel (US-$/Tonne)	15870,00 - 15870,00
Zink (US-$ /Tonne)	2787,00 - 2787,00
Zinn (US-$/Tonne)	18890,00 - 18890,00

Dow-Jones

29333,06 −0,51 %

NASDAQ

11916,26 +0,10 %

Nikkei

25527,37 −0,42 %

Viele Menschen arbeiten derzeit von zu Hause aus. Foto: Pixabay

So teuer ist das Homeoffice

Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Niklas Tüns

Was kann ich vom Arbeitgeber einfordern?

Sonja Müller-Planitz, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, erklärt: „Der Arbeitgeber muss die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung stellen." Dies betrifft insbesondere Laptops und Handys, die dienstlich genutzt werden. Auch die Kosten für Reparaturen und Wartungen trägt der Arbeitgeber. Nur selten bezahle dieser Büro-Möbel. „Mobiliar hat man meist nicht extra dafür angeschafft", sagt Müller-Planitz. Für eine Erstattung sei relevant, ob ein Erwerb im „überwiegenden Interesse" des Arbeitgebers erfolgt. Auch den Internetanschluss, den der Arbeitnehmer bereits besaß, muss die Firma nicht zahlen. Büromaterialien wie Papier oder Druckerpatronen dürfen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden, sagt die Rechtsanwältin. „Das muss man entweder nachweisen oder sich auf eine Pauschale einigen."

Wie kann ich Homeoffice steuerlich absetzen?

Ausschlaggebend ist die räumliche Situation, erklärt Steuerberater Thomas Spieker aus Paderborn. Ein häusliches Arbeitszimmer ist nur steuerlich absetzbar, wenn es fast ausschließlich diesem Zweck dient – „und nicht auch als Wohnraum. Ein Sofa darf nicht drinstehen." Die private Mitnutzung darf nur eine geringe Bedeutung von weniger als zehn Prozent umfassen. Ist diese Raum-Voraussetzung erfüllt und der Chef verordnet dem Arbeitgeber das Homeoffice, können Aufwendungen bis zu 1.250 Euro pro Kalenderjahr berücksichtigt werden.

Wenn der Arbeitsmittelpunkt gänzlich im Homeoffice liegt, können die Kosten unbeschränkt abgesetzt werden. Anteilig zur Wohnungsgröße können bei einem Arbeitszimmer alle Kosten aufgeführt werden, „mit denen ich wirtschaftlich belastet werde", so Spieker. Dazu gehören etwa Strom- und Wasserkosten, Miete sowie Gebäude- und Hausratversicherung. Doch auch wenn man nur eine Arbeitsecke in der Wohnung hat, empfiehlt der Steuerberater: „Ich würde es trotzdem versuchen, denn die Rechtsprechung kannte kein Corona." Es besteht noch eine weitere Möglichkeit eines steuerlichen Vorteils. Absetzbar sind Kosten für Arbeitsmittel, die vornehmlich aus beruflichen Gründen angeschafft wurden. Hier liegt die Grenze bei 800 Euro netto. „Einen Schreibtisch für 799 Euro kann ich in einem Jahr vollständig steuerlich geltend machen", erklärt Spieker. Höhere Ausgaben müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Ich fahre weniger mit dem Auto ins Büro. Wie handhabe ich die Pendlerpauschale?

Im Standardfall wird pro Jahr von 230 Pendler-Tagen ausgegangen, sagt Steuerberater Spieker. Durch Homeoffice werden es weniger Fahrten, für die die Pauschale von 30 Cent je Kilometer gilt. „Man braucht aber kein Tagebuch zu führen", so Spieker. „Man weiß ja ungefähr, wann man im Homeoffice war. Die Angabe muss wahrheitsgemäß sein." Während die Kosten für Sprit durch die Heimarbeit sinken, wartet an anderer Stelle eine Falle, warnt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Wer sich aufgrund langer Anfahrtswege für die Pendlerpauschale einen Freibetrag eintragen ließ, muss gegebenenfalls eine Rückzahlung leisten.

Ich habe ein ÖPNV-Abo. Kann ich es pausieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr konnten Kunden des Westfalen-Tarifs ihr Abo pausieren. Generell bestehe dieses Angebot im Lockdown Light nicht, sagt Westfalen-Tarif-Sprecherin Annika Fritzlar. Abo-Kunden könnten jedoch das jeweilige Verkehrsunternehmen ansprechen.

Wie viel zahle ich für Strom und Heizung mehr?

Das Vergleichsportal Verivox hat nachgerechnet. Demnach steigt die Stromrechnung um 50 Euro im Jahr, wenn ein Laptop mit zwei zusätzlichen Monitoren benutzt wird. Wer zu Hause arbeitet, kocht auch mehr. Eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag kann weitere 50 Euro an zusätzlichen Stromkosten verursachen. Zusätzliche Beleuchtung und Wasserkochen für Kaffee und Tee fallen mit 15 Euro kaum ins Gewicht.

Handelsketten fühlen sich diskriminiert

Berlin (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert. Die CDU-Politikerin habe auf einer Pressekonferenz „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen" und dabei ungerechte Vorwürfe geäußert. Klöckner hatte einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Recht brechen", beschwerten sich die Händler. Es handele sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung. so die Manager.

Seppeler expandiert

Rietberg (nw). Die Rietberger Seppeler-Gruppe hat die Müritz-Zink GmbH in Waren (Müritz) übernommen. Mit der Übernahme des Metalloberflächenveredelers stärke Seppeler seine Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, heißt es in einer Mitteilung. Insgesamt verfüge das Unternehmen nun über 16 Standorte mit 1.600 Mitarbeitern in Deutschland und Polen. Seppeler ist unter anderem im Bereich Feuerverzinkung aktiv.

MARKTBERICHTE

Der Brennstoffhandel hat folgende Preise für leichtes Heizöl pro 100 Liter inklusive 16 % Mehrwertsteuer ermittelt:

950–1.500 l:	48,50 – 49,30 €
1.501–2.500 l:	45,95 – 47,00 €
2.501–3.500 l:	44,80 – 46,15 €
3.501–4.500 l:	43,85 – 45,25 €
4.501–5.500 l:	43,60 – 44,65 €
5.501–7.500 l:	42,70 – 44,10 €

Für „Premium-Qualität" wird ein Aufschlag je 100 l erhoben.

Einigung über Frauenquote in Vorständen

Koalitionsspitze soll nächste Woche endgültig über Kompromiss entscheiden.

Berlin (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. Anschließend werde die Ressortabstimmung und die Länder- und Verbändebeteiligung eingeleitet, so dass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könne, teilte Lambrecht weiter mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im sogenannten Führungspositionen-Gesetz – damit soll es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben. Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit soll ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden.

Eine Quotenregelung soll dafür sorgen, dass es künftig mehr Frauen in Unternehmensvorständen gibt. Foto: dpa

Lambrecht erklärte, Frauen trügen mit hoher Qualifikation und Leistung zum Unternehmenserfolg bei. „Das ist ein großer Erfolg für die Frauen in Deutschland und bietet gleichzeitig eine große Chance sowohl für die Gesellschaft als auch für die Unternehmen selbst." Widmann-Mauz unterstrich, der Bund gehe auf dem Weg zu mehr Frauen an der Spitze mit gutem Beispiel voran.

Sarghersteller unter Druck

Trend zu mehr Feuerbestattungen

Bad Honnef (dpa). Rund 900.000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr – nur noch ein Teil von ihnen wird in einem Sarg aus heimischer Herstellung beigesetzt oder eingeäschert. „Die gesamte inländische Produktion wird auf rund 180.000 Särge jährlich geschätzt", heißt es beim Bundesverband Bestattungsbedarf in Bad Honnef. Und darunter seien viele Särge, die im Rohzustand importiert und in Deutschland nur noch veredelt werden. Der größte Teil aller hierzulande verkauften Särge komme aus Osteuropa.

Zwei Entwicklungen haben den noch etwa 15 größeren deutschen Sargherstellern zugesetzt: die Abschaffung des Sterbegeldes, für das bis 2003 die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 800 Millionen Euro pro Jahr ausgegeben haben, und der Trend zu immer mehr Feuerbestattungen. Seit die katholische Kirche ihr striktes Nein zur Urnenbeisetzung aufgegeben hat und nicht mehr genutzte Kirchen sogar in Kolumbarien zur Aufbewahrung von Urnen umwandelt, liegt auch im Süden und Westen Deutschlands die Feuerbestattung im Trend – bundesweit wird von 70 Prozent ausgegangen.

Ein Vorteil der Urnengräber: Die meist geringeren Kosten für Erwerb und Pflege.

Erster Schnee auf dem Brocken

Schierke (ana). Ende November stellt sich die Wetterlage langsam auf Winter um, schreibt wetter.com. In Sachsen-Anhalt waren am Donnerstagabend die ersten Schneeflocken auf dem Brocken gefallen. Die ersten Wanderer nutzen das für einen winterlichen Spaziergang. In den kommenden Tagen werden weitere Schneefälle in den höheren Harzlagen erwartet. Auch in Baden-Württemberg war über 900 Metern Höhe eine Schicht Schnee gefallen. Laut wetter.com ist der Grund dafür die kalte Polarluft, die sich auf den Weg nach Deutschland macht. Damit steigen die Chancen auf Schnee. Bereits zum Herbstfinale ist Schnee in den Alpen sowie in den Mittelgebirgen wahrscheinlich. Foto: dpa

Mordfall zum Gruseln

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Immer klarer zeigt sich, dass die Polizei in Berlin auf einen Fall von Kannibalismus gestoßen ist.

Gisela Gross und Ulrike von Leszczynski

Berlin. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus.

Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebs gewesen, sagte Steltner.

Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

Verurteilte Kannibalen

- 2001 tötete der Computerspezialist Armin Meiwes aus Rothenburg seinen Berliner Bekannten Bernd-Jürgen B.. Mit dessen Einverständnis schnitt Meiwes ihm sein Geschlechtsteil ab und briet es. Später tötete Meiwes den Mann mit einem Stich in den Hals. Er fror das Fleisch portionsweise ein und aß es nach und nach. All das hielt Meiwes auf Videofilmen fest.
- Jan O. (26) aus Bodenfelde tötete 2011 zwei Jugendliche, 14 und 13 Jahre alt. Er gestand im Gerichtsprozess, Körperteile eines seiner Opfer abgebissen und aufgegessen zu haben.
- 2013 zerstückelte ein sächsischer Polizist (55) aus Hannover einen 59-Jährigen auf dessen Wunsch. Spekulationen um Kannibalismus waren aufgetaucht, weil Opfer und Täter sich in einem entsprechenden Internetforum kennengelernt hatten. (ana)

Trauer um Promifriseur Udo Walz

Er machte den Reichen und Berühmten die Haare schön – und bewahrte ihre Geheimnisse.

München (AFP). Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der Bild. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Bis zuletzt arbeitete er in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg schon mit 14 Jahren ins Berufsleben ein, machte eine Ausbildung bei einem Friseur in Stuttgart. Mit ernüchterndem Erfolg: Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der drittschlechteste. Walz ging in die Schweiz, über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon. Bald zog es Walz nach Berlin, wo er bis zuletzt lebte. Dort ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf – und Walz wusste offensichtlich, was sie von ihm wollten. Neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion. Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden. Von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. So verriet er beispielsweise nicht, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) während des Frisierens auch SMS schreibt.

Berlins Promi-Friseur Udo Walz ist tot. Foto: dpa

Leute Von Heute

Marie-Luise Marjan (80), Schauspielerin, ruft dazu auf, gegen das Elend auf der Welt vorzugehen und Menschen zu helfen. Ihr eigener Glaube helfe ihr dabei, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, sagte die als „Mutter Beimer“ aus der Lindenstraße bekannte Künstlerin. foto: dpa

Elton John (73), Pop-Sänger, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte er zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für ein Modemagazin. Es sei gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. Foto: dpa

Angelina Jolie (45), Hollywood-Star, hat ein Regieprojekt angenommen. Die Schauspielerin und Regisseurin wird die Biografie „Unreasonable Behaviour“ über das Leben des für seine Kriegsbilder bekannten britischen Fotojournalisten Don McCullin inszenieren, wie ein Magazin berichtete. Foto: dpa

Königin Elizabeth II. (94) und ihr Mann **Prinz Philip** (99), englisches Königspaar, haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Familienfoto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Das Paar ist Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Foto: dpa

Vatikan-Panne bei Instagram wird untersucht

Vatikanstadt (KNA). Im Fall eines päpstlichen „Likes“ auf einem erotischen Instagram-Account klärt der Vatikan mit dem Social-Media-Unternehmen, wie es dazu kommen konnte. Wie Vatikansprecher Matteo Bruni am Freitag bestätigte, werde der Vorfall derzeit „in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung bei Instagram“ untersucht. Das kurzzeitig sichtbare „Like“ vom offiziellen Papst-Account @Franciscus auf dem Instagram-Profil des Models Natalia Garibotto war in den vergangenen Tagen von einzelnen Medien kommentiert worden. Dem Vernehmen nach schließt der Vatikan aus, dass die Wertung von einem seiner Mitarbeiter kam. Der genaue Hergang ist noch in der Klärung. Außer auf der Social-Media-Plattform Twitter gibt es seit Mitte März 2016 auch einen Instagram-Auftritt des Papstes. Betrieben wird dieser von einem Social-Media-Team des vatikanischen Kommunikations-Dikasteriums.

LESEZEICHEN

Fremdgehen mit Pippi Langstrumpf

Thema: Lesetipps

STEFAN BRAMS

Nächste Woche ist es 75 Jahre her, dass Astrid Lindgrens Bücher mit Pippi Langstrumpfs Abenteuern erstmals erschienen sind. Mit Pippi habe ich übrigens meine erste große Liebe betrogen, meine Grundschullehrerin Fräulein Haenisch. Statt der Angehimmelten an der Tafel zu folgen, las ich heimlich unter meiner Bank von Pippis Streichen. Hatte ich doch im Bücherbus, der meine Grundschule einmal die Woche ansteuerte, endlich eines der so begehrten Bücher von Astrid Lindgren ergattert und konnte mit der Lektüre einfach nicht bis nach Schulschluss warten. Sorry, Fräulein Haenisch. Welche Erinnerungen haben Sie an die Lektüre dieser großartigen Bücher? Wenn Sie Lust haben, schreiben Sie mir. Ich plane einen Artikel dazu.

Derweil geht es an dieser Stelle weiter mit Ihren so wunderbar vielfältigen Lesetipps gegen den Novemberblues am Ende der dritten Light-Lockdown-Woche. Den Auftakt macht Corinna Anhalt aus Paderborn, die das von Ulrich Eggers herausgegebene Buch „Gott suchen in der Krise – Glaube und Corona“ empfiehlt. Frau Anhalt, die Haikus dichtet, sagt über ihren Tipp: „Die Autoren des Bandes beschreiben, wie unterschiedlich sie die Krise erleben und wie sie alle von Gott hindurchgetragen werden.“ Schön, wenn man glaubt.

Apropos Haikus. Für die Dreizeiler habe ich durchaus einen Faible und rate zu Tomas Tranströmers Gedichtband „Das große Rätsel“, in dem einige wunderbare Haikus des Literaturnobelpreisträgers aus Schweden versammelt sind. Darunter auch dieses, das zu meiner derzeitigen Stimmung passt: „Die Novembersonne... / mein Riesenschatten schwimmt / und wird eine Luftspiegelung.“ Schön!

„Eine prächtige Erzählung, die ein schönes Gesicht macht“, so beschreibt Brigitte Grundmann aus Augustdorf Jørn Riels „Das Haus meiner Väter“ aus dem nordkanadischen Pelzjägerland. Ihr Urteil: „Witzig, fantasievoll, drastisch und voller Poesie.“ Klingt vielversprechend. Gestern sah ich im TV, dass Eltern sich per App in China einen „Bösen Onkel“ mieten können, der auf Bestellung Kinder in 30 Sekunden kurzen Videos anschreit, damit sie sich endlich benehmen. Schauderhaft. Wie tief geht es noch? Doch so soll die Kolumne nicht enden. Rosi Therbeck aus Bad Oeynhausen hat einen lockeren Lesetipp bereit, der auch den Fußballfans unter uns über die schwere Zeit der leeren Stadien hinweghelfen könnte. Sie empfiehlt den Ruhrgebietspoeten Frank Goosen und sein Fußballbuch „Weil Samstag ist“. „Das Buch ist einfach gut gegen den Coronablues. Bleiben Sie resistent“, schreibt sie. Wünsche ich auch kurz vor der „Woche der Wahrheit“.

stefan.brams@
ihr-kommentar.de

Proben mit Abstand wie hier in der Wiener Volksoper sind für Profi- und Laien-Chöre seit Monaten vorgeschrieben. Foto: dpa

Chöre zwischen Hoffen und Bangen

Wie Konzertchöre in OWL mit der Corona-Pandemie umgehen. Trotz der traurigen Aussicht auf Weihnachten ohne Chorgesang gewinnen sie der Krise auch Positives ab.

Thomas Klingebiel

Bielefeld. Mehrfach Anlauf genommen und im letzten Moment gestoppt: Der Oratorienchor Bielefeld hätte allen Grund, frustriert zu sein. Im Frühjahr musste er das Verdi-Requiem absagen, dann im Mai auch Händels „Alexander's Feast“. Ab September bereitete der Chor statt des geplanten Brahms-Requiems ein coronagerechtes Konzert mit kleinerer Besetzung vor, das wegen des Teil-Lockdowns ebenfalls ausfiel. Und die Aussichten für einen halbwegs normalen Proben- und Konzertbetrieb bleiben ungewiss.

Ehrenamtliche Chorarbeit gerät, wie vieles, unter Corona-Bedingungen an Grenzen. Dennoch ist die Freude am Singen unter den 130 Sängerinnen und Sängern „ungebrochen“, wie Christof Güse betont, der beim Oratorienchor im Bass singt und Pressearbeit macht. „Wir singen auch, wenn es kein Konzert gibt.“

Diese Einstellung deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter 1.200 Kirchenchören im Land. „Die Proben sind das musikalische Herzstück unserer Chorarbeit“, sagt Judith Kunz, Präsidentin des Knabenchor-Verbandes Pueri Cantores. Die soziale Komponente – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie – spiele ebenfalls eine große Rolle. „Singen im Chor schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts der Menschen untereinander.“ Christof Güse verhehlt nicht, dass dieser Zusammenhalt im Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und Konzerthoffnungen und neuerlichem Probenstopp „sehr viel Aufwand und Energie“ erfordert. „Das Wichtigste war zunächst, weiter in Kontakt zu bleiben“, sagt Güse. Das sei mit Wochenbriefen an die Chormitglieder und Online-Singprojekten gelungen. „Aber es ersetzt natürlich nicht, was wir sonst machen.“

Die Proben- und Konzertvorbereitungen gestalteten sich in Bielefeld schon wegen der Suche nach ausreichend großen Räumen für Chorgruppen-Proben auf Abstand als „extrem schwierig“, so Güse. Der Oratorienchor Bielefeld ist mit dieser Erfahrung nicht allein. „Die Situation ist für große Chöre besonders schwierig, doch sie tun alles, um etwas auf die Beine zu stellen und die Truppen zusammenzuhalten“, weiß Dagmar Deutschmann vom Landesverband NRW des Verbandes Deutscher Konzertchöre. Die Verpflichtung von Gastsolisten und Investitionen in Plakatierungen für letztlich nicht stattfindende Konzerte belasten aber auch den Choretat, während Konzerteinnahmen ausbleiben. Das ist für einen Chor nicht ohne Risiko. „Wir lassen uns trotzdem nicht hängen“, sagt Güse, der in der Krise auch Positives sieht: „Der Oratorienchor muss sich teilweise neu erfinden. Für das kleiner besetzte Konzert, das wir im Februar nachholen wollen, hat er sich zum Beispiel der Alten Musik geöffnet. Wir sind alle glücklich, dass wir das gemacht haben.“

„Chorische Normalität erst wieder mit Impfungen“

Auch Sigmund Bothmann, der den Bachchor und den Knabenchor in Gütersloh leitet, kann dem Singen auf Abstand – zwei Meter zu den Mitsängern, fünf Meter zum Dirigenten – etwas abgewinnen. „Jeder hört sich allein, niemand kann sich auf den anderen verlassen. Das bringt den Chorklang richtig nach vorn“, sagt der ehemalige Regensburger Domspatz.

Thomas Berning, Domkapellmeister in Paderborn und Leiter des 100-köpfigen Chors des Gütersloher Musikvereins, sieht die Probenarbeit mit Gruppen und auf Abstand mit gemischten Gefühlen. „Wirkliches Chorsingen geht natürlich anders, aber alle sind gekommen, auch wenn es vielleicht nicht so einen Riesenspaß gemacht hat.“ Im Moment sind Proben wegen des Lockdowns wieder untersagt. Das Jahreskonzert des Gütersloher Musikvereins im November ist ausgefallen. Auch die Domkantorei in Paderborn pausiert bis auf Weiteres. Die Kinder und Jugendlichen im Domchor und der Mädchenkantorei erhalten in dieser Zeit Einzelunterricht in Stimmbildung, wie Berning berichtet. Ihre Auftritte in der Adventszeit hat er gestrichen. „Das ist bitter, aber wir möchten den Kindern nicht zusätzliche Kontakte zumuten, die ein Weihnachtsfest mit den Großeltern möglicherweise gefährden.“

Während Sigmund Bothmann an den insgesamt vier Weihnachtskonzerten seiner beiden Chöre festhält, steht für die Dommusik in Paderborn fest, dass es im Dezember Gesang nur in kleinen Formaten und überwiegend von Musikprofis geben wird. Diese dürfen ihren Beruf auch im Teil-Lockdown weiter ausüben. Den „Durchbruch zu chorischer Normalität“ erwartet Domkapellmeister Berning erst, wenn es Impfungen gibt. Größere Konzertpläne schmiedet er wieder für die Zeit nach den Sommerferien. „Das ist schon relativ mutig“, sagt er. Das nächste große Konzert des Gütersloher Musikvereins ist für den ersten Advent 2021 terminiert. „Da hoffe ich“, so Berning, „dass dann wieder alle auf die Bühne können“.

Weiteres Museum von Attacken betroffen

Im Potsdamer Schloss Cecilienhof hat es einen Angriff auf Kunstwerke gegeben.

Potsdam/Berlin (dpa). Die spektakulären Attacken auf Kunstobjekte in Museen weiten sich zu einer Serie aus. Nach den Anschlägen auf Museen der berühmten Berliner Museumsinsel und im Paderborner Kreismuseum Wewelsburg wurde nun auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt.

Die Verschmutzung sei bei einem regulären Kontrollgang am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg am Freitag. An der von Unbekannten beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben.

„Aus konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden.

Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung eine Anzeige an. Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsdamer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry S. Truman (1884-1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligen Flüssigkeit restlos beseitigt werden. Einige der Objekte sind bereits wieder als Leihgaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann.

Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand.

Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismus-Fall. Mitte Juli waren 50 Objekte mit einer ölhaltigen Flüssigkeit beschädigt worden.

Kein Klaps und keine Ohrfeige

Schlagen von Kindern ist verboten / Manche Eltern finden es dennoch okay

Eltern können manchmal wütend werden. Zum Beispiel, wenn man gelogen hat. Manchmal kommt es sogar vor, dass Eltern ein Kind dann hauen. Dabei ist das verboten.

Dass Kinder von Eltern oder Lehrern geschlagen werden, war mal ganz normal. Zum Glück ist das heute nicht mehr so. Trotzdem kommt es manchmal noch vor, dass Eltern ihren Kindern etwa einen Klaps auf den Po oder eine Ohrfeige geben. Aber auch, wenn Mama oder Papa wirklich wütend waren: Schlagen ist nicht in Ordnung! Dafür gibt es sogar extra ein Gesetz.

Doch weil es immer noch vorkommt, haben Experten untersucht, was Menschen über solchen Strafen denken. „Schwere Formen körperlicher Gewalt wie die berüchtigte Tracht Prügel halten heute die Wenigsten noch für angebracht“, sagt ein Experte. „Das ist gut so.“ Trotzdem ist immer noch die Hälfte mit diesem Satz einverstanden: „Ein Klaps auf den Hintern hat noch keinem Kind geschadet.“ Auch Ohrfeigen finden manche okay. Dabei ist das schon seit 20 Jahren verboten.

Warum aber halten sich Eltern manchmal nicht an das Verbot? Die Fachleute haben gemerkt: Wer als Kind mal eine Ohrfeige oder einen Klaps

Seelische Gewalt

bekommen hat, findet es eher in Ordnung, wenn Kinder heute auch so behandelt werden. Die Fachleute machen auch klar: Gewalt muss nicht immer mit Schlägen zu tun haben. Denn es gibt auch seelische Gewalt. Wenn die Eltern ihrem Kind etwa sagen: „Du schaffst das nie. Du bist eine Schande.“ Auch das ist Gewalt, so der Experte.

Und was kannst du tun, wenn du selbst betroffen bist? Zum Beispiel mit den Eltern reden oder andere Erwachsene um Hilfe bitten. Auch wenn du mal mitbekommst, dass etwa jemand in deiner Schule von Gewalt betroffen ist, solltest du Erwachsenen davon erzählen. Die können notfalls der Polizei oder dem Jugendamt Bescheid geben.

Fotos: Fotolia, Adobe Stock/Lorelyn Medina, pukach2012,

Kennst du schon ?

Wieder etwas Hoffnung

Seit Anfang des Jahres gibt es auf der Welt fast nur noch ein Thema: das Coronavirus. Auch gerade müssen wir und die Leute in vielen anderen Ländern sich wieder sehr einschränken: weniger Menschen treffen etwa. So soll sich das Coronavirus nicht zu sehr weiterverbreiten können. Denn gerade stecken sich wieder viele Menschen an. Fachleute haben schon lange gesagt: Richtig normal kann alles wohl erst wieder werden, wenn es einen guten Impfstoff oder ein Medikament gibt. Da gibt es jetzt Hoffnung. Zwei Impfstoffe sollen gut wirken. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat nun gesagt: Schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende“ könne ein Corona-Impfstoff in Europa zugelassen werden. Das wäre eine gute Nachricht. Bis wirklich sehr viele Menschen geimpft sind, wird es aber noch eine Weile dauern. Denn es ist sehr viel Arbeit, so viel von dem Stoff herzustellen und ihn zu den Menschen zu bringen.

Kein Zisch, kein Bumm?

Feuerwerksverbot an Silvester gefordert

Raketen sprühen bunte Funken, es knallt und rummst – Silvester ohne Feuerwerk können sich viele Menschen kaum vorstellen. In diesem Jahr könnte es aber vielleicht so kommen. Einige Politiker und Vertreter der Polizei fordern: Wir sollten wegen Corona diesmal aufs Böllern verzichten.

Foto: dpa

Dahinter stecken mehrere Gründe. Die Leute sagen zum Beispiel: Wo geböllert wird, stehen oft viele Leute eng zusammen. Das ist gerade keine gute Idee, weil man sich so schneller mit dem Virus ansteckt. Hinzu kommt: Jedes Jahr verletzen sich Menschen beim Feuerwerk und kommen ins Krankenhaus. Dort haben die Helferinnen und Helfer wegen der Corona-Kranken aber eh schon sehr viel zu tun.

Von einem Verbot halten aber nicht alle etwas. Der deutsche Innenminister etwa sagte Reportern: „Feuerwerk muss Silvester trotz Corona möglich sein.“ Was passiert, entscheiden aber die einzelnen Städte und Gemeinden.

Manege als tierfreie Zone

Wildtiere sollen besser geschützt werden

Im Zirkus zeigen nicht nur Menschen Tricks und Akrobatik. Oft stehen auch Wildtiere wie Elefanten in der Manege. Tierschützer und Tierschützerinnen kritisieren das schon lange.

Vor allem, wenn die Tiere mit dem Zirkus von Ort zu Ort reisen, tut ihnen das nicht gut, sagen die Tierschützer und Tierschützerinnen. Nun will die Regierung etwas tun. „Wildtiere gehören nicht in die Manege“, sagt eine Politikerin. „Hier geht der Tierschutz vor.“ Sie plant Verbote und strengere Regeln. So soll es Wanderzirkussen verboten werden, Giraffen, Elefanten, Nashörner, Flusspferde, Affen und Großbären neu anzuschaffen. Auch weitere Arten sollen geschützt werden.

Kinderleicht erklärt

Emma (9 Jahre) fragt:

Kann man Dunkelheit sehen?

Wenn du einen dunklen Raum betrittst, siehst du zunächst nichts. Doch nach ein paar Minuten kannst du immer mehr Details erkennen – deine Augen gewöhnen sich an die Dunkelheit. Denn unsere Augen sind Meister der Anpassung. Grundsätzlich brauchen unsere Augen Licht, um sehen zu können, allerdings reicht ihnen schon ganz, ganz wenig. Sehen passiert mit den Sehzellen, wovon wir zwei unterschiedliche Arten haben: die „Stäbchen“ und die „Zapfen“. Diese Zellen befinden sich in der Netzhaut. Die Netzhaut liegt in dem Teil des Auges, der „von außen“ nicht sichtbar ist. Wahnsinn: pro Auge (also pro Netzhaut) sind es etwa 6 Millionen Zapfen und 120 Millionen Stäbchen! Die Sehzellen haben unterschiedliche Fähigkeiten und somit Aufgaben: Die Zapfen sind für das Sehen bei Tageslicht und demnach für das Sehen von Farben zuständig. Die Stäbchen jedoch können keine Farben, sondern nur Hell-Dunkel unterscheiden. Sie sind viel lichtempfindlicher als die Zapfen und können deshalb schon bei wenig Licht Informationen sammeln und an das Gehirn senden. Oder anders gesagt, sie können auch bei wenig Licht „sehen“. Dafür aber unscharf, verschwommen und eben ohne Farben. In der Dämmerung gehen die Zapfen „schlafen“ und die Stäbchen übernehmen die „Nachtschicht“. Dank ihnen können wir uns also auch in der Dunkelheit zurechtfinden.

Hast auch du eine Frage? Dann sende sie an **lokales@mt.de**

Zum Knobeln

Findest du die zehn Fehler im rechten Bild?

Foto: Adobe Stock/Lunnaya

AKTUELL IM SHOP

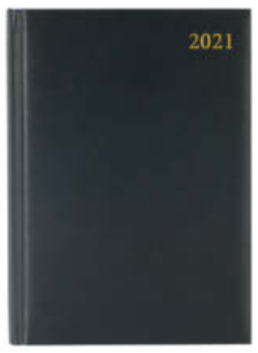
Kunstbild-Wandkalender

Berühmte Meisterwerke in bester Druckqualität. Ein dekorativer Wandschmuck für das ganze Jahr.

12 Monatsblätter plus Deckblatt
Format: 60 x 49,5 cm

€ 12,95

Kein Versand!



Termin-kalender

Zeitplanung leicht gemacht mit dem praktischen Terminplaner.

Format: 15 x 21 cm

€ 5,95

Haushalts-kalender

Auf Euro und Cent genau abrechnen mit diesem praktischen Haushaltskalender.

Format: 15 x 21 cm

€ 5,95

4-Monats-Wand-kalender

4 Monate auf einen Blick

€ 4,95

3-Monats-Tisch-kalender

Passt auf jeden Schreibtisch

€ 2,95

Jetzt bestellen unter www.mt-lesershop.de

Kalender 2021

Traktoren Broschürenkalender

Jeden Monat einen anderen Traktor.

Format: 30 x 30 cm

€ 4,95

Kein Versand!

Perscheid Tageskalender

Jeder gute Tag ist ein PERSCHEID-Tag!

Format: 11 x 17,2 cm

€ 13,99

Hildegard von Bingen Abreißkalender

Tag für Tag Anregungen und Tipps für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Format: 17 x 22 cm

€ 4,99

Heinz Erhardt Wochenkalender

Ein Wochenkalender der Bild- und Wortkunst: Illustrationen und Texte voller Herz und Humor.

Format: 21 x 24 cm

€ 15,99

Heinz Erhardt Postkartenkalender

Wunderbarer Heinz Erhardt-Postkarten-Kalender mit Sprüchen zum Hinhängen, Verschicken und Sammeln.

Format: 15,5 x 15,5 cm

€ 12,99

Positive Gedanken Abreißkalender

Für jeden Tag eine tolle Überraschung.

Format: 17 x 22 cm

€ 4,99

Loriot Tagesabreißkalender

Format: 11 x 14 cm

€ 15,99

Gartentipps Abreißkalender

Clevere Ratschläge für ein erfolgreiches Gartenjahr.

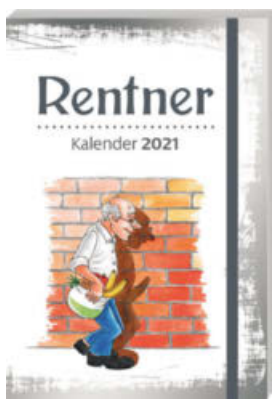
Format: 17 x 22 cm

€ 4,99

Rentner Taschenkalender

Format: 11,5 x 17 cm

€ 7,00



Tischkalender Achtsamkeit

Mit Übungen und guten Gedanken durch das Jahr.

112 Seiten
Format: 21 x 17,2 cm

€ 7,95

Natürlich gesund durchs Jahr

Wissen Woche für Woche auf den Punkt.

Taschenkalender
176 Seiten
Format: 10,5 x 15,5 cm

€ 10,00

Online bestellen unter www.mt-lesershop.de | Auch erhältlich bei express – TICKETSERVICE & MEHR Obermarktstr. 26 – 30, 32423 Minden

Telefonisch bestellen unter 05 71 / 8 82 72, per Fax an 05 71 / 88 21 99, per Post an Mindener Tageblatt, Postfach 2140, 32478 Minden

GEBÜHREN FÜR POSTVERSAND AUF ANFRAGE BZW. 1,90 € / BUCH BEI VERSAND DURCH KURIER

MT-557028_A

Der Präsident des Oberlandesgerichts Hamm hat mich durch Bestallungsurkunde vom 23. Oktober 2020 zum

Notar

für den Bezirk des OLG Hamm mit dem Amtssitz in Minden bestellt.

Sinan Bleuß

Rechtsanwalt und Notar

Kanzlei

Berg & Partner

Hahler Straße 20, D-32427 Minden
Tel. 05 71 - 888 000, E-Mail: info@berg-und-partner.de

MT–558262_A

MT–558076_B

Unterricht

MT–558069_A

Anmeldung bereits ab 6 Jahren möglich!
www.minden112.de
Freiwillige FEUERWEHR Minden
Schutz und Stärke in Gemeinschaft

Immer dienstags bis samstags:
Die ausführliche Regionalberichterstattung in Ihrer Zeitung.
Mehr Regionales. Mehr MT.

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
www.bgetem.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Abgrabung von Sand und Kies in Porta Westfalica-Veltheim „Hehler Feld„

Die Fa. Kiesgrube Bokshorn H. Franke GmbH & Co. KG, Kahlen Brink 2, 32457 Porta Westfalica, hat die Erweiterung der Genehmigung zum Abbau von Sand und Kies in Porta Westfalica in der Gemarkung Veltheim, Flur 7, Flst 14, 18, 96, 99, 102, 104 („Hehler Feld„) aufgrund des Abgrabungsgesetzes, des Wasserhaushaltsgesetzes und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz beantragt.

In dem Planfeststellungsverfahren gebe ich als Planfeststellungsbehörde gem. § 73 Abs. 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes i.V.m. § 5 Planungssicherstellungsgesetz bekannt, dass der Erörterungstermin aufgrund der aktuellen Corona-Kontaktbeschränkungen durch eine

Online-Konsultation in der Zeit vom 04.01.2021 bis 15.01.2021

ersetzt wird.

Die Online-Konsultation ist nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt sind neben dem Vorhabenträger die Träger öffentlicher Belange und Vereinigungen, die im Beteiligungsverfahren eingebunden waren sowie Privatpersonen, die bereits Einwendungen vorgebracht haben. Diese erhalten von Amts wegen einen elektronischen Zugang zur Online-Konsultation.

Betroffene, die sich bislang nicht geäußert haben, können sich unter Darlegung ihrer Betroffenheit für die Online-Konsultation bei der unten angegebenen Behörde **anmelden**. Hierzu soll das betroffene Flurstück benannt sowie der Anmeldung eine Kopie des Personalausweises beigefügt werden. Die Anmeldung soll bis zum 28.12.2020 erfolgen.

Die Vertretung von Beteiligten und Betroffenen durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen.

Die Teilnehmer an der Online-Konsultation bzw. deren Bevollmächtigte haben die Möglichkeit, sich in der Zeit vom 04.01.2021 bis 15.01.2021 schriftlich oder per E-Mail zur Sache, insbesondere zu den eingeholten Stellungnahmen bzw. Einwendungen, zu äußern. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den online bereit gestellten Unterlagen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Anhörungsverfahren mit dem Abschluss der Online-Konsultation beendet ist. Es bleibt vorbehalten, die Frist der Online-Konsultation zu verlängern; eine eventu-elle Fristverlängerung wird den von Amts wegen beteiligten bzw. angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt.

Betroffene, die über keinen Internetanschluss verfügen, können sich unter Hinweis auf den nicht verfügbaren Online-Zugang schriftlich anmelden; diese erhalten weitere Informationen per Briefpost.

Durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Diese Bekanntmachung wird ergänzend elektronisch veröffentlicht auf **www.minden-luebbecke.de** sowie auf **www.uvp-verbund.de**

Minden, den 17. November 2020
Kreis Minden-Lübbecke
Die Landrätin
Im Auftrage:
gez. M. Vortherms

Kreis Minden-Lübbecke
Die Landrätin
Umweltamt
Abgrabungsbehörde
Postfach 2580
32382 Minden

MT–558586_A

Aktuell, kompetent, immer dabei. Ihre Tageszeitung

MT–556794_A

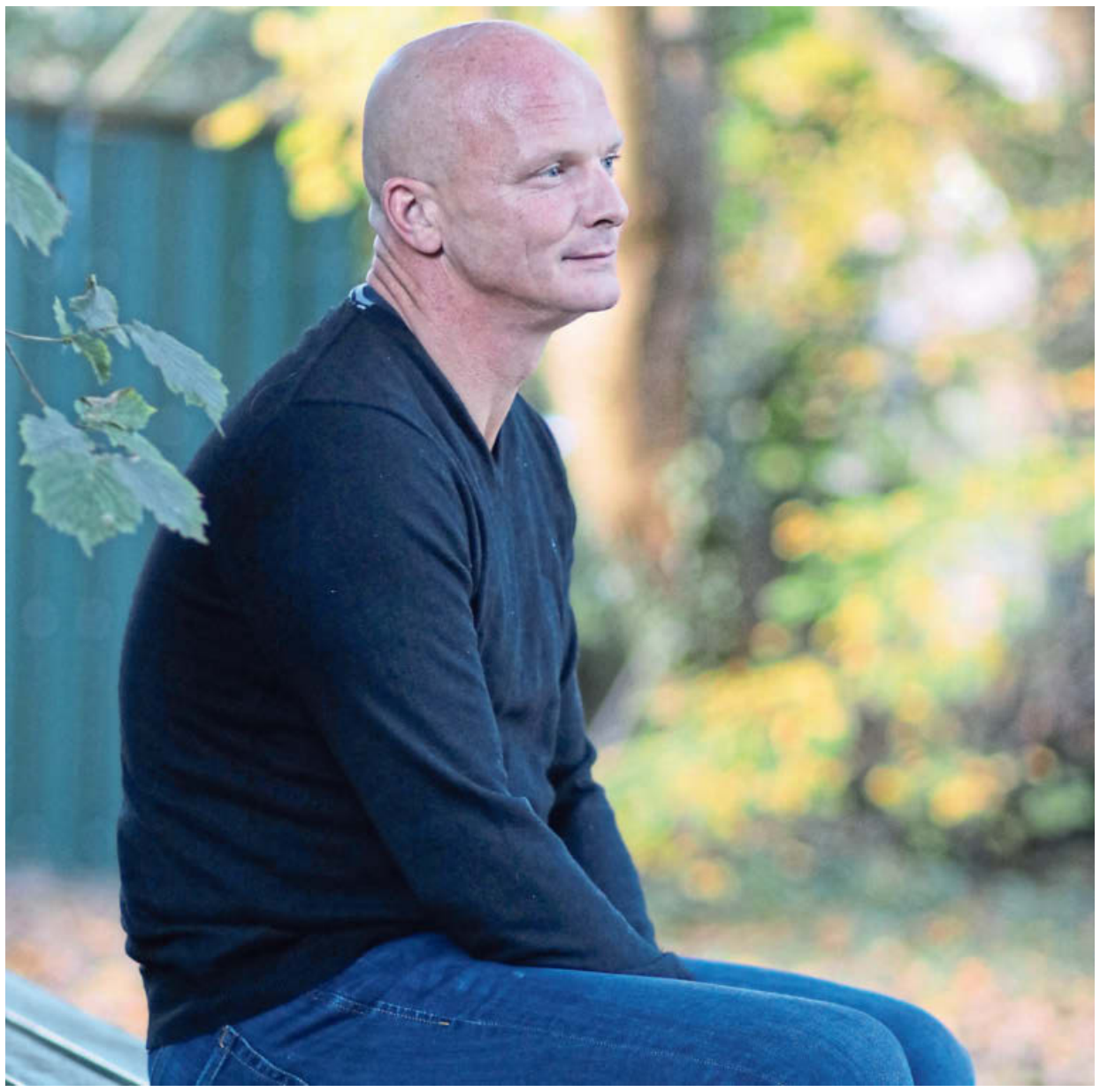
„Das hat viel kaputtgemacht“

MT-Interview: Im September 2019 löste das „Sieg-Heil“-Video einen Skandal aus. Erstmals spricht Fußballtrainer Mike Achtelik über die Vorfälle. Er gesteht Fehler ein und beschreibt die Folgen: „Man hat uns in eine Ecke gestellt.“

Marcus Riechmann

Minden. Der Aufstieg, die Feier, das Video, der Skandal. Bundesweit hatten die Fußballer des TuS Holzhausen/Porta im vergangenen Herbst in den Schlagzeilen gestanden. Wer damals am Abend des 5. Mai 2019 in der Kabine in den Schlachtgesang hinein „Sieg heil“ gerufen hat, bleibt ebenso ungeklärt wie die Urheberschaft des Videos, das vier Monate später den Skandal ins Rollen brachte. Der Kameramann ist im Dunkel geblieben und vieles andere auch. Nun ist die Akte juristisch geschlossen: Dem Urteil des Sportgerichts des Fußballverbandes im November 2019 folgte im September 2020 die Einstellung des staatsanwaltlichen Verfahrens.

Mike Achtelik hat noch lange keinen Haken an die Sache gesetzt. Im MT-Interview spricht der HoPo-Trainer über Fehler, Aufklärungsversuche, Anfeindungen und persönlichen Druck. Die Erinnerung geht ihm nah, er hat die Geschehnisse noch nicht verarbeitet. „Ich will das nicht schönreden“, sagt er. Doch eine Klarstellung liegt dem 46-Jährigen am Herzen: „Man hat uns da in eine Ecke gestellt. Aber so sind wir nicht.“



Mike Achtelik ist nachdenklich geworden. Der Skandal und seine Folgen lassen den Fußballtrainer nicht los. Erstmals spricht er über die Vorfälle aus dem Jahr 2019 und die Folgen. MT-Foto: Marcus Riechmann

Vor 18 Monaten hat der TuS Holzhausen/Porta den Aufstieg gefeiert. Im September kam das Video mit dem Sieg-Heil-Gesang ans Licht und löste einen Skandal aus. Wie weit ist das alles heute für Sie weg?

Von außen kommt eigentlich nichts mehr, da ist es ruhig geworden. Aber es gibt kleine Dinge, auf die man jetzt achtet, die das immer wieder wachrufen. Es ist schade, dass ein toller sportlicher Moment so kaputtgemacht wurde.

Sie und die Mannschaft haben bis heute zu den Vorwürfen geschwiegen. Warum?

Wir wollten schon was sagen. Aber uns wurde gesagt, wir sollten ruhig bleiben und zunächst nicht reden. Als dann der Staatsschutz eingeschaltet wurde, haben wir aus Selbstschutz geschwiegen. Das war vielleicht nicht gut, aber es war schwierig, die richtigen Worte zu finden.

Weil die Sache strafrechtlich relevant wurde?

Richtig. Wir haben uns dann irgendwann als Mannschaft geäußert. Vielleicht zu spät. Wir hätten die Karten gern von Anfang an auf den Tisch gelegt. Aber da wurden uns auch ein, zwei Steine in den Weg gelegt.

Wer hat Ihnen damals empfohlen, zu schweigen?

Das ging vom Verein aus.

Wäre es nicht besser gewesen, das Verfahren wäre mit klaren Antworten abgeschlossen worden?

Ja, das wäre besser gewesen. Die Sache hat mich mitgenommen, das hat viel kaputtgemacht. Jeder, der die Mannschaft kennt, weiß haargenau, dass das alles nicht zu uns passt. Wir hätten gern die Wahrheit ans Licht gebracht.

Will man kein Nestbeschmutzer sein, oder warum sagt niemand, wie es abgelaufen ist?

Also ich hab’s ein, zwei Mal in der Kabine gesagt: Wenn es einer aufklären kann, dann soll er es machen. Allein um den Verein, den Vorsitzenden, die Mannschaft oder auch mich zu schützen. Klar, das kostet Überwindung und viel Mumm dann zu sagen: Hey, ich bin es gewesen, tut mir leid. Aber damit hätte man viel abwenden können. Aber bis heute ist es so, dass keiner von uns klar nachvollziehen kann, wer mit den Rufen angefangen hat. Wir haben alle das Lied gesungen, das man aus dem Stadion kennt, und dann haben ein, zwei, drei Leute gemeint, sie müssten das reinbrüllen. Das wurde dann sofort unterbunden, das hört man auch auf dem Video. Es war keine gute Aktion, ich will das nicht schönreden. Aber das ist alles sechs, sieben Stunden nach dem Abpfiff passiert. Wir hatten den Aufstieg geschafft, den wir unbedingt wollten. Da ist unheimlich viel Last abgefallen. Dementsprechend war man durch den Alkoholpegel nicht mehr ganz bei der Sache.

Sie sind dabei gewesen. In Ihrer Rolle als Trainer: Haben Sie Fehler gemacht?

Ich glaube nicht, dass ich an dem Abend damals etwas falsch gemacht habe. Das war nicht meine Feier oder die der Mannschaft, sondern das war die Feier vom Verein mit vielen anderen Leuten, auch vielen Spielern aus anderen Vereinen. Ich hatte mein Handy auf Videokamera gestellt, aber ich war so betrunken, dass ich gar nicht auf Aufnahme gedrückt habe. Wenn ich das Video hätte, wüsste ich, wer alles in der Kabine war. Dann hätte man auch Zeugen suchen können.

Das Video wäre jedenfalls länger gewesen, als die kurze Sequenz, die im Internet kursierte.

Man hätte auf jeden Fall mehr gesehen, ich habe mich beim Filmen ja auch umgedreht. Da waren 30, 40 vielleicht sogar 50 Leute in der Kabine. Leider habe ich nicht gefilmt.

Sind Sie erstaunt, dass nie andere Videos aufgetaucht sind, sondern nur dieser eine kurze Ausschnitt? Da haben doch auch andere gefilmt.

Ich weiß nicht, ob da noch jemand gefilmt hat. Ich weiß nicht, was hinter mir passiert ist. Aber es gab nie ein anderes Video zu diesem Moment, da ist nichts aufgetaucht.

Wie bewerten Sie Ihre Rolle nach der Feier? Ist es nicht wichtig, als Trainer und Vorbild Haltung zu zeigen, vorzuleben, dass man Verantwortung für seine Handlungen übernehmen muss?

Ich denke, wir haben da einen Fehler gemacht. Ungefähr eine Woche nach dem Aufstieg ging das Video ja schon rum, wir wussten das. Da habe ich den Fehler gemacht, dass ich nicht gleich zum Vorstand gegangen bin. Da hätte man offen sagen sollen, was passiert ist. Das muss ich mir vorwerfen, aber ich habe mir damals einfach keine Gedanken darüber gemacht, welche Bedeutung das hat und was daraus werden würde. Das hat man dann im Herbst gemerkt, als alles rauskam.

Die Staatsanwaltschaft hat die Akte geschlossen. Wie fühlt es sich an, dass das Verfahren beendet ist?

Sehr gut. Da draußen hätten sich vielleicht auch Leute über ein anderes Ergebnis gefreut. Aber so ist es jetzt gut und richtig. Ich bin nicht so, wie das rüberkam. Ich hatte mit der Sache zu kämpfen. Man wurde ja auch öffentlich hart angegangen. Daher ist der Abschluss des Verfahrens jetzt eine Genugtuung. Ich war mir nie einer Schuld bewusst. Ich hatte mit solchen Sachen nie etwas am Hut. Werde ich auch nie. Und jeder, der mich kennt, weiß das. Ich glaube, dass ich meine Fußballer, die ich trainiert habe, auch so erzogen habe. Fußball ist Kultur. Ich habe mit Leuten aus allen möglichen Ländern gespielt, ich verstehe mich gut mit den ausländischen Kollegen auf der Arbeit. Ich habe ein Problem damit, in diese Ecke geschoben zu werden.

Wie hat sich der Skandal für Sie persönlich ausgewirkt?

In den sozialen Netzwerken war eine Menge los. Ich wurde viel angeschrieben.

Wurden Sie auch direkt angesprochen, beim Einkaufen zum Beispiel?

Nein, persönlich angesprochen oder angefeindet wurde ich nie. Das ging nur übers Netz. Da sind die Leute ja immer stark.

Auch medial ist so einiges über Sie hereingebrochen.

Das war zu groß, das war richtig schade. Das ist ja nicht nur bei mir so gewesen, sondern bei anderen auch. Das ging schon sehr nah. Damit hatten viele echt zu kämpfen. Viele sind ein paar Tage Zuhause geblieben. Ich habe mich auch erstmal krankschreiben lassen, weil es einfach nicht ging. Das ging sehr tief.

Wie werden Sie und das Team jetzt auf fremden Plätzen empfangen? Spielt der Vorfall noch eine Rolle?

Nein. Dafür kennt uns jeder. Ich kenne viele Mannschaften, auch die Trainer. Da ist nichts mehr gekommen.

Die Mannschaft hat Sozialstunden geleistet, um dem Verein einen Teil der vom Verbandsgericht ausgesprochenen Geldstrafe zu ersparen. Wie ist das abgelaufen?

Es war gar nicht so einfach, eine passende Stelle zu finden. Wir haben dann das Gartenprojekt Greenfairplanet in Leteln gefunden. Da konnten wir die Sozialstunden ableisten mit Flüchtlingen, anderen Freiwilligen. Da wird Gemüse und Obst angebaut. Man kann für eine Spende auch Sachen mitnehmen. Das ist richtig gut. Wir haben am Ende sogar ein paar mehr Stunden gemacht, als wir mussten.

Gab es die vom Verein angedachten Aktionen zum Thema Rechtsextremismus? Hat die Begehung in der Gedenkstätte im Stollen im Jakobsberg stattgefunden?

Daran wird im Verein noch gearbeitet. Das soll wohl noch stattfinden. Das ist in diesem Jahr nicht so einfach.

Hat sich die Mannschaft im vergangenen Jahr vom Verein auch mal alleingelassen gefühlt?

Ja.

Was nimmt man mit? Mal provokant gefragt: Lernt man, dass Schweigen Gold ist?

Wir waren immer eine sehr offene Mannschaft. Wir hatten Erfolge, wir waren immer gut drauf. Bei uns konnte immer jeder mitfeiern. Wir haben jetzt sicher gelernt, dass wir besser unter uns bleiben und allein feiern. Da gab es nie ein Problem.

Zur Person Achtelik

- Mike Achtelik lebt für den Fußball. Heimatverein des früheren Stürmers ist der SV Hausberge. Seit 18 Jahren ist er als Trainer tätig, seit vier Jahren beim TuS HoPo als Coach der Männer. Bei der SG Hausberge/Holzhausen trainiert er zwei Jugendteams.
- Der 46-Jährige lebt in Vennebeck, ist verheiratet und hat drei Söhne. Alle drei spielen Fußball: zwei in den Jugendteams, die er selbst trainiert, sein ältester Sohn in der Bezirksliga bei FT Dützen. (rich)

Rückblende: Mai 2019

- Der Aufstieg in die Fußball-Kreisliga A war im Mai 2019 der größte Erfolg für Trainer Mike Achtelik und den TuS Holzhausen/Porta. Ein nur wenige Sekunden kurzer Video-Schnipsel von der Siegesfeier zeigte Sieg-Heil-Rufe und löste im September 2019 einen Skandal aus.
- Folgen: Das Team wurde vom Spielbetrieb zurückgezogen, der Klub vom Verband zu einer Geldstrafe verurteilt, der Vorfall von der Staatsanwaltschaft untersucht. (rich)

Handball

Männer 2. Liga

TV Hüttenberg – TuS N-Lübbecke 24:32

1. Dessau-Roßlauer HV	8	212:205	12:4
2. VfL Gummersbach	6	175:155	10:2
3. ASV Hamm Westfalen	7	179:168	10:4
4. HSV Hamburg	5	147:134	8:2
5. VfL Lübeck	6	155:142	8:4
6. TuS N-Lübbecke	5	140:127	7:3
7. TSV Bayer Dormagen	5	137:129	7:3
8. TuS Ferndorf	4	110:101	6:2
9. EHV Aue	4	110:106	6:2
10. DJK Rimpar Wölfe	6	148:137	6:6
11. Wilhelmshavener HV	6	163:164	6:6
12. ThSV Eisenach	7	181:196	6:8
13. HC Elbflorenz Dresden	6	171:166	5:7
14. TV Großwallstadt	6	168:173	4:8
15. TV Hüttenberg	8	211:232	3:13
16. SG BBM Bietigheim	3	74: 74	2:4
17. HSG Konstanz	6	153:179	2:10
18. TV Emsdetten	7	166:184	2:12
19. TuS Fürstenfeldbruck	7	190:218	2:12

Termine

Handball

Männer, Bundesliga: Bergischer HC – Füchse Berlin (Sa. 18.30), THW Kiel – HSC Coburg (Sa. 20.30), SG Flensburg-Handewitt – TVB Stuttgart (So. 13.30), FA Göppingen – HSG Wetzlar (So. 16.00), SC DHfK Leipzig – TBV Lemgo Lippe (So. 16.00)

In Kürze

Auch Berlin vorzeitig zurück

Berlin (mt). Wie GWD Minden durften auch die Füchse Berlin vorzeitig aus der Corona-Quarantäne heraus wieder das Training aufnehmen. Allerdings wurde beim Berliner Handball-Bundesligisten die Arbeit bereits nach einer Woche Isolation wieder aufgehoben. Und nach nur einer Trainingseinheit gestern treten die Berliner bereits heute beim Bergischen HC wieder zum ersten Liga-Spiel an.

Rebmann bleibt bei FA Göppingen

Göppingen (mt). Handball-Bundesligist Frisch Auf Göppingen hat den Vertrag mit Torhüter Daniel Rebmann verlängert . Wie der Traditionsverein bekanntgab, wird das Eigengewächs dem Klub zunächst bis 2023 erhalten bleiben. Rebmann stammt aus der eigenen Nachwuchsschmiede der Göppinger. Er ist Stammkraft im Team neben Gespannpartner Urh Kastelic.

Roth beendet Zeit als Nationalcoach

Manama (dpa). Der langjährige Bundesliga-Coach Michael Roth ist nicht mehr Trainer der bahrainischen Handball-Nationalmannschaft. Das berichtet der „Mannheimer Morgen". „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen", wird Roth zitiert. „Die Corona-Pandemie ist sehr gefährlich, mal ganz abgesehen davon, dass ich nach meiner Krebserkrankung auch ein leichter Risikopatient bin. Deswegen ist es gerade nicht der richtige Zeitpunkt, bahrainischer Nationaltrainer zu sein." Roth, der im Frühjahr selbst mit dem Coronavirus infiziert war, trainiert Bahrain erst seit diesem Sommer und sollte das Team auf die WM in Ägypten vorbereiten.

Zurück an die Arbeit

Die Quarantäne für GWD-Handballer ist nach erneuten negativen Tests gelockert worden: Für das Training dürfen die Profis die Wohnungen wieder verlassen. Die ersten Nachholtermine stehen fest.

Marcus Riechmann

Von heute an dürfen die Handballer von GWD Minden wieder gemeinsam ihrer Arbeit nachgehen. Für das Training, hier eine Szene aus der Saisonvorbereitung, wurden die Profis von der Quarantäne befreit. MT-Archivfoto: Külbel

Minden. Die Handballer von GWD Minden dürfen wieder an die Arbeit gehen. Die erneute PCR-Testung der Mannschaft bestätigte gestern: Kein Spieler des Handball-Bundesligisten hat sich mit dem Corona-Virus infiziert. Damit kann Trainer Frank Carstens nun seine Profis nach neuntägigem Heimtraining von heute an wieder in die Halle bitten und auf die kommenden sportlichen Aufgaben vorbereiten.

Am Mittwoch, 11. November, hatte die Mannschaft eine Trainingseinheit mit Juri Knorr nach dessen Länderspielreise absolviert. Tags darauf war bei Knorr eine Erkrankung mit Covid-19 festgestellt worden. Das gesamte Team wurde daraufhin unter häusliche Quarantäne gestellt. Drei Bundesliga-Spiele wurden abgesagt. Doch nun geht es ein Stück zurück in den Alltag. „Wir haben vom Kreis Minden-Lübbecke die Erlaubnis erhalten, die Quarantäne für das Training zu lockern. Darüber sind wir sehr glücklich", sagte GWD-Sportgeschäftsführer Frank von Behren gestern Nachmittag.

Die neue „Arbeitsquarantäne" bedeutet: Noch bis Mittwoch bleiben die GWD-Profis zwar in häuslicher Isolation, doch sie dürfen die Wohnungen verlassen, um ausschließlich am Training teilzunehmen. „Das ist für uns als Klub, aber auch für die Spieler, die seit Tagen zu Hause sitzen, eine Erleichterung", meinte von Behren.

Anders als die restliche Mannschaft muss der erkrankte Juri Knorr weiter in Quarantäne bleiben. „Erst, wenn er zwei Wochen beschwerdefrei ist, wird er im Herzzentrum gründlich gecheckt", berichtet von Behren vom Gespräch mit Dr. Klaus-Peter Mellwig vom Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeynhausen. Frühestens in der zweiten Dezemberwoche wird die Untersuchung stattfinden. Wann der Spielmacher ins Teamtraining zurückkehren kann, ist offen. „Da müssen wir einfach abwarten", sagte von Behren.

Mit der Rückkehr der Mindener Handballer ins normale Training ist eine Absage des nächsten Liga-Spiels vom Tisch. Allerdings wird die Partie bei den Eulen Ludwigshafen nicht, wie ursprünglich geplant, am Donnerstag, 26. November, sondern zwei Tage später, am Samstag um 18.30 Uhr ,in der Ludwigshafener Ebert-Halle angepfiffen.

Einen neuen Termin gibt es bereits für das ausgefallene Spiel beim HSC Coburg, das am Donnerstag, 25. Februar 2021, nachgeholt werden soll. Auch für die anderen beiden abgesetzten Spiele sind Ersatztermine im Gespräch. Das Heimspiel gegen den Bergischen HC soll am Sonntag, 6. Dezember, in Lübbecke ausgetragen werden und liegt damit zwischen dem Heimspiel gegen Tusem Essen (am Donnerstag davor) und der Reise zum TVB Stuttgart. Die Heimbegegnung gegen die Rhein-Neckar Löwen passt nicht mehr in das ohnehin pralle Dezember-Programm. Hier ist der 28. Februar 2021 als Termin in der Planung.

Die Planungen für den Februar und damit für die Zeit nach der Weltmeisterschaft in Ägypten versieht Frank von Behren allerdings mit einem Fragezeichen. „Mit jedem Spielausfall wird der Plan enger. Noch geht es, aber wir haben bereits im Dezember sieben Spiele im Kalender", sagt der ehemalige Nationalspieler und stellt wie zahlreiche andere Bundesliga-Manager die Ausrichtung der WM angesichts der drückenden Corona-Probleme in Frage. „So kann das alles nicht einfach weitergehen. Man muss endlich klar priorisieren: Welcher Wettbewerb ist wichtig? Das ist eindeutig die Liga", sagt der GWD-Sportgeschäftsführer, der von der WM eine Verschärfung der Corona-Lage in der Bundesliga befürchtet. „Die Wahrscheinlichkeit, dass wir alle 38 Spieltage durchkriegen ist gering, da müsste jetzt alles glatt durchlaufen", befürchtet von Behren und wünscht sich vom Liga-Verband HBL: „Es wird Zeit, dass ein Plan B und auch ein Plan C auf den Tisch kommt." Der aktuelle Eindruck sei: „Man lebt von der Hand in den Mund."

Der Autor ist erreichbar unter (0571) 882-159 oder unter Marcus.Riechmann@MT.de

Frust in Lübbecke: Die nächste Absage

- Die neuen Erstliga-Ansetzungen der heimatlosen Mindener blockieren die Lübbecker Kreissporthalle für den „Gastgeber" aus der 2. Liga und erschweren dort die Planung. Der TuS N-Lübbecke muss ebenfalls noch drei aus Corona-Gründen abgesagte Heimspiele in den engen Spielplan einpflegen.
- Torsten Appel sieht daher zeitliche Probleme auf den TuS N-Lübbecke zukommen. „Wir teilen uns die Halle mit GWD Minden und haben dadurch weniger Kapazitäten", sagt der TuS-Geschäftsführer. „Das Ganze schiebt sich in einen immer engeren zeitlichen Korridor", warnt Appel, der die Situation als „sehr frustrierend" beschreibt.
- Das gilt umso mehr, da gestern die nächste Absage auf seinen Schreibtisch flatterte. Das für kommenden Dienstag neu angesetzte Nachholspiel gegen die SG BBM Bietigheim wird erneut nicht stattfinden können, weil bei den Süddeutschen ein weiteres Mal Corona-Fälle im Team diagnostiziert wurden.

GWD kommt, dann ist vorerst Feierabend in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen. MT-Archivfoto: Riechmann

Die nächste Posse

Wie GWD müssen auch die Eulen Ludwigshafen ihre Halle zwangsräumen

Minden/Ludwigshafen (rich). Mit einer Sporthallen-Posse kann nicht nur der Kreis Minden-Lübbecke dienen. Wie in Minden, wo dem Handball-Bundesligisten GWD die Kampa-Halle Ende Dezember 2019 vor der Nase zugesperrt und für Jahre geschlossen wurde, muss sich auch in Ludwigshafen das Profiteam der Eulen kurzfristig eine neue Bleibe suchen. Von Dezember an wird die Heim-Halle als Corona-Impfzentrum genutzt. Deshalb war auch Samstag, 28. November, der letztmögliche Termin für das GWD-Spiel in Ludwigshafen. Die Abschiedsvorstellung der Eulen gegen Minden wird als „Duell der Heimatlosen" Liga-Geschichte schreiben.

„Ich wurde am Dienstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird", schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler in einem offenen Brief auf der Homepage des Klubs. Von dieser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung" sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt" für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden. „Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich", schreibt Heßler und stellt fest, dass „die Existenz unserer Eulen mehr denn je auf dem Spiel steht."

Erst etwas schläfrig, dann brillant

TuS N-Lübbecke feiert 32:24-Sieg in Hüttenberg

Alexander Grohmann

Hüttenberg/Lübbecke. Sie „grooven" sich langsam ein: Die Handballer des TuS N-Lübbecke haben in der 2. Bundesliga den nächsten klaren Auswärtssieg unter Dach und Fach gebracht. Beim TV Hüttenberg setzte sich das Team von Emir Kurtagic am Ende souverän mit 32:24 (14:15) durch. Der Aufstiegsaspirant baute damit zugleich seine bärenstarke Auswärtsbilanz auf nunmehr 7:1 Punkte aus.

Neben Linksaußen Tom Skroblien, der mit 9/2 Toren seine Topform untermauerte, konnte besonders der agile Lutz Heiny im Rückraum mit einer starken Leistung auf sich aufmerksam machen. „Nach dem etwas schläfrigen Start hat meine Mannschaft in der zweiten Halbzeit gezeigt, zu was sie fähig ist. Ich bin sehr zufrieden, wie reif und ruhig wir auswärts wieder aufgetreten sind", sagte TuS-Coach Emir Kurtagic nach dem Sieg an seiner früheren Wirkungsstätte.

In der 24. Minute sah Leon Petrovsky nach hartem Einsteigen gegen Niklas Theiß die Rote Karte. Der Lübbecker hatte den TVH-Rückraumspieler in der Luft abgeräumt. Theiß wurde nach kurzer Behandlung in Begleitung eines Mitspielers und von TuS-Abwehrchef Marko Bagaric zur Bank geleitet.

Eindruck machte aber auch das nicht auf den TuS, der mit einem 3:0-Lauf gestartet war: In Unterzahl traf Dominik Ebner cool zum 12:11 für die Gäste, die erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit ins Hintertreffen gerieten.

„Ich war mir sicher, dass wir nicht über 60 Minuten diese Abwehrleistung zeigen würden", bilanzierte Emir Kurtagic. Und in der Tat: Sein Team wirkte nach der Pause wild entschlossen und ließ Hüttenberg nicht mehr zur Entfaltung kommen.

Kreisläufer Yannik Dräger traf für den TuS N-Lübbecke. MT-Foto: rich

„Der Unterschied zu Lübbecke ist: Sie wollen nach einem Umbruch im Sommer aufsteigen, wir den Klassenerhalt erreichen. Wir gehen unseren Weg trotzdem weiter", sagte TVH-Coach Frederick Griesbach. „Hüttenberg hat mit Herz dagegen gehalten. Ab sofort drücke ich ihnen auch wieder die Daumen", versprach Emir Kurtagic, der den TVH von 2017 bis 2019 selbst trainiert hatte.

Weil die für den kommenden Dienstag, 24. November, geplante Partie des TuS gegen die SG BBM Bietigheim nach neuerlichen Corona-Fällen beim Gegner erneut abgesagt worden ist, freuten sich die Lübbecker Handballer nun auf ein freies Wochenende.

TuS N-Lübbecke: Rezarab, Jepsen – Becvar, Spohn (1), Ebner (7), Skroblien (9/2), Strosack (3/1), Dräger (1), Petrovsky (1), Heiny (5), Bagaric (1), Criciotoiu (1), Nissen, Mundus, Petreikis (1), Mundus (1), Speckmann (1).

Ein Armine im Gefühlschaos

Amos Pieper erlebt mit Bielefeld und der U21-Nationalmannschaft zurzeit gegensätzliche Emotionen. Seine rasante Entwicklung macht den Abwehrspieler für andere Klubs immer interessanter.

Philipp Kreutzer

Bielefeld. Nach der 0:5-Niederlage bei Union Berlin war er wie seine Teamkollegen von Arminia Bielefeld arg niedergeschlagen, doch schon gut eine Woche später erlebte Amos Pieper den totalen Kontrast. Mit der deutschen U21-Nationalmannschaft gelang dem Abwehrspieler die Qualifikation für die EM 2021 und damit einer der größten Erfolge in seiner noch jungen Fußballerkarriere. Im Bundesliga-Heimspiel heute gegen Bayer Leverkusen (Anstoß: 15.30 Uhr) will der 22-Jährige auf der Erfolgswelle bleiben und endlich wieder mit dem Aufsteiger punkten.

„Unfassbar geil, unfassbar schön", sagte Pieper nach dem 2:1-Sieg der DFB-Auswahl am Dienstag in Braunschweig über Wales und dem vollbrachten Sprung zur Endrunde in Slowenien und Ungarn. Am 10. Dezember werden die vier Vierer-Gruppen ausgelost, vom 24. bis 31. März und wird die Vorrunde mit drei Spielen pro Team ausgetragen. Also zwischen dem 26. und 27. Bundesliga-Spieltag, weshalb U21-Trainer Stefan Kuntz auf Testspiele und ein Trainingslager verzichten muss. Kuntz hofft zumindest auf einen günstigen Liga-Spielplan, damit seine Akteure nicht am Sonntag oder Montag vor dem EM-Start noch für ihre Klubs im Einsatz sind. Die Finalrunde mit acht Teams findet vom 31. Mai bis 6. Juni und damit nach Saisonende statt.

Obwohl Innenverteidiger Pieper gegen Wales beim Gegentor nicht entschlossen genug verteidigte, bestehen für ihn sehr gute Aussichten, bei der EM dabei zu sein. Bei der Aufzählung der Spieler, auf die er auch weiterhin setzen will, nannte Kuntz ihn jedenfalls genauso wie seinen Bielefelder Mannschaftskollegen Arne Maier (21), der die U 21 als Kapitän anführt, Arminia aber gegen Leverkusen aus privaten Gründen fehlen wird.

Die rasante Entwicklung Piepers, der vor knapp zwei Jahren von Borussia Dortmund II zu Arminia kam, geht also weiter. Klar, dass ihn längst andere Bundesligisten und ausländische Klubs auf dem Radar haben. Piepers Vertrag beim DSC läuft noch bis zum 30. Juni 2022. Sollte er den Verein schon nach dieser Saison verlassen, würde Arminia also eine Ablösesumme kassieren.

Feierlichkeiten waren der U21 nach ihrem Erfolg nicht möglich, das verhinderten Corona und die bevorstehenden Liga-Spiele. Einen zusätzlichen Dämpfer gab es für die Auswahlkicker, als sie beim Abendessen und auf der Rückfahrt nach Hause von der sich gerade abzeichnenden Pleite der A-Nationalmannschaft in Spanien erfuhren. „Ich habe es nicht live geguckt, aber schon mitgekriegt", erzählt Pieper, „wir haben alle gleich reagiert, nämlich ungläubig. Was passiert da? Es ist sehr bitter, so zu verlieren. Bei einem 0:6 bin ich weit davon entfernt zu sagen, dass es vielleicht auch etwas Gutes hat. Das hat es nicht."

Amos Pieper befördert den Ball im U21-Länderspiel gegen Wales zur Seite. Links Arne Maier, der Arminia gegen Leverkusen aus privaten Gründen nicht zur Verfügung steht. Foto: imago images

Pieper weiß das aus eigener Erfahrung, das 0:5 im jüngsten Spiel mit Arminia bei Union Berlin war ja weder im Ergebnis noch in der Leistung wesentlich besser. Als Stimmungsaufheller habe er nach seiner Rückkehr von der U21 nach Bielefeld aber nicht dienen müssen, betont er: „Ich habe die Mannschaft in sehr guter Verfassung vorgefunden, die Stimmung ist gut."

Gegen die Leverkusener Offensive, die mit ihrem Kombinationsfußball in Höchstgeschwindigkeit zu den besten der Liga gehört, will Pieper mit Arminia möglichst „fast alles anders machen" als zuletzt in Berlin. „Es war zuletzt zu einfach, Tore gegen uns zu schießen", sagt er. Als wichtig erachtet er es auch, wieder mit dem Selbstverständnis der vergangenen Saison und der Anfangsphase der Saison nach vorn zu spielen.

Dass der Kopf dabei eine wichtige Rolle spielt, bestätigt Pieper, wenn er sagt: „Wir müssen positiv und optimistisch bleiben. So lange wir das beibehalten, bin ich sicher, dass es irgendwann wieder klappen wird." Am besten schon gegen Leverkusen – und mit Piepers frischer Zuversicht von der erfolgreichen U21.

Positiv getestet: Leverkusen-Profi fehlt gegen Arminia

- Leverkusen muss in Bielefeld auf Innenverteidiger Edmond Tapsoba (21) verzichten. Der Nationalspieler aus Burkina Faso wurde nach der Rückkehr von seiner Länderspielreise positiv auf das Coronavirus getestet und befindet sich in häuslicher Quarantäne.
- Peter Bosz ist sauer. „Wenn man einen verletzen will, dann kann man das auf diese Weise machen", sagte der Leverkusener Coach nach der Lendenwirbelverletzung des Argentiniers Exequiel Palacios im WM-Qualifikationsspiel gegen Paraguay. Der Mittelfeldprofi ist nach Santiago Arias (Kolumbien) und Charles Aranguiz (Chile) der dritte Südamerikaner von Bayer, der sich in einem Länderspiel verletzt hat und pausieren muss. Auch der Brasilianer Paulinho ist nach einem Kreuzbandriss nicht einsatzfähig.
- Arminia und Sportrechtevermarkter Sportfive haben ihren Vertrag bis 2028 verlängert. Und zwar offenbar zu verbesserten Bedingungen für Arminia. In Mitteilungen beider Partner heißt es: „Die (...) Konditionen tragen der positiven sportlichen Entwicklung der Arminia nun auch auf Vermarktungsseite Rechnung und geben beiden Partnern eine langfristige Planungssicherheit."

Rapolder unterstützt „Querdenker"

Der frühere Arminia-Trainer irritiert mit fragwürdigen Kommentaren.

Alexander Müller

Mannheim/Heilbronn. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. „Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?", schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim, von März 2004 bis Mai 2005 stand er bei Arminia Bielefeld unter Vertrag.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öffentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz".

Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz" als politischen Kampfbegriff gegen die Maßnahmen der Regierungen in Bund und Ländern. Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker' pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!!", behauptet der frühere Bundesliga-Trainer. In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich", meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhse Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestens????"

Der früherer Bundesligatrainer Uwe Rapolder. Foto: imago images

FUSSBALL

2. Bundesliga

Holstein Kiel – FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fortuna Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	So. 13.30
FCE Aue – Darmstadt 98	So. 13.30
Greuther Fürth – J. Regensburg	So. 13.30
Würzburg – Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1. Hamburger SV	7	16: 8	17
2. VfL Osnabrück	7	11: 7	13
3. Greuther Fürth	7	13: 7	12
4. Holstein Kiel	7	8: 6	12
5. SC Paderborn	7	12: 7	11
6. VfL Bochum	7	9: 8	11
7. Hannover 96	7	11: 8	10
8. J. Regensburg	7	10:10	9
9. FCE Aue	7	7: 8	9
10. Darmstadt 98	7	12:15	9
11. FC Heidenheim	7	10: 9	8
12. SV Sandhausen	7	8:11	8
13. Fortuna Düsseldorf	7	7:10	8
14. Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10: 9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Würzburg	7	6:18	1

3. Liga

MSV Duisburg – SC Verl 0:4

1. Saarbrücken	10	19: 9	22
2. 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	16
5. Hansa Rostock	9	15: 9	16
6. Türkgücu München	9	17:13	16
7. Dyn. Dresden	10	11:10	16
8. Viktoria Köln	10	14:16	16
9. SV Wehen	10	16:13	15
10. KFC Uerdingen	10	10:12	14
11. Mannheim	9	19:15	13
12. Bayern München II	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. Kaiserslautern	10	9:13	9
17. Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

TV-TIPPS

Samstag

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen (HS 134); 19.45 Uhr, Snooker: Northern Ireland Open: Halbfinale aus Milton Keynes

ARD: 13.00 Uhr, Sportschau:

Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf; ca. 14.10 Uhr Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren aus Sigulda; ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, Team Herren,

1. und 2. Durchgang aus Wisla

Servus TV: 13.25 Uhr, Motorradsport, MEO Grand Prix von Portugal, 4. Freies Training

Bayern 3: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga 1860 München – KFC Uerdingen

MDR/NDR: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock – Dynamo Dresden

SWR: 14.00 Uhr, Fußball, 3. Liga,

1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden

Sport1: 14.00 Uhr, Volleyball: Bundesliga, VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys; 15.55 Uhr, Volleyball, Bundesliga der Damen

VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin; 18.00 Uhr, Basketball: BBL, EWE Baskets Oldenburg – Fraport Skyliners; 20.15 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Gruppenspiele, 2. Runde aus Coventry

Pro7 MAXX: 17.45 Uhr, American Football: NCAA College Football, Clemson – Florida State

Sonntag

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup, Einzelspringen (HS 134) aus Wisla; 19.45 Uhr, Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Finale aus Milton Keynes

Servus TV: 11.20 Uhr, Motorradsport: MEO Grand Prix von Portugal, die Rennen

ARD: 13.15 Uhr, Sportschau:

Ski alpin, Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi; ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren aus Sigulda, ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla

Sport 1: 15.00 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Viertelfinale 1 und 2 aus Coventry; 20.45 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 3 und 4

Pro7 MAXX: 22.10 Uhr, American Football: NFL Indianapolis Colts – Green Bay Packers

Alles vor dem Anpfiff

Eitel oder Perfektionist?

Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videoanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft. Dabei achtet der 33-Jährige weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Ist Nagelsmann etwa so eitel oder einfach nur Perfektionist? Letzteres trifft wohl eher zu. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, erklärt Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Immer einen Schritt voraus, dieser Ehrgeizling. (fus)

FC Bayern – Werder Bremen

Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kimmich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

Mönchengladbach – FC Augsburg

Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalstürmer Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen RB. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fehlen.

Bundesliga

FC Bayern – Werder Bremen		Sa. 15.30
M'gladbach – FC Augsburg		Sa. 15.30
Schalke 04 – VfL Wolfsburg		Sa. 15.30
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart		Sa. 15.30
DSC Arminia – Bay. Leverkusen		Sa. 15.30
Eintr. Frankfurt – RB Leipzig		Sa. 18.30
Hertha BSC – Bor. Dortmund		Sa. 20.30
SC Freiburg – FSV Mainz 05		So. 15.30
1. FC Köln – Union Berlin		So. 18.00
1. FC Bayern	7 27:11	18
2. RB Leipzig	7 15: 4	16
3. Bor. Dortmund	7 15: 5	15
4. Bayer Leverkusen	7 14: 8	15
5. FC Union Berlin	7 16: 7	12
6. VfL Wolfsburg	7 7: 5	11
7. Bor. M'gladbach	7 12:12	11
8. VfB Stuttgart	7 13: 9	10
9. Werder Bremen	7 9: 9	10
10. FC Augsburg	7 9:10	10
11. Eintr. Frankfurt	7 10:12	10
12. Hertha BSC	7 13:13	7
13. TSG Hoffenheim	7 11:12	7
14. SC Freiburg	7 8:16	6
15. DSC Arminia	7 4:15	4
16. 1. FC Köln	7 7:12	3
17. FC Schalke 04	7 5:22	3
18. FSV Mainz 05	7 7:20	1

Hertha BSC – Borussia Dortmund

Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerzlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

SC Freiburg – FSV Mainz

Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

1. FC Köln – Union Berlin

In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlotterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bülter fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

Überlebenskampf in der Liga

Die Krisenklubs Schalke, Mainz und Köln hoffen auf den Befreiungsschlag im Tabellenkeller. Sie gehen mit unterschiedlichen Stimmungsaufhellern in den Spieltag.

Jonas Wagner

Frankfurt. Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorserie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler“, ein „ganz wichtiger Spieler für uns“, betonte Trainer Manuel Baum. Die ersehnte Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspielen ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen. Schließlich hofft auch Schlusslicht FSV Mainz 05 nach dem schlechtesten Saisonstart eines Klubs in der Bundesliga-Geschichte auf den Befreiungsschlag. Und der 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert, will die Einstellung seines eigenen Negativrekordes tunlichst vermeiden.

Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu. Wie sehr Serdar den Schalkern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren.“ Die Königsblauen sind aber vorsichtig.

„Wenn es nur ein kleines Risiko gibt, spielt er nicht“, sagte Co-Trainer Naldo. In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschende Offensive beleben könnte. Für Baum ist es „ungewöhnlich, dass einer so schnell von einem Strafraum in den anderen rennt“. Beim bis dato letzten Schalker Sieg im Januar stand Serdar auf dem Feld – und traf.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehnen sich auch die Rheinhessen nach einem Erfolgserlebnis, das einzige Remis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen. Trainer Jan-Moritz Lichte, der für Achim Beierlorzer nach dem Spielerstreik übernommen hatte, muss langsam liefern. Besonderen Druck verspürt er trotz seiner ernüchternden Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag „so an wie jedes andere Spiel auch“, sagte Lichte. Und: Er habe „ein gutes Gefühl, wir haben intensiv gearbeitet“.

Das haben auch die Kölner, doch für mehr als ein „kleines Pflänzchen Selbstvertrauen“ reichten die drei mageren Pünktchen nicht. Seit 17 Spielen ist die Mannschaft von Coach Markus Gisdol ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Torjäger Sebastian Andersson, ein Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig“, gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte. Die Bosse vermeiden bislang zwar Diskussionen um Gisdol, doch eine 18. Partie ohne Sieg hätte Folgen: Eine solche Negativserie legte Köln bislang nur in den Spielzeiten 1990/91, 1991/1992 und 2005/06 hin.

Hoffnungsträger in der Krise: Suat Serdar stand beim letzten Schalker Sieg im Januar gegen Borussia Mönchengladbach (2:0) auf dem Feld und erzielte das 1:0. Foto: witters

Filmreifes Jahr endet mit einer Niederlage

Zverev verpasst Halbfinale in London und blickt zurück auf eine turbulente Saison.

London (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel“, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.“

Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete. Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe „Tokio 1970“ nur zu Rang drei.

Djokovic sicherte sich dagegen den zweiten Platz und trifft am Samstag auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal. Das Finale steigt am Sonntag. Zverev verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern. Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind durchaus eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch der Deutsche sorgte immer wieder auch für Schlagzeilen abseits des Platzes. In der Coronapause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Adria-Tour und bei einer Party viel Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe „unbegründet und unwahr“ seien.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse produzieren kann – und seine Leistung gegen Djokovic stimmte auch. Die deutsche Nummer eins wird im kommenden Jahr einen neuen Anlauf bei den großen Turnieren wagen. „Drei Grand-Slam-Siege“, lautete seine prompte Antwort auf die Frage, was er sich fürs kommende Jahr wünscht: „Und, dass mein Kind gesund auf die Welt kommt.“

Nicht Corona-konform: Alexander Zverev und Novak Djokovic nach dem Spiel. Foto: reuters

Moukoko reist mit nach Berlin

Dortmund (sid). Top-Talent Youssoufa Moukoko vom Bundesligisten Borussia Dortmund steht schon am Wochenende vor dem Aufstieg zum jüngsten Spieler der Bundesliga-Geschichte. Das Sturmjuwel, das am Freitag seinen 16. Geburtstag feierte und damit im Oberhaus spielberechtigt ist, reiste am späten Nachmittag mit der Mannschaft nach Berlin. Das berichtete unter anderem die „Bild“, Sky zeigte ein entsprechendes Video vom Flughafen. „Er ist seit heute 16 und darf also spielen. Wir werden sehen, ob er heute mit der Mannschaft nach Berlin fliegt“, hatte Trainer Lucien Favre am Freitagmittag gesagt. Der BVB spielt heute bei Hertha BSC.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gerne hatten.

Friedrich-Wilhelm Kümmel

† 22. Oktober 2020

Wir danken allen, die Ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Inge Kümmel
Kerstin Ostheider mit Familie

Minden, im November 2020

MT–558746_A

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Herbert Uebler

† 28. 10. 2020

Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, mit ihm fröhliche und schmerzliche Stunden verbrachten, die in stiller Trauer mit uns fühlten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem Hospiz Minden für die liebevolle und einfühlsame Pflege und Betreuung.

Marion, Christina, Markus und Bennet

Die uns zugedachten Geldspenden haben wir an das Hospiz Minden weitergeleitet.

Petershagen, im November 2020

MT–558600_A

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Vater, Großvater und Onkel.

Hans-Joachim, Reinhard und Tobias Hattwig

Hans Hattwig

† 24. Oktober 2020

Minden, im November 2020

MT–558295_A

Alle Traueranzeigen auch auf
MT-TRAUER.DE
GEMEINSAM GEDENKEN

Statt Karten

Allen, die unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Margret Kiel

† 28. 10. 2020

das letzte Geleit gaben und durch Wort, Schrift und Geldspenden ihrer gedachten, danken wir herzlich.

Werner Kiel
Claudia und Andreas Möller

Petershagen-Lahde, im November 2020

MT–558625_A

Statt Karten

Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern.

Walter Berg

† 1. 11. 2020

Danke
sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Irmgard Berg
Bärbel und Ralf

Petershagen-Lahde, im November 2020

MT–558582_A

Statt Karten

Ernst Römbke

* 29. 06. 1929
† 20. 10. 2020

Statt Karten

Wir möchten uns
von ganzem Herzen
bei allen bedanken,
die ihre Verbundenheit
in so vielfältiger
und liebevoller Weise
zum Ausdruck brachten.

Ilse Römbke
und Familie

Petershagen-Windheim,
im November 2020

MT–558764_A

Statt Karten

Danke

Marlis Göcker geb. Mehrhoff

† 13.10.2020

Mein herzlicher Dank gilt allen, die auf vielfältige Weise Ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Minden, im November 2020

MT–558742_A

Statt Karten

Christina Wolf

geb. Leye
† 3. Oktober 2020

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Heinz Wolf

Minden-Hahlen, im November 2020

MT–558608_A

Statt Karten

Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern.

Wolfgang Schlegel

† 19. 10. 2020

Allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfache Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Gisela Schlegel
Kinder und Enkel

Minden, im November 2020

MT–558478_A

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wilhelm Eifler
und Familie

Irmgard Eifler

geb. Wiese
† 22. 10. 2020

Minden, im November 2020

MT–558825_A

Statt Karten

Leg´ alles still in Gottes Hände,
die Zeit, die Stunde,
den Anfang und das Ende.

Agathe Seiler

geb. Haisch
† 7. 10. 2020

Allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfache Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
Julianna Zahn

Minden, im November 2020

MT–558660_A

Statt Karten

Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern.

Gertrud Johrden

† 20. 10. 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen:
Rainer Johrden
Edelgard Elstermann

Minden-Leteln, im November 2020

MT–558603_A

Begrenzt ist das
Leben,
doch unendlich die
Erinnerung.

Friedrich Südmeier

† 25. 10. 2020

Statt Karten

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Michaela und Maik
mit Jan und Ben
Annette und Meik
Stephanie und Vitali

Minden-Kutenhausen, im November 2020

MT–558530_A

Statt Karten

Das, was einen lieben Menschen
unvergessen macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.

Ingeborg Kant

* 07.09. 1939
† 21.10. 2020

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlen, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.
Im Sinne unserer Mama spenden wir die Geldeingänge der Initiative Eltern Krebskranker Kinder Minden und dem Hospiz Minden.

Die Töchter
Brunhilde, Sybille und Monika

Petershagen-Lahde, im November 2020

MT–558787_A

Statt Karten

Barbara Fehling

† 20. 10. 2020

Wir sind sehr traurig, dass sie nicht mehr bei uns ist.
Aber die große Anteilnahme hat uns gezeigt,
wie vielen Menschen sie etwas bedeutet hat. Das gibt uns Trost.
Wir bedanken uns bei allen, die dies in vielfältiger Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Klaus, Tanja und Sonja

Petershagen, im November 2020

MT–558576_A

Statt Karten

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstend zu wissen, wie viele ihn gern hatten.

Hans-Jürgen Borngeßer

† 29. 9. 2020

Danke
sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Gudrun Borngeßer und Kinder

Minden-Leteln, im November 2020

MT–558177_A

Wenn mich Gott bei meinem Namen ruft,
bin ich Wasser, Feuer, Erde, Luft.
Jochen Klepper

Christa Luczny

geb. Pudlorz

*15. April 1923 in Beuthen OS † 13. November 2020 in Minden

Du bist gewesen Lehrerin, zugleich
Vorbild für dankbare Generationen

Christina und Tilo
Regina mit Aliya
Mareike und Ulf
mit Lutz und Mats
Petra und Mike mit Anne
Stephanie und Reinhard

Requiem im Mindener Dom am 4. Dezember um 8.30 Uhr.

Beisetzung auf der Streuwiese erfolgt im kleinsten Kreise.

Kondolenzanschrift: Tilo Polonius, Breede 15, 32479 Hille

MT–558621_A

Stets bescheiden, allen helfen,
so hat jeder dich gekannt,
Friede sei dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Hartmut Westermann

* 26. Januar 1940 † 17. November 2020

Er war der Mittelpunkt unserer Familie.

Wir vermissen Dich:
Nicola und Fatmir
mit Luan
Martina und Dietmar

32457 Porta Westfalica-Eisbergen
Im Geist 2

Die Trauerfeier findet
im engsten
Familienkreis statt.

MT–558631_A

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
von meiner lieben Frau

Luise Schaper

geb. Schmidt

* 1. 6. 1928 † 15. 11. 2020

In stiller Trauer
Dein Heinrich

Traueranschrift:
Lina Törner Bestattungen,
Königstraße 76, 32427 Minden,
Trauerhaus Schaper

Die Urnenbeisetzung
findet in aller Stille statt.

MT–558674_A

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Marianne Riechert

geb. Behnke

* 4. 9. 1934 Gollnow † 10. 11. 2020 Minden

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

MT–558228_A

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Werner Rohde

* 2. 8. 1946 † 3. 11. 2020

Wir nehmen Abschied
Nadine und André
mit Liam Joe und Angel Lynn
Nicole mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 27. November 2020, um 12.00 Uhr
im Ruheforst Bückeburg statt.

MT–558567_A

Am 12. November 2020
verstarb unser ehemaliger Betriebsleiter

Günther Meier

im Alter von 86 Jahren.

Günther Meier war bis zu seinem Eintritt
in den wohlverdienten Ruhestand über 40 Jahre
bei uns beschäftigt.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied und
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Belegschaft
Glas Vogelsang GmbH & Co. KG
Löhne-Obernbeck

MT–558510_A

Wir werden Dich im Herzen tragen
und in Gedanken viel noch fragen.
Du bist so fern, doch immer nah,
die Zeit mit Dir war wunderbar.

Wir haben Abschied genommen von
meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Katharina Tullius

geb. Makk

* 7. März 1951 † 30. Oktober 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Roland und Familie

Traueranschrift:
Lina Törner Bestattungen, Königstraße 76,
32427 Minden, Trauerhaus Tullius

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

MT–558522_A

Wir nehmen Abschied von unserer langjährigen
Mitarbeiterin

Gerda Kleinschmidt

† 8. November 2020

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht
von ihrem Tod entgegengenommen.
Sie war vom 1. Juli 1978 bis zum 11. Mai 1993 in unserem
Unternehmen als Hausdame tätig. Ihre freundliche, hilfsbereite
und zuverlässige Persönlichkeit haben wir sehr geschätzt.
Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige und tiefe
Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Beirat, Geschäftsführung
und Mitarbeiter der Firma
BRECO Antriebstechnik Breher GmbH & Co. KG

MT–558214_A

Die Würde des Menschen ist der Maßstab für mein Handeln!

☎ 0571. 32600
Grille 1 ■ 32423 Minden

BESTATTUNGEN
ROLF WEHRMANN

MT–557027_A

Meine letzte Tour führt mich ins Kalletal...

Uwe Wellerdick

* 6. 5. 1948 † 16. 11. 2020

Deine geliebte Waltraut
Sven und Annette
mit Lukas und Hannah
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Unser Dank gilt dem Team des Hospizes Minden.
Wir bitten daher um eine Spende zugunsten
des Hospiz Minden auf das Konto bei der
Volksbank Herford-Mindener Land,
IBAN: DE33 4949 0070 0888 9924 00,
Trauerhaus Wellerdick.

MT–558467_A

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Uwe Wellerdick

Mitglieder des Fahrradclubs „Appe Speiche“
Dieter, Renate, Heinz, Margret,
Gero, Siegrid, Axel, Renate

MT–558593_A

Traurig und betroffen müssen wir Abschied nehmen
von unserem Freund und Schatzmeister

Uwe Wellerdick

Uwe hat sich mit großem Engagement
für unsere Belange eingesetzt.

Wir vermissen ihn und werden uns gerne an ihn erinnern.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Minden-Lübbecke e.V.

MT–558670_A

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir müssen Abschied nehmen von

Harald Berkemeyer

* 6. 6. 1938 † 15. 11. 2020

In stiller Trauer:
Deine Ruth
Dirk und Kung mit Alexander
Petra und Stan mit Willy und Ashton
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

MT–558585_A

Schade, dass du gehen musst. R. Mey

Jörg Theißing

* 15. 3. 1959 † 28. 10. 2020

Wir werden dich nie vergessen.

Deine Feldstraßen-WG
Peter, Norbert und Rüdiger
und alle, die dich kannten

MT–558091_A

Beratung ~ Betreuung ~ Vorsorgen ~ Absichern
Bestattungshaus Klöpper
seit 1896
Alte Schulstraße 8 ~ 32427 Minden-Hahlen
☎ (0571) 41185

MT–520122_A

Gemeinsam trauern

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen

Werner Kurth

* 1. 6. 1939 † 4. 11. 2020

In stiller Trauer:

Deine Gisela
Annemarie, Katharina und Marco
Alexandra und Markus
Ingrid und Thomas
Marcel und Nadine
mit Elias und Leonidas

32469 Petershagen-Friedewalde

Die Urnenbeisetzung fand
im engsten Familienkreis statt.

MT–558176_A

Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden der Altersabteilung

Hauptbrandmeister

Werner Kurth

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Petershagen
Löschgruppe Friedewalde

MT–557616_A

Der ist in tiefster Seele treu,
wer die Heimat liebt wie du.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Gerhard Lückemann

* 17. Dezember 1941 † 10. November 2020

Es haben Abschied genommen:
Yvonne Lückemann
Fam. Lutz Lückemann
Fam. Elke Schäfer
Fam. Andrew Hood
sowie alle Anverwandten

32457 Porta Westfalica-Barkhausen, Alte Poststraße 22

Die Beerdigung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

MT–558145_A

Ein Freund und Sportkamerad hat uns verlassen.
Wir trauern um

Gerhard (Gerd) Lückemann

Gerd war seit Jahrzehnten aktives Mitglied unserer Gruppe der „Montagsturner“ im TUS Porta-Barkhausen. Sein freundliches und humorvolles Wesen wird uns fehlen. Ungezählte Montage Sport und viele gemeinsame Reisen haben uns miteinander verbunden. Wir werden ihn vermissen.

Friedhelm - Günter - Harald - Heinrich - Heinz
Herbert - Manfred - Peter - Roland - Rudolf - Uli
Siegfried - Thomas - Werner - Willi - Wolfgang

Porta Westfalica-Barkhausen, den 21. November 2020

MT–558144_A

Unser
Sternenkind

Enna Marie

*** 18. 11. 2020 † 18. 11. 2020**

Auch wenn Deine kleinen Füße nie die Erde berührten,
so haben sie doch tiefe Spuren hinterlassen.

In Liebe

Christin Köhler und Nils Brinkmann
mit Len und Lian

Wir werden unsere Enna Marie im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Hartum beisetzen.

MT–558779_A

Statt Karten

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.

Ernst Fischer

* 22. Juli 1965 † 9. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied:

Lena mit Anita
Inge Fischer als Mutter
die Geschwister mit Familien
Familie Ruppel

Kondolenzanschrift:
Bestattungshaus Klöpper, Alte Schulstraße 8,
32427 Minden (Trauerhaus Fischer)

Die Beisetzung fand im engsten Familien-
und Freundeskreis statt.

MT–558223_A

Nachruf

Mit Bestürzung haben wir die traurige Nachricht
über den Tod unseres lieben Kollegen

Ernst Fischer

erhalten.

Herr Fischer war über 10 Jahre in unserem Hause im Support beschäftigt und war für die Einsatzplanung der Supporter und Abwicklung der Service-Aufträge zuständig.
Er hat in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir trauern mit seinen Angehörigen um einen lieben, sympathischen Menschen und um einen hochgeschätzten Kollegen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Geschäftsführung und Belegschaft der
FRICKE Abfülltechnik GmbH & Co. KG
Minden

Minden, im November 2020

MT–558213_A

Statt Karten

Ich war nicht allein und doch einsam...
Weint nicht um mich, denn ihr wisst,
wo ich hingehe.
Mein Weg führt zu meiner einzigen Liebe.

Ihr größter Wunsch wurde nun erfüllt: Sie ist bei ihrem „Kläuschen“.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief friedlich

Christel Michalski

geb. Schurbaum

* 17. 1. 1941 Berlin/Schöneberg † 15. 11. 2020 Minden

In stillem Gedenken
Anja Vogt, geb. Michalski

Traueranschrift: Lina Törner Bestattungen,
Königstraße 76, 32427 Minden, Trauerhaus Michalski

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. November 2020,
um 12.30 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

In memoriam Klaus Michalski
14. 1. 1940 – 29. 7. 2003

MT–558470_A

Wir trauern um unseren langjährigen,
ehrenamtlichen Kameraden

Ernst Meyer

der das DRK Petershagen / Lahde durch seinen persönlichen Einsatz unterstützt hat.
Sein soziales Engagement und sein freundliches Wesen werden uns immer in Erinnerung bleiben.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Petershagen / Lahde
der Vorstand

MT–558831_A

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von einem geliebten Menschen.

Gerd Thielking

* 6. 3. 1960 † 13. 11. 2020

Wir sind sehr traurig.

Christel
Marcel und Wanessa
Patrick und Kathi
mit Klaas
Christa und Werner
mit Familie
Hermann und Gretel
mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

MT–558563_A

Wer so gewirkt wie du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hergegeben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Gerd Thielking

* 6. 3. 1960 † 13. 11. 2020

Du wirst immer einen Platz
zwischen uns haben.

Heike, Jörg, Kerstin, Wilhelm,
Manuela, Bernd, Annette,
Martin, Marion, Ulli, Elke,
Hans-Peter, Elke, Jörg, Sonja,
Wilhelm, Frauke, Klaus, Jörg

MT–558565_A

Wir trauern um unseren "Meck-Pomm Guide"

Picco Thielking

Andreas, Bernd, Burkhard,
Carsten, Claus, Christoph,
die Willerswalder, Frank,
Gerd, Gerhard, Günter,
Heinz-Wilhelm, Horst, Ingo,
Jens, Lothar, Marc, Michael,
Opa Heinz, Paul,
Philipp, Reinhard
Thomas K., Thomas Ri,
Thomas Ro., Wolfgang

Meck-Pomm Touren
1998, 2002, 2006,
2010, 2014, 2018

Minden-Hahlen, im November 2020

MT–558060_A

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Renate Siedler

geb. Wierth
* 19. Juni 1942 † 15. November 2020

In stiller Trauer

Dein Siegfried
Deine Kinder
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Lina Törner Bestattungen,
Königstraße 76, 32427 Minden, Trauerhaus Siedler

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen
Situation im engsten Familienkreis statt.

MT–558515_A

Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt für immer in unseren Herzen.

Rolf Meyer

* 26. 2. 1954 † 13. 11. 2020

Ein großes Herz folgt seiner Seele.

Viel zu früh müssen wir dich gehen lassen.

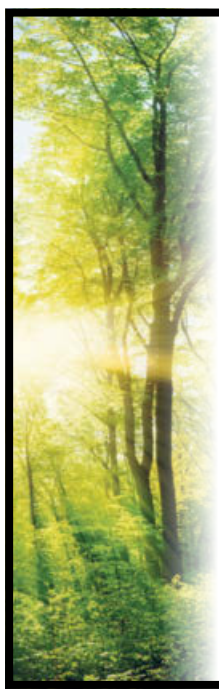
In Liebe und Dankbarkeit:

Tobias und Nina
mit Paul und Tilda
Christoph und Jessica
mit Charlotte und Carolina
Werner und Anette
Marina
und alle, die ihn gern hatten

Traueranschrift: Tobias Meyer, Möwenstraße 18 a, 32425 Minden

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Kreis statt.

MT–558118_A



Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Nun bist Du fortgegangen, zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen wirst du stets bei mir sein.

Nach einem Leben voller Arbeit, Liebe und Glück entschlief mein lieber Mann, mein Herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Vogt

* 24.03.1936 † 19.11.2020

In Liebe und Dankabrkeit:
Deine Erna
Kerstin und Manfred
Samantha
Margret als Schwester
Irmgard und Martin
Helga und Hermann
sowie alle die Ihn Lieb hatten

32457 Porta Westfalica-Kleinenbremen

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familien und Freundeskreis statt.

MT–558778_A

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung.

Elfriede Brast

geb. Struckmann
* 2. 4. 1936 † 11. 11. 2020

Du hast immer einen Platz in unseren Herzen.

Reinhard und Leona
Marion und Michel
Rolf und Nadine
sowie die Enkelkinder

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

MT–557743_A

Wir haben einen guten Freund verloren.

Rolf Meyer

Unsere gemeinsamen Läufe und schönen Stunden
werden wir nie vergessen.

Wir trauern mit deiner Familie.

Birgit und Andreas

MT–558469_A

Bestattungen
Grannemann
Tel. 64 60 144
MT–557849_B

Statt Karten

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
– Joseph von Eichendorff –

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Leni Henneking

geb. Bokemeier
* 11. 1. 1928 † 17. 11. 2020

Gerdfried und Claudia
Anna-Lena und Andreas
mit Janna
und im Namen aller,
die sie gern hatten

Traueranschrift:
Gerdfried Henneking, Bergstr. 19 a, 32429 Minden

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

MT–558484_A

In Liebe und Sorge, in Freud und Leid,
stets gütig zu allen, zu helfen bereit.
So warst Du im Leben, Deine Hände nun ruh'n,
lasset uns beten, ein Gleiches zu tun.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater und Opa

Andreas Mantsch

* 20. September 1939 † 17. November 2020

In stiller Trauer:
Ehefrau Edda
Edda Schunn mit Familie
Christian Mantsch mit Familie
Ute Müller mit Familie

Kondolenzanschrift:
Bestattungshaus Klöpper, Alte Schulstraße 8,
32427 Minden (Trauerhaus Mantsch)

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

MT–558604_A

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus.

Traurig, jedoch in Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwester

Herta Röthemeyer

geb. Riechmann

* 11.08.1938 † 19.11.2020

Liebe und Lebensfreude prägten dein Leben,
du wirst uns fehlen.

Frithjof und Margit
Lasse und Sabrina mit Haily
Lennert
Jasper
Gunda und Jürgen
Anna-Lena und Pascal mit Henry
Willi als Bruder
und alle, die sie lieb hatten.

32479 Hille-Südhemmern, Zum Wasserwerk 6

Die Beerdigung findet aufgrund der derzeitigen Situation im
engsten Kreis auf dem Friedhof in Südhemmern statt.

MT–558809_A

Wenn die Kraft versiegt
und die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir haben Abschied genommen von

Marianne Scholten

geb. Prinz
* 7. 2. 1931 † 8. 11. 2020

Ruhe in Frieden wünschen Dir all Deine Lieben.

Unser Dank gilt dem Herminenhof Bückeburg,
dem Pflegeteam der Station 2,
insbesondere Schwester Doris und Vanessa sowie Jessica.

MT–558178_A

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser
ehemaliger Mitarbeiter

Andreas Mantsch

verstorben ist.

Der verstorbene war von 1990 bis
2002 als Obermonteur in unserem
Unternehmen tätig.

Für seine langjährige Tätigkeit
sprechen wir ihm Dank und
Anerkennung aus.

Wir werden Herrn Mantsch ein
ehrendes Andenken bewahren.

Die Geschäftsleitung und
Belegschaft der
Eckhard Becker
GmbH & Co. KG

MT–558616_A

☎ (0571) 2 64 34
Tag und Nacht
Filiale Stiftsallee 48a
seit 1818
LINA TÖRNER
Bestattungen
Minden
Königstraße 76
MT–549752_A

Statt Karten

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: "Komm heim"

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Beuke

* 24. 12. 1925 † 11. 11. 2020

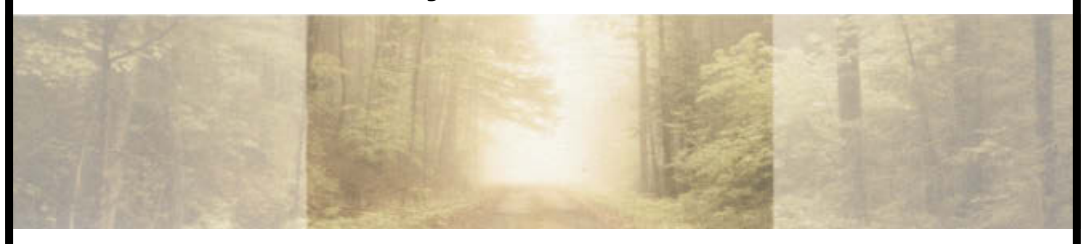
In stiller Trauer
Volker und Anja mit Henning
Ralf und Heike mit Laura
sowie alle Angehörigen

32429 Minden, Schubertstraße 17

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

MT–558627_A

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.



In Liebe nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

Gerhard Seele

* 5. Oktober 1928 † 17. November 2020

Deine Monika
Beatrix und Fred
Annette und Jelle
Andrea und Stefan mit Malin und Jasper
Mario und Kati mit Amy
Manuela und Olaf mit Josie und Steven
Sissi und Ralf

Minden-Meißen, im November 2020

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

MT–558846_A

Unser ehemaliger Mitarbeiter und Kollege

Gerhard Seele

ist am 17. November 2020 im Alter von 92 Jahren verstorben.

Herr Seele war 36 Jahre als Redakteur im Ressort Lokales des Mindener Tageblatts tätig.
Wir haben Gerhard Seele als engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter in guter Erinnerung. Er erfreute sich großer Beliebtheit und Wertschätzung.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Unternehmensleitung und Mitarbeiter
der Firma J.C.C. Bruns / Mindener Tageblatt
Druck- und Verlagshaus

MT–558844_A

Ein guter Freund, wie du es warst,
ist schwer zu finden, noch schwerer ist es,
dich zu verlieren.
Und es ist unmöglich, dich zu vergessen.

Gerd (Picco)

Deine Freunde
Michael und Sabine, Horst und Marion,
Thomas und Anja, Gerd und Gunda,
Burkhard und Monika, Eberhard und Marita,
Volker und Heike, Ingo und Stefanie,
Carsten, Günter und Heike

MT–558173_A

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit dir
werden stets in uns lebendig sein.

Traurig nehmen wir Abschied von

Dr. Eberhard Pudenz

* 10. Juli 1944 † 18. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Dorothea Pudenz

Carsten und Erika Pudenz
mit Leonard, Sebastian, Charlotte und Daniel

Philipp und Judith Pudenz
mit Paul, Carla und Käthe

sowie alle weiteren Angehörigen

32429 Minden, Lübbecker Straße 1

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, dem 27. November 2020, um 12.00 Uhr in der Ev.-Luth. St.-Marienkirche in Minden statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende zugunsten des Förderprojekts „Himmel über Minden“ zum Erhalt des Marienkirchturms. Sonderkonto Heinrichsmeier Bestattungen, IBAN DE95 4905 0101 0050 0037 89, Sparkasse Minden-Lübbecke, Vermerk: Dr. Eberhard Pudenz.

MT–558628_A

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

Ein lieber Mensch ist von uns gegangen.

Wilhelmine Schierz

geb. Brämer
* 15. 6. 1925 † 17. 11. 2020

Ihre freundliche und herzliche Art werden
wir immer in Erinnerung behalten.

Angehörige
und Freunde

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung
im engsten Kreis statt.

Kondolenzanschrift:
Schwier Bestattungen, Bremer Str. 73, 32425 Minden, Trauerhaus Schierz

MT–558542_A

Schlaganfall
Ein Notfall
NOTRUF 112
Spendenkonto-Nr.: 41 003 591, Sparkasse
Minden-Lübbecke BLZ 490 501 01

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und
traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Gerhard Schelske

* 6. 9. 1922 † 13. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Detlef und Gisela
Anja mit Sina-Martine
Kati und Marcel mit Jannis

André und Roswitha
Tina und Daniel

Die Trauerfeier fand im engsten Kreis der Familie statt.

Im Sinne des Verstorbenen ist
eine Spende zugunsten des Senioren Centrums
Haus Stiftstraße in Minden auf das Sonderkonto
Lina Törner Bestattungen bei der Sparkasse Minden-Lübbecke,
DE34 4905 0101 0089 4395 58, willkommen.

MT–558221_A

Statt Karten

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.

Malermeister

Jörg Olschner

* 17. 11. 1962 † 17. 11. 2020

Wir vermissen dich sehr:

Mike
Tim
Birgit mit Lea
Dieter und Monika
mit Kindern und Enkelkindern
Angelika und Harald
mit Kindern und Enkelkindern
und alle, die ihn gern hatten

Kondolenzanschrift:
Busch-Bestattungen, Weserstr. 2, 32689 Kalletal

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. November 2020, um 11.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum Zachäus, Harksiek 4 in Vlotho statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im Friedwald Kalletal.

Wegen der Gegebenheiten im Friedwald bitten wir von Blumen oder Kränzen abzusehen.

MT–558757_A

Die Liebe erträgt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie duldet alles.
1.Kor. 13,7

Lieselotte Appenrodt

geb. Dengler

* 6. 5. 1936 † 15. 11. 2020

Du hast immer einen Platz
in unserem Herzen

Heinz
Bastian und Ilka
Geschwister, Verwandte
und alle, die sie lieb haben

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Minderheide aus statt.

MT–558531_A

Bartling Bestattungen
Bartling Bestattungen e. K. · Inh. S. Köster
Porta Westfalica-Barkhausen · Tel. 0571/53884
MT–522543_A

Gefühle, die man nicht beschreiben kann:
Liebe, die in Erfüllung gegangen ist.
Gewissheit, das Wichtigste auf Erden in den Händen zu halten.

Chris *19.11.2020 · 3650 g · 54 cm

Der kleine Schatz ist endlich da - so lange erwartet!
Mit den überglücklichen Eltern

Sarah & Stephan

freuen sich ganz doll
Oma Manuela
& Opa Bernd Watermann
Oma Gudrun Albers
und alle Familienangehörigen

MT–558595_A

Wir freuen uns sehr über die Geburt
unserer Tochter

Luise Johanna Hubertine
*25. Oktober 2020

Maximilian & Dr. Tabea Schmitt, geb. Huneke
mit Ferdinand

Theodorstr. 1 · 90489 Nürnberg

MT–558569_A

Lieber Michael,

50 Jahre sind verstrichen, die Jugend ist gewichen.
Zähne klappern, Haare bleichen,
das Gedächtnis kann man streichen.
Dennoch gratulieren wir Dir von Herzen.
Herzlichen Glückwunsch zum **50.** Geburtstag

Alexandra mit Leonart
Marianne & Heidi
Sascha, Sabine, Joline, Joshuar,
Benjamin, Madelaine, Pauline, Lotta

MT–558463_A

Zum Geburtstag wünschen wir
dir alles erdenklich Gute!!!
Deine Tochter ANJA
mit Vanessa,
Lovender & Nico

MT–558781_A

Von Herzen
alles Gute
(Ur)Oma
Irmgard
Heeg

90

Wir haben dich lieb!
Deine Enkel*innen
Philip & Vanessa,
Nina & Jens
Deine
Urenkel*innen
Mara, Charlotte &
Jonas

MT–557096_A

Lieber Papa!

Zu Deinem **50.** Geburtstag
wünsche ich Dir Gesundheit
und nur das Beste!!!
Dein herzallerliebster **Leonart**

MT–558462_A

POLSTER PEPER

SONNTAG SCHAUTAG
14-18 UHR
KEINE BERATUNG, KEIN VERKAUF

- Ausstellung
- Aufarbeitung
- Neubezug

Espelkamp
Industriegebiet Nord
v.d. Bussche-Münch-Str. 9
www.polster-peper.de
Tel. (0 57 72) 34 52

MT–557042_A

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen und Austräger Ihrem **Hund** in die Quere kommen. Schwere **Verletzungen** können die Folge sein. Bitte lassen Sie ihren Hund nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen. Noch besser: Bringen Sie den **Briefkasten** außen am Zaun an.
Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse
www.bgetem.de

Der Winter beginnt!

Streusalz Sonderverkauf
25 Kg Sack nur **10,- €**

Abholung an der Ringstr. 5c
nach vorheriger telefonischer
Absprache unter
0172 / 5 77 44 14

MT–558783_A

CASH für GOLD
Unsere
Goldschmiedewerkstatt
braucht ihr Gold!
DÖRING
JUWELIER AM MARKT

MT–519757_A

MÖBELFOLIERUNG
foremo HOME
Küchen | Treppen | Türen und mehr
0571 78 96 94 30 | www.FOREMO.de
BAD36 DAS FUGENLOSE BAD
DIESEN SONNTAG SCHAUTAG 11.00 – 15.00 Uhr
0571 78 96 94 31 | www.bad36plus.info
Kaiserstr. 25 Minden ehem. Schwenker
Bad Renovierung

MT–555405_B

McCut -XL
Frisur und mehr
mit und ohne Anmeldung

GUTSCHEIN
über **3.- €**

In den Bärenkämpen 2 – 4 · MINDEN
05 71 / 4 15 40 · Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
pro Pers. 1 Gutschein
gültig bis einschl. 4. Dez. 2019

MT–558830_A

% **Räumungsverkauf**
Platz für NEUES!
Christiane
Mode am Markt 28, 32423 Minden
MODE.DE

MT–558171_A

Bettereinigung schnell + günstig
Lavelsloh + Hartum
GOSEWEHR
Telefon 05775 949439
www.gosewehr.de

MT–521443_A

Badfinanzierung
ab 99,- € /Monat

Wir planen und bauen,
damit Sie wohnen können!

FlieseN Peußner
erfrischend anders
Meisterbetrieb Niklas Peußner GmbH
Höferweg 24 · 32602 Vlotho
Tel.: +49 (0) 5733 / 880 38 40
www.fliesenpeussner.de
info@fliesenpeussner.de

MT–551906_A

Landhaus Rohlfing

Enten und Gänse zum Abholen

1 Ente 40,- €
1 Gans 100,- €
jeweils mit Rotkohl, Rosenkohl und Klößen

Nur auf Vorbestellung
für Freitag, Samstag u. Sonntag

Bergkirchener Str. 100, Minden
☎ (05 71) 5 13 66
info@landhausrohlfing.de

MT–555972_A

Lassen Sie andere an
Ihrer Freude teilhaben.
Familienanzeigen in
Ihrer Tageszeitung!

---

wohlfahrtsmarken.de
Kaufen. Kleben. Helfen.

Blumen Block

Sternenglanz und Lichtermeer...

Auch in diesem Jahr finden Sie bei uns
Adventsgestecke oder -kränze, Weihnachtsdeko
und natürlich viele verschiedene Weihnachtssterne!

Petershagen-Windheim · Osterfeldstraße 6 · ☎ 0 57 05 / 2 02

MT–558084_A

MT-Lesershop.de

AKTUELL IM SHOP

Schlesien
Das große Buch der Familienrezepte
224 Seiten
Format: 17 x 23 cm
€ 9,99

Die besten Rezepte für heimische Gemüse
Spitzkohl, Mairübe und Topinambur ...
144 Seiten
Format: 20,3 x 24,3 cm **€ 9,99**

Mini – Muffins
Süß, saftig & pikant
mit 24er Backform
160 Seiten
Format: 19,8 x 24 cm **€ 7,99**

Ostpreußen
Das große Buch der Familienrezepte
224 Seiten, Format: 17 x 23 cm **€ 9,99**

Jetzt bestellen unter www.mt-lesershop.de

Kochen & Backen

Land & Lecker
Das Beste aus 10 Jahren
192 Seiten
Format: 20,7 x 26,3 cm **€ 19,99**

Kochen ohne Schnickschnack
80 Seiten
Format: 22 x 29 cm **€ 6,-**

Kartoffelsalat ohne Schnickschnack
80 Seiten
Format: 22,4 x 28,9 cm **€ 6,-**

Gemüsegerichte ohne Schnickschnack
80 Seiten
Format: 22,3 x 29,3 cm **€ 6,-**

Online bestellen unter www.mt-lesershop.de
Auch erhältlich bei express – TICKETSERVICE & MEHR
Obermarktstr. 26 – 30, 32423 Minden
Telefonisch bestellen unter 05 71 / 8 82 72, per Fax an 05 71 / 88 21 99, per Post an Mindener Tageblatt, Postfach 2140, 32478 Minden
GEBÜHREN FÜR POSTVERSAND AUF ANFRAGE BZW. 1,90 € / BUCH BEI VERSAND DURCH KURIER

MT–558887_A

Vom Widerstand zum Welterbe

Heute gefeiert, vor Jahren hart erstritten: Vor 25 Jahren wurde die Fossilienfundstätte Grube Messel das erste deutsche Weltnaturerbe. Fast wäre es von Müll begraben worden. Eine Bürgerinitiative kämpfte für den Erhalt des Kleinods.

Am 8. Dezember vor 25 Jahren wurde die Grube Messel als erstes Bodendenkmal in Deutschland zum Unesco-Weltnaturerbe erklärt. „Erhaltungszustand, Menge und Vielfalt der dort gefundenen Fossilien sind einzigartig“, befand die Unesco. Fotos: Tim Wegner

Darmstadt (epd). Es war hartnäckiger Bürgerprotest, der eine einzigartige Fossilienfundstätte gerettet hat: Die Grube Messel bei Darmstadt gilt mit Zehntausenden von Funden als weltweit beste Fossilienlagerstätte zur Erforschung des Eozän-Zeitalters (56 bis 34 Millionen Jahre vor Christus). Vor 25 Jahren, am 8. Dezember 1995 wurde sie erstes Bodendenkmal in Deutschland zum Unesco-Weltnaturerbe erklärt. „Erhaltungszustand, Menge und Vielfalt der dort gefundenen Fossilien sind einzigartig“, befand die Unesco.

Doch davon wollten in den 1980er Jahren der Landkreis Darmstadt-Dieburg, die Stadt Darmstadt und die hessische Landesregierung nichts wissen: In die ehemalige Ölschiefer-Abbaugrube mit 800 Metern Durchmesser und 130 Metern Tiefe sollten jährlich 170.000 Tonnen Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen der ganzen Rhein-Main-Region gekippt werden. Eine Bürgerinitiative wehrte sich gegen die Pläne, in der Politik allein unterstützt von den Grünen. Der damals für die Abfallentsorgung zuständige grüne Erste Kreisbeigeordnete, Manfred Bäurle, erinnert sich an die Auseinandersetzungen: „Im Vorstand des Zweckverbands Abfallverwertung Südhessen waren immer alle dafür und einer dagegen.“ Das blieb nicht ohne Folgen.

„Ich bekam anonym Pakete mit Müll gefüllt an meine Privatadresse geschickt“, berichtet der Vermessungsassessor. Auch das Landesamt für Denkmalpflege habe geschwiegen. „Das ganze Gebaren von Land bis Kommunen grenzte an ein Behördenkomplott“, findet Bäurle im Rückblick. Kein Wunder: Die Riesendeponie wäre eine „Gelddruckmaschine“ für Kreis und Stadt Darmstadt geworden.

Als die CDU/FDP-Landesregierung mit Zustimmung der SPD 1987 vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof die sofortige Inbetriebnahme der Deponie beantragte, konterte die Bürgerinitiative mit einem Gegenantrag – und siegte. Im Januar 1990 erklärte das Gericht den Planfeststellungsbeschluss für nichtig, weil eine „gesteigerte Fehlerhaftigkeit“ zu erkennen war. Bäurle stellte noch im selben Monat als Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde die Grube Messel unter Denkmalschutz.

Nun hatten die Wissenschaftler die Gewissheit, auch in Zukunft durch das Fenster in die Urzeit blicken zu können: In der Grube Messel bilden Fossilien fast die gesamte Flora und Fauna an diesem Ort vor 48 Millionen Jahren ab, wie Stephan Schaal beschreibt, der Leiter der Messelforschung des Senckenberg-Forschungsinstituts in Frankfurt am Main. Weltweit gebe es keine Fundstätte in vergleichbarer Qualität für die Zeit des Eozäns nach dem Aussterben der Dinosaurier.

Stephan F. K. Schaal, ist Abteilungsleiter Messelforschung und Mammalogie des Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt.

Pflanzen, Landtiere, Fische, Reptilien, Vögel, Insekten seien vollständig erhalten, mit Mageninhalt, Hautresten und Haaren. Die Forscher könnten ganze Lebensräume der Urzeit erschließen, schwärmt Schaal. Darüber hinaus sind es im Ölschiefer konservierte, seltene Details, die die Forscher begeistern: Prachtkäfer schillern immer noch in blau, rot und grün; eine Schlange offenbart im Magen eine Echse, die wiederum in ihrem Magen ein Insekt birgt.

Das bekannteste der gefundenen Säugetiere, Messels Maskottchen, ist das „Urpferdchen“. Von dem foxterriergroßen Tier aus einem früh ausgestorbenen Seitenzweig der Pferde sind 65 Exemplare geborgen worden. Eine wissenschaftliche Sensation war 2009 der Fund eines Primaten. „Ida“ sei das weltweit vollständigste Primatenfossil, erklärt Schaal. Ob „Ida“ ein Vorfahr von Affen oder von Menschenaffen ist, sei noch umstritten.

Die Verleihung des Status als Unesco-Weltnaturerbe habe Vor- und Nachteile für die Forschung, erläutert Schaal. Das Denkmalschutzgesetz fordere, „jeden Krümel genau zu vermessen und zu dokumentieren“. Deshalb sei die Forschung viel aufwendiger und langsamer geworden: „Wir finden nur noch ein Zehntel dessen im Jahr, was wir bis 1995 fanden.“ Dafür hätten die Wissenschaftler feinere Untersuchungsmethoden entwickelt. Vorteilhaft sei die Aufmerksamkeit, die Messel nun durch Besucher und die Politik erfahre.

Viele Ehrungen habe es nach der Verleihung des Welterbe-Status gegeben, sagt Schaal. Aber keine für die Partei der Grünen, die als einzige für den Erhalt der Grube Messel gewesen sei. Darum nannte er 2004 eine von ihm erstmals beschriebene, boaähnliche Schlange „Eoconstrictor fischeri“ – nach dem früheren hessischen Umweltminister und damaligen Bundesaußenminister Joschka Fischer. „Eoconstrictor gruenorum fand ich blöd.“ Bäurle indes ärgert sich über die Namensgebung: Fischer habe damals versprochen, der Bürgerinitiative bei einem Sieg vor Gericht die Anwaltskosten zu erstatten – „das ist nie passiert!“.

Die Grube Messel als Fossilienfundstätte

- Das Weltnaturerbe Grube Messel bei Darmstadt misst 800 Meter Durchmesser und ist 130 Meter tief. Sie entstand, weil dort vom späten 19. Jahrhundert bis 1971 Ölschiefer gebaggert und in einer Raffinerie zu Treibstoffen, Paraffin und Teer verarbeitet wurde. Dabei wurden immer wieder Fossilien entdeckt.
- In Messel herrschte vor 48 Millionen Jahren subtropisches Klima wie heute im Regenwald Südostasiens, erklärt Stephan Schaal, Leiter der Messelforschung des Senckenberg-Forschungsinstituts in Frankfurt am Main. Heißes Magma aus dem Erdinneren war auf Grundwasser gestoßen, und die Wasserdampfexplosion riss einen Krater auf. Regenwasser füllte den Krater ohne Abfluss. Tiere und Pflanzen sanken auf den sauerstofflosen Grund des Maarsees hinab und wurden dort vor Verwesung bewahrt.
- Die Organismen wurden unter hinabfallenden Sedimenten und Algen im Lauf der Jahrmillionen zu Fossilien in Ölschiefer konserviert. Aufbewahrt werden können die Funde aber erst seit der Erfindung geeigneten Kunstharzes Ende der 1960er Jahre.
- Der Ölschiefer enthält bis zu 40 Prozent Wasser, sobald eine Fossilienplatte trocknet, zerfällt sie. Die Forscher legen die Funde deshalb in Wasser, wo sie den Ölschiefer auf einer Seite vorsichtig abtragen und dann Kunstharz auf das Fossil gießen, das dann auf dem Kunstharz klebt. Einzelne Funde können im Besucherzentrum besichtigt werden. (epd)

Ein Forschungsteam bei Grabungen in der Fossilienfundstätte Grube Messel.

Die Grube Messel gilt mit Zehntausenden von Funden als weltweit beste Fossilienlagerstätte zur Erforschung des Eozän-Zeitalters.

Kleider machen Leute

Kleidung ist nur Nebensache? Von wegen. Elke Heidenreich erzählt in ihrem amüsanten Kurzgeschichtenband „Männer in Kamelhaarmänteln“ über die wahre Wirkung.

Sibylle Peine

Berlin (dpa). Ein hässliches giftgrünes Polohemd oder unpassende glänzende Goldknöpfe am Jackett können schon einmal alle romantischen Träume ruinieren. Solche Geschmacklosigkeiten zerstören liebevoll gehegte Erinnerungen an eine große Leidenschaft, an einen verführerischen Mann, der einen einst um den Schlaf brachte. Doch bereits beim ersten Blick auf seine Kleidung weiß sie: „In diesem Moment war es wirklich vorbei. Ein giftgrünes Hemd, dieser elegante Mann.“

An solchen Beispielen sieht man, dass Kleidung nicht nur eine banale Nebensache ist, sondern ein wichtiger Teil des Lebens. Der Beginn oder das Ende einer Beziehung können davon abhängen. Man verbindet beglückende, aber auch peinliche Erlebnisse damit. Wer erinnert sich nicht zeitlebens an das Lieblingskleid, das einen zur Prinzessin adelte oder an schwer missglückte Outfits, die bedauerlicherweise auf alten Fotos für immer verewigt sind? Von all dem erzählt Elke Heidenreich (77) in ihrem Buch „Männer in Kamelhaarmänteln“.

Es sind wunderbare Kurzgeschichten über Kleider, Mäntel, Blusen, Hüte, die geliebt, gehasst, verlegt, vertauscht, vergessen oder wieder hervorgekramt wurden. Wie etwa das mottenzerfressene Seidenkleid, das einzig gute Stück der Mutter. Es stammte noch aus der Vorkriegszeit und hatte, in Seidenpapier gewickelt, die Jahrzehnte überlebt. Elke Heidenreich trug es, als sie 2008 die Eröffnungsrede bei den Salzburger Festspielen hielt. Es war ein gesellschaftliches Großereignis, viele festlich gekleidete Stars waren anwesend. Sie aber hatte die Bedeutung brutal unterschätzt und nun stand sie da in ihrem schwarzen Kleid mit weißen Punkten, dessen Löcher sie mit einem Jäckchen überdeckte, in roten flachen Ballerinaschuhen. Nicht einmal zum Friseur war sie vorher gegangen. Die Dissonanz war so groß, dass ihr die Knie schlotterten: „Doch es gab kein Zurück.“ Beim Lesen bekommt man an dieser Stelle wie Elke Heidenreich feuchte Hände.

Autorin Elke Heidenreich schreibt in ihren neuen Kurzgeschichten über die erstaunliche Wirkung der Mode. Foto: Georg Wendt/dpa

Das Buch, garniert mit interessanten alten Fotos, erzählt von verrückten Designerkäufen, modischen Jugendsünden und Extravaganzen. In den 60er Jahren waren bunt geblümte lange Hippiekleider in. Besonders spleenig waren Kleider aus Papier. Damit präsentierte sich die junge Elke stolz bei einem Freilichtkonzert, um einen verehrten Künstler zu beeindrucken. Das ging so lange gut, bis es anfing zu regnen und sich der Papiertraum nach und nach in Wohlgefallen auflöste. Darunter kam dann die grundsolide weiße Feinripp-Unterwäsche zum Vorschein.

Heidenreich beherrscht das kurze Format, dass Anekdotische und Leichte, das mit einer Pointe am Schluss gewürzt ist. Auch die weniger schönen Dinge im Leben lassen sich so elegant erzählen. Dass ihre Eltern nicht zueinander passten, verriet allein schon ihr Kleiderstil: „Meine Mutter zog etwas Raffiniertes an, und es sah nach nichts aus.“ Der Vater dagegen „hatte Stil und Geschmack. Und er wusste das.“ Andere Frauen erkannten das zum Leidwesen der Mutter auch. Besonders gut standen ihm offen wehende Kamelhaarmäntel, die er lässig über Stuhllehnen warf. Die richtige Attitüde gehört zu einem Kleidungsstück eben auch dazu: „Keiner, keiner kann Kamelhaar so tragen, wie das mein Vater konnte. Darum soll auch keiner mehr Kamelhaar tragen. Schafft sie ab, die Kamelhaarmäntel. Ihre Zeit ist vorbei.“

Cover des Buches „Männer in Kamelhaarmänteln“. Foto: Hanser

Gentleman singt jetzt auf Deutsch

Berlin (dpa). Deutschlands Reggae-Star Gentleman singt jetzt auf Deutsch. Der 45-Jährige, der eigentlich Tillmann Otto heißt, aus einem Pastorenhaushalt im Landkreis Osnabrück stammt und in Köln aufwuchs, veröffentlicht mit „Blaue Stunde“ sein erstes Album mit durchgehend deutschen Titeln – und klingt dabei trotzdem weiter recht unverfälscht nach Kingston, der Hauptstadt Jamaikas, Geburtsort des Reggae. Weil er aber nicht mehr in der jamaikanischen Kreolsprache Patois singt, rücken die Texte auf „Blaue Stunde“ stärker in den Mittelpunkt: erstmals wird Gentleman in seiner Heimat quasi barrierefrei verstanden.

Ronya Othmann: Zwischen zwei Welten

Berlin (dpa). Aufwachsen zwischen Bayern und einem syrisch-kurdischen Dorf: Ronya Othmann, die 2019 den Publikumspreis beim Bachmannpreis gewann, erzählt in „Die Sommer“ eindringlich vom Leben zwischen zwei Kulturen. Ihr Debütroman ist eine souverän erzählte, melancholische Geschichte der jungen Leyla, die zwischen zwei Kulturen hin- und hergerissen ist. Den Lesern bringt sie damit die verdrängte Geschichte einer Minderheit nahe, die viel zu oft zum Verstummen gebracht wurde.

Die Rakete im Fokus

„Vergeltung“: Der Zweite Weltkrieg bietet auch 75 Jahre nach seinem Ende Stoff für den Roman von Robert Harris

Axel Knönagel

Berlin (dpa). Robert Harris, einer der bekanntesten Autoren historischer Romane, nimmt sich in „Vergeltung“ der Raketenwaffen an, mit denen die Nazis den Krieg noch gewinnen wollten.

Tod und Zerstörung kommen ohne Vorwarnung. Erst Sekunden, bevor die Rakete mit ihrer tödlichen Sprengladung aufschlägt, kann sie wahrgenommen werden. So sollten die „Vergeltungswaffen“ wirken, mit denen die Nazis im Jahr 1944 doch noch Großbritannien dazu bringen wollten, aus dem Bündnis mit den USA auszusteigen. Dann, so hofften die Machthaber, könnte ihr Regime vielleicht den Zweiten Weltkrieg überstehen.

Der Autor Robert Harris. Foto: dpa/Jens Kalaene

Diese sogenannten Vergeltungswaffen, mit deren Hilfe Südengland vom Kontinent aus beschossen werden konnte und so den Briten den Vorteil ihrer Insellage nahmen, stehen im Mittelpunkt des neuen Romans von Bestsellerautor Robert Harris. Wie schon in seinem Erfolgsroman „Enigma“ von 1995 hat der Brite um die historische Entwicklung am Kriegsende eine spannende Geschichte entworfen.

Die Romanhandlung dreht sich um zwei Menschen, deren Erlebnisse während mehrerer Tage im November 1944 in abwechselnden Kapiteln erzählt werden, bis die beiden schließlich aufeinandertreffen. Neben diesen beiden ausgedachten Figuren tauchen auch einige historische Personen als Romanfiguren auf, etwa Raketenpionier Wernher von Braun und SS-Chef Heinrich Himmler.

Rudi Graf ist Raketenwissenschaftler und einer der besten Kenner der Technik, die in den V2-Raketen steckt. Diese werden von gut getarnten mobilen Abschussrampen in der Nähe von Den Haag aus in Richtung London abgeschossen. Graf ist technischer Berater einer Einheit, die längst von der SS kontrolliert wird. Immer wieder kommt es zu Problemen bei den Raketen. Graf soll diese beheben und muss befürchten, verhaftet zu werden, wenn ihm das nicht gelingt.

Grafs Gegenspielerin ist Kay Caton-Walsh. Nachdem die junge Frau einen V2-Einschlag in London miterlebt hat, meldet sich die Luftwaffenangehörige für einen Sondereinsatz. Als Teil einer kleinen Gruppe junger Frauen soll sie die Flugbahnen der Raketen berechnen, so dass klar wird, von wo aus sie abgeschossen worden sind.

„Genug ist genug“

Rea Garvey lebt seit über 20 Jahren in Deutschland. Musikalisch zieht es ihn jetzt an einen irischen Sehnsuchtsort.

Thomas Bremser

Berlin (dpa). Hy Brasil ist der Name einer sogenannten Phantominsel, die angeblich im sechsten Jahrhundert vor Irland entdeckt wurde, in Wirklichkeit aber nie existierte. Dieser mystische Ort, der vielen lange als Sehnsuchtsziel galt, hat Sänger Rea Garvey für seine neue Platte inspiriert. „Hy Brasil“ erscheint an diesem Freitag.

Der Ire, der seit über 20 Jahren in Deutschland lebt und hier seine damalige Band Reamonn („Supergirl“) gründete, fühlte sich zuletzt mit seinem musikalischen Schaffen nicht mehr wohl. Der Genuss sei ihm abhanden gekommen. Corona habe ihm zusätzlich zugesetzt.

„Ich habe in der ersten Welle etwas meine Motivation verloren und musste mich echt zusammenreißen. Ich habe gemerkt, dass ich in eine falsche Richtung gehe“, sagte Garvey der Deutschen Presse-Agentur. „Ich musste die Liebe zur Musik wiederentdecken.“ Deshalb hat es ihn quasi zu seinem musikalischen Sehnsuchtsort gezogen.

> „Ich musste die Liebe zur Musik wiederentdecken.“

Die 14 Songs auf „Hy Brasil“, die er zum größten Teil vor der Coronakrise geschrieben hat, bestehen aus Rock-Pop-Songs, die gute Laune verbreiten. Vor allem das eingängige „heyheyhey“ oder das mit Elektrobeats unterlegte „The One“. Aber der langhaarige Musiker, der derzeit in der zehnten Staffel der Castingshow „The Voice of Germany“ zu sehen ist, klingt auch nachdenklich. In „Men Don’t Cry“ geht es um die Beziehung zu seinem Vater und dessen Unfähigkeit, bestimmte Gefühle zu zeigen.

„Im Studentenalter habe ich angefangen, meinen Vater zu umarmen und das auch von ihm einzufordern. Das gab es so bei uns nicht“, erklärt Garvey, der noch sieben Schwestern hat. „Mein Vater hat nie die Werkzeuge bekommen, diese Gefühle zu zeigen.“

Das Cover des Albums „Hy Brasil“ des Sängers Rea Garvey ist gerade erschienen. Foto: Island/Universal Music/dpa

Politisch wird der 47-Jährige in „Enough Is Enough“, einem Duett mit dem Wiesbadener Rapper Kelvyn Colt. „Es gibt Ignoranz, Rassisten und die, die voller Hass sind. Lasst uns uns gegenseitig aufbauen und die Mauer der Trennung abreißen“, heißt es darin. Den Song habe er in diesem Sommer unter dem Eindruck der Unruhen in den USA geschrieben. Die Videos von Polizeigewalt gegen Schwarze hätten ihn nicht in Ruhe gelassen. Der Titel steht dabei für sich: „Genug ist genug“.

„Mein Metier wird alltagstauglich“

Diplomphysikerin und Astronautentrainerin Laura Winterling spricht im Interview über ihren persönlichen Traum vom Weltall und warum sie nie ohne Rückfahrkarte zum Mars reisen würde.

André Wesche

In Shelagh McLeods Tragikomödie „Astronaut“, spielt Richard Dreyfuss in einer wunderbaren Altersrolle den Pensionär Angus, der sich mit 75 Lenzen seinen Lebenstraum von einem Flug ins Weltall erfüllen will. Unterstützt wurde der Filmstart von der Diplomphysikerin Laura Winterling (39), die als Trainerin diverse ISS-Astronauten auf ihre Missionen vorbereitete und ihren Erfahrungsschatz heute mit ihrer Firma „Space Time Concepts“ an interessierte Menschen weitergibt, die den Traum vom Fliegen teilen. Wir sprachen mit Laura Winterling über den Film, das Kind im Astronauten und Sex in der Schwerelosigkeit.

Hat zehn Jahre im Astronautenzentrum in Köln gearbeitet und träumt immer noch davon, in den Weltraum zu fliegen: Laura Winterling (39). Foto: Esa-Spacetime Concepts

Frau Winterling, Sie unterstützten den Kinostart des Spielfilms „Astronaut“. Was hat Ihnen an diesem Werk so gefallen?

Der Film hat mich gerufen und ich bin über meine Leidenschaft zum Reden über bemannte Raumfahrt zu ihm gekommen. Manchmal soll man eben auf das Leben hören. Am allerbesten finde ich immer jene Dinge im Leben, die Emotionen widerspiegeln. So arbeite ich auch als Rednerin unheimlich gerne, weil ich weiß, dass ich Leute damit erreiche. Dieser Film ist relativ kurz. Und in der begrenzten Zeit, die er hat, bringt er unglaublich viele Gefühle mit. Er setzt sich mit Fragen auseinander, die viele von uns beschäftigen. Die Menschen, die vor mir sitzen, nicken immer, wenn es darum geht, den eigenen Lebensweg zu finden und große Träume anzupacken. Sie fragen sich, ob diese Träume nicht zu groß sind und beginnen vielleicht zu zweifeln. Dieser Zwiespalt wird in diesem Film unheimlich gut wiedergegeben. Und außerdem ist es natürlich genau mein Metier. Es passt wie die berühmte Faust aufs Auge und spiegelt auch ein bisschen mein Leben wider. Natürlich hatte ich auch meinen kleinen, verschrobenen Kindheitstraum. Ich bin zum Glück noch nicht über die 70 geraten, so wie Angus im Film. Eventuell tut sich für mich ja noch eine Chance auf. Und Chancen gibt man sich zuerst immer selbst, völlig unabhängig vom Alter.

Bringen Sie Filme über Weltraummissionen manchmal unfreiwillig zum Lachen? Und welche Filme finden Sie gelungen?

Wenn ich die Filme aus den letzten Jahren betrachte – „Astronaut“ eingeschlossen – so ist Science-Fiction immer mehr zu Science-Reality geworden. Um das zu verstehen, muss man gar kein Wissenschaftler sein. In den Filmen sind immer mehr Dinge zu sehen, die so tatsächlich stattfinden. Angefangen hat das mit „Gravity“. Da spielt mein großes Baby mit, das ich fast zehn Jahre lang mit der Europäischen Raumfahrtagentur betreuen durfte. Die ISS ist im Film super nachgebildet. Ich finde es total genial, dass es eben kein Weltraumheldenepos ist, sondern eher eine Alltagsgeschichte. Oder All-Tag, wenn man so will. Plötzlich ist Weltraum nicht mehr so weit weg, sondern greifbar. So wie in „Astronaut“. Na gut, dann hat man eben diesen Traum. Man tätschelt Angus nicht den Kopf und sagt: „Schön, dass du träumst. Aber träume mal von etwas anderem.“ Nee, es wird etwas Reales. Darüber freue ich mich. Mein Metier wird alltagstauglich!

Wie entwickelte sich Ihr eigener Traum vom Weltall?

Ich muss ehrlich gestehen, dass ich sehr viel Glück in meinem Leben hatte. Ich habe in Bayreuth Physik studiert. Noch während ich an meiner Diplomarbeit schrieb, habe ich mich bei der ESA beworben und habe die seltene Chance bekommen, einen Fuß in diese Tür zu setzen. Es war ein wildes Leben, was sich in den folgenden zehn Jahren im Astronautenzentrum in Köln abgespielt hat. Mein Traum hat schon echt früh begonnen. Manchmal kneife ich mich und denke, echt abgefahren, dass das passiert ist und jetzt immer noch weiter passiert, wenn auch unter anderen Vorzeichen. Ich bin immer noch mit dabei. Und natürlich beginnt man sich die Frage zu stellen, ob man selbst auch mal da hochkönnte. Geht das? Ich habe mich schon zwei Mal beworben. Aber es gibt halt tausende sehr gute und fähige Mitstreiter in Europa, die sich um denselben Job bemühen. Das heißt, ich werde es im nächsten Jahr wieder in Angriff nehmen. Ich werde genau so denken wie Angus im Film: „Ich bin noch nicht zu alt dafür!“

Sie sprechen über Astronauten gern als „Große Kinder mit großen Träumen“. Mit welcher kindlichen Seite haben Sie die Weltraumhelden überrascht?

Man fragt mich oft, ob alle Astronauten und Kosmonauten etwas gemeinsam haben. Ich hatte ganz viele, nette Jungs und Mädels an der Hand. Und sie alle haben mindestens drei Sachen in sich vereint: Sie sind unheimlich sozial. Sie könnten auch gut mit sich allein klarkommen, aber sie sind in der Gruppe toll und man kann gut mit ihnen quatschen. Sie sind unheimlich verlässlich. Und das Dritte ist – und das ist die kindliche Seite: Sie haben alle den Schelm im Nacken und sind unheimlich neugierig. Dieses Blitzen in den Augen! Kann ich das bitte mal ausprobieren? Ich glaube, das macht Spaß! Am Ende des Tages ist es wirklich auch nur ein Job, Astronaut zu sein. Aber der Tag im All hat halt 16 Mal Sonnenaufgang und -untergang. Da kommen wir mit Neugierde ganz schön weit.

Die Mutter der Klitschkos hat ausgedehnte Spaziergänge unternommen, wenn es ernst wurde und ihre Jungs im Boxring standen. Haben Sie die Starts Ihrer Schützlinge immer mitverfolgt?

So gut es ging, ja. Manchmal live, manchmal nur vor dem Fernseher bei NASA-TV. Natürlich macht man das. Zum einen sind diese Menschen ja unsere Kunden, die von der ESA geschult werden. Aber sie sind auch viel mehr als nur Arbeitskollegen. Wir sind als Astronautentrainer alles Mögliche: Wir sind nicht nur Lehrer, wir sind Familienersatz und manchmal auch Kaffee-Holer. Wir sind gute Freunde und gehen manchmal gemeinsam ins Kino oder zum Essen. Man gewinnt Einblick in ein komplettes Leben, nicht nur in die Arbeit. Man kennt diese Menschen. Da ist es ganz natürlich, dass man immer mit feuchten Augen dabei zuguckt, wenn sie mit 28 Millionen PS gen Himmel steigen. Ich bin jetzt seit vier Jahren selbstständig und nicht mehr aktiv als Trainerin beschäftigt. Aber auch jetzt bin ich diesen Menschen noch sehr nah, wir sind ja Freunde geworden. Sie gehen auf eine wirklich fantastische Reise. Und ich stehe wie winkend an einem Flughafen und denke: „O Gott, komm gut wieder heim!“

Was halten Sie vom privat finanzierten Weltraumtourismus? Der Film zeigt ja durchaus kritisch, dass finanzielle Interessen Sicherheitsbedenken in den Hintergrund drängen könnten.

Der Film passt sehr gut in dieses Jahr. Seit Mai haben wir ja die kommerzielle Raumfahrt am Start. Elon Musk hat es geschafft, Doug und Bob erfolgreich ins All und wieder zurückzubringen. Wir dürfen uns also mit dem Film verbunden fühlen, weil es diese kommerzielle Raumfahrt jetzt tatsächlich gibt. Ihre Frage ist mehr als berechtigt, denn nun gilt es, herauszufinden, was Sicherheit bedeutet und ob sich daran etwas ändern wird, wenn es jetzt nicht nur Agentur-Raumfahrt gibt. Ich hoffe immer, dass das nicht der Fall sein wird. Ich kann nur so viel sagen: Sicherheit steht an erster Stelle. Natürlich gibt es manchmal auch Fehler, wenn Menschen Dinge tun. Wir versuchen, sie durch sehr gutes und wiederholtes Training so weit wie möglich zu verhindern. Wir halten Strukturen und Hierarchien flach, damit so etwas nicht passieren kann. Was der Film vermittelt, ist eigentlich etwas, das vor fast 40 Jahren passiert ist. Als die „Challenger“ in Cape Canaveral am Boden stand, wussten die Ingenieure, dass die Fähre eine Eisschicht hatte. Sie haben es dem Management gesagt. Dieses Management hat trotzdem durchgezogen und wir haben eine ganze Crew verloren. Wenn der Film sagt, dass es zu Fehlentscheidungen kommen kann und vielleicht auch andere Interessen im Vordergrund stehen, sollten wir uns immer an die eigene Nase fassen. Unterschwellig ist das immer der Fall, es kommt nicht erst mit der kommerziellen Raumfahrt. Wir alle sollten in unserem täglichen Leben manchmal innehalten und Dinge hinterfragen: Ist das jetzt des Geldes wegen? Ist das wirklich eine Deadline? Was riskiere ich und welche Konsequenzen entwickeln sich daraus? Im Film ist es natürlich der spannende Kniff, dass sich genau hier ein Fehler einschleicht. Aber mehr wollen wir nicht verraten. Bei der ISS ist die Sicherheit das größte Entscheidungskriterium, das über allem steht. Dieses Konzept steckt tief in jedem einzelnen Mitarbeiter drin.

Würden Sie auch auf eine der angedachten Mars-Missionen ohne Rückfahrkarte gehen?

Nein. Wenn ich mich für eine Mission bewerbe, dann möchte ich damit die Chance bekommen, in dieser Phase meines Lebens noch einmal berufliches Neuland zu betreten. Aber ich strebe diesen Job nicht aus reinem Egoismus an, weil ich mal in den Weltraum fliegen möchte. Es wäre unehrlich zu sagen, dass dieser Wunsch keine Rolle spielt. Aber mein größtes Anliegen ist ja, zurückzukommen und dann auf Vorträgen in erstaunte und neugierige Gesichter zu schauen. Ich möchte von Mensch zu Mensch sagen können: „Ich bin genau wie Du!“ Ich bin ein großes Kind und in einem 1.500-Seelen-Dorf in Oberfranken groß geworden. Schau dir an, was man erreichen kann, wenn man stur genug ist und nicht aufgibt. Ich möchte zurückkommen, um zu inspirieren und zu motivieren. Ich sehe jedes Mal dieses Glitzern in den Augen, wenn einer unserer Leute zurückkehrt und von seinen Erfahrungen berichtet. Die Menschen gehen nach Hause und sagen sich, ja, ab morgen mache ich auch Sport (lacht). Vielleicht muss es solche Pioniere mal geben, die zum Mars fliegen und dort auch bleiben. Ich würde sehr gern mitfliegen, aber dann auch zurückkommen und sagen: „Leute, das war völlig abgefahren.“

Missionen zum Mars werden sehr lang dauern und menschliche Bedürfnisse lassen sich nur bedingt unterdrücken. Gibt es schon Erkenntnisse über Sex in der Schwerelosigkeit?

(lacht) Sagen wir mal so: Menschen sind auch immer Menschen. Ihre Neugierde eingeschlossen. Den Rest weiß ich nicht. Man kann ihn sich ja mal denken.

Ist die Welt der Raumfahrt noch immer ein Boys-Club oder holen die Frauen auf?

Wenn sich die Frauen genügend Chancen geben würden, dann würden sie auch mal aufholen! So wie in allen Bereichen des Lebens. Da schwenke ich schon die Fahne: „Hey Mädels, runter vom Sofa und etwas tun und nicht darauf warten, dass jemand mit dem Silbertablett vor der Tür steht!“ Tatsächlich wird es immer ausgeglichener. Allein wenn ich betrachte, wie Astronautinnen bei der NASA ausgesucht werden. Es ist schon um die 50:50. Der erste Platz für eine deutsche Astronautin ist noch frei. Mädels, go for more! Aber bitte erst beim übernächsten Mal, damit ich beim nächsten Mal größere Chancen habe (lacht).

Haben Sie Sigmund Jähn kennengelernt?

Ja, ich war auch bei ihm auf seiner kleinen Datscha und habe mir in der Morgenröte seine Anekdoten angehört. Sehr schade, dass er von uns gegangen ist. Auch er war ein witziger Typ, ein Schelm. Ohne ihn hätten wir als Europäische Raumfahrtagentur nie so gute Beziehungen nach Russland aufbauen können. Ich habe sehr oft auch im russischen Sternenstädtchen mitarbeiten dürfen. Die guten Beziehungen zwischen der ESA und Russland verdanken wir auch Sigmund Jähn.

Evangelische Gemeinden

INTERNET-ANGEBOTE

Reformierte Petrigemeinde: Jeden Mi. neu „Kurze Pause mit Petri“ unter www.petri-minden.de.
St. Thomas-Kirche: So. 10.00 Gd., die Predigt finden Sie auf www.st-thomaskirche-minden.de.
Kirche Hille: So. 10.30 Gd. veröffentlicht auf der Homepage: www.kirchengemeinde-hille.de/YouTube Kanal: Kirchengemeinde Hille: https://youtube.com/channel/UCAUOZ3wzXBuQky2VHZttaQ,

STADT MINDEN

St. Marien: So. 10.00 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Lesung d. Verstorbenen, Pfarrer Frieder Küppers.
St. Matthäus: So. 11.00 Gd., Pfarrer Volker Niggemann.
St. Lukas: So. 10.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Iris Rummeling-Becht; Fr. 16.00 Andacht i. Senioren Domicil.
Martin-Luther-Haus: So. 10.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Abendm. u. Lesung d. Verstorbenen, Pfarrerin Sabine Bade; Sa. 28.11. 10.00-12.00 Kigo-Sams.
Albert-Schweitzer-Haus: So. 10.00 u. 11.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Lesung d. Verstorbenen, Pfarrer Hendrik Rethemeier, Anmeldung unter Tel. (05 71) 4 59 80.
Christuskirche Todtenhausen: So. 9.30 Predigt-Gd. z. Ewigkeitssonntag u. Mitwirkung v. Musiker/-innen d. Gemeinde, Pfarrerin Katja Reichling u. Pfarrer Horst Fißmer, 11.00 Predigt-Gd. z. Ewigkeitssonntag u. Mitwirkung von Musiker/-innen d. Gemeinde; Pfarrerin Katja Reichling u. Pfarrer Horst Fißmer.
St. Markus: So. 10.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag, Prädikantin Heidi Schlappa.
St. Martini: Erlöserkirche So. 9.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag, Pfarrer Thomas Pfuhl; St. Martini-Kirche So. 11.00 Gd. z. Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Karin Daniel, Pfarrer Christoph Ruffer.
St. Jakobus-Gemeinde: So. 10.00 Abendmahls-Gd. z. Ewigkeitssonntag i. d. St. Jakobus Kirche, Pfarrer Michael Brandt, 11.00 Familien-Kirchen-Morgen-Gd. f. Familien u. Jugendliche i. Wichernhaus, Stefan Nowak, 18.00 Traumleiter-Gd. – Märchen – St. Jakobus Kirche, Prädikantin Doris Franke.
St. Thomas-Kirche: So. 10.00 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Gedenken d. i. vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pfarrer i. Pr. Simon Schu, 11.00 Gd. m. Gedenken d. i. vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder f. d. Angehörigen, Pfarrerin Catharina Bluhm.
Reformierte Petrigemeinde: So. 10.00 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Gedenken a. d. Verstorbenen d. Kirchenjahres, Pfarrer Bernhard Speller, glz. Kgd. auf dem alten Friedhof, Treffen a. d. Petrikirche, 15.00 Gd. z. Ewigkeitssonntag f. d. eingeladenen Hinterbliebenen m. Gedenken a. d. Verstorbenen d. Kirchenjahres, Pfarrer Bernhard Speller.
Dankersen: So. 9.30 Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen, Pfarrerin Beate Rethemeier, 11.30 Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen, Pfarrerin Beate Rethemeier.
Hahlen: So. 11.00 Gd. i. Gemeindehaus Hahlen, Pfarrer Andreas Wilmsmeier, 15.00 Gd. zum Gedenken a. d. Verstorbenen i. ausgehenden Kirchenjahr aus Hartum u. Hahlen i. d. Kirche Hartum, Pfarrer Christian Markus Weber u. Pfarrer Andreas Wilmsmeier.
Klinikum: So. 9.30 Gd. a. letzten Sonntag d. Kirchenjahres, Pfarrerin Melanie Drucks, u. Einhaltung der Pandemieauflagen, Übertragung a. Kanal 25 d. Klinik-TVs; Patienten m. HD-TV v. Kanal 1 ein Kanal rückwärts gehen; Mi. 18.00 ökumen. Abendgebet m. kurzer Andacht u. Lesung z. Melodien v. Gesangbuchliedern, Übertragung a. d. Patientenzimmer wie oben dargestellt.
Landeskirchliche Gemeinschaft: So. 17.30 Gd., Gemeinschaftspastor Benjamin Koke.

STADT PETERSHAGEN

Bierde: So. 10.00 Gd. i. Lahde, Pfarrer Matthias Rohlfing.
Buchholz: So. 11.00 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Verlesung d. Verstorbenen, Pfarrer i. R. Hans-Walter Goldstein.
Friedewalde: So. 10.00 Gd. m. Verlesung d. Verstorbenen d. letzten Kirchenjahres, Kirche Friedewalde.
Frille: So. 10.00 Gd.
Heimsen: So. 11.00 Gd. mit Nennung der Verstorbenen.
Lahde: So. 15.00 Gd. i. Lahde, Pfarrer Hans-Hermann Hölscher.
Ovenstädt: So. 9.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Verlesung der Verstorbenen, Pfarrer i. R. Hans-Walter Goldstein, 9.45 Kgd. i. Martin-Luther Haus.
Petershagen: So. 10.30 Gd. m. Verlesen d. Verstorbenen, Pfarrer Daniel Brüll.
J.H. Volkening-Haus Meßlingen: So. 10.30 Gd. m. Verlesen d. Verstorbenen, Gemeindepädagoge Ben-David Wiesjahn.
Schlüsselburg: So. 14.00 Gd. i. d. Kirche i. Wasserstraße, Pfarrerin Esther Witte.
Windheim: So. 9.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Mirjam Philipps.
Neuenknick: So. 11.00 Gd. z. Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Mirjam Philipps.
Petri Kirche: Mo. 19.00 Gebet, Initiative Christus-Gebet.

GEMEINDE HILLE

Hartum: So. 11.00 Gd. i. Gemeindehaus Hahlen, 15.00 Gd. z. Gedenken a. d. Verstorbenen i. ausgehendem Kirchenjahr a. Hartum u. Hahlen i. d. Kirche Hartum, Pfarrer Markus Weber und Pfarrer Andreas Wilmsmeier; Sa. 28.11. 16.30 Lichterkirche zum 1. Advent i. d. Kirche Hartum, Pfarrer Christian Markus Weber m. d. Kindergarten Hartum.
Hille Kirche: So. 10.30 Gd., auch auf www.kirchengemeinde-hille.de/YouTube Kanal: Kirchengemeinde Hille: https://youtube.com/channel/UCAUOZ3 wzXBuQky2VHZttaQ, 14.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Verlesen d. Verstorbenen d. vergangenen Kirchenjahres.
Friedhofskapelle Eickhorst: So. 9.15 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Verlesen d. Verstorbenen d. vergangenen Kirchenjahres i. d. Friedhofskapelle Eickhorst.
Friedhofskapelle Südhemmern: So. 14.00 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Verlesen d. Verstorbenen d. vergangenen Kirchenjahres i. d. Friedhofskapelle Südhemmern.
Johannes-Gemeindehaus: So. 9.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag m. Verlesen d. Verstorbenen d. vergangenen Kirchenjahres.
Holzhausen-Nordhemmern: So. 10.00 Gd. m. Verstorbenengedenken f. Holzhausen u. Nordhemmern i. d. Kirche Hartum, Pfarrer Markus Weber
Oberlübbe-Unterlübbe: So. 15.00 Gd. z. Ewigkeitssonntag, Pfarrer Dieter Maletz.
Rothenuffeln–Haddenhausen: So. 14.30 Gd. z. Ewigkeitssonntag, Kreuzkirche Rothenuffeln, Pfarrer Thomas Ehlert; Mi. 19.00 Gebets-Gd., Kreuzkirche Rothenuffeln, von der ev. Frauenhilfe Rothenuffeln-Haddenhausen.
Bergkirchen: So. 9.30 Gd., Pfarrer Eberhard Baade, 11.00 Kgd., 15.00 Gd. z. Gedenken a. d. Verstorbenen d. Kirchenjahres, Pfarrer Eberhard Baade.

STADT PORTA WESTFALICA

Barkhausen: So. 16.00 Gd. m. Gedenken a. d. i. vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen, Pfarrerin Dorothea Hüffmann u. Pfarrer i. R. Bernd Hüffmann.
Lerbeck: So. 9.30 Gd. i. d. Kirche m. namentlichem Gedenken a. d. i. vergangenen Kirchenjahr Gestorbenen und Bestatteten, 11.00 Gd. i. d. Kirche m. namentlichem Gedenken a. d. i. vergangenen Kirchenjahr Gestorbenen und Bestatteten, bitte für beide Gd. Anmeldung im Gemeindebüro.
Kleinenbremen: So. 9.45 und 11.00 Gd. zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.
Eisbergen: So. 10.00 Gd.
Hausberge-Lohfeld: So. 10.00 Gd., Kirche in Lohfeld, 16.00 Gd., Kirche in Hausberge, Pfrin. Kenter-Töns.
Holtrup: So. 10.00 Gd. (ohne Verlesen der Verstorbenen), Pfr. Willimczik, 15.00 Gd. (ohne Verlesen der Verstorbenen) in Vennebeck, Pfr. Willimczik.
Holzhausen: So. 10.00 Gd. (ohne Verlesen der Verstorbenen) Pfr. Schierbaum.
Möllbergen: So. 10.00 Gd. (ohne Verlesung der im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder), Pfr‘in dela Cruz.
Veltheim: So. 9.30 u. 11.00 Gd., Pfarrer Armin Backer.

Katholische Gemeinden

Dom: Sa. 17.00 Vorabendmesse; So. 8.30 Hl. Messe, 10.00 Hl. Messe, 11.30 Hochamt, 15.00 Tauffeier, 16.00 Tauffeier, 18.00 Abendmesse.
St. Maria Petershagen-Lahde: So. 8.30 Hl. Messe.
St. Walburga, Porta Westfalica: So. 11.00 Eucharistiefeier.

Selbstständige Evangelische-lutherische Kirche

Immanuel-Gemeinde Minden, Paulinenstraße 5: So. 9.30 Haupt-Gd. mit Beichte und heiligem Abendmahl, Anmeldung im Pfarramt Stadthagen.
St. Petri Gemeinde Veltheim, Zur Lüchte 34: Sa. 10.00 Bezirksjugendtag (in Talle); So. 11.00 Haupt-Gd.; Mi. 18.30 Vesper-Gebet.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Minden, Hausberger Str. 7: So. 10.00 Gd. Mi. 19.30 Gd.
Gemeinde Minden-West, Friedgartenstraße 18: So. 10.00 Gd.; Mi. 19.30 Gd.
Gemeinde Petershagen-Lahde, Schillerstraße 4: So. 10.00 Gd.; Mi. 19.30 Gd.
Gemeinde Porta Westfalica, Papensgrund 1: So. 10.00 Gd.; Mi. 19.30 Gd.
Gemeinde Uchte, Am Mühlenberg 12: So. 10.00 Gd.; Mi. 19.30 Gd.
Gemeinde Neustadt-Mardorf, Heerhoff 4: So. 10.00 Gd.; Mi. 19.30 Gd.

Selbstständige Freikirchen

Gemeinde Eickhorst, Friedhofstraße 8: So. 10.00 Uhr Live-Gd., Thema „weinend-getröstet-begleitet“ Jesus Friends Gd. parallel. Informationen zur Anmeldung siehe Homepage oder unter Tel. (0 57 03) 39 70, parallel gibt es einen Livestream – Gd. auf www.efg-eickhorst.de Alle weiteren Informationen findet ihr auf unserer Homepage. www.efg-eickhorst.de
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Minden, Marienglacis 29-31: So. 10.00 Gd. im Gemeindezentrum, Anmeldung unter Tel. (0571) 87666 und bei Zoom, www. efg-minden.de.

Evangelisch-methodistische Kirche

Evangelisch-methodistische Gemeinde Minden, Moltkestraße 25: So. 10.00 Gd. zum Ewigkeitssonntag, parallel Livestream auf YouTube „emk Minden“, 11.30 Uhr virtueller Teeschoppen; Di. 17.30 virtueller Teentreff.

Kirche Hille-Holzhausen MT-Foto: Jörg Barner

Gedanken zum Sonntag

Heilung!?

Thema: Das Virus der Verachtung

Die ersten Anzeichen der Infektion spürt man kaum, schon nistet sich das Virus in den Gedanken ein: „Warum wird bei Straftätern nie die wirkliche Herkunft genannt?“ „Dass die Jungen immer so viel feiern müssen und auf niemanden Rücksicht nehmen!“ „Diese Raser sollten alle mal die Härte des Gesetzes spüren!“ Wie ein Nebel legt sich die Verachtung auf unsere Gedanken und auf unsere Augen, mit denen wir die Welt betrachten: „War ja klar, dass sich das so entwickelt.“ – „Was soll da schon Gutes rauskommen?“

Mit diesen Pauschalierungen stecken wir einander an und das Virus schleicht weiter. Die Menschen, über die wir uns erheben, zählen dann nicht mehr als Person, nicht mehr als Mitglieder der Gesellschaft. Ihr schlechtes Tun, ihr Untergang, ihr Verlust sind schon einkalkuliert und wenn es dann so kommt, dann wussten wir ja schon, dass es so kommen musste.

Schon bei Kain und Abel begann der Streit vor dem ersten Mord mit Verachtung. Seitdem hat dieser Virus die Welt nicht mehr losgelassen. Selbst fromme Menschen sind nicht immun. So erzählt Jesus im Lukasevangelium Kapitel 18 ein Gleichnis von einem Mann, der

zum Tempel nach Jerusalem kommt und wie folgt – in seinen Gedanken – betet: „Ich danke dir, Gott, dass ich nicht so bin wie die anderen Leute, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner (neben mir).“ Jesus erzählt dann von einem zweiten Mann, dem Zöllner, der daneben steht und wie folgt betet: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“

Das zweite Gebet wird erhört, sagt Jesus, weil Gott jeden freundlich und ohne Verachtung anschaut und sich über jeden freut, der zu ihm (zurück) kommt und seinen Virus der Verachtung loswerden möchte. Nur die Liebe, die Jesus vorgelebt und ausgestrahlt hat, kann meine Haltungen und Einstellungen überwinden. Jesu Liebe ging so weit, dass er sogar für seine Feinde gestorben ist. Seit er auferstanden ist, ist für alle klar, dass diese Liebe gewonnen hat! Ich hoffe darauf, dass sich diese Liebe immer weiter ansteckend ausbreitet.

Olaf Mohring ist Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Minden

Weser und Kanal

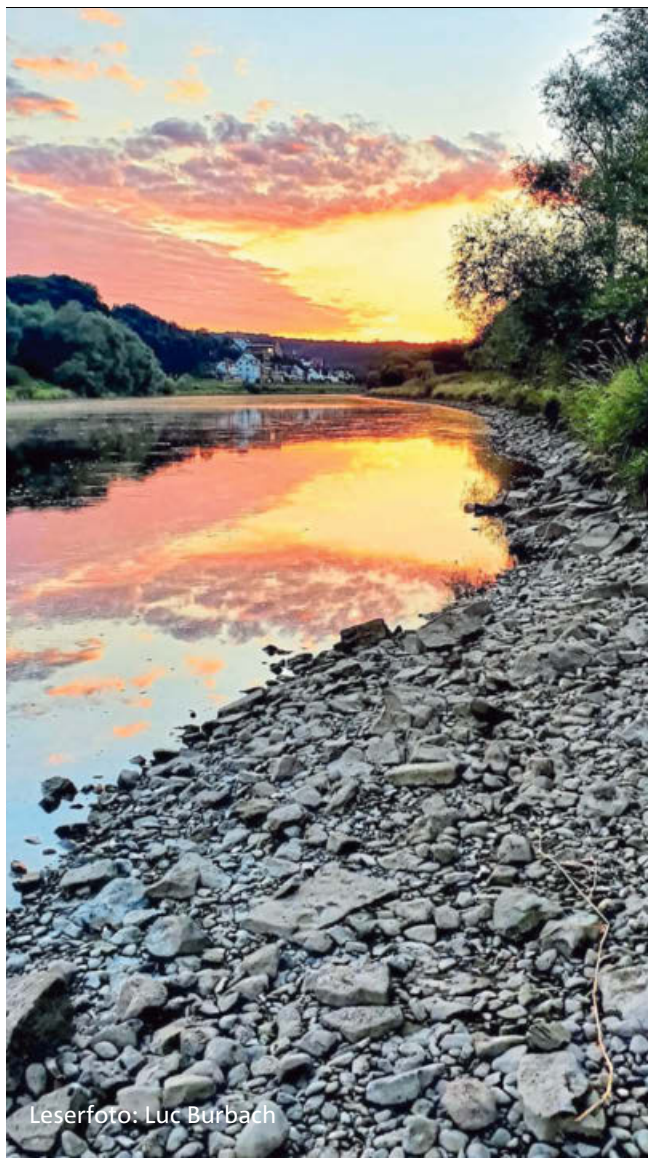
Leserfoto: Björn Isendahl

Leserfoto: Tina Haß

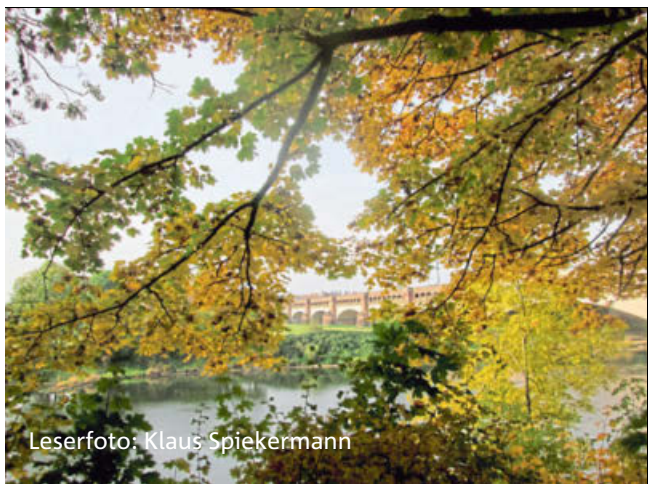
Wasserwege

Das Auge wandern lassen, die Seele baumeln lassen und dem Wasser beim Fließen zuschauen – Urlaubsgefühle gibt es gratis dazu. Wer es heute nicht mehr an die Weser oder den Mittellandkanal schafft, kann sich stattdessen diese schönen Fotos unserer Leser ansehen.
Wenn Sie auch Fotos für das „Foto des Tages“ vorschlagen möchten, schicken Sie diese an leserfotos@mt.de

Leserfoto: Hans-Werner Rohlfing



Leserfoto: Luc Burbach



Leserfoto: Klaus Spiekermann

Leserfoto: Vera Lange

NOTDIENSTE

Lebensbedrohliche Akuterkrankungen: 112

Polizeinotruf: 110

Feuernotruf: 112

Ärztliche Notdienste
Minden: Ärztehaus, Königstraße 116a, Minden, Mo./Di./Do. 18-22 Uhr; Mi./Fr. 13-22 Uhr; Sa./So. 8-22 Uhr, Tel. 116 117.
Sprechstunde Infekt-Patienten, Sa. 9-13 Uhr: Gemeinschaftspraxis Andreas und Helene Rüdiger, Minden, Hans-Gressel-Weg 3, Tel. (05 71) 3 98 45 20.
Bückeburg: Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte, Tel. (0 50 41) 7 77 56.
Uchte, Warmsen, Diepenau: Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Stolzenau, Tel. (0 57 61) 90 07 90.
Bundeswehr: Sanitätszentrum Wunstorf, Tel. (0 50 31) 4 05 35 70.
HNO: ab Fr., 13 Uhr bis darauffolgenden Fr., 8 Uhr; in der Zeit von 22 Uhr bis 8 Uhr übernimmt die HNO-Klinik Minden oder Bielefeld, Kernsprechstunde am Wochenende und Feiertag 10-12 Uhr und 17-18 Uhr: HNO- und Allergiezentrum, Gemeinschaftspraxis Dr. med. H. Wrede & Dr. med. U. Reineke, Herford, Berliner Straße 6-8, Tel. (0 52 21) 5 61 07 und 5 33 82.
Kinderarzt: Praxis Margarita Tissen, Am Exerzierplatz 5, Mi./Fr. 15-20 Uhr, Sa./So./Feiertage 9-20 Uhr. Tel. 116 117; Eltern-Kind-Zentrum im Johannes Wesling Klinikum Minden, täglich ab 20 Uhr, Tel. (05 71) 7 90 40 40.
Augenarzt: Tel.: 116 117.
Zahnarzt: Zahnärztliche Notsprechstunde am Wochenende oder Feiertag 10-11 Uhr und 17-18 Uhr, Tel. (01 80) 5 98 67 00.

Rettung/ Krankentransport
Kreis Minden-Lübbecke: Tel. 112 und (05 71) 1 92 22.
Wiedensahl: Tel. (0 57 21) 30 52 und 112.
Medikamentenfahrten: Mobiler Hilfsdienst Minden-Lübbecke, Tel. (0 57 34) 31 02.
Apotheken-Notdienste
Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr: Minden und Umgebung, weitere Informationen unter www.akwl.de
Samstag: Königstor Apotheke, Minden, Königstraße 116, Tel. (05 71) 97 39 00.
Sonntag: Apotheke am Preußenmuseum, Minden, Simeonsplatz 17, Tel. (05 71) 38 82 98 86.

Telefon-Seelsorge
Tel.: (08 00) 111 0 111 und Telefonseelsorge.de

Babyklappe
Am Brühl 5, Minden.

Giftnotruf
Tel. (02 28) 1 92 40.

Frauenhaus-Helpline
Schutz für Frauen in Gewaltsituationen: Tel. (01 80) 5 44 64 44.

Kleintiernotdienst Minden-Lübbecke
Sa. ab 12 Uhr bis Mo. 8 Uhr, Tel. (0 18 05) 12 34 77.

Hilfe für Kriminalitätsopfer
Weißer Ring e. V.; Außenstelle Minden-Lübbecke: Mo.-Fr. Tel. (0 15 15) 5 16 48 62; Opfer-Telefon, Mo.-So., 7-22 Uhr, Tel. 116 006

TERMINE

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu geänderten Öffnungszeiten kommen.

Verbraucher

Mobil-Agenten, Beratung zu Bus und Bahn, Minden, täglich, Tel. (05 71) 9 34 24 58.
Bürgerbüro, Großer Domhof 2, Minden, Terminvereinbarung, Tel. (05 71) 8 98 88.
Bürgerbüro, Finanzamt, Heidestraße 10, Minden, Terminvereinbarung, Tel. (05 71) 8 04 17 02, Mo. 7.30-15 Uhr; Di./Mi./Fr. 7.30-12 Uhr; Do. 7.30-17 Uhr.
Bürger-Service Kreis Minden-Lübbecke, Portastraße 13, Minden, Mo.-Do. 8-18 Uhr; Fr. 8-14 Uhr, Tel. (05 71) 80 72 00 00.
Service-Center ZOB Minden, Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr und 13-17 Uhr, Tel. (05 71) 2 68 50.
Polizei-Bürgerbüro, zum Thema Waffenrecht, Marienstraße 82, Minden, Mi./Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Tel. (05 71) 88 66 21 25.
Verbraucherzentrale NRW, Portastraße 9, Minden, Do. 8.30-13 Uhr und 14.30-18 Uhr; Fr. 8.30-14 Uhr, Tel. (05 71) 38 63 79 01.
Tourist-Information, Domstraße 2, Minden, Mo.-Fr. 9-18 Uhr; Sa. 10-14 Uhr, Tel. (05 71) 8 29 06 59.
Stadtbibliothek, Königswall 99, Minden, Mo./Di./Do./Fr. 11-17 Uhr; Sa. 10-13 Uhr, Tel. (05 71) 83 79 10.
Zentrum für Pflegeberatung, Hellingstraße 15, Minden, Infotelefon: Mo.-Mi./Fr. 9-15 Uhr; Do. 9-18 Uhr, Tel. (05 71) 80 72 28 07
Wohnberatung, barrierefreie Umgestaltung von Wohnungen und Häusern, Infotelefon (05 71) 80 72 28 08.

Selbsthilfe

Sprechzeiten der Selbsthilfe-Kontaktstelle: Simeonstraße 17, Minden, Mo./Di./Do. 9-13 Uhr; Do. 14-17 Uhr, Tel. (05 71) 8 28 02 17 und 8 28 02 24.
Menschen mit Angst und Depressionen, Parisozial, Sorgentelefon, Mo./Do. 18-20 Uhr, Tel. (05 71) 50 92 44 44.
Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Wildwasser, telefonische Sprechstunde, Di. 10-12 Uhr; Do. 14-16 Uhr, Tel. (05 71) 8 76 77; offene Sprechstunde, Mo. 16-17 Uhr.

Kirchen

Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof, Minden, Di.-Sa. 11-17 Uhr.
Offene Christuskirche, Zeit für ein Gebet, Graßhoffstraße 15, Minden, Mo.-Sa. 17-18 Uhr.

Mindener Tafel

Ausgabe- und Bürozeiten: Ausgabe: Di. 9-12.30 Uhr und 13-15 Uhr; Fr. 8.30-12 Uhr und 12.30-14 Uhr; Bürozeit: Di. 9-12.30 Uhr und 13-15 Uhr, Hohenzollernring 36, Minden, Tel. (05 71) 3 88 55 18.
Gemeindehaus der Ev. Kirche Heimsen, Di. 10-10.45 Uhr.
Gemeindehaus der Ev. Kirche Petershagen, Meßlinger Straße 11, Di. 11.45-12.45 Uhr.

Dies und Das

DRK-Kleidershop, Saaring 6d, Minden, Di./Fr. 10-12 Uhr; Mi. 15-17 Uhr; Do. 13-15 Uhr.
Café im E-Werk, Hermannstraße 21a, Minden, Mittagstisch abholen: Mo.-Fr. 12-13 Uhr, Vorbestellung am Tag vorher 10-11 Uhr, Tel. (05 71) 8 88 04 71 20.
Wochenmarkt, Martinikirchhof, Minden, Do./Sa. 8-13 Uhr.
Wochenmarkt, Kleiner Domhof, Minden, Di. 8-13 Uhr.
Mobiler Einkaufswagen, Malteser und Caritas, Anmeldung unter Tel. (05 71) 82 89 99, Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr; Mo./Mi. 14-16 Uhr; Do. 14-18 Uhr.
BDH Bundesverband Rehabilitation, sozialrechtliche Sprechstunde, Tel. (0 51 52) 6 90 69 22, Mo./Di./Do./Fr. 9-12 Uhr; Mi. 9-15 Uhr.

Filme des Tages

96 Hours – Taken 3
Nachdem der Familienvater und Ex-CIA-Agent Bryan Mills (Liam Neeson) bereits seine Tochter Kim und seine Ex-Frau und große Liebe Leonore aus den Fängen von Gangster befreien musste, gerät er nun selbst ins Fadenkreuz der Polizei. Als er Leonore ermordet auffindet, wird er zum Hauptverdächtigen. Dank seiner scharfsinnigen Fähigkeiten als ehemaliger Agent, gelingt ihm nur knapp vor seiner Verhaftung die Flucht. **VOX 20.15 Uhr.**

Bryan (Liam Neeson) wird zum Hauptverdächtigen. Foto: VOX

Jo (Helen Hunt) und Bill (Bill Paxton) . Foto: RTL 2

Twister
Dr. Jo Harding (Helen Hunt) und ihren Noch-Ehemann Bill (Bill Paxton) verbindet privat nicht mehr allzu viel, beruflich aber immer noch ihre gemeinsame Besessenheit, die Entstehung großer Tornados, sogenannter Twister, zu erforschen. So ist es kein Wunder, dass selbst die Unterzeichnung der Scheidungspapiere zur Nebensache wird, sobald einer dieser riesigen Wirbelstürme in der Nähe gesichtet wird. **RTL 2 20.15 Uhr.**

Mord oder Suizid?

Ein Polizist gerät immer mehr außer Kontrolle

Der Kommissar und das Meer
Eine Einbruchsserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert Anders (Walter Sittler) und sein Team untersuchen den Fall. Unterstützung liefert Polizist Sigge (Matti Boustedt), den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Sollte sich Robert Anders bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen haben? Entgegen aller Vernunft rollt Robert den alten Fall neu auf und zieht den Ermittler Thomas Wittberg und Gerichtsmedizinerin Ewa Svensson ins Vertrauen. Währenddessen scheint Sigge sein eigenes Spiel zu treiben. Was hat er mit den Zirkusleuten zu tun, die in Zusammenhang mit dem Einbruch befragt werden? Auch privat hat Sigge jede Menge Probleme. Er stalkt seine Ex-Frau, die einen neuen Lover hat. Ausgerechnet der neue Freund von Sigges Ex, Colin, ist auch in dem Einbruchs- und Mordfall verdächtig. Sigge entwickelt sich immer mehr zu einer tickenden Zeitbombe. – Ein tragischer und komplexer Fall, gute Darsteller und atmosphärische Bilder: ein rundum gelungener Krimi. **ZDF 20.15 Uhr.**

Anders (Walter Sittler) kommen Zweifel an einem alten Fall und er rollt diesen noch einmal neu auf. Foto: ZDF

Doku des Tages

100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree
Überall in Berlin wird Russisch gesprochen. Hier leben Hunderttausende Menschen, die nach dem Zerfall der Sowjetunion 1991 ihre frühere Heimat verließen. Auf der Suche nach gesichertem Einkommen und persönlicher Sicherheit, nach der Möglichkeit, eigene Lebensentwürfe gestalten und leben zu können. **3SAT 19.20 Uhr.**

Sehr viele russophone Emigranten leben in Berlin. Foto: 3SAT

ARD

11.30 Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte **12.55** Tagess. **13.00** Sportschau **14.10** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf. Aus Levi (FIN) **15.20** Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit **15.50** Skispringen: Weltcup
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau
19.57 Lotto am Samstag
20.00 Tagesschau

20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Show Mit Kai Pflaume
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag Magazin. Mit Christian Rommert
23.55 ★ **Donna Leon: Beweise, dass es böse ist** TV-Krimi, D 2005
01.25 Tagesschau
01.30 ★ **The Book of Eli** Actionfilm, USA 2010 Mit Denzel Washington

ZDF

13.45 ★ Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesfilm, A/D 2007 **15.13** heute Xpress **15.15** Vorsicht, Falle! Magazin **16.00** Bares für Rares. Die Trödel-Show mit Horst Lichter
17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 plan b Dokureihe
18.05 SOKO Wien
19.00 heute/Wetter
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor

20.15 ★ **Der Kommissar und das Meer** Aus glücklichen Tagen Kriminalfilm, D/S 2020 Mit Walter Sittler
21.45 Der Kriminalist Krimiserie, D 2019
22.45 heute-journal
23.00 Das aktuelle Sportstudio
00.25 heute Xpress
00.30 heute-show
01.00 ★ **Auf die harte Tour** Krimikomödie, USA 1991

SAT.1

05.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG. Show **05.25** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap. Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich. **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **16.59** So gesehen. Gedanken zur Zeit
17.00 Auf Streife
19.55 Sat.1 Nachrichten Moderation: Stephanie Puls

20.15 ★ **BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, P. Wilton Regie: Steven Spielberg
22.35 ★ **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep
00.40 ★ **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm, USA/CDN 2007. Mit Karl Urban

RTL

05.30 Verdachtsfälle **07.25** Familien im Brennpunkt. Doku-Soap **09.25** Der Blaulicht-Report **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands **15.40** Undercover Boss
17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben
18.45 RTL aktuell Nachrichten
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten

20.15 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski
23.00 Mario Barth & Friends Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler
00.10 Temptation Island VIP (6) Doku-Soap
01.15 Das Supertalent

WDR

14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorde – Das Beste im Westen (1+2/4) **16.15** Land und lecker im Advent (1)
17.00 Beste Heimathäppchen Dokureihe
17.15 Einfach und köstlich
17.45 Kochen mit Martina und Moritz Magazin
18.15 Westart Magazin
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit Magazin
20.00 Tagesschau

20.15 1LIVE Krone 2020 Show
21.45 Mitternachts-spitzen
22.45 Sträter Show. Mit Ilka Bessin, Pierre M. Krause, Torsten Sträter
23.30 Die Carolin Kebekus Show Gäste: Mai Thi Nguyen-Kim, Katrin Göring-Eckardt
00.15 1LIVE Krone 2020
02.15 Sträter
03.00 Rekorde – Das Beste im Westen (1+2/4) Dokureihe

NDR

11.30 Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Fußball: 3. Liga **16.00** Wildes Deutschland (2) **16.45** Wolf, Bär & Co.
17.35 Tim Mälzer kocht!
18.00 Nordtour
18.45 DAS! Magazin Gast: David Garrett
19.30 Ländermagazine
20.00 Tagesschau

20.15 ★ **24 Milchkühe und kein Mann** Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach
21.45 ★ **Ostfriesisch für Anfänger** Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff
23.15 Kroymann Show
01.15 ★ **Am Ende der Gewalt** Drama, USA/D/F 1997 Mit Bill Pullman

PRO 7

07.05 Two and a Half Men **07.35** The Big Bang Theory **08.55** How to Live with Your Parents **09.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** MOTZmobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville. Sci-Fi-Serie. Ein fröhlicher Refrain **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men. Sitcom, USA 2011
17.00 Last Man Standing Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie, USA 2004. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 Galileo Magazin Funda Vanroy
20.15 Schlag den Star Show Gäste: Cathy Hummels, Stefanie Hertel

KABEL 1

05.15 In Plain Sighte **06.25** Hawaii Five-0 **09.15** Blue Bloods – Crime Scene New York. Racheträume / Nachtschicht **11.05** Castle. Der letzte Nagel / Die schmutzige Bombe / Countdown / Mörderische Seifenoper / Tod eines Geschworenen / Die Pizza-Connection **16.25** News **16.40** Castle. Krimiserie. Tod im Pool / Lieben und Sterben in L.A. / Ganz schön tot
20.15 Hawaii Five-0 Krimiserie, USA 2019. Unter Wasser / Ein Zeichen Mit Alex O'Loughlin
22.15 Lucifer Krimiserie, USA 2017. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben
00.10 Hawaii Five-0 Krimiserie, USA 2012
01.05 Hawaii Five-0 Krimiserie, USA 2019

RTLZWEI

08.00 Infomercial **08.05** X-Factor: Das Unfassbare **08.15** X-Factor: Das Unfassbare (2) **09.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap
20.15 ★ **Twister** Actionthriller, USA 1996. Mit Helen Hunt, Bill Paxton, Cary Elwes. Regie: Jan de Bont. Wirbelsturmdrama mit großartigen Spezialeffekten
22.25 ★ **Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse** Sci-Fi-Film, CDN 2014 Mit Christopher Lloyd
00.10 ★ **The 6th Day** Sci-Fi-Film, USA 2000. Mit A. Schwarzenegger

VOX

05.35 Criminal Intent. Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin **10.00** Criminal Intent **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis. Dokureihe
18.00 hundkatzemaus Das Haustiermagazin
19.10 Der Hundeprofi – Rütters Team (6)
20.15 ★ **96 Hours – Taken 3** Actionthriller, USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace. Regie: Olivier Megaton
22.25 ★ **Snow White and the Huntsman** Fantasyfilm, USA/GB 2012 Mit Kristen Stewart, Charlize Theron
00.50 ★ **96 Hours – Taken 3** Actionthriller, USA/E/F 2014

ARTE

11.20 Zu Tisch ... **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Mythos und Wahrheit. Dokumentarfilm, F 2014 **13.45** Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten. Natur + Umwelt
17.15 Arte Reportage
18.10 Mit offenen Karten
18.25 GEO Reportage
19.10 Arte Journal
19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar Dokumentation
20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift Dokureihe. Der Anfang / Imprimatur Buch und Zivilisation / Eine neue Ära
22.55 Auf den Spuren der Neandertaler Doku
23.50 Psycho Dokumentationsreihe. Ich, resilient
00.15 Square Idee

3SAT

11.30 ★ Gustav Adolfs Page. Liebesfilm, A/D 1960 **13.00** ZIB **13.10** Notizen aus dem Ausland **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Krempel **15.00** Natur im Garten **15.30** Österreich-Bild **16.00** Universum. Dokureihe
17.30 ★ **Frühling** Melodram, D 2017
19.00 heute
19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree
20.00 Tagesschau
20.15 ★ **Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten** Komödie, CH 2019. Mit Dietrich Siegl
21.45 ★ **Der König von Köln** Komödie, D 2019
23.10 ★ **Chloe** Thriller, USA/CDN/F 2009
00.40 lebens.art

KINDERKANAL

16.20 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack – Der Zoodetektiv **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi

BR

19.30 Kunst & Krempel **20.00** Tagess. **20.15** ★ Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012 **21.45** Rundschau **22.00** ★ Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001 **23.30** ★ Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 **01.00** ★ Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

MDR

19.30 Aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln **20.15** Ein Kessel Buntes – Spezial **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert **23.50** ★ Verloren auf Borneo. Komödie, D 2012 **01.20** ★ Die schöne Warwara. Märchenfilm, SU 1970

PHOENIX

17.00 So tickt der Alex **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **19.30** Böse Bauten **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland **21.00** Kühle Schönheiten – Alpenseen **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** ZDF-History **00.00** Das Dritte Reich vor Gericht

EUROSPORT

17.55 Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 1. Lauf (1. Tag) **18.25** Ski alpin: Weltcup **19.00** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Halbfinale. Aus Milton Keynes (GB) **19.45** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Halbfinale **23.35** Ski alpin: Weltcup **00.30** Skispringen: Weltcup

SPORT 1

09.30 Normal **10.00** Teleshopping **14.00** Storage Hunters **14.30** Poker **15.30** Motorsport: Porsche Carrera Cup **15.55** Volleyball: . 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin. Aus Wiesbaden **18.00** Basketball: BBL **20.00** Darts: Grand Slam of Darts **00.00** Sport-Clips. Show

Filme des Tages

Herren
Ezequiel (Tyron Ricketts) glaubt, man hätte ihn als neuen Fahrer beim Denkmalschutz angestellt, aber die vermeintlichen Denkmäler sind öffentliche Pissoirs, die Ezequiel zusammen mit dem Afrokubaner Reynaldo und dem Afroberliner Jason in nächtlichen Aktionen reinigen muss. Für Ezequiel ist die Tätigkeit derart unter seiner Würde, dass er seiner Familie lieber nichts über seinen neuen Job erzählt. **3SAT 20.15 Uhr.**

Ezequiel (Tyron Ricketts) verheimlicht seinen Job.Foto: 3SAT

Han Solo (Alden Ehrenreich) ist ein Dieb. Foto: PRO 7

Solo: A Star Wars Story
In der Flugakademie des Imperiums bekommt Han Solo (Alden Ehrenreich) bald Ärger mit seinen Vorgesetzten und muss die Akademie verlassen. Er lässt sich mit Beckett und dessen Mannschaft auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er seiner alten Bekannten Qi'Ra wieder. Außerdem freundet er sich dabei mit dem Wookie Chewbacca an. **PRO 7 20.15 Uhr.**

Tödliche Verwechslung

Kommisar Murot ermittelt im Tod seines Zwillings

Tatort:
Die Ferien des Monsieur Murot
Kaum ist Felix Murot in den Ferien angekommen und lässt es sich mit einem Glas Wein im Garten des örtlichen Restaurants gut gehen, da knallt ihm die Bedienung eine Haxe auf den Tisch, die er nicht bestellt hat. Sie verwechselt ihn mit Walter Boenfeld, der am anderen Ende des Restaurantgartens sitzt. Murot macht sich auf die Suche nach dem eigentlichen Besitzer der Haxe und lernt so Walter kennen, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht. Beseelt von diesem kuriosen Aufeinandertreffen verbringen sie den Abend miteinander, trinken zu viel und reden bei einem Saunagang über das Leben. Als Murot am nächsten Tag verkatert auf Walters Hollywoodschaukel – und dank einer trunkenen Tauschaktion in der Kleidung seines Doppelgängers – aufwacht, muss der Kommissar feststellen, dass Walter noch in der Nacht auf der Landstraße totgefahren wurde. – „Les Vacances de Monsieur Hulot", ein französischer Spielfilm aus dem Jahr 1953, stand für den 9. Fall von Murot Pate. Die Anspielungen sind dezent, so untermalt beispielsweise das musikalische Hauptthema des alten Klassikers auch den Tatort.
DAS ERSTE 20.15 Uhr.

Kommissar Felix Murot (Ulrich Tukur) entscheidet, in das Leben seines Zwillings einzutauchen. Foto: DAS ERSTE

Doku des Tages

GEO Reportage:
Der letzte Rheinfischer
Adrien Vonarb, der einzige Berufsfischer im Elsass, ist 69 Jahre alt. Mit seinem Kahn fährt er jeden Morgen hinaus, um mit extra großmaschigen Netzen Beute zu machen. Er entnimmt dem Fluss nur so viel, wie er braucht. Aus Respekt vor der Natur fängt er nur jene Fische, die Gelegenheit hatten, sich zu vermehren. **ARTE 19.30 Uhr.**

Adrien fährt mit einem Kahn auf den Rhein hinaus. Foto: ARTE

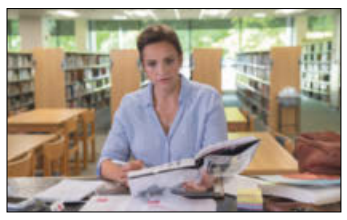
ARD

10.03 ★ Allerleirauh. Märchenfilm, D 2012 **11.00** ★ Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018. Mit Jonas Lauenstein **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau
17.59 **Gewinnzahlen**
18.00 **Tagesschau**
18.05 **Bericht aus Berlin**
18.30 **Sportschau**
19.20 **Weltspiegel**
20.00 **Tagesschau**

20.15 ★ **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** TV-Krimi, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle. Regie: G. Muskala
21.45 ★ **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** TV-Krimi, NZ 2016
23.15 **Tagesthemen**
23.35 **ttt** Magazin
00.05 **Druckfrisch**
00.35 **Bericht vom Parteitag der Grünen**

ZDF

11.35 Bares für Rares **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** ★ Heidi. Familienfilm, CH/D/SA 2015 **16.30** planet e.
17.00 **heute**
17.10 **Sportreportage**
17.55 **ZDF.reportage**
18.25 **Terra Xpress**
18.55 **Aktion Mensch Gewinner** Magazin
19.00 **heute** Nachrichten
19.10 **Berlin direkt**
19.30 **Terra X** Dokureihe



20.15 ★ **Katie Fforde: Für immer Mama** Romanze, D 2020 Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht
21.45 **heute-journal**
22.15 ★ **Vienna Blood: Königin der Nacht** TV-Krimi, GB 2019. Mit Matthew Beard. Regie: Umut Dag
23.45 **ZDF-History**
00.30 **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/ Die Grünen in Berlin**

SAT.1

05.30 Watch Me – das Kinomagazin **05.40** Auf Streife. Doku-Soap **07.00** So gesehen – Talk am Sonntag **07.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany **12.35** ★ BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance **14.55** ★ Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, USA/GB 2007
17.25 **Das große Backen**
19.55 **Sat.1 Nachrichten**

20.15 **The Voice of Germany** Show. Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos. Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale
23.00 **Luke! Die Greatnight-show** Luke vs. Köln
01.35 **Die Martina-Hill-Show**
02.00 **Rabenmütter** Show
02.30 **33 völlig verrückte Clips** Clipshow

RTL

05.30 Familien im Brennpunkt **07.25** Die Superhändler **10.25** Ehrlich Brothers live! (1) **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School (2) Show **12.55** Das Supertalent **15.40** Life – Menschen, Momente, Geschichten **16.45** Explosiv – Weekend
17.45 **Exclusiv – Weekend** Mod.: Frauke Ludowig
18.45 **RTL aktuell**
19.05 **Die Versicherungsdetektive** Doku-Soap

20.15 ★ **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Erotikfilm, USA 2018 Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan Regie: James Foley
22.20 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit** Dokufilm, D 2017
23.40 ★ **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Erotikfilm, USA 2018
01.45 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit** Dokufilm, D 2017

WDR

12.05 Wunderschön! **12.35** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops. Ein Kind verschwindet / Mehr Druck
17.30 **5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind** Doku
18.00 **Tiere suchen ein Zuhause** Magazin
18.45 **Aktuelle Stunde**
19.30 **Westpol**
20.00 **Tagesschau**

20.15 **Wunderschön!** Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Grießmann. Norderney im Winter – Alles außer langweilig
21.45 **Sportschau – Bundesliga am Sonntag**
22.15 **Nicht dein Ernst!**
23.00 **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs**
23.30 **Rentnercops**
01.05 **Rockpalast** Konzert Back Home / Queens of the Stone Age

NDR

13.00 Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele **16.00** Lieb und teuer **16.30** Sass: So isst der Norden. Reportagereihe
17.00 **Bingo!** Gewinnshow
18.00 **Nordseereport** Hygge – Wohlfühlen an der Nordsee
18.45 **DAS!** Magazin
19.30 **Ländermagazine**
20.00 **Tagesschau**

20.15 **die nordstory spezial** Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel
21.45 **Sportschau – Bundesliga am Sonntag** 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
22.05 **Die NDR-Quizshow**
22.50 **Sportclub**
23.35 **Sportclub Story**
00.05 **Quizduell-Olymp**

PRO 7

05.40 Two and a Half Men **06.55** Eine schrecklich nette Familie **07.55** Galileo **11.10** Uncovered **13.15** Big Stories **14.20** The Voice of Germany. Show. Battle (4/5)
17.00 **taff weekend** Magazin
18.00 **Newstime** Nachrichten
18.10 **Die Simpsons**
19.05 **Galileo Spezial** Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?
20.15 ★ **Solo: A Star Wars Story** Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit A. Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke
23.00 ★ **The Amazing Spider-Man** Actionfilm, USA 2012. Mit A. Garfield
01.30 ★ **Immortal – Die Rückkehr der Götter** Mysterythriller, F/I/GB 2004. Mit Linda Hardy

KABEL 1

05.50 Blue Bloods – Crime Scene New York **06.30** Navy CIS: L.A. **07.25** Navy CIS **08.20** Without a Trace **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe. „Manyara", Lüneburger Heide **16.00** News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe
20.15 **PS Perlen – Make-Up & Motoröl** Dokumentationsreihe. Das Leder-Babe Alex hat einen brandeiligen Auftrag zu stemmen
22.20 **Abenteuer Leben am Sonntag** DIY Snacks zum Selbermachen
00.20 **Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland?** Reportagereihe

RTLZWEI

05.20 GRIP – Das Motormagazin **07.00** Infomercial. Nachrichten **09.05** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap. Missgeschicke und andere Katastrophen / Corona überschattet alles / Finanzielle Sorgen
17.15 **Mein neuer Alter** Doku-Soap. Amischlitten für US-Car Fan
18.15 **GRIP – Das Motormagazin**
20.15 ★ **Das ist das Ende** Komödie, USA 2013 Mit James Franco
22.05 ★ **What happened to Monday?** Sci-Fi-Film, USA/GB/F/B 2017. Mit Noomi Rapace, Glenn Close, Willem Dafoe
00.35 ★ **Das Bourne-Ultimatum** Actionfilm, USA/D/F/E 2007

VOX

05.50 Criminal Intent. Krimiserie **08.40** Criminal Intent. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **12.50** Criminal Intent. Krimiserie
17.00 **auto mobil** Das VOX Automagazin Andreas Jancke, Alexander Bloch
18.10 **Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus** (2) Doku-Soap
19.10 **Beat the Box** Show
20.15 **Grill den Henssler** Show. Jury: Ali Güngörmüs. Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann Steffen Henssler, Laura Wontorra
23.40 **Prominent!** Magazin
00.20 **Medical Detectives** Dokureihe

ARTE

11.50 Vox Pop **12.30** Zahlen schreiben Geschichte **13.30** Medizin in fernen Ländern **13.55** Afrikas wilder Westen – Namibias Wüstenpferde **14.40** Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokumentarfilm, D 2019 **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste
17.10 **Twist**
17.40 **Rachmaninow – Klang einer russischen Seele**
18.25 **Zu Tisch ...** Reihe
18.55 **Karambolage**
19.10 **Arte Journal**
19.30 **GEO Reportage**
20.15 ★ **Der fremde Sohn** Drama, USA 2008 Mit Angelina Jolie, John Malkovich
22.30 **Frank Lloyd Wright**
23.25 **Drum Stories** Doku
00.20 **Ercole Amante** Oper von Francesco Cavalli

3SAT

13.05 Erlebnis Österreich **13.30** Herbstjagd in Bayern **14.00** Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokumentarfilm, D 2016 **15.30** Mitteldeutschland von oben
17.00 ★ **Die Kamine von Green Knowe** Abenteuerfilm, GB 2009
18.30 **Umzug eines Gefängnisses**
19.00 **heute**
19.10 **NZZ Format**
19.40 **Schätze der Welt**
20.00 **Tagesschau**
20.15 ★ **Herren** Tragikomödie, D 2019
21.45 ★ **Das Unwort** Tragikomödie, D 2020
23.10 ★ **22 Kugeln – Die Rache des Profis** Thriller, F 2010
01.00 **Mitteldeutschland von oben** Dokureihe

KINDERKANAL

16.35 Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde an Zukunft

BR

18.45 Bergauf, bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagess. **20.15** BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy **00.00** ★ Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

MDR

19.50 Kripo live. Magazin **20.15** Thomas Junker unterwegs. Dokumentationsreihe **21.45** MDR aktuell **22.00** Sportschau **22.20** MDR Zeitreise **22.50** Das Ende der NVA **23.50** Kollektiv – Korruption tötet. Dokumentarfilm, RUM/LUX 2019 **01.40** Kripo live. Magazin

PHOENIX

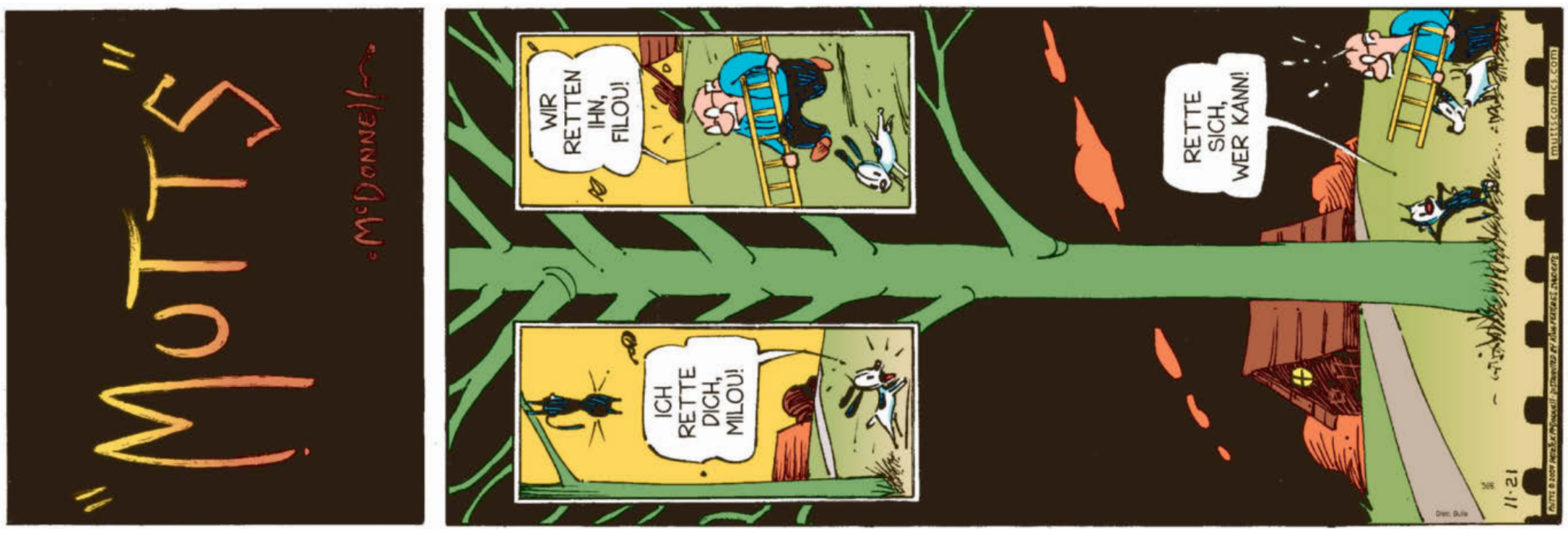
14.45 Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland. Dokumentation **17.45** Kühle Schönheiten – Alpenseen **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tages. **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra 3 **00.15** phoenix gespräch

EUROSPORT

18.30 Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Finale. Aus Milton Keynes (GB) **19.15** Snooker: Joy of Six **19.45** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Finale. Aus Milton Keynes (GB) **23.05** Tischtennis: World Tour **00.05** Ski alpin: Weltcup **00.35** Skispringen: Weltcup

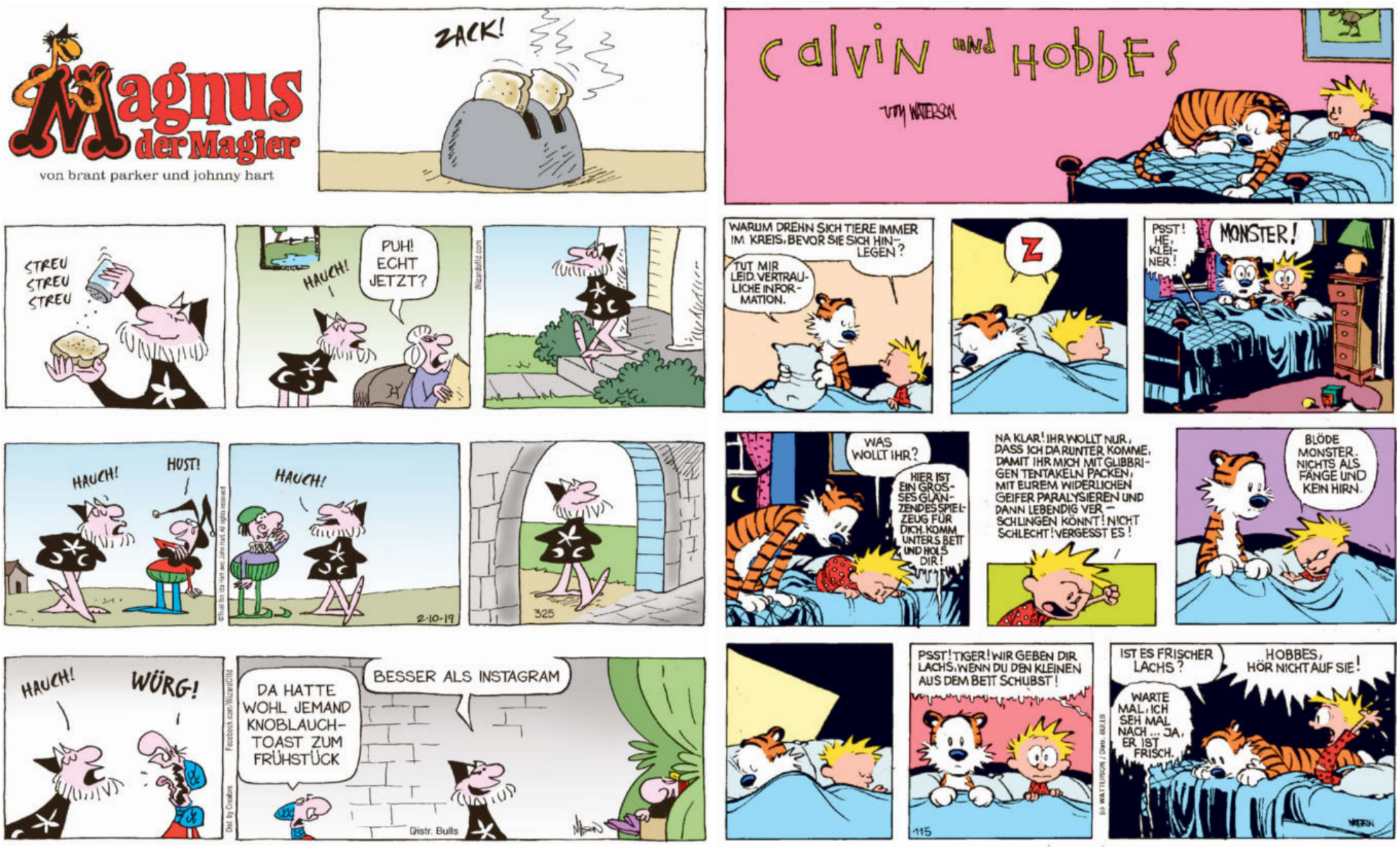
SPORT 1

11.00 Doppelpass **13.30** Bundesliga pur – Lunchtime **15.00** Darts: Grand Slam of Darts **18.00** Darts: Grand Slam of Darts. Höhepunkte aus Coventry (GB) **19.30** Sky Sport News – Die 2. Bundesliga. 8. Spieltag **20.45** Darts: Grand Slam of Darts **23.45** Motorsport **00.15** Sport-Clips. Show



Rüsselmops

Tifilu!



MT–558199_A

DER Touristik erweitert Corona-Test-Angebot

Frankfurt/Main (dpa/tmn). DER Touristik bietet nun allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen negativen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per E-Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Reiseveranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. Auch die mehr als 500 DER-Reisebüros bieten demnach den Test an. Ein negativer Corona-Test wird mittlerweile von vielen Ländern verlangt.

Neue Center-Parcs-Anlage an der Ostsee geplant

Ribnitz-Damgarten (dpa/tmn). An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütnitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. Viele Center-Parcs stehen in Frankreich, Belgien und den Niederlanden. Es gibt aber auch schon mehrere Anlagen in Deutschland.

Gefährdete Natur im Gasometer

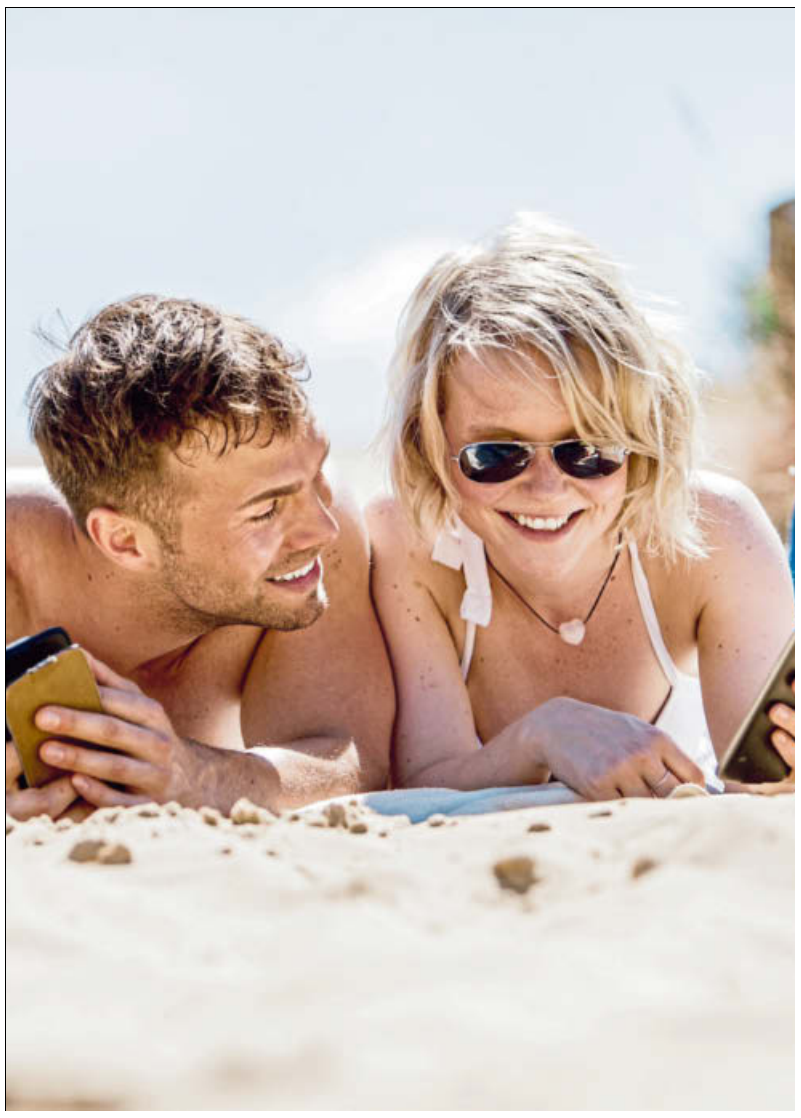
Oberhausen (sfl/srt). Die erste Ausstellung im Gasometer von Oberhausen für das Jahr 2021 steht fest. Nach der umfangreichen Renovierung des Industriedenkmals zeigt dort „Das zerbrechliche Paradies“ die Schönheit der Natur und den Einfluss der Menschen auf die Umwelt. Zu sehen sind preisgekrönte Fotografien und Videos von Tieren und Pflanzen in ihren sich verändernden Lebensräumen. Digitale Formate wie Virtual Reality machen es möglich, dass Besucher das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, den Nationalpark Tumucumaque im Nordwesten Brasiliens, dreidimensional aus dem Blickwinkel der dort lebenden Tiere erkunden. Zudem werden Satellitenbilder vom Projektpartner Earth Observation Center des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf eine 20 Meter große Erdkugel im Inneren von Europas höchster Ausstellungshalle projiziert. Mehr Informationen unter www.gasometer.de

Jetzt schon für 2021 planen?

Frühbucher-Angebote der Reiseveranstalter gibt es jedes Jahr – doch noch nie gab es so viel Unsicherheit bei der Urlaubsplanung. Die Anbieter haben darauf reagiert.

Vera Kraft

Hannover/Hamburg (dpa/tmn). Welche Reisen im nächsten Jahr möglich sein werden, steht angesichts der Corona-Pandemie in den Sternen. Die Hoffnung liegt darin, dass ein Impfstoff in den kommenden Monaten die Wende bringt.Und so mancher hat längst wieder Fernweh und Sehnsucht nach Sonne und Strand. Warum nicht schon ein wenig planen? Die schwer angeschlagenen Reiseveranstalter werben bereits um Urlauber für nächstes Jahr, die dann ihr Nachholbedürfnis stillen möchten. Ein Überblick über die wichtigsten Veranstalter:



Früh buchen, um sich das Lieblingshotel günstig zu sichern? Die Veranstalter werben schon jetzt mit dem Sommerurlaub 2021. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

Rabatte auf Club-Urlaub

Bei TUI haben Urlauber noch Zeit, günstige Angebote zu vergleichen: Der Großteil der Frühbucherangebote für die Sommersaison 2021 gilt bis zum 31. Januar. Dabei seien Ersparnisse von bis zu 50 Prozent möglich. Dafür muss man etwas suchen. Besonders die Ferienclubs macht die TUI ihren Gästen schmackhaft. Auf die Clubpreise gibt es laut Veranstalter bei Buchung bis Ende Januar 20 Prozent Rabatt. Diese Ermäßigung gelte für alle Clubs während der gesamten Sommersaison 2021 und für alle Zimmertypen für Aufenthalte bis 21 Nächte. Kinder von zwei bis 15 Jahren erhalten 100 Prozent Kinderermäßigung auf den Unterkunftspreis, für Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren gibt es 40 Prozent Ermäßigung.

Vom 4. November bis zum 7. Dezember 2020 bietet der Marktführer aus Hannover außerdem günstigere Preise für Reisen mit Kindern bis 11 Jahre an. Bei Flugpauschalreisen mit mindestens einer Woche Aufenthalt zwischen dem 15. April und dem 30. September 2021 können Kinder ab 99 Euro inklusive Flug und Verpflegung mitreisen. Das Angebot besteht für rund 200 eher auf Familien ausgerichtete Hotels etwa auf Kreta und Ibiza. Bei einigen Autoreisezielen – etwa Deutschland, Österreich und Kroatien – können Kinder ihre Eltern kostenfrei begleiten. Wer noch im November und Dezember bucht, kann nach derzeitigem Stand seinen Urlaub noch bis 14 Tage vor Anreise kostenlos umbuchen – jedoch nur für den Reisezeitraum bis einschließlich 14. April 2021 und somit nicht für die Sommersaison. Ansonsten sei eine Vielzahl an Reisen bis 31 Tage vorher kostenfrei umbuchbar oder stornierbar.

200 Euro Ermäßigung für Frühbucher

Wer seinen Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff der Mein-Schiff-Flotte von TUI Cruises verbringen will, erhält bei Buchungen bis zum 31. Januar 2021 eine Ermäßigung von bis zu 200 Euro pro Person. Zu ausgewählten Terminen könnten zudem Kinder bis 14 Jahre kostenfrei als dritte oder vierte Person in einer Kabine mitreisen. An den Bedingungen für Umbuchungen oder Stornierungen hat sich nichts geändert, so TUI Cruises. Eine Umbuchung der Kreuzfahrt ist beim Pro-Tarif etwa nur bis 50 Tage vor Reisebeginn kostenfrei. Dabei ist Voraussetzung, dass Dauer und Preis der Reise gleichbleiben. Eine Umbuchung des Reisetermins kann nur einmal erfolgen.

Rollierende Rabatte

Bei Dertour und seiner Schwestermarken ITS, Jahn Reisen und Meiers Weltreisen war der Stichtag für viele Ermäßigungen bereits am 31. Oktober. Doch gerade für Fernreisen, die derzeit nur extrem eingeschränkt möglich sind, gibt es weiter Vergünstigungen. Dabei spielen vor allem sogenannte rollierende Frühbuchermäßigungen eine Rolle, also wenn man eine bestimmte Zahl von Tagen vor dem Reisebeginn bucht – etwa 30, 60 oder 90 Tage. Daneben gibt es bei DER Touristik Ermäßigungen für Langzeiturlauber – und Reisen von sieben Nächten zum Preis von fünf Übernachtungen. Wegen Corona gelten auch beim zweitgrößten Veranstalter Deutschlands kulante Umbuchungsbedingungen: Bis auf wenige Ausnahmen lassen sich Urlaube bis 14 Tage vor Abreise kostenlos umbuchen. Und im Zeitraum vom 1. November bis zum 30. April 2021 können die meisten Reisen bis 14 Tage vor Beginn kostenfrei ganz storniert werden.

Stichtag für Ermäßigungen

Wer bei FTI bis zum 31. Januar 2021 bucht, zahlt in der Spitze auf ausgewählte Hotels bis zu 40 Prozent weniger als beim Normalpreis. Das gilt zum Beispiel für Reisen nach Ägypten, in die Türkei oder auf die Kanaren. Gegebenenfalls soll ein Teil der Frühbucherrabatte bis zum 31. März verlängert werden, so FTI. Bei diesen frühen Buchungen ist zudem eine kostenfreie Stornierung mit Geld-zurück-Garantie bis 14 Tage vor Reisebeginn möglich. Damit sollten Urlauber bei ihrer Planung flexibel bleiben können.

Ermäßigungen kombinieren

Auch bei Schauinsland-Reisen gelten die meisten Ermäßigungen bis Ende Januar 2021, teilweise aber auch bis Ende März 2021. Diese Angebote lassen sich häufig mit weiteren Vorteilen kombinieren, etwa mit einer Seniorenermäßigung, einem Langzeitangebot oder einem Zimmerupgrade. In der Summe sei bis zu 40 Prozent Preisvorteil möglich, so Schauinsland-Reisen. Der Veranstalter erwartet, dass die Buchungen für den Sommer 2021 ab Januar zunehmen werden. Derzeit buchen viele Urlauber aufgrund der Pandemie-Einschränkungen sehr kurzfristig. Und wie bei allen Frühbucher-Angeboten gilt: Sie sind nicht unendlich verfügbar.

Ermäßigungen gewähren

Bei Alltours sind nach eigenen Angaben Frühbucherrabatte von bis zu 45 Prozent möglich. So erhalten Reisende in mehr als 70 Prozent der angebotenen Hotels noch bis Ende Februar Ermäßigungen. Wer sich noch nicht festlegen möchte, hat bei Alltours teils sogar bis Ende April Chancen auf günstigere Frühbucherpreise. Die Frühbucherrabatte lassen sich hier ebenfalls kombinieren, zum Beispiel mit dem Angebot, 14 Tage zu buchen, aber nur für elf Tage zu zahlen. Da in aktuell nicht nur Vergünstigungen, sondern vor allem Stornierungsoptionen besonders wichtig sind, will auch Alltours Buchungen ohne Kostenrisiko ermöglichen. Hier hat der Veranstalter eine Frist gesetzt: Urlaube in der touristischen Sommersaison (Anfang April bis Ende Oktober) können bis 15. März 2021 kostenlos umgebucht oder storniert werden. Das gilt für die klassischen Pauschalreisen mit festen Preisen. Wie es danach aussehe, hänge von der weiteren Pandemie-Entwicklung ab, so Alltours.

50 Euro anzahlen

Ermäßigungen von bis zu 300 Euro pro Person für die Sommersaison sind bei Aida Cruises noch für Urlauber möglich, die bis Ende November 2020 buchen. Das Angebot ist hier jedoch begrenzt. Ansonsten gilt: Wer eine Reise mit Abfahrtsdatum bis 31. März 2021 bis zum 30. November 2021 bucht, muss zunächst nur 50 Euro anzahlen und für den Restpreis erst 30 Tage vor Reisebeginn aufkommen. Im Premium-Tarif ist bei Aida außerdem die einmalige kostenlose Umbuchung bis 30 Tage vor Reisebeginn möglich, bei Aida-Vario ist das bis 60 Tage vor Abfahrt möglich. Bei Vorlage eines positiven Corona-Tests ab 14 Tage vor Reisebeginn bis zum Abfahrtstag kann die Reise ebenfalls einmalig kostenfrei umgebucht werden.

Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –
unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

>>> Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer <<<

Näher als du denkst. Infos und Buchung unter www.dortmund-airport.de

Dortmund Airport 21

Die Highlands von Helgoland

Schafe, Basstölpel und feinster Whisky: Die Hochseeinsel Helgoland verspricht einen Hauch von Schottland für alle, die die Highlands vermissen. Nur der Dudelsack fehlt.

Dörte Nohrden

Helgoland. Auf Mallorca bin ich noch nie gewesen, da muss ich auch nicht hin“, sagt Manfred Schönfels, blinzelt gegen die Sonne und schaut sich um. „Für mich ist das hier ein Traum.“ Der Blick vom rund 60 Meter hohen Oberland reicht über grüne Wiesen weit hinaus auf die Nordsee, auf entfernt ankernde Schiffe. Weit und breit kein Land in Sicht, außer im Osten – dort blitzen die perlweißen Strände der flachen „Düne“ hervor, Helgolands Zweitinsel, eine Art Mini-Karibik, die sich Gäste mit Kegelrobben und Seehunden teilen.

Dass der 70-Jährige seit 14 Jahren mit seiner Frau auf dem „schönen Felsen“ lebt, liegt sicher nicht an seinem Nachnamen, doch er könnte besser nicht passen. „30 Jahre lang haben wir zuvor auf Helgoland Urlaub gemacht“, erzählt der gebürtige Ruhrpottler, ehemaliger Klavierbauer. Dann wurde die Firma verkauft. „Ich hätte an einem anderen Standort weiterarbeiten können, aber beschloss, mit meiner Frau ganz auf die Insel zu ziehen“. Kein Wunder, schließlich seien hier, inmitten der Nordsee, „Mord und Totschlag und die ganze Hektik“ ganz weit weg: Rund 60 Kilometer Wasserweg liegen zwischen Insel und Festland. Genug, um Zoll und Mehrwertsteuer zu entfliehen, bisweilen so stürmisch, dass Fische aufwärts fliegen und in Fauna und Geologie so einzigartig, dass sich die Hochseeinsel wie ein Vorposten Schottlands anfühlt. Was sie schließlich einst auch war, bevor das Eiland vor 130 Jahren von britischer in deutsche Hand überging.

Wer die 184 Stufen vom Unter- ins Oberland erklimmt und sich in den Sommermonaten auf den Weg zum windumtosten Lummenfelsen und zur legendären „Langen Anna“ macht, findet sich bald unter einem Himmel voller krakeelender Seevögel wieder, die deutschlandweit nur auf Helgoland nisten: Basstölpel und Tordalk, Dreizehenmöwe und Eissturmvogel sowie die pinguinartigen Trottellummen brüten in den vielen Schichten, Vorsprüngen und Halbhöhlen der Buntsandsteinfelsen. In Deutschlands kleinstem Naturschutzgebiet teilen sie sich sozusagen eine riesige Etagenwohnung.

Auch Schönfels ist fasziniert von den Helgoländer „Big Five“. Doch seine tägliche Passion gilt den Fellnasen: 48 Heidschnucken und neun flauschigen Galloway Rinder, darunter vier Kälber: Der Wahl-Helgoländer ist der Hüter des hiesigen Pony-Clubs.

Windumtost: Der Lummenfelsen und die legendäre „Lange Anna“ sind bei Seevögeln beliebt. Zahlreiche Arten brüten deutschlandweit nur hier. Fotos: Nohrden

„Dabei gibt es hier schon seit den 1970-er Jahren keine Ponys mehr, sie bekamen durch den Untergrund eine Hufkrankheit“, erklärt er und läuft mit einem provisorischen Schäferstab voraus. „Kommen Sie, ich zeige Ihnen die Galloways und den Club.“ Auch einige wollbepackte Schafe folgen ihm blökend.

Allesamt pflegen sie das grüne Oberland wie lebendige Rasenmäher. „Sinn und Zweck der Tiere ist, die Insel pollenfrei zu halten, damit auch Allergiker ihren Nordseeurlaub genießen können“, so Schönfels. „Die Heidschnucken dürfen sich überall frei auf der Insel bewegen.“ Wer also seinen Garten nicht einzäunt, dem wird schon mal das Blumenbeet abgeknabbert.

Der Weg zum Pony-Club führt entlang gewaltigen, metertiefen Bombenkratern, die vom britischen Bombenhagel erzählen. Über die enormen Narben des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit hat sich längst ein grüner Teppich gelegt, „junge Leute feiern heute Partys darin“, betroffen stimmen sie dennoch.

In einer weiteren Mulde liegt der grasgrüne Holzbau des Pony-Clubs versteckt. Schönfels schließt auf, zeigt stolz Ställe, Werkstatt, eigens eingebaute Küche und das Herzstück: den Club-Raum mit Tresen, Sitzecke, gepflastert mit historischen Fotos, die Ponys und Kutschen zeigen. In den glücksbringenden Hufeisen an der Wand prangen die 21 Namen der Mitglieder. Immer montags trifft sich der Stammtisch, Frauen seien als Mitglieder übrigens nicht erlaubt. „Das war eben schon immer so“, lacht Schönfels, der sich sein Wissen über Tiere und Landwirtschaft nach und nach erarbeitet. „Ich lerne immer wieder dazu“, erzählt der Mann, der zuvor Herr über schwarz-weiße Tasten war. Er lernte etwa, dass neugeborene Lämmer am besten inmitten der Herde bleiben, weil Krähen ihnen sonst die Augen auspicken oder dass die Tiere zweimal im Jahr eine Wurmkur benötigen, „sonst gehen sie elendig daran zugrunde.“ Dann schnappt sich Schönfels einen Wäschekorb voller altbackener Brötchen und zieht den gelben Wasserschlauch bis zur gegenüberliegenden Wiese mit den Galloways, um die Tränke aufzufüllen. Kaum steht der Insulaner am Weidezaun, trotten die handzahmen Tiere herbei, recken Hals und Mäuler gierig nach dem Backwerk. Mitten unter den Sympathieträgern mit den Teddybär-artigen Köpfen weilt auch der einzige Schafsbock. „Die 47 Mädels sind ihm wohl zu anstrengend, er liegt immer hier bei den Rindern“, lacht Schönfels.

Weil es auf der Insel keinen Tierarzt gibt, wird der Wahl-Insulaner auch schon mal zum Geburtshelfer. „Leider geht nicht jede Geburt gut, aber hier ist gerade etwas Besonders passiert“, erzählt er und zeigt auf eine cremefarbene Galloway-Kuh, an die sich ein kleines dunkles Kalb schmiegt. „Sie hat ihr eigenes Kalb bei der Geburt verloren, aber dieses fremde adoptiert, dessen Mutter wiederum bei der Geburt starb.“ Eine schöne Geschichte von den Helgoländer Highlands.

Und wir wären nicht in den Highlands, genösse man hier nicht auch mal einen guten Schluck Single Malt. Die beste Adresse dafür: Heiner’s Duty Free Shop auf dem Oberland. Als „Helgoheiner“ genießt Inhaber Heiner Stepper einen vorzüglichen Ruf als Whisky-Händler weit über die Insel hinaus. Den gebürtigen Münchener hat es über die Bundeswehr nach Helgoland verschlagen und dann sei er eben hängen geblieben, wie die meisten Helgoländer.

„Ich habe Whisky erst so wirklich auf Helgoland kennengelernt“, erzählt er, „und teile das Hobby mit meiner Frau, wir haben schon viele sehr lange Reise durch Schottland und Irland unternommen, um Brennereien zu besuchen.“ Bei ihm finden Urlauber spezielle Bottlings und exklusive Abfüllungen, getorft oder ungetorft – und übrigens auch von deutschen Brennereien. „Besonders beliebt sind meine Whisky Tastings jeden Donnerstag, viele Kunden kommen extra dafür zu mir auf die Insel“, berichtet Stepper. „Das ist natürlich praktisch auf Helgoland, wo eh niemand mit dem Auto nach Hause fahren muss.“

Wer Schottland vermisst, kann auf Helgoland seine Reisesehnsucht stillen – allein der Dudelsack, der ist hier nicht zu vernehmen. Klug, denn bei einer Felsinsel von nur zwei Quadratkilometern gäbe es vor dem Getöse der Bordunpfeifen schließlich kaum ein Entkommen.

Unendliche Weiten: Auf Helgolands Nachbarinsel Düne warten feine, weiße Sandstrände.

Übernachtung mit Hafenkino

In Hamburg können Reisende dort übernachten, wo sonst nur raue Seeleute unterkommen.

Wolfgang Stelljes

Hamburg (dpa/tmn), Ein voll aufgetakeltes Segelschiff auf dem Unterarm, kleinere Tattoos wie Kompass und Anker etwas versteckter, dazu Vollbart und Fischerhemd – das Outfit von Fiete Sturm würde jedem Seemann zur Ehre gereichen. Der 38-Jährige spielt bewusst mit dem Klischee. Sturm ist Diakon, seit 2015 leitet er das Haus der Deutschen Seemannsmission am Holzhafen in Hamburg-Altona.

Die 36 Zimmer in dem fünfstöckigen Backsteinbau an der Großen Elbstraße waren früher ausschließlich für Seeleute reserviert. Die haben auch heute noch Priorität. Wenn allerdings Betten frei sind, was fast immer der Fall ist, dann können hier auch Touristen und Geschäftsreisende, Messebesucher und Backpacker einchecken.

Bei der Zimmerwahl kommen sich Touristen und Seeleute kaum ins Gehege. Die Seeleute belegten gern die Zimmer nach hinten raus, berichtet Sturm. „Weil sie sagen, Wasser und Container, das ist für mich Arbeit, das sehe ich den ganzen Tag.“ Der Tourist bekommt also in der Regel das gewünschte Zimmer nach vorne raus, ohne viel Schnickschnack, oft auch ohne Fernseher, dafür mit «Hafenkino».

Wer aus dem Fenster schaut, sieht links das Werftgelände von Blohm & Voss, gegenüber das Kreuzfahrtterminal Steinwerder und rechts die Kräne für das Entladen der 400-Meter-Stahlgiganten. Und im Hintergrund spannt sich die Köhlbrandbrücke über die ganze Szenerie.

Die Lage ist das große Plus des Hauses. Reeperbahn und Landungsbrücken sind zu Fuß in einer guten Viertelstunde zu erreichen, der Fischmarkt liegt vor der Tür.

Die Gegend wandelt sich. Wo früher ein Brachgelände mit Parkplätzen und Straßenstrich war, haben sich teils hochpreisige Geschäfte und Restaurants angesiedelt. An alte Zeiten erinnern noch zwei restaurierungsbedürftige Wippkrane vor der Seemannsmission, mit denen früher Stückgut entladen wurde.

Der Container hat die Arbeit im Hafen grundlegend verändert, auch die Arbeit der Seemannsmission. Die Liegezeiten werden immer kürzer, die Seeleute kommen kaum noch von Bord. Also besuchen die Mitarbeiter der Seemannsmission sie auf ihren Schiffen. Oder holen sie mit dem Bus ab und bringen sie zum Duckdalben, einem Seemannsclub mitten im Hafen.

Viele kommen aus Südostasien: Seeleute in der Seemannsmission Duckdalben. Foto: Daniel Bockwoldt/dpa

Aufs Jahr gesehen machen aktive Seeleute aber auch in dem Haus in Hamburg-Altona immer noch 75 Prozent der Gäste aus, sagt Fiete Sturm. Es sind vor allem Filipinos, deren Vertrag beginnt oder endet.

Sturm will den Seeleuten «ein Stück Heimat» bieten, mit WLAN und den gerade bei Filipinos beliebten Schweinekrusten-Chips. Die gibt es im Keller, dort ist der Club, das „Herz vom Haus“. Hier hat man auch als Tourist die Chance, mit einem Seemann ins Gespräch zu kommen.

Um die Schifffahrt und damit auch um das Haus macht sich Sturm keine Sorgen. Agenturen und Reedereien werden auch in den Zukunft Zimmer buchen. Gleiches gilt für ein weiteres Haus der Seemannsmission in Hamburg. Es liegt am Krayenkamp, im langen Schatten des Michel. Hier ist knapp die Hälfte der 83 Zimmer dauerhaft von Seeleuten belegt.

Und auch in Bremerhaven, der zweitgrößten deutschen Hafenstadt, ist für Touristen im Seemannshotel „portside“ fast immer ein Zimmer frei. Und auch in einigen ausländischen Häfen, zum Beispiel in Amsterdam und New York, können Touristen in Seemannsheimen übernachten. Derzeit müssen Reisende allerdings die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie inklusive Beherbergungsverboten beachten.

GUT ZU WISSEN

- **Adresse:** Seemannshotel Hamburg-Altona, Große Elbstraße 132, 22767 Hamburg, www.seemannsmission-altona.org), Einzelzimmer ab 45 Euro, Doppelzimmer ab 78 Euro, Frühstück 9,90 Euro.

Gewährt Einblicke: René Roloff in seiner kleinen Werkstatt. Auch Touristen können ihm bei seiner Arbeit zuschauen. Fotos: Eichler

Goldene Tränen, goldene Hände

Fischland-Darß-Zingst: Zwischen Ostsee und Bodden strahlt die Sonne von hölzernen Türen, leuchten Deutschlands größte Bernsteinschätze hinter dicken Klostermauern.

Von Ekkehart Eichler

Wenn es um Bernstein geht, macht Henning Schröder keiner was vor. Dann leuchten seine Augen wie die Exponate seines Museums. Dann erzählt er Geschichten von den Tränen der Götter und wie sie zu den Menschen an der Ostsee gelangten. Dann zeigt er voller Stolz, was kunstvolle Hände über Jahrtausende aus dem sagenhaften Gold gezaubert haben. In aller Bescheidenheit vergisst der smarte Mecklenburger Jung dabei ganz zu erwähnen, dass er selbst ein Meister vom Fach ist, der – sagen wir mal – das Bernsteinzimmer nicht nur großartig erklären, sondern auch nachbauen könnte bis ins letzte Detail.

Wir sind in Ribnitz-Damgarten. Auf der Südseite jenes Boddens, der Deutschlands populärste Urlaubshalbinsel Fischland-Darß-Zingst vom Festland trennt. Hier, in seiner kleinen Werkstatt, hat Henning Schröder als letzter aktiver Bernstein-Drechsler-Meister Deutschlands unzähligen Rohlingen kunstvollen Schliff und vollendete Form verpasst; nun ist er Herr und Meister des Deutschen Bernsteinmuseums, das hinter den dicken Backsteinmauern des mittelalterlichen Klarissinnen-Klosters Bernstein in erstaunlicher Masse und Klasse präsentiert – alles in allem ausgesuchte 1.600 Exponate in Europas schönster Ausstellung.

Seit ewigen Zeiten schon fasziniert Bernstein die Menschen. Mit seinem Glanz. Mit seinen Farben. Mit seiner Magie. Er ist weder Stein noch Mineral, sondern fossiles Baumharz. Sein Name kommt vom niederdeutschen „bernen“ oder „börnen“ – das weist auf seine Brennbarkeit hin. Er ist leicht, er ist weich, er lässt sich gut bohren, sägen, drechseln, schleifen und polieren. Und nicht zuletzt ist er ein Mythos, dem heilende, schmerzstillende und beruhigende Kräfte zugeschrieben werden.

Sein Farbspektrum ist enorm: Meist honiggelb und durchsichtig, dann wieder weiß und vollkommen intransparent. Zwischen Gelb und Braun kennt Henning Schröder über hundert Nuancen, doch auch intensiv roten und extrem seltenen blauen Bernstein hat er in den Vitrinen. Noch exklusiver aber dürften die Einschlüsse sein: Fliegen, Käfer, Skorpione, Krebse, Tannennadeln – unter den Lupen sind sogar ein Spinnennest und eine Eidechse fixiert, die vor Millionen Jahren an der klebrigen Flüssigkeit hängen blieben, dann umflossen, dann umschlossen und so konserviert wurden für die Ewigkeit.

Den Menschen verzaubert Bernstein nachweislich seit mindestens 5.000 Jahren – schon in Gräbern der Jungsteinzeit fand man Amulette und Schmuck aus dem „Gold des Nordens“. In der Antike gelangte er auf sogenannten „Bernsteinstraßen“ in den Mittelmeerraum, und auch Slawen und Wikinger handelten mit Bernstein. Im Mittelalter verarbeitete man ihn hauptsächlich zu Rosenkränzen; Apotheken verkauften Pulver aus weißem Bernstein als Medikament. Blütezeit der Bernsteinkunst war das 17. Jahrhundert. Speziell der preußische Hof ließ in Danzig und Königsberg Kostbarkeiten aus Bernstein schnitzen als Diplomaten- und Hochzeitsgeschenke für europäische Fürsten- und Königshöfe. Berühmtestes Beispiel: das legendäre Bernsteinzimmer. Eine Wandtäfelung, die der preußische König 1716 dem russischen Zaren Peter I. schenkte und die seit 1945 verschollen ist.

Auch bei der modernen künstlerischen Verarbeitung ist Ribnitz-Damgarten die beste Adresse im Land. In der Schaumanufaktur von Ostdeutschlands größtem Schmuckproduzenten wird auf drei Etagen Bernstein bearbeitet und präsentiert, dass es eine wahre Pracht und helle Freude ist – allein die Ringkollektion umfasst 4.500 Exemplare.

Und auch hier gibt es einzigartige Bernstein-Kunstwerke, die vor Ort erschaffen wurden: ein Originalmodell der Bounty etwa, einen Baum mit 29.000 Blättern und drei Meter Kronenumfang oder eine gigantische Lampe, deren Elemente mit 50 Kilogramm Bernstein gefüllt sind.

Das Metier wechselt, die goldenen Hände bleiben. In Prerow auf dem Darß sorgen die Kunsttischler René und Dirk Roloff mit viel Enthusiasmus und Hingabe dafür, dass ein Traditions-Markenzeichen der Region erhalten bleibt und munter weiter lebt – die bunt bemalten und mit Ornamenten reich geschmückten Darßer Haustüren. Diese gibt es nur auf der Halbinsel, und wer die Augen offen hält, wird sie überall finden – in Wustrow und Ahrenshoop, in Born und Wiek, in Zingst und besonders viele in Prerow.

Seit 1832 und in nunmehr sechster Generation bauen die Roloffs diese Wahrzeichen, die schon vor über 200 Jahren vom Wohlstand erfolgreicher Seefahrer kündeten. In ihren repräsentativen Haustüren verschmolzen die neuesten Moden aus der weiten Welt mit den tief verwurzelten dörflichen Traditionen – so entstanden farbenfrohe Kunstwerke, die mit Lebensbaummotiven, Sonnensymbolen oder Rauten geschmückt sind. Heidnische Sonnenkreuze sollen vor Hexen und Dämonen schützen, schuppenartige geometrische Ornamente vor Blitzschlag, verwirrende Details böse Geister bannen. Halbe Sonnen als aufgehendes Gestirn wiederum symbolisieren Glück, Tulpensträuße und andere Blütenmotive sind Ausdruck von Lebensfreude.

In der Werkstatt der Roloffs ist es eng. Überall stehen Schränke und Regale, gefüllt mit Werkzeugen, die meist seit Generationen in Gebrauch sind. Roloff erzählt vom Ende der Segelschifffahrt um 1880, womit sich plötzlich mangels Geld niemand mehr neue Türen leisten konnte. Erzählt von deren Renaissance in den 1930er Jahren.

Erzählt von der Darßer Nationalfarbe Rotbraun, die auch seine eigene Haustür trägt und ihren Ursprung im Norden hat – „167 Jahre schwedische Herrschaft haben da irgendwie abgefärbt.“ Mindestens 100 Jahre sollen seine Türen halten, sagt er. So wie die, die sein Großvater einst gebaut hat. Und einige von denen zieren tatsächlich noch immer verschiedene Häuser in Prerow, Zingst und Ahrenshoop.

Wertvolle Schätze: Einschlüsse von Insekten, Pflanzenteilen und sogar eine kleine Echse stecken seit Millionen Jahren hier fest.

GUT ZU WISSEN

- **Anreise:** Mit dem Auto aus Westen und Süden jeweils über das Kreuz Rostock; Ribnitz ist gut per Bahn erreichbar. Weiter nach Prerow mit Bus oder Mietwagen.
- **Unterkunft:** Fischland-Darß-Zingst ist eine der wichtigsten Ferienregionen an der Ostsee und dementsprechend bestens ausgestattet mit Quartieren aller Arten und Kategorien, www.tv-fdz.de. Beispiel in Prerow: Travel Charme Bernstein, DZ/F ab 128 Euro, www.travelcharme.com.
- **Bernsteinmuseum:** April bis Oktober: täglich 9.30 – 18 Uhr; Eintritt: 8,50 , Kinder (4–16) 4 Euro, www.deutsches-bernsteinmuseum.de.
- **Infos:** www.auf-nach-mv.de; www.fischland-darss-zingst.de; www.ostseeschmuck.de; www.kunsttischlerei-roloff.de

Genehmigten Urlaub kann man nicht „aufsparen“

Schleswig (dpa/tmn). Ist Urlaub einmal genehmigt worden, können Arbeitnehmer die verplanten Tage nicht wieder zurückgeben. Dafür ist immer ein Absprache mit dem Arbeitgeber nötig. Darauf weist die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer hin. Wer also wegen der Corona-Pandemie bis zum Jahresende am liebsten auf freie Tage verzichten würde, um diese dann im Jahr 2021 womöglich wieder für eine Reise einsetzen zu können, hat schlechte Karten. Das Bundesurlaubsgesetz besagt, dass der Urlaubsanspruch grundsätzlich am Jahresende oder allerspätestens am 31. März des Folgejahres verfällt. Der Arbeitgeber muss Arbeitnehmer aber jeweils darauf hinweisen, wenn Urlaubstagen zu verfallen drohen. Selbst Urlaub, der zum Beispiel aus dringenden betrieblichen Gründen gar nicht erst beantragt werden konnte, muss bis zum 31. März des Folgejahres genommen werden, erklärt die Rechtsanwaltskammer. Zu solchen dringenden betrieblichen Gründen könnte etwa zählen, dass ungewöhnlich hohe Fehlzeiten im Unternehmen vorliegen. Bei Krankheit kann sich der Übertragungszeitraum auf 15 Monate verlängern.

Europas einziger Five-Star-Airport

München (sfl/srt). Im Mai 2015 wurde der Flughafen München vom Londoner Skytrax-Institut erstmals als Five-Star-Airport ausgezeichnet – als erster europäischer Flughafen. Jetzt haben die Auditoren aus London das bayerische Luftverkehrsdrehkreuz erneut einer detaillierten Evaluierung unterzogen – mit einem positiven Fazit. Dabei wurden sämtliche für den Passagier relevanten Service-Einrichtungen unter die Lupe genommen. Auch die in den vergangenen Jahren hinzugekommenen Angebote wie die neuen Lounges im Terminal 1, der umgestaltete Ankunftsbereich im Terminal 2, die mit innovativer Technik nachgerüstete Sicherheitskontrolle im Terminal 2, die Buchungsplattform für Parkkunden und die 2017 ins Netz gestellte neue Website. Bei der Bestätigung der Zertifizierung fielen darüber hinaus auch die umfangreichen Maßnahmen ins Gewicht, die der Flughafen zum Infektionsschutz umgesetzt hat. Unter den sieben internationalen Flughäfen, denen das Gütesiegel zuerkannt wurde, ist München nach wie vor der einzige europäische Airport und liegt damit auf gleicher Höhe mit den Flughäfen Doha, Hongkong, Seoul, Shanghai, Singapur und Tokio Haneda.

Versicherung wird bei Absage nicht erstattet

Berlin (dpa/tmn). Dass Pauschalreisen durch den Anbieter wieder abgesagt werden, kommt während der Corona-Pandemie immer wieder vor. Der Veranstalter muss angezahltes Geld in diesem Fall zurückzahlen. Doch was ist mit einer Reiserücktrittsversicherung, die der Urlauber zwar schon bezahlt hat, aber nun nicht mehr benötigt? Hier können Reisende nicht mit einer Erstattung rechnen, erläutert die Stiftung Warentest. Die Prämie für eine solche Police werde bei Absage der Reise durch den Veranstalter oder bei einem Einreiseverbot für das jeweilige Land nicht erstattet. Der Grund: Der Schutz durch die Versicherung greift bereits von der Buchung an, eine Leistung wurde somit schon erbracht. Anders sieht es aus bei einer Auslandsreisekrankenversicherung, die ein Urlauber für eine einzelne Reise abgeschlossen hat. Hier sei eine vollständige Erstattung möglich, so die Experten.

MT–558200_A

Der Winter von seiner schönsten Seite

Skifahren in Südtirol, das geht nicht nur in den Dolomiten. Klein, aber fein sind die Skigebiete in der Region um Sterzing. Dort geht es seit Ende 2018 direkt auf der Piste hinab zum Apres-Ski-Shopping.

Ratschings. In der Südtiroler Stadt Sterzing kann man mit den Ski von knapp 2200 Metern Ho?he fast direkt bis in die Einkaufsstraße fahren. Es sind nur ein paar Schritte von der Talstation der Rosskopfbahn bis ins Zentrum. Einen Skitag in der mittelalterlichen Bergwerksstadt ausklingen zu lassen – ob beim Shopping oder in einem Lokal, das hat freilich eine ganz andere Atmosphäre als in einem abgelegenen Wintersportort. Reich wurde die Stadt in der Zeit der Handelsfamilie der Fugger durch Erze und Silber aus dem angrenzenden Ridnauntal. Das Stadtbild mit bunten Fassaden und charakteristischen Erkern stammt aus dem 15. Jahrhundert, als Sterzing nach einem Brand 1443 neu aufgebaut wurde.

Seit Generationen kennen viele Italien-Urlauber die Seilbahn auf den Monte Cavallo mit ihren kleinen, ovalen Kabinen vom Vorbeifahren, denn sie führt oberhalb von Sterzing auch über die Brennerautobahn. Daher lassen sie viele auf dem Weg nach Süden schlicht links liegen. Nun gibt es am Hausberg von Vipiteno – so der italienische Name der alten Handelsstadt seit der Gründung in römischer Zeit – zumindest zwei weitere Gründe, sich einmal in Winterausrüstung hinauf zu begeben.

Zuerst ist die Talabfahrt zu nennen, die nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen erstmals ab dem Winter 2018 zur Verfügung steht. Die fünf Kilometer lange Abfahrt überwindet mehr als 1.000 Höhenmeter und umfasst nicht nur langweilige Ziehwege, sondern bietet schöne Wiesen und Hänge, von denen sich der Blick hinab in die Alpenstadt im Wipptal weitet. Zudem wird der Kessel zwischen der Bergstation und dem Gipfel durch eine neue Bahn erschlossen, die mehr Sicherheit und Komfort bietet.

Das Konzept heißt beim örtlichen Liftersteller Leitner Telemix: Es gibt sowohl Achter-Kabinen als auch Sechser-Sessel. Die Kabinen sind vor allem für kleinere Kinder sicherer als Sessel.

Beliebt: Das Skigebiet Ratschings-Jaufen erstreckt sich von 1.300 bis 2.150 Metern. Es zählt zu den modernsten und schneesichersten Südtirols. Foto: Alex Filz

Eine Konstante auf dem Rosskopf bleibt: Von dort führt Italiens längste beleuchtete und beschneibare Rodelbahn bis hinunter nach Sterzing – das bedeutet rund zehn Kilometer Spaß und Nervenkitzel, aber die Kurven sind bestens mit Holzplanken gesichert. Dienstags und freitags fährt die Seilbahn bis 22 Uhr, die Rodelbahn ist sogar bis Mitternacht geöffnet. Das Schlittenfahren hat einen hohen Stellenwert in Südtirol. „Slittini“ heißen die Rodeln auf Italienisch – leicht zu merken.

Ganz toll ist auch das Skigebiet im Ratschingstal, das sich bis zum Jaufenpass auf über 2000 Meter Höhe hinaufzieht. Von dort schweift der Blick hinunter ins Passeiertal und Richtung Meran. Ratschings hat eine Kabinenbahn und darüber fächern sich eine Handvoll Sesselbahnen über die Hänge auf. Entsprechend variantenreich sind die Abfahrten, und es sind durchaus anspruchsvolle dabei.

Spaziergängern und Langläufern sei das Hochtal Ridnaun empfohlen. Wo einst die Knappen schufteten, powern sich heute Sportler aus. Man kann es auf den bestens präparierten Loipen natürlich auch gemu?tlich angehen. Auf dem Weg dorthin liegt Schloss Wolfsthurn, es gilt als eines der schönsten Tirols. Der wuchtige Barockbau hat 365 Fenster. Nach der Winterruhe ist das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei ab April wieder geöffnet.

Egal ob Wintersportler stadtnahe aktiv sind oder in den hübschen Seitentälern – eines ist auf der Sonnenseite der Alpen sicher: Auf den Hütten verdichtet sich die kulinarische Tradition Südtirols auf das Angenehmste. Es gibt sowohl mediterrane Gerichte als auch zünftige Speisen. Die Südtiroler können Pasta und Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Varianten. Und an den Tischen ist das Glaserl Wein verbreiteter (und auch preiswerter) als Bier.

GEWINNEN SIE EINEN URLAUB IN SÜDTIROL

- Wir verlosen sechs Nächte für zwei Personen im Hotel Almina Family & Spa inklusive ¾ Verwöhnpension. Eigene Anreise.
- Die Vorzüge des Hotels Almina in Ratschings erkennt man auf den ersten Blick: Charmante, moderne und großzügige Familienzimmer im Tiroler Stil, ausgezeichnete regionale Küche, ein Wellnessbereich, der Wasserspaß, Sauna- und Spa-Freuden miteinander vereint, die Nähe zur lebendigen Alpinstadt Sterzing und jede Menge Aktivangebote für Jung und Alt im Haus und in der freien Natur. Sorgen und Stress haben hier keinen Zutritt! Deshalb findet man im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich des Hauses vielfältige Möglichkeiten zur Regeneration von Körper, Geist und Seele. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Rückenmassage unter dem Wasserfall des Innenpools, einer Erfrischung in der Kneippbeckenanlage, einem duftenden Aufguss in der Stuben- oder Bio-Sauna oder vielleicht einem Heubad? Auf Regionalität und hohe Qualität legt die Gastgeberfamilie Kruselburger besonders viel Wert. Das schmeckt man auch bei den Gaumenfreuden der Verwöhnpension. Auf den Tisch kommen ausgewählte Produkte aus Südtirol und Italien: Eine gelungene Mischung aus mediterranem Flair und dem Herzhaften der Südtiroler Küche.

Hotel Almina Family & Spa, Familie Kruselburger, Jaufental, Mittertal 12, IT-39040 Ratschings – Südtirol, Tel. (00 39 04 72) 76 41 20, www.almina.it

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 40 20 52
Viel Glück!

- Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 27. November 2020.

Anzeige

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental

Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

Wie ein Kleinod mitten in den Bergen: Das Südtiroler Eggental verbindet auf charmante Weise italienischen Stil mit alpinem Flair. Diese Kombination spürt man auch deutlich im Hotel Marica. Mit seiner Lage im urigen Bergdorf Eggen (1120 m) sowie den gemütlichen Zimmern mit Massivholzmöbeln und großen Fenstern, zieht es vor allem Naturliebhaber und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vitalmediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. **hotelmarica.it, eggental.com**

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. **parkhotel-mosel.de**

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEST

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol
Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.
✆ **0 13 78 / 80 66 76**
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen
Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.
✆ **0 13 78 / 80 66 77**
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel
Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.
✆ **0 13 78 / 80 66 78**
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: *Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zulasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*
Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.de/ueber-uns/datenschutz

Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhaschen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

Wie schafft man Wohnraum?

Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail.

Alexander Holzer

Berlin/Dresden/München (dpa/tmn). Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstocken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab – zum Beispiel durch geänderte oder zusätzliche Bebauung oder Aufteilung, um neuen Baugrund zu gewinnen.

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“ Auf der Basis solcher Informationen müssten dann Einzelfallentscheidungen getroffen werden.

Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl. Foto: Zacharie Scheurer/dpa

Bebauungsplan ist wichtig

Egal ob man nur einen Umbau oder sogar einen Neubau plant: In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zur überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen.

„Manche Pläne legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere bestimmen etwa auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht. „Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

Eine Befreiung ist immer dann nötig, wenn eine solche Abweichung vom Plangeber nicht vorgesehen war. Diese kann nur dann gewährt werden, wenn das Vorhaben die Grundzüge der Planung nicht berühren. „Diese Grundzüge sind ein sehr scharf gehandhabtes Instrument. Abweichungen müssen sehr gut begründet werden“, gibt Rechtsanwalt Kloos zu bedenken.

Auf Vorgaben der Gemeinde achten

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden schrieben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommmission der Stadt München.

Auch der Denkmalschutz spiele in einer Stadt wie München eine große Rolle: „Wir haben über 7.000 Einzeldenkmäler und 75 Ensemblebereiche in der Stadt. Hier geht es uns um den möglichst unveränderten Substanzerhalt. Diese Gebiete eigenen sich grundsätzlich nicht zur Nachverdichtung.“

Die Vorgaben im Bebauungsplan sind entscheidend – denn daran müssen sich Bauherren orientieren. Foto: Gabbert/dpa

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Rechtsanwalt Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor man konkrete Entwürfe anfertigen lässt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan und kann sich informieren, welche Vorgaben existieren.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bauen zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist.

Wer ein ungewöhnliches und kreatives Projekt verwirklicht hat, dem empfiehlt Verwaltungsrechtler Kloos, bereits in diesem Stadium einen Entwurfsverfasser einzuschalten, der in der Kommune schon Vergleichbares verwirklicht hat. „Es ist wichtig, dass die Behörde weiß, dass es sich nicht um ein Hirngespinst des Bauherren handelt. Wer einmal ein amtliches Nein bekommen hat, wird es schwer haben, davon wieder wegzukommen.“

KELLERMEIER & SALGE IMMOBILIEN
... auf Vertrauen bauen.

EXPERTEN-TIPP
von G. Kellermeier

Neues Wohnungseigentumsgesetz verabschiedet

In Deutschland gibt es rund 42,5 Millionen Wohnungen. Viele davon gehören als Eigentumswohnungen privaten Eigentümern, die ihre Wohnung entweder selbst bewohnen oder als Anlageobjekt vermieten. Sie alle sind betroffen von der jetzt beschlossenen Novellierung des Wohnungseigentumsgesetzes.

Das Gesetz zur Förderung der Elektromobilität und zur Modernisierung des Wohnungseigentumsgesetzes und zur Änderung von kosten- und grundbuchrechtlichen Vorschriften (Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz - WEMoG) hat den Bundesrat passiert und wird voraussichtlich zum 01.12.2020 in Kraft treten. Energetische, klimaschützende und altersgerechte Modernisierungen sollen dadurch in Zukunft leichter realisierbar sein.

Der Verband der Immobilienverwalter Deutschland begrüßt die weitgehend ausgewogene und praxisnahe Reform. Abgesenkte Abstimmungsquoren lösen Blockadehaltungen einzelner Eigentümer auf. Die Einführung eines Sachkundenachweises in Form einer Zertifizierung unterstreicht die gestiegene Verantwortung des Immobilienverwalters.

Das neue Wohnungseigentumsgesetz (WEG) ebnet den Weg für mehr energetische Sanierungen, den Einbau von E-Ladestationen sowie für barrierearme Ein- und Umbauten. Auch Maßnahmen zum Einbruchschutz sowie zum Einbau eines Glasfaseranschlusses werden erleichtert. Die Eigentümerversammlung kann künftig unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder über Maßnahmen in der Gemeinschaft abstimmen. Zudem wird künftig nur noch die Gemeinschaft alle Rechte ausüben und alle Pflichten wahrnehmen, die sich aus dem gemeinschaftlichen Eigentum ergeben. Beschlussfassungen im Umlaufverfahren werden erleichtert, ebenso wird die Beschlussfassung über bauliche Veränderungen der Wohnanlage vereinfacht. Zugleich soll es Wohnungseigentümern ermöglicht werden, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, insbesondere in dem die Online-Teilnahme an Versammlungen und die elektronische Beschlussfassung gestattet werden.

Das Wohnungseigentumsgesetz wurde 1951 eingeführt. Mit der neuen WEG-Reform 2020 ist der Weg frei für die größte Reform im Wohn- und Eigentumsrecht seit vielen Jahren.

Stiftstr. 21 · 32427 Minden
0571 - 946 12-0
info@kellermeier-salge.de
www.kellermeier-salge.de

MT–558526_A

Tipps für Schneeschipper und Straßenkehrer

Schneeschippen oder Straße kehren: Eine unliebsame Arbeit, vor der man sich aber doch nicht drücken kann.

Bremervörde/Köln (dpa/tmn). Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werk geht, müsse später auch nicht über Schmerzen im Kreuz klagen. „Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift „Selbst ist der Mann“.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“

Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstellen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsmitglieder gut damit arbeiten können„, sagt Ralf Diekmann vom Tüv Rheinland.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der Schaufel gilt es zu achten. Wie diese gefertigt sein sollte, hänge wiederum von den örtlichen Gegebenheiten ab, erläutert Baruschke. „Habe ich eine sehr ebene Fläche, eignen sich Schaufeln mit einer scharfen Kante. Denn damit bekomme ich den Schnee bis zum Boden gut weg.“

Doch an Unebenheiten wie kleinen Hügeln oder größeren Fugen zwischen Gehwegplatten bleibt man damit unschön hängen. In diesen Fällen seien Schneeschieber mit gewölbter Schaufel besser, die über solche Hindernisse leichter hinweggleiten.

Wer in Regionen lebt, in denen im Winter mit nicht viel mehr als Puderzuckerschnee zu rechnen ist, kommt womöglich mit einem Straßenbesen aus. „Der sollte überwiegend Kunststoffborsten haben, weil die den Schnee besser packen“, sagt Diekmann.

Egal, ob man nun Schnee oder Laub vom Gehweg entfernen muss: Man sollte sich die Fläche einteilen. „Lieber in mehreren Zyklen arbeiten statt mit erhöhter Kraft versuchen, alles auf einmal wegzubekommen“, rät Diekmann, und zieht einen Vergleich zum Radfahren: „Man würde ja auch nicht versuchen, im höchsten Gang den Berg hinaufzufahren. Wenn man auf halber Strecke schlapp macht, kommt man auch nicht früher ans Ziel.“

Immobilien Angebote

Allgemeine Immobilien-Angebote

Unser Angebot für Sie: Kostenlose Immobilienbewertung

Postbank Immobilien GmbH
Team Ludwig
Hahler Straße 2 · 32427 Minden
Tel. 0571 - 8 37 80 60
Postbank IMMOBILIEN
MT–557172_B

DARLEHEN – KREDITE
für Haus- und Grundbesitzer auch bei Zwangsmaßnahmen vermittelt
Dirk Freels • 26919 Brake
Tel: 04401/81218 • www.freels.info
Insolvenzberatung für Selbstständige
MT–523335_B

Wieviel ist Ihre Immobilie wert?
Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie (Haus, Wohnung, Grundstück, o.ä.)? Kostenlose Immobilienwertanalyse für Sie, Terminvergabe 0571 946200
immo.mt.de ID 5892879
F.M. IMMOBILIEN ✆ 05 71 / 94 62 00
MT–558801_E

Kostenl. Immo-Bewertung + Vermittlung, RE/MAX ☎ 0171/ 3050653
MT–557073_A

Eigentumswohnungen

Gemütliche DG-Wohnung in Minden!
ETW in Minden; Wfl. ca. 73 m², 2 ZKB, Garage vorhanden, derzeit vermietet. EA-B, Bj. 1900, ET: Erdgas, EW: 285,00 kWh (m²·a), EEK: H. Kaufpreis: 108.500 € zzgl. 4,76 % Käuferprov. inkl. MwSt.
immo.mt.de ID 5870123
OWL Immobilien GmbH
Eine Tochter der VerbundVolksbank OWL eG
Telefon: 0571 88807-23
MT–558810_C

Neubau - Penthouse
Bereich "Königstor" KfW-55 ETW mit ca.125,3 m² Wfl., 3 ZKB, Dachterrasse, Aufzug, hochwertige Ausstattung, Energieausw. ist beantragt, KP 349.500,--€, keine Käuferprovision
immo.mt.de ID 5585073
F.M. IMMOBILIEN ✆ 05 71 / 94 62 00
MT–558801_D

Bückeburg
Lulu v. Strauss u. Torney 4
Süd Westlage, fußl. 100 m v. Schloß, Neu ETW 3/4 Zim. 1 OG, ca 185 qm WF, Balkone 22 + 18 qm, Bad mit Sauna, Ankl., Gästetrakt mit Bad, SIEMATIC Küche, Tiefgarage, provisionsfrei Fertig 12/20 **Info u. 01716400168**
MT–558201_A

3 Zimmer Whg. in Glacisnähe
Top Ausstattung, derzeit vermietet, ideal auch für Kapitalanleger, 90 m², Fußbodenheizung, 2 Bäder, EBK, 2 Kellerräume, Garage, 198.000,-€, buchholz@ovb.de

Wohnhäuser

Architektenhaus in Lübbecke
Privatverkauf, exklusive Lage, Unikat, 599.000 €
unterlagen.anfordern@gmail.com
MT–558180_A

Mehrgenerationenhaus (ebenerdig)
Infos im Internet:
www.mein-flexibles-haus.de
☎ 0172/7102188 (täglich 09 - 21 Uhr)

Wohnhäuser

Wohnanlage in Bielefeld-Brake
voll vermietet

Die Wohnanlage besteht aus 2 Häusern mit 22 WE, Aufzug, voll unterkellert, Wfl. insg. 1.197 m², Grundstück 2.805 m², Bj. 1986,Elektroheizung , Energiebedarfsausweis, Energieeffizienzklasse C 89,2 kWh/m²a, Kaufpreis 1.700.000 €
Provision: 4,76 % inkl. ges. MwSt.
Postbank Immobilien GmbH
Tel. 0571 83780 60
Objekt Nr. 42420105-05607
Postbank IMMOBILIEN
MT–557715_A

Charmantes Landhaus mit großem Grundstück
in idyllischer Alleinlage von Rahden - Varl

Wfl. ca. 160 m², Ausbaupotenzial von ca. 45 m² ist vorhanden,Grdst ca. 18721 m², 9 Zi
Energiebedarfsausweis, 184,5 kWh/(m²a), Öl, Energieeffizienzklasse: F, BJ 1914
KP: 317000 €
Käuferprov.: 4,76 % inkl. ges. MwSt.
Postbank Immobilien GmbH
Iwona Köhler-Cypris
Tel: 0170 3512339
42420105-05725
Postbank IMMOBILIEN
MT–557715_D

In Veltheim gelegen!
Fertighaus in Porta-Westfalica/Veltheim; Wfl. ca. 124 m², 5 ZKB, voll unterkellert, Garage vorhanden, Grdst. ca. 764 m². EA-B, Bj. 1981, ET: Heizöl, EW: 210,80 kWh (m²·a), EEK: G. Kaufpreis: 134.000 € zzgl. 4,76 Käuferprov. inkl. MwSt.
immo.mt.de ID 5937887
OWL Immobilien GmbH
Eine Tochter der VerbundVolksbank OWL eG
Telefon: 0571 88807-23
MT–558810_A

Einfamilienhaus
in Ovenstädt

6 ZKB, Wfl. 136 m²,Ausbaureserve vorhanden, Kamin, Grundstück 878 m², Bj. 2005,Gasheizung , PV-Anlage, Energiebedarfsausweis, Energieeffizienzklasse D 103,68 kWh/m²a, Kaufpreis 298.000 €
Provision: 4,76 % inkl. ges. MwSt.
Postbank Immobilien GmbH
Tel. 0571 83780 60
Objekt Nr. 42420105-05613
Postbank IMMOBILIEN
MT–557715_B

Ein Schwedenhaus zum verlieben!
in einem ruhigen und familienfreundlichen Wohngebiet von Diepenau - Lavelsloh

Wfl. ca. 160 m², Grdst. ca. 997 m², 6 Zi, Bj. 2005, familienfreundlich Energiebedarfsausweis, 93,8 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: C, Kaufpreis 253.000 €
Käuferprov.: 4,76 % inkl. ges. MwSt.
Postbank Immobilien GmbH
Iwona Köhler-Cypris
Tel. 0571 83780-16
42420105-05619
Postbank IMMOBILIEN
MT–557715_E

AHNEFELD UMZÜGE & LAGERUNG · SELF-STORAGE Sicher - Sauber - Flexibel (0571) 38 58 - 100 www.ahnefeld.de
MT–557853_B

Immobilien Angebote

Wohnhäuser

Einfamilienhaus
in Minden-Dankersen

Wfl. ca 140 m², Grundstück 664m², Bj. 1898, Sanierung 1978, Energieausweis in Vorbereitung, Kaufpreis 197.000 €
Provision: 4,76 % inkl. ges. MwSt.
Postbank Immobilien GmbH
Tel. 0571 83780 60
42420105-05725
Postbank IMMOBILIEN
MT–557715_C

Grundstücke

Baugrundstück Mi. / Meißen erschlossen, 1200 - 1800 m², für 1 Fam. - oder Doppelhaus. ☎ 0160 / 97602664

Baugrundstück in Eisbergen!
BauGrdst. in Porta-Westfalica/Eisbergen; Grdst. ca 824 m², kein B-Plan vorhanden, VersorgungsL. liegen in der Straße, gute Verkehrsanbindung. Kaufpreis: 53.560 € zzgl. 5,95 % Käuferprov. inkl. MwSt.
immo.mt.de ID 5937881
OWL Immobilien GmbH
Eine Tochter der VerbundVolksbank OWL eG
Telefon: 0571 88807-23
MT–558810_B

1,2ha Grünland zu verkaufen, in Lübbecke-Gehlenbeck. Weitere Infos unter: ☎ 0160/1547728

Baugrundstück in Wesernähe
Erschl. Baulücke, MI-Wesernähe mit ca. 842m², bebaubar mit einem Wohnhaus Ihrer Wahl, gültiger B-Plan vorhanden, KP 202.080,-€, zzgl. 4,76 % Käuferprovision inkl. MwSt
immo.mt.de ID 5791852
F.M. IMMOBILIEN ✆ 05 71 / 94 62 00
MT–558801_C

Immobilien Gesuche

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Gerne helfe ich Ihnen dabei.

OWL Immobilien GmbH
Eine Tochter der VerbundVolksbank OWL eG
Immobilienzentrum Minden
Dr. Sabrina Wilk
Poststraße 4 | 32423 Minden
Telefon 0571 88807-23
info.minden@owl-immobilien.de
www.owl-immobilien.de
MT–553016_A

Wohnhäuser

IMMOBILIENGESUCH
Im Kundenauftrag: kleine Familie sucht ein Wohnhaus in Minden und Umgebung, KP ca. 200.000,-€, gern 3-4 ZKB, Keller, Garten und Terrasse
immo.mt.de ID 5892878
F.M. IMMOBILIEN ✆ 05 71 / 94 62 00
MT–558801_F

Grundstücke

Baugrundstück gesucht
Zum Eigenankauf in Minden oder näherer Umgebung, möglichst ab 750m², auch Abrisshaus oder Baulücke für stilvollen Neubau
immo.mt.de ID 5892879
F.M. IMMOBILIEN ✆ 05 71 / 94 62 00
MT–558801_B

Immobilienanzeigen in Ihrer Tageszeitung

Allgemeine Immobilien-Gesuche

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Ein-/Zweifamilienhäuser in Minden, Porta Westfalica, Hille und Petershagen.

Postbank Immobilien GmbH
Team Ludwig
Hahler Straße 2 · 32427 Minden
Tel. 0571 - 8 37 80 60
Postbank IMMOBILIEN
MT–557176_B

Wir kaufen Immobilien aller Art. ☎ (0521) 5222912 muenchow.co
MT–558147_A

Suche Haus, Hof, Grundstück! Gern auch renovierungsbedürftig. ☎ 0 56 1- 43 07 21 40
MT–557054_A

Gewerbehallen bis 30.000 m² ges. blomeier-immo.de, 05223 / 78 98 110
MT–557051_A

Immobilien-Vermittlung, Ankauf und finanzielle Überbrückungsmöglichkeiten. Klaus Schütte ☎ 01 70 / 68 33 65 2

Vermietungen

Sonstige Vermietungen

Vermiete 82 m² Wohnung in Bölhorst sehr gute Lage, gern an alleinstehende Frau oder Ehepaar, keine Tiere, ab Feb. 2021. MK 1000,- €, KM 450,- € + NK 150,- €. ☎ 05231 / 8311

Whg. in Wietersheim, 97 m² Wohnfl. zu vermieten. ☎ 05771 / 4712

2 - 2,5 Zimmer

Porta Westfalica, Luxus bezahlbar:
2 Zi., 62 m², SZ, WZ, KDB, BK, Erstbezug nach Sanierung: Fischgrät-Bodenbelag, weißes Marmorbad, moderne Naturstein-Böden, edle Kassettentüren KM 439,- € + NK. ☎ 0211 / 890 955-55 E-Mail: vermietung@belvona.de

2 ZKB, Balkon zum 1. Januar 2021 in Minden. ☎ 0571 / 47340

Vermietungen

2 - 2,5 Zimmer

Im Herzen der Stadt!
Renovierte 2 ZKB-WHG, ca.107,0 m², 1. OG, Bj. 1790, verfügbar ab 01.2021, Kaltmiete 480 EUR zzgl. NK, Laminat, Duschbad, Abstellraum. Energieausweis nicht erforderlich wg. Denkmalschutzgebäude.
immo.mt.de ID 5906306
F.M. IMMOBILIEN ✆ 05 71 / 94 62 00
MT–558801_A

3 - 3,5 Zimmer

Lübbecke DG-Whg., 3 ZKDBB, ca. 96 m² Wohnnutzfläche, KM 460 € + NK + 35 € Garage + Kaut. EA vorh. ab sofort frei ☎ (0 176) 20 23 72 58
MT–558480_A

3 ZKBB, Hausb.-Lohfeld, 90 m², EBK, OG, 380 € KM + 200 € NK. ✉ MT-558493 S

3 ZKB, Garage, 90 m², 1. Stock, in Hille – Eickhorst zu vermieten. ☎ 05703 / 2210

3 ZKB in Mi., Kellerraum, Stellpl., 88 m², 1.Etage, 380 € KM ☎ 0571 / 58369

Vermietungen

3 - 3,5 Zimmer

Exkl. 3 ZKB m. Terr., barr.-frei, 94m² Gäste-WC, HWR, KE, Tiefg., MI-Botan. Garten, KM 895€ + NK ☎ 0571/648753

3 ZKB, ca. 130 m², Bückeburg OT Cammer, Altbau, EBK, neue Gas-Brennwert- Hzg., 500,- € KM, optional Abstellraum u. Garage, ca. 65 m². ☎ 0171/4442183

3 Zi.-Whg, B.O., 108 m², Garage, Lift, direkt am Kurpark, ab März 2021 zu vermieten. ☎ 0172 / 9366556

Porta Westfalica, Luxus bezahlbar:
3 Zi., 77 m², SZ, WZ, KDB, AZ, BK, Erstbezug nach Sanierung: Fischgrät-Bodenbelag, weißes Marmorbad, moderne Naturstein-Böden, edle Kassettentüren, KM 539,- € + NK. ☎ 0211/890 955-55 E-Mail: vermietung@belvona.de

4 Zimmer und mehr

Porta Westfalica, Luxus bezahlbar:
4 Zi., 91 m², SZ, WZ, KDB, AZ, KIZ, BK, Erstbezug nach Sanierung: Fischgrät-Bodenbelag, weißes Marmorbad, moderne Naturstein-Böden, edle Kassettentüren, KM 639,- € + NK. ☎ 0211/890 955-55 E-Mail: vermietung@belvona.de

Mi. / Dankersen, 4 ZKBB, 90 m², 1. OG, 690 € KM + NK + MK ☎ 05 71 / 97250 82

Möbl. Wohnungen/Zimmer

Möbl. Zimmer, NR, gern Pendler, Mi. / Nähe Bahnhof. ☎ 05 71 / 31 2 55

Mietgesuche

Sonstige Mietgesuche

Frau mit Hund sucht kleine EG-Whg. mit Terrasse 63 J., seit 44 J. im öffentlichen Dienst. ☎ 0571 / 3880854

2 - 2,5 Zimmer

69-jähriger Rentner sucht 2 ZKB im Raum Porta oder Minden, KM 300,-€ bis 400,-€. ✉ MT-558028 S

4 Zimmer und mehr

Fam. sucht Wohnung/Haus 2 Kinder, Mutter (aktuell Hausfrau), Vater (Deutsche Post), kl. Hund und Kater, mind. 4 Zimmer, Raum Minden Umg., bestenfalls mit Garten. ☎ 0173 / 2738250

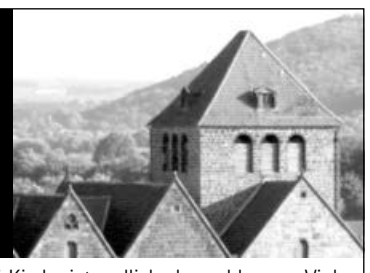
Häuser

3-köpfige Familie sucht ein Haus/Whg. mit 4 Zi., gerne mit aufgebauter Küche und Garten in Minden/Bückeburg, zur Miete. Ich bin Arzt im JWK Minden. Wir freuen uns auf Ihr Angebot. ☎ 0179 / 1331391

Stellplätze - Garagen

Unterstellplatz für Wohnwagen gesucht. ☎ 0571 / 39330163

Danke!



Die Außensanierung der St.-Martini-Kirche ist endlich abgeschlossen. Viele große und kleine Spenden haben es möglich gemacht. **Dafür vielen Dank!** Jetzt geht es im Inneren der Kirche mit der Sanierung weiter.

Ratskirche St. Martini – Ein gutes Stück Minden bewahren
www.martini-minden.de

SuDoku pro Rätselecke

NORMAL

		8	5		4	3		
		3	7	8	1	2		
6								8
	8						7	
4		1				5		2
7	3			2			8	6
1		4	8		6	7		3
8				5				1
3	7		1	4	2		9	5

SCHWIERIG

		4						
	1	6				7		8
			3	9			1	
			5		1		7	3
1			4		6			2
5	3		9		2			
	5			1	4			
6		7				1	5	
						8		

NORMAL

9	2	8	5	6	4	3	1	7
5	4	3	7	8	1	2	6	9
6	1	7	2	3	9	4	5	8
2	8	5	6	1	3	9	7	4
4	6	1	9	7	8	5	3	2
7	3	9	2	4	6	1	8	6
3	7	6	1	5	2	9	4	8
8	9	2	3	4	5	7	6	1
1	5	4	8	9	6	7	2	3

SCHWIERIG

9	8	4	1	6	7	3	2	5
3	1	6	2	4	5	7	9	8
7	2	5	3	9	8	4	1	6
4	6	2	5	8	1	9	7	3
1	7	9	4	3	6	5	8	2
5	3	8	9	7	2	6	4	1
8	5	3	7	1	4	2	6	9
6	9	7	8	2	3	1	5	4
2	4	1	6	5	9	8	3	7

SuDoku ist ein japanisches Zahlenrätsel. Das Ziel besteht darin, ein Rastergitter mit den Ziffern 1 bis 9 aufzufüllen. Einige Ziffern sind vorgegeben. In jedem Teilquadrat und in jeder waagerechten wie senkrechten Zeile darf jede Ziffer nur einmal vorkommen. Ihr Ziel ist es, das Gitter vollständig aufzufüllen. Viel Freude beim Lösen wünscht das Mindener Tageblatt.

MT–515745_E

Im Herzen des Rechts

Es gibt mehrere Wege, am Gericht eine Ausbildung zu machen: als Justizfachangestellte oder Justizsekretär sorgt man dafür, dass Verfahren ihren geregelten Gang gehen. Wo liegen die Unterschiede?

Marina Uelsmann

Berlin/Stuttgart (dpa/tmn). Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oft in Schwierigkeiten. Für Justizfachangestellte und -sekretäre gilt dies aber nicht: Sie organisieren und verwalten die Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht.

Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt ihren Ausbildungsplatz, die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit, als „das Herz des guten Rechts".

Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, alles muss geordnet verfahren. Und dafür trägt die Auszubildende Sorge. Sie arbeitet den Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen und Gerichtskosten.

Gleiche Aufgaben, andere Laufbahnen

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Ausbildungsinhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede. Zum Beispiel ist Franziska Mas Marques schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte im öffentlichen Dienst angestellt sind und nicht verbeamtet werden.

Interessierte müssen sich oft erstmal einen Überblick verschaffen, was überhaupt möglich ist. Nicht in jedem Bundesland werden immer beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre. Wer die Beamtenlaufbahn als Justizsekretär einschlägt, kann nach der Ausbildung zudem im ganzen Bundesland eingesetzt werden. Das sollten Interessierte bedenken.

Justizfachangestellte wie Justizsekretäre haben auch theoretischen Unterricht. Die Anwärter und Anwärterinnen lernen zum Beispiel was hinter Begriffen wie „Strafsachen" und „Zivilgerichtsbarkeit" steht und bekommen den Umgang mit den Computerprogrammen beigebracht, die sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Mit dem Abschluss werden Justizfachangestellte zwar im Öffentlichen Dienst angestellt, sie können aber von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben" werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln. Sie sind damit weniger an die Gerichte gebunden als Justizsekretäre.

Bis es vor Gericht zum Urteil kommt, sind viele Schritte notwendig. Dokumentiert werden sie zum Beispiel von Franziska Mas Marques, die als angehende Justizsekretärin in Berlin arbeitet. Foto: Zacharie Scheurer/dpa

Aber selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es im Zivilprozess zu Verkehrsunfällen doch ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden.

„Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt", sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit ein bisschen mehr Aufregung beim Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretäranwärterin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Besonders gefällt ihr die Arbeit bei der Staatsanwaltschaft.

Am Gericht hat man es aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich", sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal gedanklich mit nach Hause."

Nach der mittleren Reife hat Mas Marques zunächst als Assistentin der Geschäftsführung in einem Theater gearbeitet. Als sie eine Tochter bekam, hat sie nach einer sichereren und familienfreundlichen Stelle gesucht. „Ich habe schon immer sehr auf Gerechtigkeit gepocht", erklärt sie, und so war der Tipp einer Bekannten, es als Justizsekretärin zu versuchen, genau das Richtige für sie. „Wenn man Kinder hat, muss man ja auch gut organisiert und strukturiert sein." Von Justizsekretärsanwärtern wird schon im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Deshalb ist zum Beispiel die Besetzung der 150 Ausbildungsstellen in Berlin nicht ganz einfach, obwohl es jährlich 800 bis 1.000 Bewerber gibt, sagt Nikolai Zacharias, richterlicher Dezernent des Referats Aus- und Fortbildungen beim Präsidenten des Berliner Kammergerichts.

Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der sowohl kognitiv-intellektuelle als auch soziale Fähigkeiten, gutes Deutsch und die Fähigkeit zum Multitasking erfasst.

„Am Deutschtest mit dem Lückendiktat scheitern leider viele", erklärt Zacharias. Im Arbeitsalltag aber muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern zum Beispiel Urteile erstellen und diese dann rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine Fehler passieren.

Wer ratsuchenden Bürgern Auskunft geben soll, muss außerdem kompetent, freundlich und hilfsbereit sein. „Menschen, die mit einem Gericht zu tun haben, sind häufig verunsichert und überfordert von dem Prozedere", betont Berufsschullehrerin Wessel. „Da punkten auch ältere Berufsanfänger in der Ausbildung zur Justizfachangestellten, denn sie haben mehr Lebenserfahrung." In ihrem Unterricht sitzt neben der 17-jährigen Realschulabsolventin auch mal eine 50-Jährige, die sich nach der Familienphase beruflich umorientiert hat.

Neben Datenschutz beim elektronischen Rechtsverkehr werden künftig auch interkulturelle Kompetenzen und eine serviceorientierte Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern zunehmend wichtig, wie Martin Elsner vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erklärt.

„Für mich hat sich im Laufe der Ausbildung viel sortiert", sagt Franziska Mas Marques. Vorher habe sie Gerichtsurteile oft nicht nachvollziehen können, aber jetzt verstehe sie die Entscheidungen, auch weil sie die einzelnen Verfahrensschritte kennengelernt hat. Und damit diese Verfahrensschritte überhaupt gemacht werden können, kommt sie jeden Tag zur Arbeit. Oder wie es die Berufsschullehrerin Uta Wessel zusammenfasst: „Gesetze ohne Rechtspflege sind sinnlos.

Ausbildungsvergütung am Gericht

Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten seit dem Jahr 2020 eine monatliche Bruttovergütung von 1.037 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die bis zum dritten Jahr stufenweise auf 1.141 Euro ansteigt.

Für die angehenden Justizsekretäre und Justizsekretärinnen fällt der Verdienst etwas höher aus. Der Grundbetrag für Justizsekretäranwärter und -anwärterinnen zum Beispiel in Berlin beträgt zurzeit monatlich rund 1237 Euro brutto. BA-Angaben zufolge beträgt der monatliche Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden je nach Bundesland zwischen 1.209 und 1.328 Euro brutto pro Monat.

Dürfen Arbeitnehmer ihre Elternzeit verkürzen?

Bevor ein Kind geboren ist, lässt sich schwer planen, wie lange die Elternzeit dauern soll.

Köln (dpa/tmn). Eineinhalb Jahre waren angedacht, nun aber möchte die Mutter oder der Vater doch lieber früher an den Arbeitsplatz zurückkehren. Dürfen Arbeitnehmer mit einem solchen Wunsch ihre Elternzeit vorzeitig beenden?

„Die Elternzeit kann vorzeitig beendet werden, wenn der Arbeitgeber zustimmt", erklärt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Köln mit Verweis auf Paragraf 16, Absatz 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Womöglich hat der Arbeitgeber allerdings eine Vertretung eingestellt und braucht nicht zwei Personen auf einer Position – dann könnte er den Wunsch auch ablehnen.

Es gibt jedoch Ausnahmen. So heißt es im BEEG weiter, dass in „Fällen besonderer Härte" die vorzeitige Beendigung der Elternzeit beantragt werden kann. Arbeitgeber können diesen Antrag dann nur aus dringenden betrieblichen Gründen schriftlich ablehnen, und zwar innerhalb von vier Wochen. Zu diesen Härtefällen zählen etwa eine schwere Krankheit eines Elternteils oder die erhebliche Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz der Eltern, also etwa wenn der Partner arbeitslos wird.

Außerdem gilt: Wer wieder schwanger wird und bereits während der Elternzeit wieder Mutterschutz in Anspruch nehmen möchte, darf auch ohne Zustimmung des Arbeitgebers die Elternzeit vorzeitig beenden. Der Arbeitgeber muss dann aber rechtzeitig informiert werden, erklärt das Bundesfamilienministerium im Familienportal.

Statt Kinderbetreuung doch lieber schneller wieder zurück in den Job? Ihre Elternzeit können Arbeitnehmer nur mit Zustimmung des Arbeitgebers verkürzen. Foto: Klose/dpa

In der Pause nach draußen

Düsseldorf (dpa/tmn). Waren Sie heute schon draußen oder sind sie direkt vom Bett an den Schreibtisch gewandert? Wenn das trübe Wetter auf die Stimmung drückt, sollten Beschäftigte darauf achten, sich auch während des Arbeitsalltags ausreichend zu bewegen. Und zwar an der frischen Luft.

Trübe Stimmung kann nämlich durch einen Mangel an Tageslicht verstärkt werden, erklärt Catharina Stahn, wissenschaftliche Expertin am Ifaa (Institut für angewandte Arbeitswissenschaft). Im schlimmsten Fall könne daraus sogar eine sogenannte „saisonal abhängige Depression" entstehen, die oft auch als Herbst- oder Winterblues bezeichnet wird. Betroffene leiden oft unter anhaltender Müdigkeit und einem großen Verlangen nach kohlenhydratreichem Essen.

BUDDE FÖRDERTECHNIK

Die BUDDE-Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Computec GmbH, Provis GmbH und Comsort GmbH konzipiert und liefert weltweit Sortiersysteme für Paketlogistik und für die Reifenindustrie seit mehr als 40 Jahren. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Logistikprozesse zu optimieren.

Für unseren Standort in Bielefeld suchen wir

Projektingenieure/Konstrukteure (m/w)
Ingenieure oder Techniker (m/w) für die Planung, Angebotserstellung und Realisierung von automatisierten Materialflusssystemen

Mechatroniker/Schweißer (m/w)
für die Fertigung der Komponenten

Montageleiter/Monteure
für die Installation der Förderanlagen und Stahlbauten im In- und Ausland

Sachbearbeiter (m/w)
mit technischer Ausbildung für die Erstellung von Dokumentationen und den Vertrieb von Ersatzteilen

Nähere Informationen zu **BUDDE** erhalten Sie unter www.budde.de

Wir freuen uns auf ihre aussagekräftige Bewerbung mit Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an Budde@Budde.de

BUDDE - Fördertechnik GmbH
Kollerbreite 12 | 33699 Bielefeld | Tel. 05 21-9 24 65-0

MT–558638_A

Mittelständisches Architekturbüro mit Sitz in Obernkirchen (Landkreis Schaumburg) sucht langfristig zum 02.01.20

Architekten (w/m/d) für LPH 1-5 und Projektleitung
sowie
Architekten (w/m/d) für LPH 6-9

Interessante und mehrjährige Projekte warten auf Sie.
(Nähere Informationen finden Sie unter www.vision-12.de)

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per mail an:
info@vision-12.de

Rintelner Straße 8, 31683 Obernkirchen
Fon.: 05724-95110 Fax.: 05724-951110

PLANEN + BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT
aad VISION 12 !
Projektentwicklungs- und Planungs- GmbH

MT–558658_A

Rheda-Wiedenbrück

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter **www.rheda-wiedenbrueck.de** unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

MT–558288_A

STADT MINDEN

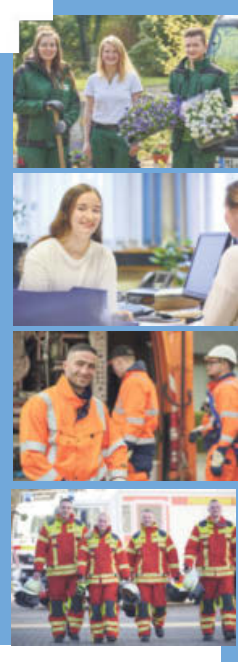
Mit mehr als 1000 Beschäftigen zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region.
Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

+ stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte

+ stellvertretende*r Bereichs– und Wehrleiter*in (Feuerwehr)

+ Laborleitung Klärwerksbetrieb



Mehr Infos finden Sie unter
www.minden.de/karriere

Städtische Betriebe Minden
Minden

MT–558571_A

Unser Mandant ist ein alteingesessenes mittelständisches Familienunternehmen in OWL im Bereich Metallbau/Stahlbau. Mit ca. 130 Mitarbeitern werden Projekte deutschlandweit geplant und durchgeführt.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

Kaufmännische Leiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
– Leitung Finanzbuchhaltung und Controlling
– kaufmännische Begleitung von Angeboten, Aufträgen und Finanzierungsangelegenheiten
– Ansprechpartner für Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Wir erwarten:
– mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzwesen und Controlling
– hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
– Durchsetzungsstärke und Personalführung

Sie werden eine Führungsposition in einem modernen, langjährig etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien bekleiden.

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (gerne auch in elektronischer Fassung) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums sowie Ihre Vergütungsvorstellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

PKF VOGT & PARTNER
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
StB Hans-Rudolf Pollmeier
Jahnstraße 12 + 14 | 32049 Herford
Tel. 0 52 21/99 13-0 | pollmeier@pkf-herford.de

MT–558517_A

Stadt Paderborn

Wir suchen Sie:

Drucker*in
(m/w/d)

EG 6 TVöD

Ausführliche Stellenbeschreibung:
www.paderborn.de/stellen

Zertifikat seit 2009 audit berufundfamilie
paderborn.de Paderborn überzeugt.

MT–558598_A

Die Stadt Verl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/einen

Stadt Verl
Ein guter Grund.

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.verl.de** in der Rubrik Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

MT–558579_A

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

In der **Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe** in Bielefeld sind zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst (dualer Studiengang)

als Regierungsinspektor(in) m/w/d

zum **1. September 2021** zu besetzen.
BEWERBUNGSFRIST: **30. November 2020**

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Ralf Tiemann (Tel. 05 21/10 82-1 24) zur Verfügung. Weitere Infos und andere Berufe finden Sie unter:
http://www.nrw-verbinden.de

MT–557719_A

Für den Arbeitsschutz in ganz OWL!

Bewerben Sie sich jetzt bei der Bezirksregierung Detmold!

Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis
z.B. als Ingenieur oder Naturwissenschaftler
in der Arbeitsschutzverwaltung (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 14.12.2020
Ausbildungshotline: 05231/71-1087
E-Mail: ausbildung@brdt.nrw.de

www.karriere-in-owl.de

MT–558580_A

Kreis Paderborn

Der Landrat
Aldegreverstraße 10–14
33102 Paderborn
Tel. 05251/308-1101
bewerbung@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de

Der Kreis Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Servicestelle Wirtschaft** eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

sowie für das **Sozialamt im Bereich der Betreuungsstelle** eine/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen (m/w/d) im (freiwilligen) Anerkennungsjahr/-semester

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-paderborn.de, Rubrik Ständige Informationen – Stellenangebote.

Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **12. Dezember 2020** ein.

MT–558533_A

UNIVERSITÄT BIELEFELD

In der **Stabsstelle Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (AGUS)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Position zu besetzen:

Sicherheitsingenieur*in (m/w/d)
(Kennziff.: tech20155, bis zu E12 TV-L)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.
Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.
Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**

Zertifikat seit 2006 audit familiengerechte hochschule
TOTAL E-QUALITY DIVERSITY

MT–558697_A

Stadt Petershagen

Ihr neues berufliches Zuhause an der Weser!

Die Stadt Petershagen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Landschaftsgärtner/innen (m/w/d)
für den städtischen Bauhof.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.petershagen.de** oder Sie wenden sich an unseren Ansprechpartner Ralf Niemann,
☎ 05702 822270, **r.niemann@petershagen.de**.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 7. Dezember 2020 an den Bürgermeister der Stadt Petershagen.

MT–558599_A

SCOTT FLYER HERCULES Gazelle Kalkhoff BULLS KTM PEGASUS

Seit über 80 Jahren gehört Zweirad Reese zu einem der führenden Fahrradhändlern in OWL und dem Schaumburger Land. Unser Sortiment umfasst Fahrräder, Fahrradteile/-zubehör und Fahrradbekleidung. Unser stetiges Wachstum basiert auf einer konsequenten und kundenorientierten Unternehmenspolitik unseres Teams.
Wir suchen per sofort:

Verkäufer/-in (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit.

Fahrradmonteur/-in / Zweirad-Mechatroniker/-in (m/w/d)
in Vollzeit und Teilzeit.

Ihr Profil:
- Teamfähigkeit, Eigenmotivation, Flexibilität
- Berufsausbildung bzw. / -erfahrung erwünscht
- gutes technisches Verständnis
- kundenorientiertes Arbeiten
- hohe Belastbarkeit
- strukturierte, eigenständige Arbeitsweise
- Gerne auch branchenfremd

Wir bieten:
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen ZEG-Unternehmen
- Weiterbildungen und Schulungen
- Überdurchschnittliche Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, per E-Mail an **post@zweirad-reese.de** oder per Post.

ZEG
Zweirad Reese Inh. Anja Picker
32457 Porta Westfalica, Meierbreite 2
www.zweirad-reese.de

MT–558541_A

Werden Sie als **neue Kollegin / neuer Kollege** Teil unseres Zustellteams.*

*** Auch als Ergänzung zum Kurzarbeitergeld sehr interessant!**

Aktuell bieten wir in **folgenden Bereichen** eine Anstellung:

Minden: Hahlen, Bölhorst, Rodenbeck, Häverstädt, Innenstadt, Luttern, Ber. Mittelweg, Todtenhausen, Kutenhausen

Petershagen: Lahde, Bierde

Hille: Hille-Ort, Hartum

Porta Westfalica: Costedt, Hausberge, Holzhausen, Barkhausen, Lerbeck, Veltheim

- Attraktive Bezahlung bei Anstellung auf 450-Euro-Basis oder auf sozialversicherungspflichtiger Basis als Erst- bzw. Zweitanstellung. Bezahlte Urlaubstage und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Weitere Leistungen und Vorteile.
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt, Frühaufsteher-Typ und arbeiten mit hohem Eigenverantwortungsbewusstsein. Je nach Lage des Zustellbezirks ist ein Auto, Mofa oder Fahrrad nötig.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter **0571-882241**, per E-Mail an **info@ichwerdezusteller.de** oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Website **ichwerdezusteller.de**.

Mindener Tageblatt – BRUNS LOGISTIK GMBH – Weser Spucker – CITIPOST

MT–548251_H

Ein starkes Team braucht eine neue Führung!

BEROLINA KLINIK Löhne/Bad Oeynhausen

Die **Berolina Klinik** ist eine Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung Bund für Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR). In der Berolina Klinik werden Patientinnen und Patienten mit Ängsten, Depressionen, chronischen Schmerzstörungen, Kopfschmerzen, Migräne und stressassoziierten Erkrankungen wie Burnout-Syndrom auf der Grundlage des kombinierten psychodynamisch-verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt.

Im Zuge der Nachfolgeregelung wegen Renteneintritts suchen wir zum 01.04.2021:

1 PFLEGEDIENSTLEITUNG (w/m/d)

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: **Berolina Klinik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Andree Gleißner, Bültestraße 21, 32584 Löhne** oder per Mail als PDF-Datei an **bewerbung@rehaklinik.de.**

Nähere Infos finden Sie unter:
www.berolinaklinik.de, www.rehaklinik.de

IQMP KOMPAKT – Zertifikat seit 2010 audit berufundfamilie

MT–558581_A

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petzen** sucht für den **Kindergarten in Petzen einen Erzieher (m/w/d) und einen Sozialassistenten (m/w/d)**

Es handelt sich um unbefristete Arbeitsplätze in Teilzeit. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf 35 Stunden, zuzüglich Stunden für Projekte nach Absprache.
Die Entlohnung erfolgt leistungsgerecht nach dem Tarifvertrag AVR Diakonie Deutschland Entgeltgruppe 7 bzw. 5.

Die Arbeitsplätze sollen zum 01.01.2021 besetzt werden.

Wir erwarten:
Berufserfahrung in Krippe und Regelbereich
Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche oder einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)
Identifikation mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft

Der Kindergarten umfasst im Regelbereich eine Gruppe mit einer Betreuungszeit von 7.00 bis 17.00 Uhr, sowie im Krippenbereich eine Gruppe von 7.30 bis 14.00 Uhr. Teamarbeit und Flexibilität besitzen hier einen hohen Stellenwert. Sicherheit im Umgang mit Kindern und Eltern wird ebenso vorausgesetzt und erwartet wie Kreativität, Engagement und Eigeninitiative.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Pastor Schultheiß, Tel.: 05722/4465 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **08.12.2020** an die

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petzen, Pastor-Mensching-Weg 8, 31675 Bückeburg oder per Email: petzen@lksl.de

MT–558632_A

Haus Stiftstraße Haus Weingarten SeniorenCentrum
www.pflege-minden.de

Für die Leitung unserer Ergotherapie im Haus Stiftstraße suchen wir eine neue verantwortungsvolle Kraft. Die Einarbeitung erfolgt durch unsere jetzige Leitungskraft.

Leitung Ergotherapie

m/w/d

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Seniorencentum
Haus Stiftstraße / Haus Weingarten
Paulinenstr. 5 – 32427 Minden
oder
bewerbung@pflege-minden.de

MT–558496_A

Unser Ärzteteam wächst!
Wir suchen deshalb eine **MFA** (m/w/d) gerne auch Berufsanfänger als Verstärkung. Wenn Sie engagiert und teamfähig sind, freuen wir uns sehr auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail:
info@diabetes-porta.de
Dr. Antje van der Meij und Team.

MT–558594_A

Wir suchen eine
Deutschlehrkraft
für Integrationskurse mit einer BAMF Zulassung für Alphabetisierungskurse.

Bénédict SPRACHENSCHULE GmbH
Karin Goll
Hausberger Str. 4
32423 Minden
☎ 0571-23771
benedict_schule@t-online.de

MT–558070_A

DER PARITÄTISCHE – PARISOZIAL MINDEN-LÜBBECKE / HERFORD

Die PariSozial Minden-Lübbecke/Herford ist in der Alten-, Behinderten- und Familienhilfe, der Hospizarbeit, der Selbsthilfeunterstützung, der Freiwilligenarbeit, der Beratung und der Erwachsenenbildung tätig.

Das Team unseres ambulanten Pflegedienstes in Minden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue Kolleginnen und Kollegen (m/w/d) als

- **Arzthelfer in der Pflege**
  - mit Behandlungsschein LG 1 und LG 2 -
- **Kranken-/Altenpflegerhelfer**

in Voll- oder Teilzeit, auch Abenddienst oder ausschließlich Wochenenddienst.

Wir bieten eine vielseitige, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen, kollegialen Pflegeteam, leistungsgerechte Vergütung, betriebliche Altersvorsorge sowie Fort- und Weiterbildungen. Auch bieten wir die Möglichkeit für familienfreundliche Arbeitszeiten und stellen einen Dienstwagen zur Verfügung.

Wir erwarten kooperative Teamarbeit, Verantwortungsbereitschaft und eine wertschätzende Grundeinstellung gegenüber den uns anvertrauten Menschen.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
PariSozial Minden-Lübbecke/Herford, Sozialstation Minden
Alexander Nolting, alexander.nolting@parisozial-mlh.de
Simeonstraße 36, 32423 Minden, Tel.: 0571 972143-0

MT–558126_A

Deutsche Rentenversicherung Bund

Das Reha-Zentrum Bad Salzuflen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Leitende*n Gesundheits- und Krankenpfleger*in (m/w/div)

in Vollzeit. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich nach Maßgabe dienstlicher Erfordernisse möglich.

Das Reha-Zentrum besteht aus der Klinik Lipperland und der Klinik am Lietholz mit den Indikationen Psychosomatik und Orthopädie.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere die Gesamtverantwortung für den Pflegedienst.
Es ist der sichere Umgang mit PC-Anwendungen und Kenntnis in der Führung von elektronischen Patientenakten erforderlich.

Die Aufgabe ist verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen sowie mit Bereitschaftsdienst.

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe P11 TV EntgO-DRV vergütet.

Nachfolgende Voraussetzungen sind bei einer Bewerbung zu erfüllen:

→ Staatliche Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger*in"
→ Mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit als ständige*r Vertreter*in der Leitenden Gesundheits- und Krankenpfleger*in
→ oder mehrjährige berufliche Tätigkeit als Stationsleiter*in

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen bitte bis 06.12.2020 per Mail an
bewerbungen-rz-salzuflen@drv-bund.de
oder
Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha Zentrum Bad Salzuflen
Personalabteilung
Am Ostpark 1
32105 Bad Salzuflen

MT–558698_A

Ofensetzer für Aufbau von antikem Kachelofen gesucht. 05731/94443

MT–558234_A

RE/MAX sucht Makler 0171/3050653

MT–557064_A

Wir suchen zu sofort eine medizinische Fachangestellte (m/w/d) für unsere orthopädische Praxis. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: bewerbung@ahb-klinik.de oder schriftlich an: **Johanniter-Ordenshäuser**, Johanniterstr. 7, 32545 Bad Oeynhausen oder melden Sie sich telefonisch unter: ☎ 05731-1511963

MT–558680_A

Reinigungskräfte gesucht
Wir suchen dringend Reinigungskräfte für Gewerbebetriebe
Mail: nn2020@priority.de
☎ 01 76 21 11 28 40

MT–557061_A

Wir suchen zu sofort
Maler und Lackierer
(m/w/d)
Führerschein erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DUFFE MALERMEISTER
Hauptstraße 28
31603 Diepenau
Tel. 05775/3649819
www.malermeister-duffe.de

MT–558584_A

Die **Katholische Kirchengemeinde St. Marien** Bückeburg sucht für ihre **Kath. KiTa St. Marien mit Integrationsgruppe** zum 01.01.2021

eine/n Erzieher/in (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt für 34 Std./Wo., davon 25 Std./Wo. unbefristet und richtet sich nach den AVR Caritas.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Katholische Kindertagesstätte, Oberwallweg 5a, z. Hd. Andrea Meyer, 31675 Bückeburg oder per Email: kath.kita.st.marien@teleos-web.de

MT–558483_A

SENIORENQUARTIER ESPELKAMP

SIE HABEN LUST TEIL UNSERES TEAMS ZU WERDEN ?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, unser Seniorenquartier gemeinsam zu gestalten. Wir suchen Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Ergotherapeuten. Und darauf können Sie sich freuen:

- Das "VIA-Taler"-Bonus-Programm mit tollen Prämien
- individuelle Fort- und Weiterbildungen
- ein bezuschusstes Fitness- und Wellnessprogramm
- betriebliche Altersvorsorge mit einem satten Arbeitgeberanteil
- Kita-Zuschuss
- zahlreiche Mitarbeiterrabatte
- und nicht zu vergessen: ein spitzenmäßiges Team ...

Rufen Sie uns an oder bewerben Sie sich direkt unter:
www.seniorenquartier-espelkamp.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

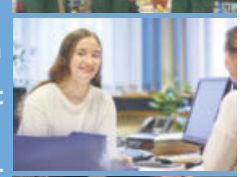
SENIORENQUARTIER ESPELKAMP
Frotheimer Weg 118
32339 Espelkamp
05772 9629930
info@seniorenquartier-espelkamp.de
www.seniorenquartier-espelkamp.de

MT–558630_A

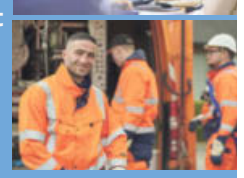
STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigen zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region.
Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:



+ mehrere Brandmeister*innen
+ sozialpädagogische Fachkraft Jugendverbandsarbeit



+ sozialpädagogische Fachkraft Kita Leonhardi
+ Geomatiker*in
+ Sachbearbeiter*in — Aufgabengebiet Allgemeine Gefahrenabwehr

Mehr Infos finden Sie unter
www.minden.de/karriere

Städtische Betriebe Minden – Minden

MT–558570_A

Evangelisches Kreiskirchenamt
Gütersloh – Halle – Paderborn

Sie können Immobilien? Und Sie können Kirche?

Dann haben wir eine passende Führungsposition für Sie!

Das Evangelische Kreiskirchenamt Gütersloh – Halle – Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Leitung (m/w/d) für die Abteilung Grundstücke und Gebäude

Nähere Informationen: www.kirchegt.de oder https://kreiskirchenamt-ghp.ekvw.de

MT–558592_A

Lebenshilfe Lübbecke – Es ist normal, verschieden zu sein!

WuB Wohnen und Begleiten gemeinnützige GmbH – Eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke

Die Lebenshilfe Lübbecke betreut in ihren Einrichtungen der Lübbecker Werkstätten gGmbH, der WuB Wohnen und Begleiten gGmbH und der UDL gGmbH über 1600 Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung. In unseren Einrichtungen sind derzeit 750 Mitarbeiter beschäftigt.
Für unsere Geschäftsstelle in Lübbecke suchen wir einen

Mitarbeiter für die Personalsachbearbeitung (m/w/d)

Für die Einrichtungen der **WuB Wohnen und Begleiten gGmbH** suchen wir

Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger und Erzieher (m/w/d)

Detaillierte Informationen zu Stellenangeboten und zur Lebenshilfe Lübbecke finden Sie unter www.lebenshilfe-luebbecke.de.

MT–558294_A

NORDHEMMER Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Seit 1878 sind wir ein regionales Versicherungsunternehmen für Privatpersonen und Gewerbetreibende. Die Nähe zu unseren Kunden steht bei uns im Mittelpunkt. Dies gewährleisten wir durch kurze und direkte Entscheidungswege.

Wir suchen für die Nachfolge in der Geschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Versicherungskaufmann (m/w/d) im Innendienst in Vollzeit

Ihr Profil
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Versicherungskaufmann, eine abgeschlossene Weiterbildung als Versicherungsfachwirt oder vergleichbares
- Sie haben gute Kenntnisse im Versicherungsgeschäft
- Sie haben Kenntnisse in der Buchhaltung
- Sie kennen die Region und können sich auf die Menschen einstellen

Unser Angebot
- Vorbereitung und Einarbeitung zur Nachfolge der Geschäftsführung
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Abwechslungsreiches und umfassendes Arbeitsgebiet
- Kurze Entscheidungswege

Ihre Aufgaben
- Bearbeitung des Versicherungsgeschäfts im Innendienst
- Schadenbearbeitung und Schadenregulierung
- Antrags– und Vertragsbearbeitung
- Buchhaltung
- Personalführung

Wenn Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit in einem konzentrierten leistungsstarken Team mit flacher Hierarchie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermin.

NORDHEMMER Versicherungsverein a.G. | Lavelsloher Weg 11 | 32479 Hille
Tel.: 05703-2342 | E-Mail: info@nordhemmer.de | www.nordhemmer.de

MT–558672_A

Du willst nicht nur mit dem Stapler hoch hinaus?

Dann haben wir genau Deinen Job!

Wir stellen ein:

8 Produktionshelfer (m/w/d)
4 Maschinenbediener (m/w/d)
6 Staplerfahrer (m/w/d)
5 Kommissionierer (m/w/d)

stewe
Ruf uns an: ☎ 0571 /9730303
Portastraße 2a * 32423 Minden

MT–558248_A

Wir suchen eine/-n Fleischereifachverkäufer/-in für unseren neuen Standort. Bewerbung telefonisch unter ☎ 0571/8891130 oder per E-Mail an **info@gefluegel-schmitz.de**

Physiotherapeut (m/w/d) gesucht. Info unter: www.praxis-david-gough.de

---

Aral Autohof Porta Westfalica stellt Mitarbeiter/in 37,5 Std.-Woche für **Kasse & Restaurant** ein. Löseke GmbH & Co.KG, Zum Autohof 4, 32457 Porta Westfalica **info@autohof-porta.de** ☎ **0175/5842056**

Aral Autohof Porta Westfalica stellt Mitarbeiterin ein als **Raumpflegerin** Zulagen & KM Geld Löseke GmbH, Zum Autohof 4 32457 Porta Westfalica **info@autohof-porta.de** ☎ **0175/5842056**

Parkett-/Bodenleger zur Festanstellung gesucht. ☎ 0170/7370826

Physiotherapeut/in in Voll- od. Teilzeit ab 1.1. ges. **Praxis Schulz-Kuhlmann** Nordfeld 14, 32584 Löhne ☎ (0 57 32) 78 37

MT–557824_A

Erfahrene Sprechstundenhilfe / MFA gesucht. Info unter: www.praxis-david-gough.de

---

Gartenbaubetrieb sucht Mitarbeiter Teil- o. Vollzeit. ☎ 05765/9426625

Aral Autohof Porta Westfalica stellt Mitarbeiter/in 37,5 Std.-Woche **Tankstellenshop / Kasse** ein. Löseke GmbH & Co.KG, Zum Autohof 4, 32457 Porta Westfalica **info@autohof-porta.de** ☎ **0175/5842056**

---

www.ichwerdezusteller.de ☎ 0571 / 882-241

Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r) m/w/d

Unser Zahnärzteteam hat sich vergrößert und benötigt Unterstützung. Daher suchen wir Sie als Verstärkung unseres engagierten Teams für alle Aufgabenbereiche einer zahnärztlichen Praxis. Ihre aussagekräftige Bewerbung für Vollzeit, Teilzeit oder eine geringfügige Beschäftigung senden Sie bitte an:

Zahnärzte am Fischerglacis
Fischerglacis 19, 32423 Minden
oder per Email an:
praxis@fischerglacis.de

MT–557822_A

---

www.dth-tiemann.de

MT–520134_A

Zeit für einen Jobwechsel?

Wir suchen ab sofort für ein weltweit tätiges Technologieunternehmen **in Espelkamp**:

- **Montierer** (m/w/d)
  - Zusammenstecken von einfachen Baugruppen
  - Montieren von Steckverbindungen
  - Durchführung von Qualitätskontrollen
- **Staplerfahrer** (m/w/d)
  - Interner Gütertransport
  - Waren kommissionieren

Bewerben Sie sich jetzt unter:
persona service AG & Co. KG
Lindenstr. 36 · 32423 Minden
Tel.: 0571 828700
minden@persona.de
Das persona service-Team freut sich auf Sie!
persona service

MT–558043_A

Das ist die Gelegenheit!

Wir suchen für ein namhaftes Maschinenbauunternehmen **in Minden:**

- **Industriemechaniker** (m/w/d)
  - Montieren von Baugruppen
  - Quatlitätskontrollen
  - Stundenlohn 15 – 17,50 €
- **Lagermitarbeiter**
  - Waren kommissionieren und verpacken
  - Interner Gütertransport
  - Stundenlohn 12 – 15 €

Bewerben Sie sich jetzt unter:
persona service AG & Co. KG
Lindenstr. 36 · 32423 Minden
Tel.: 0571 828700
minden@persona.de
Das persona service-Team freut sich auf Sie!
persona service

MT–558042_A

Nebentätigkeiten/Teilzeit

Fahrer (w/m/d) zum nächst möglichen Zeitpunkt gesucht für die **PariSozial Tagespflege Hüllhorst** für bis zu 8 Std./Woche auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: **PariSozial Minden-Lübbecke/ Herford,** Tagespflege Hüllhorst, Eva Loeser, Alte Straße 6-8, 32609 Hüllhorst, ☎05744/51121-99, E-Mail: tagespflege-huellhorst@parisozial-mlh.de

MT–558169_A

Qualitätsbeauftragte/r ges.
450 €, TZ oder Gleitzonenmodell, möglichst pflegerische Erfahr. Aber wir geben auch Anfängern eine Chance.
PDOE@Bethelnet-Bewerbung.de od. T: 05731/986 986 Fr. Wissmann

MT–558679_A

Putzfee gesucht auf 450,- € Basis, ca: 10 Std./ Woche in Obberlübbe. ☎ 0171 / 6907909

Praktischer Arzt in P.W. sucht MFA in Teilzeit als Mutterschaftsvertretung, ab sofort. ☎ 0571/71423 o. 0171/2672425

Suche **Auslieferungsfahrer** (m/w/d) auf 450 € - Basis o. Teilzeit, alte FS-Kl. 3 erforderlich. ☎ **0571 / 8891130**

UNIVERSITÄT BIELEFELD

Für das **Dezernat Personal und Organisation, Abteilung P/O.1,** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Verwaltungsoberinspektor*in (m/w/d) als Personalsachbearbeiter*in für Beamt*innenangelegenheiten

(Kennziff.: tech20542, A10 LBesG NRW)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.
Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.
Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**

Zertifikat seit 2006 audit familiengerechte hochschule

MT–558652_A

Die Kirchliche Verwaltungsstelle Loccum
EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
sucht zum **01. April 2021**

eine Leitung der Finanzbuchhaltung (m/w/d)

zur unbefristeten Anstellung in Vollbeschäftigung (38,5 Wochenstunden).

Anstellungsvoraussetzungen sind eine kaufmännische Ausbildung mit einschlägiger Erfahrung im Rechnungswesen (gerne Bilanzbuchhalter) sowie ein sicherer Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen. Aufgrund der bei uns durchgeführten doppischen Buchführung (basierend auf Microsoft Dynamics NAV) sind gute Kenntnisse in diesem Bereich wünschenswert.
Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Für die Einstellung gelten die kirchlichen Bestimmungen in Verbindung mit dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Das Entgelt wird nach Entgeltgruppe 9 TV-L gezahlt.

Sie sind selbständiges sowie organisiertes Arbeiten gewohnt und besitzen die Fähigkeit engagiert ein Team anzuleiten? Dann senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail bis zum **07.12.2020 an KV.Loccum@evlka.de**. Weitere Informationen zu unserer Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website unter www.tagungsstaette-loccum.de/kirchliche-verwaltungsstelle-loccum.

MT–558544_A

STADTHAGEN

Bei der **Stadt Stadthagen** (rd. 22.500 Einwohner) ist im **Fachbereich Planen und Bauen** zum 01.06.2021 die Stelle

Sachgebietsleitung Tiefbau (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.stadthagen.de, Stellenangebote.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 04.01.2021** an die **Stadt Stadthagen, Fachbereich Zentrale Dienste, Rathauspassage 1, 31655 Stadthagen**, oder per E-Mail an **stadtverwaltung@stadthagen.de**.

MT–558459_A

An der Fachhochschule Bielefeld sind in der **Hochschulbibliothek** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

Digital Learning Koordinator*in (m/w/d)

Kennziffer 97004

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mitarbeiter*in für wissenschaftliche Kompetenzberatung (m/w/d)

Kennziffer 97005

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

Leitungs- und Teamassistenz (m/w/d)

Kennziffer 97003

Die Teilzeitstelle im Umfang vom 50 % ist befristet auf zwei Jahre und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die konkreten Aufgaben und die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sowie Hintergründe zur Fachhochschule Bielefeld entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite unter **www.fh-bielefeld.de/jobs**.

Bewerbungen
Bewerbungen sind bis zum **04.12.2020** unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** ausschließlich online über **www.fh-bielefeld.de/jobs** einzureichen.

FH Bielefeld University of Applied Sciences

www.fh-bielefeld.de

MT–558511_A

Bank-Karrieren haben keine Zukunft? Bei uns schon …

Mit einer Bilanzsumme von rund 6,7 Milliarden Euro und rund 1.000 Mitarbeitern ist die VerbundVolksbank OWL eG mit ihren Zweigniederlassungen „Volksbank Paderborn“, „Volksbank Höxter“, „Volksbank Detmold“, „Volksbank Minden“ und „Bankverein Werther“ die führende genossenschaftliche Regionalbank im Wirtschaftsraum OWL.

Unsere Kunden überzeugen wir mit Nähe und Leistungsstärke vor Ort und einer hohen Qualität in der persönlichen und individuellen Beratung.

Zur Verstärkung des Teams der **Volksbank Minden** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Kundenberater mit Schwerpunkt Unternehmen** (m/w/d)
  Sie unterstützen unsere mittelständischen Unternehmer in allen Phasen der Unternehmensentwicklung mit maßgeschneiderten und individuellen Lösungen.
- **Kundenberater mit Schwerpunkt Immobilie** (m/w/d)
  Sie sind unser Spezialist für Baufinanzierungen, Bausparen bis hin zu Modernisierungsdarlehen.

Fragen zur Position des Kundenberaters Unternehmen beantwortet Ihnen gerne Andreas Lahme, Regionalleiter Minden, Telefon 0571 88807-41.
Bei Fragen zum Kundenberater Immobilie melden Sie sich gerne bei Tim Eweler, Regionalleiter Minden, Telefon 0571 88807-32, oder im Personalmanagement bei Anne Barth, Telefon 05251 294-476.

Weitere Informationen zu dem Stellenangebot finden Sie unter **www.verbundvolksbank-owl.de/karriere.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online!

VerbundVolksbank OWL eG

Zweigniederlassungen:
Volksbank Paderborn
Volksbank Höxter
Volksbank Detmold
Volksbank Minden
Bankverein Werther

MT–558617_A

Die **Stadt Bielefeld** besetzt folgende Stellen:

Verwaltung

Projektkoordination im Rahmen des Förderprogramms Digitalpakt
(EG 11 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Kaufmännische Abwicklung Digitalpakt
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW, befristet)

Finanz- und Rechnungswesen
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW)

Technik

Technische Prüfung im Vergabebereich
(EG 12 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Soziales

Quartierssozialarbeit
(EG S 11b TVöD-SuE)

Feuerwehr & Rettungsdienst

Sachbearbeitung Einsatzvorbereitung mit Einsatzführungsdienst
(BesGr. A 11 LBesG)

karriere.bielefeld.de

MT–558225_A

Die
Gemeinde Barenburg
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Fachangestellten für Bäderbetriebe** (m/w/d)

Einzelheiten erfahren Sie auf **www.kirchdorf.de** oder im Rathaus der Samtgemeinde Kirchdorf, Herr Heuermann, unter 04273/8836.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis zum 10. 12. 2020 an die
Gemeinde Barenburg, Rathausstraße 12, 27245 Kirchdorf

MT–558548_A

Wir suchen eine
MFA (Arzthelfer/in)
für den Bereich Augenheilkunde. Gerne auch Optiker/in. Aufgabenbereich: Durchführung von Voruntersuchungen, Terminvergabe, Patientenbetreuung und Koordination des Praxisablaufes.

Wir bieten
Einen interessanten, anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz. Eine langfristige Zusammenarbeit als Teilzeitkraft oder Minijobberin in einem engagierten, freundlichen Team mit geregelten Arbeitszeiten. Auch Berufswiedereinsteiger/nnen sind herzlich willkommen. Bewerbungen bitte per Mail oder Post.

PRAXIS FÜR AUGENHEILKUNDE
DR. CARSTEN URBAT
Hauptstrasse 31 | 32457 Porta Westfalica
Tel: 0571 / 7301
www.augenheilkunde-pw.de
info@augenheilkunde-pw.de

MT–558607_A

Nebentätigkeiten/Teilzeit

Reinigungskraft gesucht!
Praxis in der Stiftsallee sucht für 2 x wöchentlich „gute Fee" zur Reinigung der Praxisräume. ✉ MT-557876 S

Praxis am Scharn in Minden sucht 1 Physiotherapeut (m/w/d) für 20–30 Std. ab sofort o. später. Telef. Kontaktaufnahme unter ☎ 0571 / 28180

Aral Autohof Porta Westfalica
stellt Mitarbeiter auf 450-€-Basis für **Tankstellen-Pflege** ein.
Löseke GmbH & Co.KG,
Zum Autohof 4, 32457 Porta Westfalica
info@autohof-porta.de
☎ 0175/5842056

Objektleiter/ Teamleiter w/m/d gesucht
Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 5 Std täglich / 25 Std pro Woche
Bei freier Zeiteinteilung morgens/ abends. Übertarifliche Bezahlung. Ein Führerschein ist erforderlich.
Haboclean Gebäudereinigung
☎ 05741 - 230 11 20
Werden Sie Teil unseres starken Teams.

Wir suchen für unseren landwirtschaftlichen Direktvermarktungsbetrieb
Unterstützung für die Eierpackstelle, die Verpackung und zum Beliefern unserer Verkaufsstellen. Teilzeit oder 450,-€ Basis. **Hof Hormann,** 32469 Petershagen. ☎ 0152/01339553 oder hof-hormann@outlook.de

Nebentätigkeiten/Teilzeit

Aral Autohof Porta Westfalica
stellt Mitarbeiter auf 450-€-Basis
Außenpflege und Parkplatz
Löseke GmbH & Co.KG,
Zum Autohof 4, 32457 Porta Westfalica
info@autohof-porta.de
☎ 0175/5842056

Wir suchen zur Verstärkung des Teams einer Hausarztpraxis in Hille ab sofort eine **MFA (m/w/d)** in Teilzeit, insbesondere auch für die Aufgaben im Labor. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbug an praxis-hille@web.de

Ehrenamtliche Sekretärin
zum Schreiben gesucht, mit PC-Kenntnissen. ☎ 0571 / 8891143.

Stellengesuche

Stellengesuche allgemein

Altenpflegerin su. Stelle im privaten Haushalt Rundumuhr 015774861360
MT–558562_A

HSC-Fräser
sucht neuen Wirkungskreis.
5-Achs-Erfahrung vorhanden.
☎ 0151/55513619

Suche Stelle als Reinigungskraft
in Mi.-Dankersen. ☎ 0176/43812311

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Frille
sucht für ihren **Ev. Kindergarten Wietersheim** zum 01.01.2021
eine Erzieherin/ einen Erzieher (m/w/d)
in Teilzeit (30 Stunden).
Bewerbung an den Evangelischen Kindergarten Wietersheim, Bachstr. 17, 32469 Petershagen. (info@kindergarten-wietersheim.de)

MT–558230_A

Aktuell, kompetent, immer dabei. Ihre Tageszeitung

Dipl.-Ingenieurin/ Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d)/ Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen/ Geodäsie oder Immobilienbewertung

Der Kreis Lippe möchte im Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, für die Dauer von zunächst 3 Jahren, die Stelle einer/eines Dipl.-Ingenieurin/Dipl.-Ingenieur/BA/MA (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach fachlicher Qualifikation nach EG 11/12 TVöD.
Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-lippe.de. Für Fragen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Dr. Stefan Ostrau, Rufnummer 05231 62702, und die Fachgebietsleitung Frau Ulrike Dingerdissen, Rufnummer 05231 627550, gerne zur Verfügung.

Kreis Lippe
Der Landrat
Personalentwicklung
Felix-Fechenbach-Straße 5
D-32756 Detmold
www.kreis-lippe.de

Lippeservice

MT–558612_A

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.

KREIS HERFORD

Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Vollzeit, eine

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Tarifrecht.
- A 10 LBesO (A) NRW/*EG 9c TVöD* -

Zudem möchten wir das Amt Veterinärwesen und Verbraucherschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Teilzeit, unterstützen mit einer/einem

amtliche Fachassistentin/ amtlichen Fachassistenten (m/w/d) in der Fleischuntersuchung.

Auf Wunsch kann die Tätigkeit auch als **Minijob auf 450 €-Basis** wahrgenommen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
www.kreis-herford.de/karriere

Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung **bis zum 05.12.2020** die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.

MT–558637_A

Job-Börse

Industriemechaniker
mit Schweißkenntnissen, mit langjähriger Erfahrung im Sondermaschinenbau, sucht neue Herausforderung im Raum Minden, Porta Westfalica, Bückeburg und Rinteln. ☎ 05722 / 9200141 oder viktor.tanja.peters@googlemail.com

MT–558611_A

Elektrotechniker - Meister,
59 Jahre, Bünde, Bünde, mit vielen Qualifikationen, sucht Vollzeitjob im Bereich Schaltschrankbau, Steuerungsbau, Gerätetechnik oder Bauleitung. ka5031-392@online.de

MT–558639_A

Dipl.Ing.- Dipl.Wirt.Ing.
Anfang 50, langjährige Erfahrung in den Bereichen: Produktmanagement, Projektierung u. Vertriebsleitung sucht eine neue Aufgabe mit Perspektive in leitender Funktion. Ich biete hohe Einsatzbereitschaft, verantwortungsvolle Mitarbeiterführung, Teamgeist, Kooperationsvermögen und unternehmerisches Denken. ✉ AP 268 586

MT–558529_A

Dipl.-Grafikdesigner
Kreativ und eigenständig vom Entwurf bis zur Realisierung, langjährige Erfahrung in Agentur und Wirtschaft, sucht interessante und anspruchsvolle neue Herausforderung.
E-Mail: grafikdesigner@t-online.de

MT–557048_A

Sie sind ein wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen, schätzen und suchen einen hoch engagierten, zuverlässigen, neuen Mitarbeiter. Dann bin ich vielleicht der Richtige !
Vertriebsmitarbeiter, kaufm. Angestellter, erst 54 Jahre,
entspr. Berufserfahrung, ungekündigt, hohe Problemlösekompetenz, Durchsetzugsstärke, Firmentreue,.sucht wegen Stellenabbau neue Herausforderung. Aussagef. Angebote an ✉ AP 268 263

MT–558451_A

Unternehmerisch denkende, verantwortungsbewusste
Wirtschaftsfachwirtin und Personalfachkauffrau (IHK)
sucht nach Wohnortwechsel eine neue Herausforderung. Erfahrungen u.a. in Haushalts-, Budgetplanung, Kostencontrolling, Finanzierung, Personal-, Projektmanagement, strukturierte und transparente Arbeitsweise, teamfähig und emphatisch
wifa_gmhuette@gmx.de

MT–558172_A

Erfahrener und zuverlässiger
Fachlagerist
mit technischer Ausbildung (Sanitär/Heizung), FS KL-C/CE Staplerschein, sucht neue Herausforderung im Lager / Versand. Produktionsbereich mit selbstständigem Eigenverantwortlichen Aufgabenbereich. ✉ AP 266 695

MT–558007_A

Aktiver Senior
sucht Job im Gebiet BI oder GT, gerne Fahrertätigkeit, FS Kl.3 und P-Schein vorhanden. ✉ AP 269 134

MT–558662_A

"Blech im Blut"
Technischer Zeichner/Maschinenbau (m)
in ungekündigter Position mit diesen versierten Fähigkeiten: CAD 2D/3D, Blechbearbeitung, Laserprogrammierung, Maschinenbau, SAP/R3-ERP6-PP-MM, 3D-Druck, Ausbilderschein. Ich werde Ihr Team konstruktiv ergänzen! ✉ AP 267 834

MT–558222_A

Motivierte, teamfähige u. engagierte
Kfm. Angestellte
sucht neuen Wirkungskreis in Vollzeit. Langjährige Berufserfahrung (Verwaltung, Empfang, Sekretariat). Gute MS Office u. EDV-Kenntnisse. Im Raum BI/GT ✉ AP 268 517

MT–558503_A

Regionalleiter/ Gebietsleiter (49) und kfm. Führungskraft sucht neue Aufgabe im
Außendienst bzw. Mittelstand
Übernahme von Vertriebs- und Führungsverantwortung; sehr gut ausgebildet; als Referent und als Ausbilder tätig; frei ab 1.1.21. ✉ AP 269 389

MT–558668_A

Sie suchen ab 01.01.2020 einen berufserfahrenen
Bilanzbuchhalter/Steuerfachangestellter
44 J., rd. 25 J. Berufserf., derz. Teaml. Finanz-/Rechnungsw., Erst. kompl. Fibu m. Monats-/Quartals-/Jahresabschl. u.Steuererkl. f. versch. Rechtsf., Reporting,Planung/Liquidität, hohe IT-Affinität, hervorr. Kenntn. v. DATEV, MS-Office, MS Dyn.NAV, APplus, work4all, teamfähig, Ansprechp. WP, StB, FA, Banken ✉ AP 268 158

MT–558449_A

Zuverlässiger
Gärtner
sucht Arbeit im Gartenbereich:
gesamte Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaun und Terrasse.
☎ 01 72/5 77 54 03

MT–557035_A

Voll belastbare
Teamleitung (w/44)
in ungekündigter Anstellung, sucht mit einem Quäntchen Glück neue Herausforderung im Verwaltungsbereich. Als freundliches, lernfähiges Allroundtalent im Büro mit Kundenbetreuung bin ich auch offen für etwas neues. ✉ AP 263 987

MT–557308_A

Erfahrener
Logistik-Betriebswirt
Erfolgreich in der strategischen, operativen und kfm. Führung in den Bereichen Warehousing, Value Addes Services und Spedition (Fuhrpark). Personal- Budgetverantwortung, sucht neuen Wirkungskreis ✉ AP 268 507

MT–558504_A

Nette und zuverlässige
Betreuerin
55 J., sucht stundenweise oder 24 Stunde Anstellung im Privathaushalt. Gerne im Raum HF ± 50 km
☎ (01 76) 34 66 96 74

MT–558539_A

Stellenanzeigen sind erfolgreich

Sie suchen ein Organisationstalent für Ihr Büro?
Kaufm. Angestellte (46), gel. Bankkauffr.,sucht neue Herausf.
Biete langj. Berufserf. im Sekr. und Steuerbüro, zuverl. u. teamf., selbstst. Arb., freundl. u. gute Umgangsf. sind selbstverst., Auftragssachb., vorb. Buchführung, Finanzwesen, Korresp., allg. Bürotätigkeiten, Einkauf, MS-Office.
Bad Oeynh. + 20 km. Mail: jobnw2020@web.de ✉ AP 267 226

MT–558152_A

Verkäufe

Möbel - Haushalt

Haushaltsauflösung in 32429 Minden
Ledergarn., Sprossenschr., Schlafsofa, Dielenschr. usw. ☎ 0173/2649211

Kondenstrockner. ☎ 0171/5450573

Bekleidung

Motorrad Herren Textilkombi
von BÜSE! Profi Herrentextilkombi Jacke und Hose Gr. 56! Dazu gratis eine Motorradjeans mit Protektoren! VB 150,-€ ☎ 05731/6695

Biker Textil Damenkombi!
Damenkombi von Bulson/Fastway mit Stiefel. Jacke Gr. 42, Hose Gr. 21 (kurze Beine), St. Gr. 38. VB 150,-€. ☎ 05731/6695

Alles fürs Kind

Adventskalender · Weihnachtskrippen
beim **Sternenkind,** Kampstr. 25, Mi. ☎ 0571 / 28575 · 10–13 Uhr, 15–18 Uhr

Fahrräder/-Zubehör

Gebr. Fahrräder - im Kundenauftrag - ab 50 €. **O. Weber, Wagnerstr. 20, Minden** ☎ (05 71) 2 28 43

Garten

Neuw. Kolbenpumpe zu verkaufen. Preis VS ☎ (0176) 59099201
MT–557841_A

Verkäufe Sonstiges

Malerwerkstattauflösung: Verkauf von Abklebebändern, div. Leitern, Hochdruckreiniger, Regale, Rollen etc. ✉ AP 267 158
MT–558095_A

Brennholz ofenfertig:
trocken, gesägt und gespalten, Ahorn, Eiche, Kiefer, Buche, Birke, Fichte, 48 €/SRM, Anlieferung möglich, ☎0160 / 94 73 12 89

GREWE-Einrichtungen / Tischlerei
Möbel und mehr – aus Eickhorst
05703/3852 www.grewe-einrichtungen.de

Brennholz Buche trocken, 5 SRM, 375 € oder frisch 315 €, frei Haus. ☎ 0160/97509181

Grotrian Steinweg Klavier
Mod. 110, Nussbaum, sehr gut erh., Erstbesitz, günstig zu verkaufen. ☎ 0151 / 22790160

Das Besondere!
BRÖTCHEN-Spezialbäckerei REIMERS
DIENSTAG, FREITAG von 7 - 12 Uhr
SONNTAG 7.45 - 10.30 Uhr
Brötchen, Brot und Kuchen nach alter BACKTRADITION
Bahnhofstr. 5, Petershagen-Lahde
☎ 05702 / 9441

Conti-Winterreifen
auf 5-Loch-Stahlfelge, Reifengr. 195/65 R 15 91 T, Felgengr.: Rad 6 J x 15 VW 7755, zu verk. ☎ 0171/2949803

Freiland-Gänse und Enten
Schlachttermin 22.12. ☎ 05707 / 2262

Festo Tauchsäge
mit Führungsschienen. ☎ 01 52 / 26 46 49 09

Sonntag, 22. November
Adventsbäckerei mit Tortenstückenverkauf, ab 11 Uhr.
Bäckerei Seele, Minderheider Str. 100

Bettenkauf ist Vertrauenssache
Fachberatung gehört dazu.
Benker - Betten ☎ (05 71) 83 74 90
. . . und Sie liegen richtig

Neuwertige Umzugskartons
preiswert abzugeben.☎0173/7428092

Motorboot Sea Ray 190 Sport
220 PS, 1a Zustand, 140 Betriebsstunden, Bj. 2013, Z. Antrieb neu, 32000,- €
☎ 01 62 / 2 42 41 48

MAKTIA Akku-Schrauber - nur 125 €
Müller-Minden Werkzeughandel
☎ (05 71) 50 52 50

Innensauna „Ilse“
Für unbeschwerten Saunagenuss!
Größe 2m x 2m x 2m Sandwich-Bauweise, in Elementen zerlegt.
Preis VB! ☎ 0171-3130534

***** Schöne Haustüren und Vordächer *****
Martin Sölter ☎ 01 60 / 8 96 17 56

Der Winter beginnt!
Streusalz Sonderverkauf
25 Kg Sack nur 10,- €
Abholung an der Ringstr. 5c
nach vorheriger telefonischer Absprache
unter ☎ 0172 / 5 77 44 14

Freilandgänse und Enten
☎ 01 51 / 27 11 60 58

Kaminholz, abgelagert. ☎ 05724/1613

Elements Bad/Wärme/Energie, Stiftsallee 9a
www.elements-show.de/minden
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr

Kaufgesuche

Kaufgesuche Sonstiges

Kaufe Porzellan Hutschenreuter / Meissner ☎ 0151/71990716
MT–557072_A

Kaufe Leinentücher, Kaffee-Ess-Service, Zinn, Besteck, Teppich, Bilder, Figuren, Uhren, Pfeifen, Münzen, Briefm., Modeschmuck, alte Möbel. ☎ (0 57 54) 3 42 99 96
MT–557080_A

Suche Uhren & Schmuck, Gold u. Silber von Priv. für Priv. Diskrete u. faire bez. 057126783 ✉ AP 266 095
MT–557949_A

ANKAUFSAKTION! Kunsthaus Vanbücheln kauft: Gold- u. Silberschmuck bis zu 55,- € /g, Zahngold bis zu 33,- € /g, Zinn u. Besteck 90, 100, 800, Brilliant, Bernstein, Korallenschmuck, Münzen 5 - 10 DM(Wir zahlen mehr als der Nennwert), Armband- & Taschenuhr (Omega, IWC, Rolex, Heuer, Cartier), Millitaria (Orden, Fotos, uvm.), Kunst u. Gemälde, Porzellan (Meißen, KPM, Rosental uvm.) **Unverbindliche Hausbesuche in ganz OWL-Lippe sind bei uns selbstverständlich kostenlos.** Pöttcherstr. 8, 32423 Minden ☎ 0571/38761539, Mo. - Sa. 10-15 Uhr www.vanbuecheln.de
MT–558620_A

Sammler zahlt Höchstpreise ! Für alte Gemälde, Möbel, Besteck, Porzellan, Schmuck uvm. ☎ 0571/3982532
MT–558149_A

Su. Vorwerk-Geräte. 0157/85740057
MT–557059_A

Suche Gobelinbilder und Wappenlöffel ☎ (01 51) 71 41 04 67
MT–557044_A

Kunsthaus Vanbücheln kauft für Vintagemotto: Röhrenradios, Röhrenfernseher, Kameraausrüstung, Spiegelreflexkameras, sowie Objektive u. Zubehör. Alles unverbindlich anbieten, wir bezahlen Liebhaber Preise. ☎ 0571/38761539 **www.vanbuecheln.de**
MT–558619_A

!!Achtung!! Frau Schulz sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh.- u. Schreibmaschinen, Spinnrad, Teppiche, Bleikristall, Möbel, Musikinstrumente, Taschenuhren, Armbanduhren, Zinn, Bernstein, Münzen, Schmuck, Tafelsilber, LP's, CD's, Bücher, Rollator, Golfschläger,Puppen. ☎ 05751/8961961 Schulz 0163/8958185
MT–557767_A

Möbel, Pelze, Uhren, Puppen, Porzel.,Schallpl., CDs☎ 0571/83999673
MT–557690_A

Kaufe Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen. ☎ (0171) 1020158
MT–557167_A

Kaufe Metallbearbeitungsmaschinen. ☎ (01 71) 10 20 1 58
MT–557166_A

Ankauf von Elektro- & Haushaltsgeräten, Gartengeräten & Werkzeugen. Sofort Bargeld! ☎ 0571 / 3898431

Waschmasch.,Geschirrsp., Trockner, E-Einb.-herd, auch defekt, ges. ☎ 0171/5450573

Ankauf v. Möbel/Lampen 50er-70er J. Yvontage ☎ (05 71) 3 88 73 09

Privat sucht von Privat
Klavier, Flügel, Cello. ☎ 0571 / 39330163

Suche alte Fotos, Post- u. Ansichtskarten
nur von privat ☎ 0571 / 3881493

Pelzankauf & Wertermittlung
Nerz, Ozelot, Fuchs, Persianer, Bisam, uvm. Pöttcher Str. 8, Minden
Mo.-Sa. 10-15 Uhr ☎ 0571/38761539
www.vanbuecheln.de

An- und Verkauf von Modellbahnen und Blechspielzeug,☎ 05 71/4 53 10
Modellbahn-Garage, Röhnhorst 3

Kunsthaus Vanbücheln kauft:
Gold-Silber-Platin bis zu 50,-€ fein Zahngold bis zu 30,- € pro Gramm Zinn und Besteck 90, 100, 800, Brilliant, Bernstein, Korallenschmuck, Briefmarken, Münzen 5 - 10 DM, Armband- & Taschenuhr (Omega, IWC, Rolex, Heuer, Cartier), Millitaria, Orden, Fotos, uvm Eisenbahn, Kunst und Gemälde/ Bronzen, Porzellan (Meißen, KPM, Rosental uvm.) **Pöttcherstr. 8, Minden**
Mo.-Sa. 10-15 Uhr ☎ 0571/38761539
www.vanbuecheln.de

Kaufe Schallplatten + CD's
☎ 05 71/82 94 89 23

Wehrmachtsartikel aller Art
Fotos, Orden, Urkunden, Postkarten usw., bis 1945, nur von privat.
☎ 0571 / 3881493 o. 0179/1382228

Suche Rasenmäher
55 cm breit; Brennholz-Wippsäge und Seilzug 2000 kg. ☎ 01 51 / 22 41 56 61

Unterricht

Erfahrene Lehrerin erteilt Nachhilfe (Lat., Deutsch, Engl., Franz.) ☎ 0571 / 85979

Verschiedenes

Sonstiges

25 Jahre Antik Tallgauer kauft alte Gemälde, Möbel, Zinn, Hausaufl., Porzellan, Militaria, Spielz., Münzen, Jagd, Schmuck, Bernstein ☎ **0 52 02/7 34 06**
MT–557033_A

Wir schneiden Ihre kaputten Fichten preisw. herunter Fa. Alt, 05743/2222
MT–557040_A

Steinway & Son's Flügel, Mod. S, Bj. 1969, 1-A Zustand aus Erbschaft, 22.000 € 0159 / 064 15 151
MT–557067_A

Die Wahrheit der Himmel für die Menschen der Erde verkündet der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/60, 74343 Sachsenheim
MT–557046_A

Zauberei u. Comedy ☎ (0521) 390491
MT–557063_A

Fliesenverlegung und Maurerarbeiten übernimmt: ☎ 0171 / 73 507 28
MT–558643_A

Hausanstrich preisw. bis 36 Meter ohne Gerüst. Fa. Alt ☎ 05743/2222
MT–557076_A

Garten-& Baumfällarbeit 057126783
MT–557708_A

Hausanstrich mit Festpreisgarantie
ab 7,- €/m² unverbindliches Angebot
Malerbetrieb W. Rathert ☎0571/36773
Inh. W. Schäfer · Malermeister

Kabelverlegung ☎ 0571 / 93429886
A. Meckel

C.R Gartengestaltung und Landschaftsbau, Mäharbeiten, Baum u. Heckenschnitt, Dachrinnenreinigung/Entsorgung ☎ 0171 / 6955536

ZIMMER-TUREN direkt ab Werk
RODENBERG · PW-NEESEN
☎ 0 57 31 / 76 82 70

BAUMFÄLL- und RODUNGSBETRIEB
T. TIELKING seit 1991
- **Baumfällungen / Baumpflege**
- **Kronenrückschnitt**
- **Totholz entfernen**
- **Seilklettertechnik**
- **Gartenrodung mit Entsorgung**
- **Baumwurzel zerfräsen**
- **NEUE EIGENE 30 METER LKW-ARBEITSBÜHNE**

☎ (05 71) 64 90 22
www.baumfaellungen-tielking.de
info@baumfaellungen-tielking.de

Rentner übernimmt Gartenarbeit, Bäume fällen. ☎ 0176/32832524

„DER GRÜNE DAUMEN“ bietet an von Petershagen – Porta: Baum-, Strauch-, Hecken- und Obstbaumsschnitt, Baumfällarbeiten und Wurzelbeseitigung; Herbst- und Wintervorbereitung Laubentsorgung mit Dachrinnen Pflasterarbeit; Kanten setzen; Neugestaltung von Garten- und Außenanlagen; **Winterdienst** ☎ 05765 / 9426625

Pelzmäntel zu verschenken.
☎ 0160 / 93474513

Wir putzen Ihre Fenster! Privat und gewerblich. ☎ **05 734 / 6 66 91 95**
Minden-Haddenhausen

Schächte setzen und anschließen
☎ 0571/ 93429886 A. Meckel

Suche Haus o. ETW zu kaufen
von Privat für Privat. ☎ 0151/11356343

Alte u. neue Dielen und Parkett
kann jeder selbst schleifen und versiegeln. Wir bieten Beratung, Verleih von Schleifmaschinen od. die fachmännische Ausführung. **Firma Seele**
☎ 0571/26643 od. 0170/9359929

Verschiedenes

Sonstiges

- **Wischtechniken, Effektputze** für Ihr **Treppenhaus** zum **Wintersparpreis!**
Maler-Meier-Lahde 05702 / 1000 o. 9387

1a Riesen Auswahl Bäder + Fliesen
HSH Rose GmbH, Alte Sandtrift 35, Mi.

Schnell, sauber und maßgenau erstellen wir **„das Loch“ für ihre Dunstabzugshaube** in Beton und Mauerwerk.
BBS Keller GmbH ☎ 64 65 53

Hole unentgeltlich
Flohmarktsachen, gerne auch Weihnachtsartikel ☎ 0571 / 5091580

- **Fassadenanstriche ab m² 7,- €**
Vollwärmeschutz ab m² 59,- €
Maler-Meier-Lahde ☎ (0 57 02) 10 00

DJ „Pelle“ hat noch Termine frei.
☎ (05 71) 9 74 33 91

Baumfällung, Heckenschnitt, Wurzel fräsen ☎ 0160 / 6367329

Abholung von Schrott und Metall
K. Chow, ☎ 05703 / 2714, Hille

1a Haushaltsauflösung/Entrümpelung
Angebot kostenlos. Merz, Mi./Petersh.
☎ (05702) 850075 + 0171/7577780

Gerüstbau! Fa.
☎ 0172/9383141 o. 0571/404587-5/6

Pflaster- u. Baggerarbeiten
A. Meckel, ☎ 05 71/93 42 98 86

Bagger mit Fahrer zu verm.
A. Meckel, ☎ 05 71/93 42 98 86

Abholung von Schrott , W. Chow
☎ 0571 / 509 14 22 + 0160 / 95 13 55 46

Fuger, Maurer sucht Arbeit
(auch kleinere). ☎ 01 57 / 39 69 79 35

Schnell, sauber und maßgenau erstellen wir **„das Loch“** f. Ihren **Wanddurchbruch** in Beton und Mauerwerk.
BBS Keller GmbH ☎ 64 65 53

Schröfu
Mähen, mulchen und mehr ...
☎ 0177/6882838

Gardinenservice: Waschen, Ändern, Neuanfertigung. ☎ **(05 71) 7 53 01**

Polstermöbel-Aufarbeitung, Neuanfertigung, Reparatur. ☎ 0571 / 75301

Glas macht Spaß
mit Glas - Fischer GmbH.
Besuchen Sie unsere BRILLANT - Glasausstellung. Termine nach Vereinbarung. **www.glas-fischer.de**
☎ 0571 / 20028

Kanalanschlüsse ☎ 05 71 / 93 42 98 86

Hausmeisterservice und Garten-Landschaftsbau Michael Pape – kompetent, preiswert, gut! Petershagen, Bergtrift 14,Tel. 05707 / 953244 o. 0175/3754888 **www.mphg-service.de**

Polstermöbel aufarbeiten u. neu beziehen. M. Burmester ☎ 05 74 1 / 62 67

Verschiedenes

Tiermarkt

Wohnungskatzen und viele andere Tiere warten im Tierheim Bünde-Ahle auf Sie. ☎ (052 23) 68 95 76, www. tierschutzverein-herford.de
MT–557045_A

Geflügelverkauf!!! Legereife Junghennen **Sa. den, 14.11., 28.11.,** 11 Uhr Rinteln-/Raiffeisenmarkt, 11.30 Uhr Hohenh./Parkplatz Rathaus, 12 Uhr Drewels Mühle/Bad Seebruch, 12.45 Uhr Landh. Nunnenkamp/Eidinghausen; 13.15 Uhr Windmühle/Dützen,13.45 Uhr Kutenh./Feuerwehr; 14.15 Uhr Lahde/Bahnhof; 14.40 Uhr Cammer/Dorfgem.-Haus; 15 Uhr Vennebeck/Parkpl. GS. **Geflügelzucht Wolfslau,** Stukenbrock ☎ 05257/3384 –Täglich Hofverkauf–

Landwirtschaft

Volldrehpflug 2 Schar,
Winkeldrehpflug 2 Schar, Grubber 2 m mit Krümler, kl. Miststreuer, kl. Kalkstreuer 2,50 m, 3-Pkt., kl. Korngebläse, günstig abzugeben. ☎ 05702 / 2517

Kieswerk sucht Ackerland/Grünland im Raum Stolzenau, Steyerberg, Uchte. - Wir zahlen faire Preise! -
☎ 05751 / 9246015

10 gebr. Betonrohre 1m,
50 cm Durchmesser á 10 €. Brennholz aus Gebäudeabriss. Alte Klinker und Lehm gegen Abholung. ☎ 05703 / 2055 oder ☎ 0172 / 6844102

Geschäftsempfehlungen

Geschäftliches

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de
MT–557039_A

Geschäftsverbindungen

Kaufe Unternehmen. 0171/3050653
MT–557049_A

Handwerk

Silikonfugen/Schimmelbeseitigung
• Fa. Krämer ☎ 0172/5194279
MT–557071_A

Wir schleifen und versiegeln Ihre Parkett- u. Dielenböden zum FP **Tischlerei Schütte** 0 57 41 / 23 28 39
MT–557055_A

Wir übernehmen Ihre Malerarbeiten
ML Raumgestaltung 0176/70829737
MT–557065_A

Maler hat noch kurzfristig Kapazitäten frei
malervoss@web.de ☎ 0176/76747528

Der Partner rund um Heizung, Sanitär u. Elektro. Kregeler & Söhne GmbH Minden ☎ (05 71) 6 33 38

Abdichtung mit Garantie
Flachdach - Balkon - Keller
Prüßner Bautenschutz
☎ 05 71/38 83 83 93 o. 0171/6701279

Transporte - Umzüge

Haushaltsauflösung & Entrümpelung
Wir räumen für Sie zu fairen Preisen aus. Stöberparadies - Einrichtung der Diakonie Minden. ☎ 0571 / 50510775

Geschäftsempfehlungen

Fit - Gesund - Schön

Gehwol hilft Ihren Füßen!
MT–557079_A

Nord Apotheken Minden - Angebote unter: www.nord-vor-ort.de

MediLogic – computergestütztes Fußdruckmess-System zu Ermittlung der Belastungspunkte unter dem Fuß. Sprechen Sie mit Herrn Carsten Bethge Orthopädie-Schuhmachermeister im **Sanitätshaus Hardt, Minden Königstr. 108, ☎ (05 71) 3 88 38 80**

Laufsport Andreas, Stiftsallee 93, ☎4043533

Pflege - Betreuung

SenVitaris - Ihr Leben daheim
Stundenweise o. 24h Betreuung
Sven Müßigbrodt, 05223/ 1 89 95 11
MT–557060_A

Kinderbetreuung

Ambulant Pflegerische Dienste
Bedarfsgerechte Unterstützung der Diakonie Stiftung Salem
☎ 0800 – 7738579 gebührenfrei

Pflege mit Herz und Fachkompetenz
PFLEGETEAM DOMICIL GMBH
Häusliche Kranken- u. Altenpflege
Tagespflege, betreutes Wohnen
Sandtrift 81, 32425 Minden
☎ 05 71/50 92 800

Geht nicht, gibt's nicht!
Nach diesem Motto arbeiten wir seit mehr als 33 Jahren.
Pflegedienst Ruth Remmers
Ringstraße 83, 32427 Minden
☎ 05 71/2 09 31, Fax 05 71/2 10 60
www.pflegedienst-remmers.de

Bekanntschaften

Er sucht Sie

Der letzte Versuch eines Anfang 70 jährigen-Partnerschaft für den Herbst des Lebens gesucht ab 60 +.Ein Versuch ist es wert ✉ CA 269 337
MT–558669_A

Im Herbst zu zweit?
Falls du auch diesen Wunsch hast, melde dich doch. Ich bin 44 J, 1,75 m und freue mich auf deine Antwort.
✉ MT-557828 S

Bin ein Mann um die 80 J.
1,70 m, 78 kg, und suche eine vielseitig interessierte Dame zw. 60 und 75 J., zum Reden, Diskutieren, kleineren Unternehmungen und vielem, vielem mehr. So eine Frau muss doch zu finden sein. Ich wünsche uns viel Glück dabei. ✉ MT-558578 S

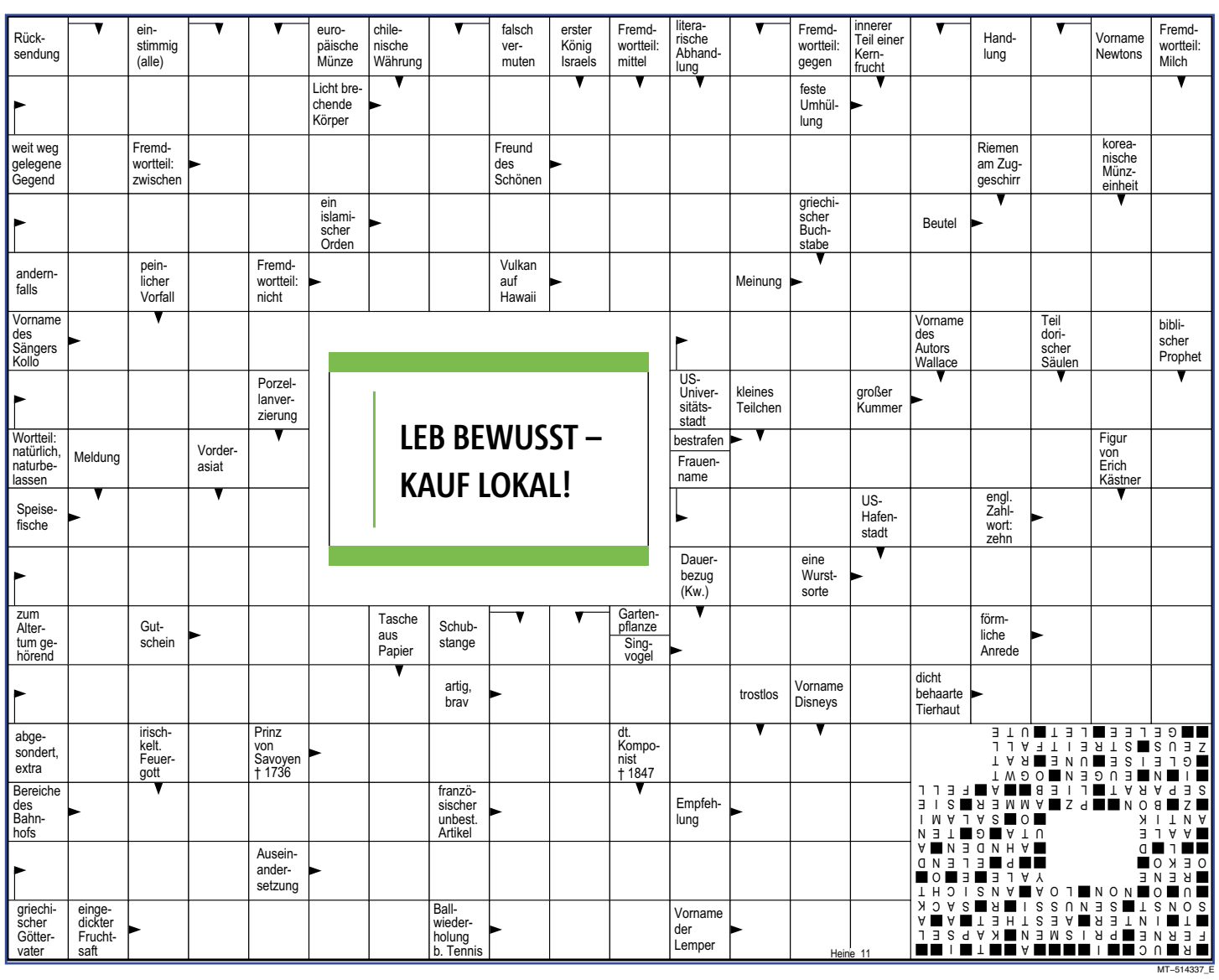
Er, 64, 181, 85
su. hübsche, dunkelhäutige, schlanke Sie bis ca. 45 J. zum Leben, Lieben, Lachen, für immer. ✉ MT-558794 A

69-jähriger Topf sucht Deckel
treu u. ehrlich, Nationalität egal.
✉ MT-558027 S

Sie sucht Ihn

Conny, 66 J., sehr liebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker fraulicher Figur, ich liebe die Häuslichkeit, mag die Natur, E-Bike fahren und Spaziergänge. In dieser schwierigen Zeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für einen Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Bitte melde dich heute noch – es lohnt sich pv
Tel. 0151 – 62913879
MT–558699_A

60 jährige Frau
sucht einen Partner. ✉ MT-558005 S



MT–514337_E

Schwebend durch Schwaben

Die neue S-Klasse von Mercedes setzt wieder einmal Maßstäbe – vor allem in Sachen Sicherheit und Fahrkomfort. Sie ist vollgestopft mit neuen, weiterentwickelten oder mindestens verbesserten Technologien.

Peter Eck

Die neue Mercedes S-Klasse will ein automobiles Statement abgeben. Ein Blick auf den mächtigen Kühlergrill zeigt, dass nicht mehr allein der europäische Geschmack ausschlaggebend gewesen ist. Foto: Mercedes

Stuttgart (sp-x). Wenn Mercedes eine neue S-Klasse auf den Markt bringt, dann war den Schwaben die Aufmerksamkeit der Autowelt bislang immer gewiss. Das galt auch für die letzte Generation der Oberklasse, die 2013 vorgestellt wurde und jetzt einer neuen S-Klasse weichen muss.

Doch diesmal scheinen die Dinge zumindest hierzulande etwas anders zu laufen, alle Aufmerksamkeit zieht die ab 94.540 Euro für den S 350 Diesel erhältliche Luxuslimousine nicht mehr auf sich. Zu sehr ist die Autowelt im Wandel, steht das Auto als solches im Feuer; selbst im eigenen Haus erwächst ihr ab dem kommenden Jahr mit dem vollelektrischen EQS mächtig Konkurrenz. Ein automobiles Statement, das „wieder die Schlagzahl in der Automobilindustrie bestimmen wird“, wie der Produktleiter der S-Klasse Uwe Ernstberger meint, ist die neue S-Klasse aber allemal – und wie und je vollgestopft mit neuen, weiterentwickelten oder mindestens verbesserten Technologien.

Diese alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Beginnen wir lieber mit dem Design, das aufschlussreiche Rückschlüsse auf die Vermarktung des Fahrzeugs zulässt. Denn ein Blick auf den mächtigen Kühlergrill zeigt schon, dass nicht mehr allein der europäische Geschmack ausschlaggebend gewesen ist. Hier lässt vielmehr Asien und speziell China grüßen, wo man (finanziellen) Erfolg gerne auch optisch zeigt. Dass Mercedes dies aufgreift, ist letztlich nur konsequent, wurde von den 500.000 Exemplaren der letzten Generation doch bereits ein Drittel nach China verkauft. Auch die Tatsache, dass insgesamt 90 Prozent dieser S-Klassen über den optionalen langen Radstand verfügten, unterstreicht dies.

Optisch eher zurückhaltend

Andererseits: Von der Prestigegelüste befriedigenden Front einmal abgesehen, gibt sich die S-Klasse optisch eher zurückhaltend. Im Vergleich zum Vorgängermodell sind die Flächen zwar modulierter und damit muskulöser gestaltet, kommen aber mit weniger Karosseriefalzen aus. Zusammen mit dem eher braven Heck mit seinen jetzt zweiteiligen Leuchten ergibt sich ein nachgerade vornehmer, mindestens aber langlebiger Auftritt. Diese S-Klasse wird – vielleicht wie heute ein alter Jaguar XJ – auch noch in 10 oder 20 Jahren gut aussehen.

Beim Antrieb geht es zunächst konventionell zu. Es stehen Benziner und Diesel mit je sechs Zylindern zur Verfügung. In wenigen Wochen folgt der Achtzylinder, der wohl vor allem in den USA als zweitwichtigstem Markt Anklang finden wird. Und kommendes Jahr bringt Mercedes dann eine Plug-in-Version, die es immerhin auf 100 Kilometer rein elektrische Reichweite bringen soll und damit im Alltag sogar mehr sein kann als ein grünes Feigenblatt.

Wir steigen ein in den mit jeder Menge Zusatzausstattung versehenen S 500 mit Allradantrieb und treffen auf ein Interieur, das man in dieser Mischung aus feinen Materialen, tollen Sitzen, modernem Infotainment und penibler Verarbeitung so noch nicht gesehen hat. Kunststück, mag so mancher jetzt denken, schließlich ist die S-Klasse ja im Moment auch das aktuellste Modell in ihrem Segment, zu dem man in Deutschland sowieso sonst nur den Audi A8, den BMW 7er und den in nur winzigen Dosen verkauften Lexus LS zählen darf.

Ins Auge fällt vor allem das riesige Display in der Mitte, über das Infotainment, Fahrzeugeinstellungen, Navigation und vieles mehr gesteuert wird. Dabei muss man gar nicht so häufig auf dem brillanten Display rumtatschen, denn die meisten Befehle setzt auch die zweite Generation des MBUX-Systems nach der Aufforderung „Hey Mercedes“ sicher um. Die freundliche Dame erklärt jetzt nicht nur alle Fahrzeugfunktionen, man kann ihr auch allgemeine Fragen („Wann begann der Wiener Kongress“?) stellen und darf auf eine richtige Antwort hoffen.

Den größten Eindruck hinterlässt die neue S-Klasse bei der Fahrt. Man schwebt wie Gott in Schwaben, um es auf den Punkt zu bringen. Im Innenraum ist es selbst bei Tempo 180 so leise, dass man sich im Flüsterton unterhalten kann. Dazu trägt sicher bei, dass Mercedes einige Rohbauprofile vor der Montage erstmals mit sogenanntem Akustikschaum bearbeitet, was die Schalldichtheit nachhaltig verbessert. Vom immerhin 435 PS mobilisierenden Sechszylinder-Benziner ist nur dann etwas mehr zu hören, wenn man das Gaspedal nachdrücklich tritt.

Eine weitere Neuheit: der Pre-Safe-Impuls

Die serienmäßig Luftfederung ist sowieso klasse, kann aber durch die sogenannte E-Active Body Control erweitert werden, eine teiltragende Hydropneumatik, die den Fahrzeugaufbau aktiv abstützt und dämpft. Wer das ordert, verfügt auch über das sogenannte Pre-Safe-Impuls, eine weitere der ungezählten Neuheiten in der Luxuslimousine: Wenn die seitlichen Sensoren einen potenziellen Seitencrash frühzeitig erkennen, wird das Fahrzeug um bis zu acht Zentimeter angehoben, damit die Energie des Unfallgegners möglichst auf die harte Türschwellerstruktur gelenkt und die eigentliche Türstruktur entlastet wird.

Frappierend ist auch, wie leichtfüßig und agil sich die immerhin 5,18 Meter oder in der Langversion gar 5,29 Meter messende S-Klasse etwa im Stadtverkehr oder in Serpentinen fährt. Nicht zuletzt auch ein Verdienst der Hinterachslenkung, die je nach Situation die Hinterräder in die gleiche Richtung wie die Vorderräder oder entgegengesetzt einschlägt. Im ersten Fall sorgt dies bei höheren Geschwindigkeiten für mehr Stabilität, im zweiten Fall für einen um bis zu zwei Meter kleineren Wendekreis.

Viele der technischen Neuheiten und feinen Ausstattungen müssen natürlich extra bezahlt werden, so dass die S-Klasse weiterhin bleibt, was sie immer schon war: ein Fahrzeug für Vorstände und Geschäftsführer, eine teure Reise- und Chauffeurlimousine für Menschen, die sich teure Reisen und Chauffeure leisten können.

Uns dagegen bleibt die Hoffnung, dass wir einige der Leckerbissen aus der neuen Luxusklasse über kurz oder lang auch in Fahrzeugen wiederfinden werden, die für den Normalbürger erschwinglich sind.

Erst mild, dann wild

Vor 30 Jahren präsentierte Ford die fünfte Generation des kompakten Escort.

Köln (sp-x). Im Jahr 1990 präsentierte Ford im vormals geteilten Berlin die fünfte Auflage seines kompakten Erfolgsmodells Escort, das nun endlich auch hierzulande die ewigen Rivalen VW Golf und Opel Kadett auf die nachfolgenden Verkaufsränge schicken sollte. Mit einem Entwicklungsaufwand von 2,5 Milliarden Mark war die aus nicht weniger als sechs Karosserievarianten bestehende neue Escort-Familie zur bis dahin kostspieligsten Kölner Kompaktklasse avanciert.

Über acht Millionen Escort mit Frontantrieb und Fließheck waren seit 1980 weltweit verkauft worden und in mehreren Ländern besaß der traditionell sowohl als brave Familienkutsche wie als verwegener Rallye-Reiter auftretende Kompakte sogar Kultstatus. Genügte es, dieses international erfolgreiche Auto nicht neu zu erfinden, sondern allein durch eine Weiterentwicklung fit zu machen für die 1990er Jahre?

Tatsächlich hatte Ford den fünften Escort sicherheitstechnisch deutlich optimiert, aber offenbar nicht genug, denn schon 1992 debütierte ein Escort-Facelift mit verbesserter Struktur, 1995 wurde beim nächsten Facelift erneut nachgerüstet.

Auch das milde, fast mutlose Design wurde bei jedem Facelift geschärft, blieb jedoch im Vergleich zu den Wettbewerbern aus Wolfsburg und Rüsselsheim bis zum Ende der Bauzeit im Jahr 2000 betulich. Der Biedermann kam an, was auch an der Karosserievielfalt aus drei- und fünftürigem Fastback, Cabriolet, Kombi Turnier, Transporter Express und Stufenhecklimousine Orion lag.

Überdies gab es ein fast beispiellos breites Motorenprogramm, das vom harmlosen 60-PS-Benziner über den ersten Kompaktklasse-Diesel mit Katalysator und vollelektrische Express-Kleinserien bis zum Turbo mit Allradantrieb für Rallyepisten reichte.

Auf adrenalinhaltige Emotionen brauchte kein Fan des kleinen Ford zu verzichten, schließlich war bereits der allererste Escort Ende der 1960er Jahre auf Podiumsplätze im Motorsport abonniert. Und deshalb bot der 1991 vorgestellte Escort RS Cosworth mit Turbomotor inklusive zwei Ladeluftkühlern technische Feinkost, die auf der Straße mit 220 PS wilde Rallye-Ableger wie Lancia Delta Integrale oder Mazda 323 GT-R 4WD, aber auch den BMW M3 jagte.

Vor dem hitzigen Temperament des ungestüm vorwärtsdrängenden vierradgetriebenen Cosworth – 0 auf 100 in 6,1 Sekunden – warnte eine von Hutzen durchbrochene Motorhaube und ein gewaltiges Brett von einem Heckflügel. Zugleich forderte dieses Speedsymbol andere Sportler zu Sprintderbys heraus, die der „Cossie“ meist für sich entschied.

1990 feiert die frische Generation des Escort auf der Berliner Automesse Publikumspremiere. Die Produktion des Ford Escort endet im Juli 2000 in Halewood. Foto: Ford

Die Kölner Sportschau umfasste neben dem kostspieligen WRC-Homologationstyp Cosworth mit bulligen 220 PS auch kleine Kraftpakete wie den 105 PS aufbietenden Escort S mit straffem Fahrwerk und natürlich einen XR3i sowie einen RS 2000, dessen maximal 150 PS Fahrleistungen auf Golf-GTI-Niveau ermöglichten. Sportliche Lorbeeren, die allerdings teuer erkauft werden mussten, denn die Versicherungsprämien für Cosworth und auch XR3i explodierten besonders in England als größtem Absatzmarkt derart, dass Ford die aggressive Spoilerbewehrung für den Cosworth bald nur noch optional anbot.

Eine Mission musste der Escort dem nachfolgenden Focus übertragen: Die Jagd auf die Pole Position in den deutschen Zulassungscharts. Auf drei verkaufte Golf kam ein Escort – nur der RS Cosworth fuhr außer Konkurrenz.

Kfz-Verkäufe

Allgemeine Kfz-Verkäufe

Altauto-Entsorgung mit Entsorgungsschein. **Autoverwertung Fricke**, ☎ 0571/76190 u. 7989494

Motorroller Kymko zu verkaufen 50 cm³, Preis VHB. ☎ 0171/7345768

Kfz-Anzeigen in Ihrer Tageszeitung

BMW

BMW 120 i M Sport*NAVI*LED*18Zoll*HiFi*
135 kW,184 PS, EZ 08/2017, 42.000 km, Mineralgrau-Met., M Sportpaket, Sportsitze Alcantara, 18" Leichtmetallräder, Sonnenschutzverglasung, Sitzheizung, Regensensor, LED Scheinwerfer, Navigation, HiFi Lautsprecher, Tempomat, EUR 21.850,--

mt-mobil.de: 83580AF

MINI Service BMW Hinzmann GmbH Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spenge www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0 MINI Service

MT–558707_A

BMW 320i xDrive*M Sport*Adaptives Fahrwerk*HUD*19ZOL
135 kW, 184 PS, EZ 09/2012, Estorilblau-Met., 93.000 km, Allrad, M Sportpaket, Sportsitze elektr. verstellb, Alcantara, 19" Leichtmetallräder, Anhängerkupplunf, Glasdach, Adaptives Kurvenlicht, Sonnenschutzverglasung, Tempomat, Spurwechselwarnung, Navigation, Head-Up Display, Surround View, HiFi, usw... EUR 18.850,--

mt-mobil.de: 87D9E84

MINI Service BMW Hinzmann GmbH Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spenge www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0 MINI Service

MT–558713_A

BMW 320i Touring Aut.*Navi*Xenon*Glasdach*17Zoll*
110 kW,150 PS, EZ 09/2006, silber met., 128.000 km, Motor neu!! 28.000 km, Automatik-Getriebe, Navigation, Glasschiebedach, Xenon-Licht, Leichtmetallräder, Klimautomatik, Dachreling, usw... EUR 9.850,--

mt-mobil.de: 8259CCE

MINI Service BMW Hinzmann GmbH Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spenge www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0 MINI Service

MT–558718_A

BMW X3 xDrive20d Aut. xLine*Navi*Leder*Xenon*
140 kW,190 PS, EZ 03/2017, Mineralweiß-Met.,82.000 km, Automatik Getriebe, Allrad, Modell X-Line, Ledersitze schwarz, 18" Leichtmetallräder, Alarmanlage, Komfortzugang, Rückfahrkamera, Navigation Professional, Sonnenschutzverglasung, Adaptives Kurvenlicht, Fernlichtassistent, Spurwechselwarnung, Tempomat, Lichtpaket, usw....EUR 26.850,--

mt-mobil.de: 83B93DE

MINI Service BMW Hinzmann GmbH Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spenge www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0 MINI Service

MT–558722_A

BMW 116 i*PDC*Xenon*17 ZOLL, Anhängerkuppl.
100 kW,136 PS, EZ 09/2012, saphirschwarz-met., 68.000 km, Anhängerkupplung, Klimaautomatik, 17" Leichtmetallräder, Xenon-Licht, Regensensor, Park Distance Control, EUR 13.450,--

mt-mobil.de: 85DC2D7

MINI Service BMW Hinzmann GmbH Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spenge www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0 MINI Service

MT–558704_A

Citroën

Citroen C4 P.T. 130 Stop & Start Selection 96 kW, EZ 07/16, 60.500 km, 10.450 EUR, Benzin, Klimaaut. Sitzheizung, Radio mit CD, Winterkompl.räder,EF, ZV,
Autohaus Rolf Lechtermann Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld
05203 3233
mt-mobil.de: 827448D

MT–558706_A

Fiat

Punto 1,2 8 V, graumet., innen blau, 65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + WR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (01 76) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

MT–558591_A

Albert Kruse GmbH & Co. KG
Hahler Str. 169 – 175
32427 Minden
☎ 05 71 / 8 28 82 - 0
www.autohaus-kruse-minden.de

MT–520117_A

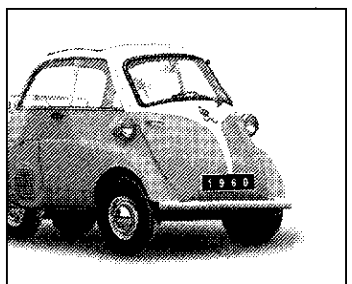
Ford

Ford C-Max Titanium , 1,8 Liter, 125 PS, BJ 2009, 114 tkm, PDC vorne und hinten, AHK abnehmbar, NR, TÜV 8/22, grau-metallic, W- und S-Räder, Preis: 4700 € in Paderborn
KFZ befindet sich in einem sehr guten technischen u. optischen Zustand. Seriöse Anrufe nehme ich gerne entgegen: ☎ (01 60) 92 50 25 17

MT–557929_A

Jeep

Hans Jäckel GmbH, Chrysler - Jeep - Dodge - Lancia - Servicepartner Porta Westfalica ☎ (0571) 7100077 www.jaeckel-autohaus.de



Oldtimer auf wohlfahrtsmarken.de
Kaufen. Kleben. Helfen.

Kfz-Verkäufe

Kia

Kia Venga Automatik Rückfahrkamera
92 kW (125 PS), Benzin, EZ 10/2014, 47.000 km, Multifunktionslenkrad, Sprachsteuerung, Klimaautomatik, ISOFIX, Sitzheizung, el. Außenspiegel beheizt und el. anklappbar, 16 Zoll Leichtmetallräder, Radio-CD, Keyless Entry, Navigation, Bluetooth, USB, Touchscreen, Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Bordcomputer, 11.550 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

mt-mobil.de: 80F9E6D

www.AUTO-STIPP.DE
NEU- & GEBRAUCHTFAHRZEUGE • MEISTERWERKSTATT HERFORD ☎ 05221 51166

MT–558711_A

KIA-Vertragshdl. Nackenhorst GmbH Mindener Str. 75, Petershagen Telefon (0 57 07) 20 71 www.autohaus-nackenhorst.de

MT–557020_A

KIA Ceed Sportswagon 2,0 l (Kombi), EZ 07/08, 45400 km, sehr gepflegt, 143 PS, Automatic, AHK, Klimaautom., blau met., ZV mit FB, Multif.-Lenkrad, 205/55 R 16 LM-Felgen uvm., VB 5.900,- € ☎ 01522/525 6006

Mazda

Ihr Mazda-Vertragshändler für Minden und Umgebung!
Piper Automobile – fair...persönlich...kompetent – mazda
Sollingweg 28 · Minden · Tel. 0571/82948400
www.piper-automobile.de · info@piper-automobile.de

MT–557019_A

Mercedes

Mercedes-Benz C 180 AVANTGARDE
EZ 12/2019, 115 kW, 21.062 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Spur Paket, Parkpaket mit Rückfahrkamera, digitales Radio, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 26.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5504

mt-mobil.de: 82EE4C2

Gebr. Recker Mercedes-Benz

MT–558723_A

Mercedes-Benz 190 E 2.6 (W201) Automatik
118 kW/160 PS, EZ 10/90, blau met., 186.282 km, Klima, el. Schiebedach, 4 x el. FH, Becker Navi-Radio, Soundanlage,Standheizung, Innenausstattung. wie neu, deutsches Fahrzg., scheckheftgepflegt, 3. Hand, 13.900 EUR

mt-mobil.de: 8691CF3

HOTFIEL KFZ TECHNIK
Im Obrock 35 · 32278 Kirchlengern
E-Mail: hotfiel@hotfiel.de
Telefon 05223/78485

MT–558717_A

Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG
EZ 03/2016,tenoritgrau-met., 59.630 km,21.990,- EUR, MwSt. ausw.,Diesel,Airbag, ABS,ESP,Klimaautomatik, Navigation,Teilleder, Sitzheizung,Standheizung m. Fernbedienung,Aktiver Parkassistent,LED-Scheinwerfer,Avantgarde Interieur-u.Exteriuer Paket,Tempomat,Regensensor, LM-Räder 17",EURO 6

mt-mobil.de: 80FBBD2

TOP – H. Schäffer GmbH Automobile, Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld, Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de, www.auto-owl.de – Schäffer Automobile

MT–558714_A

Mercedes-Benz GLC 220 d 4M
EZ 04/2019, 125 kW, 22.274 km, Silber Metallic, Exclusive, Automatik, Parkpaket mit 360° Kamera, Anhängevorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Standheizung, Navigation Garmin Map Pilot, Spiegel Paket, Sitzheizung, Fernlicht Assistent, EASY PACK Heckklappe, u.v.m., 39.850 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5463

mt-mobil.de: 82B5D15

Gebr. Recker Mercedes-Benz

MT–558702_A

Mercedes-Benz E 220 T d 4M AVANTGARDE mit Night Paket
EZ 12/2019, 143 kW, 19.383 km, schwarz, Automatik, Anhängevorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Schiebedach, Navigation, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assitent, Spiegel Paket, Sitzheizung, u.v.m., 38.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5522

mt-mobil.de: 859610C

Gebr. Recker Mercedes-Benz

MT–558701_A

Mercedes-Benz E 220 d T AVANTGARDE
EZ 03/2019, 143 kW, 27.172 km, grau metallic, Automatik, Anhängevorrichtung abschwenkbar, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Multibeam LED Scheinwerfer, Navigation, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 36.890 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5563

mt-mobil.de: 8215E2D

Gebr. Recker Mercedes-Benz

MT–558715_A

Kfz-Verkäufe

Mercedes

Mercedes-Benz E 200 AVANTGARDE
EZ 09/2019, 145 kW, 25.664 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, LED Scheinwerfer, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket , Smartphone Integration, u.v.m., 31.400 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Greffen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5477

mt-mobil.de: 81C308C

Gebr. Recker Mercedes-Benz

MT–558725_A

AUTOHAUS KRUSE Mercedes Jahreswagen
Tel. 0 57 75/14 45
www.mercedes-jahreswagen-kruse.de

MT–557018_A

Mercedes Benz Vito Kastenwagen, Diesel, Bj. 2015, 68 tkm, mit Rückfahrkontrolle und Navi ✉ AP 267 131

MT–558087_A

A 140, Benziner, Bj. 2003, TÜV 11/2020, silber, AHK, Preis VHS ☎ 0160 / 97458836

Daimler Benz Baujahr 11/17, 7.500 km, silbergrau-metallic, Navi, uvm., Preis VHB. Winterreifen und TÜV bis 2023.
☎ (05 71) 44 54 6 (MI-Hille)

MT–557267_A

Mini-Cooper

MINI Cooper S Roadster / Cabrio 184PS, EZ 05/13, silber, 43000 km, Benzin, HU 06/22, Vollausstattung, Leder, Navi, Klima, Soundsystem, Elektroverdeck, Alufelgen usw. TOP Zustand, Garagenwagen. 12950,-€ ☎ 0171/8468310

Opel

Über 1oo Jahreswagen am Lager - davon 20 Crossland X
z.B.Crossland X, Bj.19,81kw Benziner,15tkm,Navi, Parkpilot,Alu,Met,eFH, usw. € 14680,-- oder Crossland X Innovation, Automatic, 96kw,Bj.19, 19tkm, LED_Matrix-Licht, Navi,Parkpilot vo+hi mit Kamera, Met.,Alu, usw. 17950,-- Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH

mt-mobil.de: 828E31E

Auto Bollhöfer
Daimlerstr. 1 / B239
32108 Bad Salzuflen
(0 52 22) 92 72-0

MT–558705_A

15 X Corsa F - Tageszulassung
z.B.55 kW, Benziner,EZ 09/20, , 10 km,Klima,Parkpilot mit Rückfahrkamera,Frontkamera,I-Link-Radio,Alu-Felgen,Tempomat, Assistenssysteme usw. € 14395,-- Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,8/4,2 l/100km, CO2-Emissionen kombiniert 95 g/km, Effizienzklasse B, Temp.Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH Auch mit 74 kw Benziner lieferbar

mt-mobil.de: 85CA2D8

Auto Bollhöfer
Daimlerstr. 1 / B239
32108 Bad Salzuflen
(0 52 22) 92 72-0

MT–558712_A

Corsa C, Bj. 05, 75 PS, 150 tkm, Klima, Sitzhzg., Steuerkettenset neu, guter gepfl. Zustand, TÜV neu, dunkelblau, 1.380 € VHB
☎ (01 51) 23 68 19 82

MT–558065_A

Opel Astra Edition Bj.09, 66kw Benziner, 78Tkm, Klima, CD-Radio, Metallic, Tempomat, Allwetter-Reifen, TÜV 2 Jahre, €3900,--
☎ 0173 9028400

MT–558642_A

Opel Corsa E Edition, Bj. 2015, 90 PS, Benziner, 67 Tkm, grau met., 5 Türen, Allwetterreifen, Scheckheft gepfl., Tempomat, Isofix, Alu 195/16, 6350 €. ☎ (05 2 22) 7 28 95

MT–558212_A

Opel Astra SCC, Bj. 95, TÜV 10/2021, automatik, türkis, 5 Türer, Kilometer 89.000, 1300 € VB.
☎ (0 57 41) 6 38 37

MT–558664_A

Porsche

Porsche 964 Carrera 2 Coupé
184 kW/250 PS, EZ 04/91, indischrot, 82.559 km, u.a.: Heckscheibenw., Komfortsitz li. el. verstellb. m. Lordosestütze, Klimaanlage, Bordcomputer, Innenausstattung Leder/Stoff schwarz, Cupräder 17", Erstlack, 88.900 EUR Hotfiel KFZ-Technik - Ihr Porschespezialist seit über 30 Jahren! Wir verkaufen Porsche und sind ständig auf der Suche nach guten Fahrzeugen

mt-mobil.de: 80CDAFD

HOTFIEL KFZ TECHNIK
Im Obrock 35 · 32278 Kirchlengern
E-Mail: hotfiel@hotfiel.de
Telefon 05223/78485

MT–558730_A

Skoda

Skoda Kamiq 1.0TSI DSG LED APP VIRTUELLES COCKPIT
quarzgrau-met.,10 km, 23.990,- EUR,MwSt. ausw.,Benzin,Verbr. io/ao/kb. 5,7/4,4/4,9 l/100km, CO2 kb.111 g/km,Eff.-Kl. B,Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Radio Bolero,Smartlink,Virtuelles Cockpit, Voll LED-Scheinwerfer,Sitzheizung,Einparkhilfe m. Rückfahrkamera,el. Heckklappe,Spiegelpaket,EU6d-Temp

mt-mobil.de: 81FC344

TOP – H. Schäffer GmbH Automobile, Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld, Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de, www.auto-owl.de – Schäffer Automobile

MT–558708_A

Skoda Karoq 1.5TSI DSG SPORTLINE VC NAVI LED KESSY ...
quarzgrau-met., 10 km, 31.990,- EUR,MwSt. ausw.,Benzin,Verbr.io/ao/kb. 6,8/4,9/5,6 l/100km,CO2 kb.127 g/km,Eff.-Kl.B,Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Navi Amundsen,BT.,Smartlink,Canton Sounsystem,beh.Lenkrad,Kessy, Sitzheizung,Rückfahrkamera, Totwinkelassistent,Spurhalteassistent

mt-mobil.de: 84FDF45

TOP – H. Schäffer GmbH Automobile, Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld, Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de, www.auto-owl.de – Schäffer Automobile

MT–558720_A

Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern. Foto: Mazda

Facelift im überschaubaren Rahmen

Testbericht: Mazda hat den CX-5 verbessert – ganz dezent. Beim Mittelklasse-SUV hat sich optisch nicht viel getan, dafür gibt es ein paar technische Neuerungen.

Lothar Hausfeld

Osnabrück. Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda stets in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Blechkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1.800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem laufruhigen Selbstzünder ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort- als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang auszuholen. Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier zu Wort, kündet von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichtesten Übungen für Fahrer und Fuhre wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

Wer in der Stadt oder auf Parkplätzen navigiert, freut sich über die 360-Grad-Anzeige im zentralen Display – die insbesondere für kleiner geratene Fahrerinnen und Fahrer sinnvoll ist, da der CX-5 nach vorne für sie nicht so recht zu überschauen ist. Dafür stören sich größer gewachsene Menschen vielleicht an der nicht ganz extrem hochaufschwingenden Kofferraumklappe – irgendwas ist ja immer. Dafür gibt’s bei der Kofferraumgröße und -gestaltung nichts zu meckern; knappe 500 Liter passen bei aufrechter Rücksitzbank hinein, legt man die zweite Reihe um, passen auf die plane Fläche 1608 Liter.

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42.394 Euro, mit dem Plus-Paket (3.071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheiz- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47.280 Euro.

Mazda CX-5 Skyactiv-D 184

- **Motor:** 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO2: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.
- **Maße:** Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1.759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2.235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1.608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.
- **Grundpreis:** 40.639 Euro, gefahrene Version: 47.280 Euro.
- **Versicherungstypklassen** (KH/TK/VK): 17/31/28.

Audi feiert den Allradantrieb

Ingolstadt (sp-x). Audi feiert den runden Geburtstag seiner Allradtechnik mit einem Sondermodell des TT RS. In der „40 Jahre Quattro“-Edition trägt das Coupé ein Aero-Kit mit Diffusor, Heckflügel und Frontsplitter sowie eine Motorhaube mit Carbon-Lufteinlassöffnung. Dazu kommt eine Folierung in den traditionellen Motorsportfarben der Marke. Im Innenraum finden sich unter anderem Alcantara-Elemente an den Nappaleder-Sportsitzen und den Türverkleidungen. Auf Wunsch wird an Stelle einer Rückbank ein Strebenkreuz aus Carbon eingebaut. Für den Antrieb sorgt der bekannte 2,5-Liter-Turbobenziner mit 400 PS, dessen Kraft mittels Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe auf alle vier Räder verteilt. Der Preis für die in einer Stückzahl von 40 Einheiten gebaute Spezialauflage liegt bei 111.170 Euro.

Das Auto parkt ganz alleine

Stuttgart (sp-x). Am Stuttgarter Flughafen laufen die Vorbereitungen zum Start von Automated Valet Parking (AVP). Das fahrerlose Parken wird im Parkhaus P6 zunächst im Pilotbetrieb getestet. Im Eingangsbereich abgestellt, sollen mit entsprechender Technik ausgestattete Fahrzeuge künftig per Smartphone-Befehl zu einem reservierten Parkplatz fahren. Die Infrastrukturtechnik hat Zulieferer Bosch entwickelt. Videokameras erkennen freie Parkplätze, überwachen den Fahrkorridor und dessen Umfeld und erfassen Hindernisse oder Personen. In einer im Parkhaus installierten Computerzentrale wird die Route der Fahrzeuge zum freien Parkplatz berechnet. Das System kommuniziert mit der S-Klasse von Mercedes. Die neueste Generation ist das erste Serienfahrzeug mit der notwendigen Technik an Bord.

Plug-in-Hybrid

Ingolstadt (sp-x). Audi bietet das SUV-Coupé Q8 nun auch mit Plug-in-Hybridantrieb an. Die Kombination aus 3,0-Liter-Sechszylinderbenziner und Elektromotor gibt es wie beim Schwestermodell Q7 in den Leistungsstufen 381 PS und 462 PS, die Reichweite im Strommodus beträgt 47 beziehungsweise 45 Kilometer (WLTP). Die Preise starten bei 75.350 Euro für die schwächere Variante.

Hübsch mit Hightech

Die neue Generation des VW Caddy baut auf den Modularen Querbau-Kasten auf.

Peter Maahn

München (sp-x). Ganz ehrlich, mit so einem neuen Caddy hatte wohl niemand gerechnet. Die bisherigen Familien-Kombis oder Lieferwagen waren zwar stets überaus praktisch, galten aber gleichzeitig als seelenlose Langweiler. Stets fleißige Helfer auf dem Golf-Platz, die immer bereitstanden, auch Schweres zu schleppen, sich dabei aber unauffällig im Hintergrund hielten.

„Caddys“ eben, der Name aus dem Sport wurde seit 1978 zum Programm. Jetzt haben sich Ingenieure und Designer das kleinste Modell der Nutzfahrzeug-Abteilung von VW ernsthaft vorgeknöpft. Die erste echte Caddy-Premiere seit 17 Jahren, denn die Neuerungen seitdem waren eher Facelifts oder optische und technische Updates.

Dem „MQB“ sei Dank. Der Unterbau mit Namen „Modularer Querbau-Kasten“, der zahlreiche Modelle des VW-Konzerns trägt, ist endlich auch im Caddy angekommen. Die Bauweise macht ihn zu einem völlig neuen Auto, bei dem die Freiheiten innen und außen voll ausgekostet werden. Von vorne gesehen lächelt er schmallippig mit dem Grill von Golf und Co. Natürlich hat auch der Neue die beliebten hinteren Schiebetüren mit rahmenlosen Seitenfenstern.

Schon das frische Erscheinungsbild weckt also Neugierde aufs Einsteigen und Losfahren. Von einem sachlichen Nutzfahrzeug ist die private Variante des Caddy auch im Innenraum so weit wie nie entfernt. Vertrautes Bild aus dem Golf 8 dank Digital-Cockpit und zentralem Monitor.

Weiterhin beeindruckend ist das Raumgefühl, obwohl der Caddy 2,5 Zentimeter flacher geraten ist. Was aber nicht weiter auffällt. Immer noch ist viel Platz überm Haupthaar. Wichtiger ist der Blick über die Schulter auf die Rücksitze. Dank Längenzuwachs von neun Zentimeter auf nunmehr 4.50 Meter genießen die Hinterbänkler üppige Beinfreiheit, da allein der Abstand zwischen den Achsen um sieben Zentimeter gestreckt wurde.

In unserem Test-Caddy werkelt die stärkere der beiden Dieselvarianten, mit denen der Neuling zunächst an den Start geht. 122 PS mit modernster Abgastechnik, die per Druck auf den Startknopf erweckt werden. Kaum Dieselrasseln gelangt ans Ohr, die Dämmung scheint gelungen. Schon nach den ersten Metern fällt die neue Lenkung auf. Viel direkter als beim Vorgänger, ohne wilde Kurbelei auch um enge Ecken, leichtgängig und dennoch mit fühlbarem Kontakt zur Straße. Im Datenblatt sind 19 verschiedene Systeme aufgezählt. Serienmäßig davon sind die Assistenten fürs Abbiegen, Spurhalten oder die Notbremsung.

Der Caddy wird wohl als angenehmes Reiseauto ebenso genutzt wie als Umzugshelfer oder Transporteur von allerlei Sportgerät. Stellt man fünf der möglichen sieben Sitze auf „flach“, passen bis zu 2.556 Liter in den Raum hinter den Vordersitzen. Bald erscheint aber auch die Maxi-Version mit einem nochmals längeren Radstand und dem äußeren Gardemaß von 4,85 Metern. Sie hat auch breitere Schiebetüren, durch die sogar eine Europalette passt.

Komplett neu: Nach 17 Jahren hat VW den Caddy endlich von Grund auf erneuert. Foto: VW

Kfz-Verkäufe

Skoda

Skoda Kamiq 1.5TSI DSG STYLE PANORAMA APP VC SHZ
moon-white,10 km,27.490,- EUR, MwSt. ausw.,Benzin, Verbr.io/ao/kb. 6,4/4,3/5,0 l/100km,CO2 kb. 115 g/km, Eff.-Kl. B,Airbag,ABS,ESP, Climatronic,Virtuelles Cockpit,Radio m. Smartlink,BT.,Einparkhilfe,Rückfahrkamera,LED-Scheinwerfer,el. Heckklappe,Kessy,Panoramadach,Sunset, Spiegelpaket,dyn. Blinker
mt-mobil.de: 854D9FE

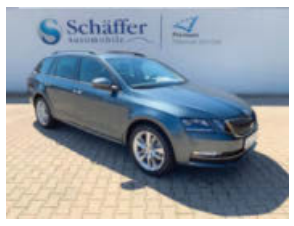
H. Schäffer GmbH Automobile · Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld · Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de · www.auto-owl.de · Schäffer Automobile
MT–558729_A

Skoda Karoq 1.5TSI AMBITION AHK NAVI CLIMATRONIC
quarz-grau-met.,10 km, 24.990,- EUR,MwSt. ausw.,Benzin,Verbr.io/ao/kb. 6,6/4,9/5,5 l/100km,CO2 kb.124 g/km,Eff.-Kl.B,Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Navi Amundsen,BT.,Smartlink,Sitzheizung, Tempomat,Einparkhilfe, Anhängerkupplung schwenkbar ab Werk, el. anklappbare Aussenspiegel
mt-mobil.de: 80AD6D4

H. Schäffer GmbH Automobile · Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld · Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de · www.auto-owl.de · Schäffer Automobile
MT–558724_A

Skoda Kamiq 1.0TSI STYLE LED KEYLESS BOLERO SMARTLINK
schwarz-met.,10 km,21.990,- EUR, MwSt. ausw.,Benzin, Verbr.io/ao/kb. 6,3/4,2/5,0 l/100km,CO2 kb.113 g/km,Eff.-Kl. B,Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Sitzheizung,Radio Bolero m. Smartlink,BT.,DAB+,Multilenkrad,LED-Scheinwerfer,Keyless,Einparkhilfe, Spiegel el. anklappbar,Reling Chrom, EU6d-Temp,Finanzierung möglich
mt-mobil.de: 8457270

H. Schäffer GmbH Automobile · Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld · Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de · www.auto-owl.de · Schäffer Automobile
MT–558721_A



Skoda Octavia Combi 1.5TSI STYLE KLIMAAUT. LED NAVI...
110 kW,EZ10/19,grau-met.,10 km, 22.490,- EUR,MwSt. ausw., Benzin,Verbr. io/ao/kb. 6,7/4,4/5,3 l/100km,CO2 kb.119 g/km,Eff.-Kl.B,Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Navi Amundsen m. BT,DAB+,Smart Link, Sprachbedienung,LED-Scheinwerfer, var. Ladeboden,Sunset,Einparkhilfe, LM-Felgen 17",EURO 6d-Temp
mt-mobil.de: 84A3FBE

H. Schäffer GmbH Automobile · Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld · Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de · www.auto-owl.de · Schäffer Automobile
MT–558732_A

Skoda Roomster, EZ 11/2007, 131.698 km, schwarz, 3.300 €, (0151) 59843371
MT–558534_A

Skoda-Servicepartner
EU - Neuwagen - Skoda
Dienstwagen/Jahreswagen
Autocenter Töpel GmbH & Co. KG,
Sollingweg 31 ☎ (05 71) 93 42 60
gebrauchtwagen-autocentertoepel.de

Smart

ForFour EZ 06/2018, 52 kW, 8.581 km, weiß, Passion, Sitzheizung, Komfort Paket, Klimaautomatik, JBL-Soundsystem, Tempomat, LM-Felgen, u.v.m., 10.490 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5426
Gebr. Recker GmbH Autorisierter MercedesBenz Service+Vermittlung
Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel
www.gebr-recker.de
Tel.: 02588/931133
mt-mobil.de: 8326604
MT–558728_A

Smart

Cabrio EZ 05/2019, 52 kW, 6.442 km, grau, passion, Automatik, Sitzheizung, Klimaautomatik, Komfort Paket, LED & Sensor Paket, Tempomat, u.v.m., 15.250 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5554
Gebr. Recker GmbH Autorisierter MercedesBenz Service+Vermittlung
Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel
www.gebr-recker.de
Tel.: 02588/931133
mt-mobil.de: 8702B6E
MT–558716_A

Kfz-Anzeigen in Ihrer Tageszeitung

Toyota

Ferdinand Nobbe GmbH
IHR TOYOTA HYBRIDSPEZIALIST!
www.nobbe-gmbh.de
MT–557699_A

Kfz-Verkäufe

Toyota

Toyota C-HR 1.8 Hybrid Style Selection 90 kW, EZ 03/18, weiß met., 66.000 km, 19.450 EUR, Klimaautom, Paket:Voll-LED Scheinwerfer,JBL Premium-Sound-System, Multitouch,Toter-Winkel-Warner Rückfahrkamera,Winterräder
Autohaus Rolf Lechtermann
Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld
05203 3233
mt-mobil.de: 83B3D43
MT–558719_A

Toyota Aygo 1.0 x-play Touch 51 kW, EZ 08/17, weiß, 21.500 km, 7.890 EUR, Benzin.Klima, Klima,Allw.Reifen,Tagfahrlicht, ZV u.EF,Radio:Audio-Touch m.Rückfahrkamera
Autohaus Rolf Lechtermann
Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld
05203 3233
mt-mobil.de: 8197BA5
MT–558727_A

Volvo

Autohaus Pollert E.Z. GmbH
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Industriestraße 2 | Tel.: 05742/92250
E-Mail: info@pollert-pro.de
www.pollert-pro.de
32457 Porta Westfalica
Erbeweg 20 | Tel.: 0571/952111
E-Mail: info@pollert-pw.de
www.pollert-pw.de
MT–522538_A

VW

VW T-Cross 1.0TSI OPF DSG STYLE R LINE LED APP
weiß,10 km, 24.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin,Verbr.io/ao/kb. 5,8/4,5/5,0 l/100km, CO2 kb.114 g/km,Eff.-Kl.B, Airbag,ABS,ESP, Climatronic,Sitzheizung,Radio Ready to Discover,APP-Connect,Totwinkelassistent,Spurhalteassistent,Parksensoren v+h,LED-Scheinwerfer,R Line Sportpaket,Automatik-Getriebe,Mod.2021
mt-mobil.de: 8075684

H. Schäffer GmbH Automobile · Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld · Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de · www.auto-owl.de · Schäffer Automobile
MT–558703_A

VW Touran 1.5TSI DSG HIGHLINE 7-SITZE NAVI ACC ERGO
110 kW,schwarz-met.,10 km, 29.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin,Verbr.io/ao/kb. 6,6/4,7/5,4 l/100km,CO2 kb.124 g/km,Eff.-Kl. B,Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Navi Discover Media,BT.,Sitzheizung,Frontscheibe heizbar,Einparkhilfe,LED-Scheinwerfer,Keyless Access, ACC,abged. Scheiben hinten,7 Sitze
mt-mobil.de: 8179371

H. Schäffer GmbH Automobile · Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld · Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de · www.auto-owl.de · Schäffer Automobile
MT–558709_A

VW T-Cross 1.0TSI LIFE LED APP SHZ BLIND SPOT
EZ 09/2020,Reflexsilber-met.,10 km,21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin,Verbr.io/ao/kb. 5,9/4,4/4,9 l/100km, CO2 kb.112 g/km,Eff.-Kl.B, Airbag,ABS,ESP,Climatronic,Radio Composition Media,APP-Connect, BT.,Sitzheizung,Einparkhilfe m. Rückfahrkamera,LED-Scheinwerfer,abged. Scheiben h.,Totwinkelwarner
mt-mobil.de: 808F250

H. Schäffer GmbH Automobile · Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld · Telefon: 0521 / 911 777 -0 | Email: info@auto-owl.de · www.auto-owl.de · Schäffer Automobile
MT–558710_A

Kfz-Verkäufe

VW

VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variables Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166
mt-mobil.de: 805B495

www.AUTO-STIPP.DE
NEU- & GEBRAUCHTFAHRZEUGE • MEISTERWERKSTATT HERFORD ☎ 05221 51166
MT–558731_A

Golf IV, 1.4 , Bj. 2002, 115tkm, 2-trg., silbermet., rostfrei, Klima, TüV neu, Öl -Spektion neu, unfallfrei, Garagenwg., sehr gepflegt, SR und WR vorhanden. Preis 1.950 €. ☎ 0176/32186365 ab 14.30.
MT–558242_A

VW Passat, Modell Comfortline FSI 2,0, Bj. 2006, TÜV 6/21, mokka-anthrazit, AHK, jede Menge Extras, 8-fach bereift mit Felge (Sommerreifen neu), 50 tkm, unfallfrei, Scheckheft gepflegt, Preis VHB. ☎ (0 57 41) 95 35
MT–558271_A

VW Lupo mit Faltdach, Bj. 2003, TÜV neu, schwarz, 1500 € VB. ☎ (0 57 41) 6 38 37
MT–558667_A

VW Golf IV · 2 Liter 2,0
Benziner, Automatik, 4-türig, 143tkm, Bj. 2000, TÜV neu, AHK, Farbe: goldmetallic, Preis 2200,- € VB. ☎ 0571 / 9419931

VW Passat Limousine
118 kW, Bj. 2007, 170tkm, grau-grünmet., SR u. WR, HU 11/22, 4500,- €. ☎ 0170/3454060

Wohnwagen

Wohnwagen,Sterckemann, Starlett CP465, EZ 04/2012, 100er Zul. TÜV/-Gas/Reifen neu, 1200 KG,9.500,- € VB ☎ 01 59 03 78 97 78
MT–558663_A

Reise-Wwg., Tabbert, Wind LL 440, Bj. 82, Vorzelt, E-Rad, div. Zubehör, kl. Rep., ☎ (05 21) 87 28 97
MT–558673_A

Kfz-Kaufgesuche

Allgemeine Fahrzeuggesuche

Suche Mercedes oder Audi, Benziner oder Diesel, bis Bj. 2013. ☎ (0170) 2 68 77 13
MT–557602_A

Wir kaufen alle KFZ (0 57 31) 1867763
MT–557034_A

kostenl. Autoabholung / Entsorgung Fa. 05223/522597o. 0176/61165427
MT–557057_A

Ankauf Fahrzeuge aller Art,
auch Samstag/Sonntag bis 22 Uhr, auch lange Standzeit, Garage, Scheune usw., Zustand egal.
Komme gern vorbei. 0157/52440472
MT–558034_A

Achtung: Suche dringend Audi, VW, Mercedes od. Opel, auch m. Mängeln u. vielen km, auch ohne TÜV, ☎ (01 52) 59 37 50 37
MT–557069_A

Suche gepfl. Mercedes v. priv. ab Bj. 14 bis max 100tsd km. C,G,A Kl. Bitte alles anbieten. ☎ 0 15 1- 11 25 51 16
MT–557950_A

1A KFZ Ankauf v. Fahrzeugen aller Art. Alles Anbieten. ☎ (0160) 1821760
MT–558293_A

Gesucht: Fahrzeuge aller Art, auch Diesel mit hoher Laufleistung. Seriöse Abwicklung garantiert!
☎ 0 52 21/99 08 50 oder 0172/29 17 861
MT–557058_A

Suche dringend ein gepflegtes Familienauto (Limousine, Van, Geländewagen, Pickup oder Minibus) von Privat. Benziner oder Diesel, Bj. ab 2007, bis 175.000 km, auch mit kleinem Unfall, Geld gegen bar, ☎ 0152-51838548
MT–557062_A

Kfz-Kaufgesuche

Allgemeine Fahrzeuggesuche

Barankauf von Kraftfahrzeugen. Fa. Stoy, Ringstr. 90, ☎ 0571/22190

Motorräder

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher
gesucht. Auch defekt.
Radecker ☎ (0 51 21) 2 06 88 83
MT–557041_A

Nutzfahrzeuge

HANOMAG SUCHE
Ich suche ein Hanomag Trecker am liebsten mit Papiere bis 2500euro VHB auch defekt wer ein verkaufen möchte bitte melden MFG ☎ (01 51) 15 77 03 88
MT–557238_A

Reisemobile/Wohnwagen

Wohnwagen oder Wohnmobil von junger Familie gesucht ☎ 0162 / 3158119

Reisemobile/Wohnwagen

Kaufe Wohnmobil/-wagen zum fairen Preis, auch defekt (0521) 988 38 33
MT–557068_A

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.
MT–557078_A

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ (01 71) 4 68 27 32
MT–557077_A

Kaufe Wohnmobile 05 71/88 92 49 40
MT–557052_A

Reisemobil-Zentrum Palmowski
Ankauf aller Reisemobile
Tel. 05 21/2 38 48-17 (Hr. Brinkmann)
www.palmo.de
MT–557032_A

Sonstige Fahrzeugrubriken

Anhänger

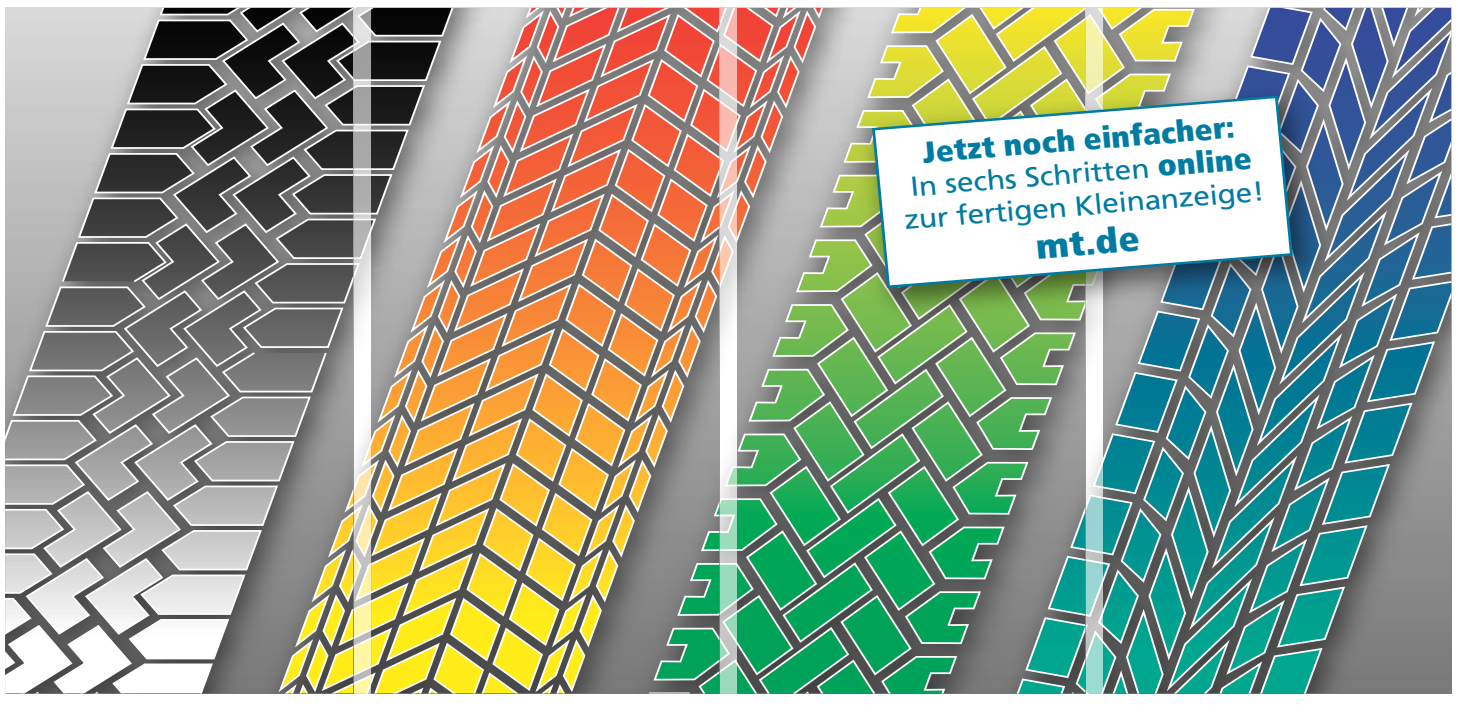
Anhänger kippbar, Tandem, 2700 kg GGW, TÜV bis 22, 950 € VHB ☎ (0 170) 109 31 02
MT–558644_A

Kfz-Zubehör

4 Winterräder, PR 6mm, 165 70 R14 für Polo, Fox, Seat, Skoda, VHB ☎ (0 52 41) 7 97 58
MT–557531_A

Ihr Profishop für Ersatzteile!
SK Autoteile Petershagen OT Eldagsen
☎ (0 57 07) 23 28
skautoteile@gmx.de
Geschäftszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 17.30 Uhr
MT–557021_A

Zeigen Sie Profil: Ihre **KFZ-ANZEIGE** im **Mindener Tageblatt**



Täglich eine gute Zeitung

Mit einer **Kfz-Anzeige** im Mindener Tageblatt fahren Sie gut, denn durch unsere Kooperation mit der **Neuen Westfälischen** und der **Lippischen Landes-Zeitung** erschließen Sie sich Leserinnen und Leser aus ganz Ostwestfalen für Ihr Angebot.

Telefonische Anzeigenannahme: **(05 71) 8 82 71**. Anzeigenschluss für den großen Kfz-Markt in der Samstagsausgabe ist donnerstags um 17 Uhr (online: 16.30 Uhr). Alle Angebote auch unter **mt-mobil.de**

Gut inseriert – bestens informiert.